Der Auftrag Amerikas

EK. In einer Rede, die er vor kurzem in händlerische Spekulation auf erhoffte gute Ge-Lexington vor der Staatsuniversität von Kentucky hielt, erklärte Präsident Lyndon B. Johnson wörtlich: "Die Vereinigten Staaten können sich an den Angelegenheiten der Welt nicht desinteressieren und werden sich daran nicht interessieren. Wir sind zu reich, zu mächtig und zu wichtig." Wenig später fügte er hinzu: "Es ist nicht mehr möglich, sich über die Hoffnungen der Armen und Unterdrückten in der Welt hinwegzusetzen. Zum erstenmal verfügen wir über die Mittel, diese Hoffnungen zu verwirklichen." Die Menschen sollten sich nicht nur in Amerika (und der freien Welt) selbst regieren und "ihr eigenes Schicksal gestalten", und zwar "in allen Gebieten aller Kontinente." Das sind immerhin Worte, die uns und die vor allem auch die Völker Osteuropas aufhorchen lassen sollten, zumal man ja wohl voraussetzen darf, daß der leitende Staatsmann der größten freien Nation hier nicht nur ein paar billige Redensarten anbringen wollte. In einer Zeit, wo nicht wenige und zum Teil auch sehr einflußreiche amerikanische und britische Politiker und Publizisten so oft vom weitgehenden Abbau weltweiter politischer und strategischer Ver-pflichtungen der USA sprechen, wo man or allem in gewissen angloamerikanischen Linkskreisen so tut, als seien die atlantischen Verteidigungsstellungen vor allem in Europa heute schon überholt und die Bedrohung durch den hochgerüsteten Ostblock nicht mehr vorkönnte die Präsidentenrede von Lexington doch ganz andere Akzente setzen. Wer für die Menschen "in allen Gebieten aller Kontinente" Freiheit, Selbstbestimmung und eigene Schicksalsgestaltung fordert, kann eigene Schicksalsgestaltung fordert, kann schwerlich den Opfern bolschewistischer An-nektion und Unterdrückung in Mittel- und Osteuropa Rechte und Ansprüche vorenthalten, die er Afrikanern und Asiaten ohne weiteres zuspricht. Welchen Sinn hätte der Hinweis auf Entrechteten, Entmündigten und Unterdrückten, wenn nicht Lyndon B. verantwortlicher Lenker seiner Nation auch an die Opfer des roten Neukolonia-IJsmus gedacht hätte, den Moskau seit 1945 In unserem Erdteil praktiziert? War diese Rede schon eine Antwort an jene Leute, die bis heute nicht müde werden, Amerika eine faktische Aufgabe wichtiger Positionen sowohl in Europa wie auch in Asien zu empfehlen und die eine "Entspannung" mit Moskau so ver-stehen, man solle sich mit den Sowjets und ihren Trabanten um jeden Preis— auch auf Kosten alter, treuer Verbündeter rangieren? War es schon eine Stunde der Besinnung auf jenen großen Auftrag, den die Vereinigten Staaten als westliche Führungsmacht auch im ureigensten Interesse unweigerlich zu erfüllen haben? Wir werden sehen. Die Rede von Lexington richtete sich in jedem Fall gegen eine neue Form des sogenannten "Isolationismus", der da meint, Amerika könne es sich nun leisten, seine weltpolitischen Engagements abzubauen und seine ganze Kraft den sicherlich beträchtlichen Aufgaben im Innern zuwenden. Wir wissen, wieviel Wunschdenken und wieviel

"Gewaltige Mißernten der Sowjets"

Moskauer Wissenschaftler zu Chruschtschews Düngerpolitik

M. Moskau. Zwei sowjetische Agrarwissenchaftler, die Professoren Naidin und Gunar, haben in der parteiamtlichen "Prawda" die Chemisierung der Landwirtschaft "auf streng wis-senschaftlicher Grundlage" gefordert und die Tatsache kritisiert, daß man "bis jetzt die Anwendung von Kunstdünger in der Landwirtschaft unter Ignoranz langjähriger wissenschaftlicher und praktischer Erfahrungen" durchgeführt

Von einigen Wissenschaftlern, so führen die beiden Professoren aus, seien "theoretisch un-begründete und in der Praxis unbestätigte Anwendungsformen für Kunstdünger empfohlen" worden, während die von erfahrenen Agrochemikern erkannten Gesetzmäßigkeiten als "nichtbiologisch" abgelehnt worden seien.

Diese Verletzungen der Grundregeln der Agrochemie, so stellen die Kritiker fest, habe der sowjetischen Volkswirtschaft in den vergangenen Jahren "empfindlichen Schaden" zugefügt und zu "gewaltigen Mißernten der Getreide-, Futter- und technischen Kulturen" geführt.

Wie die Professoren Naidin und Gunar bemerken, stelle man in der Sowjetunion zwar Jahr für Jahr mehr Düngemittel her, jedoch lasse ihre Qualität "noch sehr viel zu wünschen übrig". Besonders unrationell sei der hohe Gehalt an Ballaststoffen in dem sowjetischen Kunstdünger. Im Jahre 1963 seien beispielsweise 361 Millionen Rubel für den Transport von Düngemitteln, davon 277 Millionen Rubel für den Transport des Ballastgehaltes im Kunstdünger ausgegeben worden, während der Transport der Reinnährstoffe den Staat lediglich 84 Millionen Rubel gekostet hätte.

schäfte mit den kommunistischen Ländern dabei im Spiel sind.

Noch in alten Bahnen

Es sollte nun allerdings niemand glauben, einige nachdenkliche Feststellungen des Präsidenten bedeuteten schon einen Kurswechsel in der amerikanischen Außenpolitik, die von Kennedy eingeleitet und die — etwas modifiziert — von Johnson und dem Washingtoner Staatsdepartement bisher weitergeführt wurde. Auch heute noch verspricht man sich im Weißen Haus und vor allem auch in den Beraterstäben viel von Gesprächen und geheimen Fühlungnahmen mit Moskau und den Satellitenstaaten. Noch heute scheinen manche Politiker drüben zu glauben, Chruschtschew sei für eine echte Koexistenz zu haben gewesen und eine Begegnung Johnsons mit den neuen Kremlherren könne echte Entspannung bringen. Die sehr massiven Drohungen sowjetischer Marschälle und Spitzenfunktionäre werden dezent überhört oder harmlos gedeutet. Man weiß, daß sich Präsident Johnson eine Zeit wünscht, in der er ohne wesentliche Störung von draußen eine Fülle innerpolitischer Programme anpacken und verwirklichen kann. Von solchen Erfolgen im Innern erhofft er eine Wiederwahl 1968 mit einer überwältigenden Mehrheit. So war bisher von großer weltpolitischer Initiative Washingtons nur wenig zu spüren. Der erprobte Innenpolitiker und Meister parlamentarischen Taktik, als Präsident ohnehin mit einer geradezu unwahrscheinlichen Fülle von Verantwortung überbürdet, hat wichtige außenpolitische Aufgaben an Zweite und Dritte übertragen. Man sagt Johnson nüchternes Denken und eine große Selbständigkeit des Denkens nach. Trifft das auch für die weltpolitischen Überlegungen zu, so müßte man annehmen, daß er die Fragwürdigkeit vieler Theorien und Empfehlungen der Kennedy-Ratgeber erkannt hätte. Leuten, die ihn z. B. ebenso wie seinen Vorgänger zu scharfen Reaktionen gegenüber de Gaulle aufstacheln wollten, hat er nachweislich in hartem Ton erwidert, er habe es durchaus nicht vergessen, wie es in Frankreich vor der Rückkehr des eigenwilligen Generals in die höchsten Regierungsämter ausgesehen habe. Bei seiner nunmehr offenbar für Juni geplanten Reise nach Europa ist neben der Fühlungnahme mit den Regierungen in London, Bonn und Rom auch eine bedeutsame längere Aussprache mit dem französischen Staats-

Wichtigstes blieb liegen

Die Worte, die in Lexington fielen, scheinen darauf hinzudeuten, daß der Präsident der Vereinigten Staaten die Illusion so mancher amerikanischer Politiker, Publizisten und Geschäftsleute, die Führungsmacht der freien Welt könne sich aus einer ganzen Reihe weltpolitischer Schlüsselprobleme vornehm zurückziehen und sich nur noch mit eigenen Dingen beschäftigen, nicht mehr teilt. Wer aber den Standpunkt ver-tritt, die von "Linksliberalen" und Rosaroten dringend empfohlene Kapitulation der USA in Südostasien vor dem Kommunismus sei ganz unerträglich und würde diese große

Nation völlig unglaubwürdig in der farbigen Welt machen, der muß wohl auch erkennen, was ein faktischer Rückzug in West-, Mittelund Osteuropa nicht nur für uns, sondern auch für die Amerikaner selbst bedeuten würde. Lyndon Johnson hat sich mehrfach für eine baldige Reform des Atlantischen Bünd-nisses, für eine politische wie auch militä-rische Stärkung der Zusammenarbeit mit den europäischen Verbündeten ausgesprochen. Es kann ihm nicht entgangen sein, daß es um die Verwirklichung dieser Absichten bis heute sehr trübe aussieht und daß daran auch Washington eine erhebliche Mitverant-wortung trägt. Im Wirbel reichlich problematischer "Entspanunngs-Initiativen" und eben-

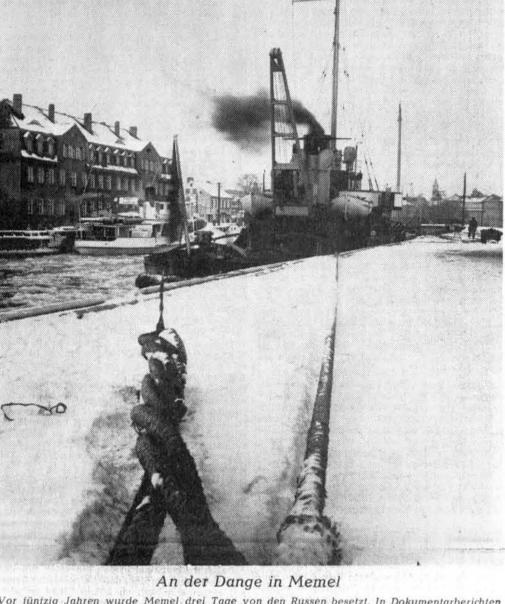
Die Briten und Rapackis Pläne

np. Beim jüngsten Besuch des rotpolnischen Außenministers Rapacki in Belgien wurden nach Informationen aus gut unterrichteten Kreisen auch Fragen besprochen, die das britische Engagement auf dem europäischen Festland berühren. Im Zusammenhang mit den Spekulationen über das künftige Schicksal der britischen Rheinarmee kommt dieser Nachricht eine gewisse Bedeutung zu. Es soll eine Art "neutrales Gespräch" über britische und polnische Disengagements-Interessen stattgefunden haben, was auch jüngsten Initiativen der Regierung Wilson bei der Genfer Abrüstungskonferenz entspricht.

Ansicht diplomatischer Beobachter möchte die britische Regierung gegenwärtig drei Dinge erreichen: 1. eine größere finan-Beteiligung der Bundese p u b l i k an den Stationierungskosten für das britische Deutschland-Kontingent, 2. eine Reihe "militärischer Entspannungsmaßnahmen" Sinne früherer amerikanischer und des Rapackiplans, 3. einen Ausbau des Atomstoppvertrages im Sinne einer "Denuklearisierung" Mitteleuropas. Diesen Wünschen stehen einige harte Tatsachen entgegen: 1. In Großbritannien setzt sich seit kurzer Zeit wieder die Überzeugung durch, daß ein - auch schrittweiser - Abzug der Rheinarmee aus der Bundesrepublik die britische Position in Westeuropa in jeder Beziehung verschlechtern würde. Darüber hinaus wäre die nationale Verteidigung der britischen Insel ihres wichtigsten Vorfeldes beraubt.

Die unter Punkt 2 gewünschte stufenweise Abrüstung in Mitteleuropa und die wiederbe-lebte Forderung nach Stationierung von Kontrollposten gegen Überraschungsangriffe kann nur noch im Rahmen von Vereinbarungen zwischen der NATO und dem Warschauer Pakt erfolgen. Jede Verminderung des britischen Engagements in der "europäischen Hauptkampflinie" muß aber das britische Mitspracherecht reduzieren. Zu 3: Jeder weitere Fortschritt in der nuklearen Abrüstung hängt davon ab, wie sich die NATO in der Frage einer multilateralen Atomstreitmacht entscheidet. Die britische Regierung müßte also zuerst diesen Punkt klären, ehe sie auf den Ausbau des mit den Sowjets geschlossenen Teststoppvertrages hoffen darf.

Aus allem geht hervor, daß Großbritannien seine Rheinarmee weder für das Ziel eines neuformulierten Rapackiplanes ins Spiel bringen noch aus finanziellen Erwägungen einfach abziehen kann. Es wird stattdessen bei den bevorstehenden Gesprächen Premierminister Wilson versucht werden, in Bonn soviel wie möglich an finanzieller Unterstützung heraus-zuholen, wobei diese Unterstützung nur indirekt der Rheinarmee gilt. Die Streitkräfte der Rheinarmee sind ein vorgeschobener Teil der britischen Landesverteidigung. Ihre militärische Stärke reicht nicht aus, um der Bundeswehr eine wesentliche Verteidigungslast abzunehmen. Deshalb sind sie auch kein Tauschobjekt bei einem "Disengagement"



Vor fünizig Jahren wurde Memel drei Tage von den Russen besetzt. In Dokumentarberichten werden auf Seite 12 die damaligen Vorgänge behandelt.

> so umstrittener Bemühungen um Moskau und seine Trabantenregime ist Wichtigstes liegen-geblieben. Die verantwortlichen Generale und Oberbefehlshaber haben immer wieder davor gewarnt, die Entschlüsse zu verschleppen. Sie sind lange nicht gehört worden, und manche von ihnen nahmen inzwischen den Abschied, Eine ganze Reihe treuer und pflichtbewußter Allijerter haben sich der NATO entfremdet, andere wie etwa viele Briten - halten ihre "Verpflichtungen östlich von Suez" für wichtiger als ihre Position in einem Bündnis zur gemeinsamen Verteidigung Europas gegenüber der stetigen Bedrohung durch mehr als 200 sowje-tische Divisionen und die Mittelstreckenraketen Moskaus. Die sehr fragwürdige Hoffnung auf gewaltige Geschäfte mit den Russen, mit Warchau, Prag, Budapest usw. hat nicht nur in Großbritannien die Gehirne mancher "Realpolitiker" vernebelt. Und einflußreiche Kreise in Washington haben bis heute wenig dazu getan, sie in ihre Schranken zu weisen.

In der Rede des Präsidenten Johnson ist wenn auch noch etwas unklar — manches von dem angesprochen worden, was recht eigentlich den großen Auftrag Amerikas in der Welt ausmacht, von dem man sich nicht dis-pensieren kann. Im Zeitalter der Überschallflugzeuge und Fernraketen ist unsere Erde klein geworden. Die USA können heute so gut wie edes andere Land zum Ziel vernichtender Angriffe werden. Daß Washington sich mit allen Mitteln bemüht, einen dauerhaften Frieden zu sichern, versteht sich von selbst. Das Volk, das einen Abraham Lincoln hervorbrachte, muß aber wissen, daß verewigtes Unrecht und verewigter Rechtsbruch einen solchen echten Frieden nicht bringen. Hunderte von Millionen Menschen, die man versklavte und entrechtete, setzen alle ihre Hoffnungen auf die Führungsmacht der freien Welt. Der Drang nach Freiheit und eigener Schicksalsgestaltung sei eine Krankheit" und werde sich schließlich durchsetzen, hat Kennedy gesagt. Aber Menschen in Ketten und Unterdrückung brauchen treue Freunde und verläßliche Helfer. Dem Gesprächspartner drüben imponiert nur Kraft und Geschlossenheit. Bis in die Vorzimmer der USA sind die kommunistischen Weltrevolutionäre vorgedrungen; in jedem Erdteil wühlen und hetzen sie. Dies ist keine Zeit für politische

Paris und Warschau

Paris hvp. In den politischen Kreisen der französischen Hauptstadt befaßt man sich mit der Frage, warum bislang immer noch nicht so etwas wie ein rotpolnischer "Staatsbesuch" in Paris vereinbart worden ist, obwohl sich namhatte Politiker und große Delegationen aus sonstigen Ländern des Sowjetblocks "am Quai d'Orsay die Türklinke in die Hand gegeben haben". Warschau hatte, wie aus gut unterrich-teter Quelle verlautet, vorgeschlagen, daß der haben" polnische Spitzenfunktionär Kliszko zu Gesprächen in die Hauptstadt Frankreichs kommen solle. Paris soll darauthin deutlich abgewinkt indem als Begründung der Ablehnung vorgebracht worden sein soll, Kliszko sei reiner Parteifunktionär und gehöre nicht der Regierung an. Die polnische Antwort soll gelautet haben, man sei bereit, ein Regie-rungsmitglied nach Paris zu entsenden, und Kliszko solle außerdem als "Minister ohne Portefeuille" ins Warschauer Regierungsgremium aufgenommen werden. Doch soll die französische Regierung Warschau weiterhin die kalte Schulter gezeigt haben, woraufhin der rotpolnische Außenminister Rapacki dann statt nach Paris eben nach Brüssel gereist sei, um dort sein "politisches Programm" zu verkünden, d. h. um für seine "Große Friedenskonferenz" für den nach ihm benannten Plan einer "entatomarisierten mitteleuropäischen Zone" und für die Anerkennung der Oder-Neiße-Linie zu werben.

Man tragt sich in der tranzösischen Hauptstadt, was wohl die Gründe dafür sind, daß de Gaulle gegenwärtig sehr vorsichtig gegenüber Waschau taktiert, und man ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, daß weniger die Rücksichtnahme auf die Bundesrepublik hiertür maßgeblich ist als vielmehr der Kontakt der gegenwärtig zwischen Paris und Moskau be-steht, nachdem einer der engsten Mitarbeiter de Gaulles, Peyrelitte, sich kürzlich eingehend mit dem sowjetischen Ministerpräsidenten Kossygin unterhalten hat. Danach habe die Iranzösische Regierung offensichtlich den Eindruck gewonnen, daß es unzweckmäßig wäre, wenn Warschau unverzüglich in das "Programm der Kontakte zu ostmitteleuropäischen Ländern* eingefügt werden würde, weil dadurch Moskau verärgert werden könnte. Frankreichs Staatspräsident de Gaulle habe also seine Ostpolitik in dem Sinne modifiziert, daß jetzt "Moskau an erster Stelle steht"

In diesem Zusammenhange land es auch große Beachtung, daß der französische "Atomminister" Palewski von seinem Posten abgelöst und in anderes, mehr repräsentatives Staatsamt versetzt worden ist, wobei außerdem sein Ministerium aufgelöst und als Dienststelle dem Büro des Ministerpräsidenten eingegliedert worden ist. In diesem Vorgange erblickt man eine starke Reduzierung des politischen Eintlusses Palewskis, der sich immer nachdrücklich für eine Orientierung der tranzösischen Politik nach Warschau statt nach Moskau hin eingesetzt hat.

Wer hat Blumenfeld beauftragt?

dod. Der CDU-Abgeordnete Erik Blumen feld, Mitglied des außenpolitischen Ausschusses des Bundestages hat in Warschau im Einverständnis mit dem Bonner Auswärtigen Amt mit dem rotpolnischen Regime Verhandlungen geführt. In Begleitung des Chefs der deutschen Handelsvertretung, Mumm v. Schwar-zenstein, hat er mit dem Außenhandels-minister Tramzynski und mit dem stellvertretenden Außenminister Wieniewicz verhandelt Pressemeldungen zufolge wurden allgemeine Fragen des deutsch-polnischen Verhältnisses u. auch die Verjährung der NS-Verbrechen und die Tätigkeit der Vertriebenen-Verbände (!) erörtert. Akuter Anlaß zu diesen Gesprächen war jedoch die geplante Kooperation zwischen der Firma Krupp und den staatlich polnischen Industriegruppen und hier insbesondere die Frage des Status und des Rechtsschutzes der deutschen Ingenieure und Facharbeiter sowie die Frage des Unterrichtes ihrer Kinder in den geplanten gemeinsamen Industriesiedlungen.

In diesem Zusammenhang müßte zwangsläufig auch der politische und kulturelle Status, der in Polen und in den polnisch besetzten Ost-gebieten verbliebenen Deutschen geklärt werden, zumal es naheliegt, daß gerade auch alteingesessene Deutsche in den geplanten Werken beschäftigt werden möchten. In diesem wie überhaupt, ware es nicht zu vertreten daß deutsche Neusiedler - sei es auch nur auf Zeit — vertraglich garantierten Rechtsschutz genießen würden, während die deutschen Altsiedler, insbesondere jene, die trotz Zwangsauflagen nicht für Polen optiert haben, von diesen Rechten ausgeschlossen würden. Damit würde ein hochpolitisches Problem aufgeworfen, das schon bei der Frage der Ausstattung der deutschen Handelsvertretung mit konsularischen Rechten eine Rolle spielte, und das verbindlich nur auf offiziellem Wege geklärt werden könnte. Verhandlungen über entsprechende Institutionen zum Schutz der eigenen Staatsangehörigen zu führen, währe also Sache einer besonderen, offiziellen Bonner Delegation.

Weshalb geschah das nicht? Weshalb mußte wieder einmal in einer Sache, die dringlicher die Polen interessiert als uns, von deutscher Seite gedrängelt werden? Weshalb mußte sich die deutsche Handelsvertretung durch einen Abgeordneten ins Vorzimmer des polnischen Au-Benamtes gängeln lassen, das bisher keine Notiz von der deutschen Vertretung genommen hat? Und weshalb mußte ausgerechnet der Abgeordnete Blumenfeld diese Verhandlungen führen, von dem doch bekannt ist, daß er den politischen deutschen Interessen gegenüber den polnischen Wirtschaftswünschen keinen gesteigerten Wert beimißt, von seiner "realtistischen" Einstellung zur Oder-Neiße-Frage ganz

Die Stichworte liefern die Westdeutschen

Einen "Reparationsausgleichsplan" des Münchener Historikers Dr. Peters hat sich das Zonenregime als Argumentationsgrundlage für die laufenden Kreditverhandlungen zu eigen gemacht. Der Ostberliner "Deutschlandsender" griff jetzt die "Rechnung" Peters', die dieser in Westberlin inter-pretierte, auf: 87 Milliarden DM habe die Zonenbevölkerung - an ihrer Kopfzahl gemessen zuviel an Reparationen geleistet. Der gleiche Betrag sei von der Bundesrepublik zuwenig entrichtet worden. Die Zone habe deshalb einen Rechtsanspruch, diese Summe "mit Zins und Zinseszins" vergütet zu bekommen. Bei einem Zinssatz von vier Prozent sei das eine Schuld der Bundesrepublik gegenüber dem Ulbrichtregime von gegenwärtig 120 Milliarden DM Deshalb sei es "eine Verhöhnung der Bürger der DDR", wenn die Bundesregierung immer von Krediten spreche, obwohl sie in Wahrheit ein Schuldner sei.

kommunistische Reparationstheorie Diese aufgelebt, nachdem durch den neuen Nahostkonflikt auch die Bonner Wiedergutma-chungszahlungen an Israel und die Nichtbeteiligung der Zone an dieser Leistung zur Sprache kamen. Während die vollständige Ausplünderung der sowjetischen Besatzungszone gleich nach dem Kriege und die harten Reparations-zahlungen nach Gründung des Zonenregimes bisher ein Tabu der kommunistischen Propaganda waren, werden diese Zwangsleistungen jetzt mit der Petersschen Theorie vom "Reparationsausgleich" verknüpft. Die Ostberliner Forderung nach einem Milliardenkredit soll damit offenbar einer gewissen Peinlichkeit entkleidet werden, zumal Ulbricht gleichzeitig als Kreditgeber gegenüber Agypten auftreten möchte.

Wie sehr die kommunistischen Regime westliche Außerungen benutzen, um von zu Forderungen überzugehen, zeigt sich auch in den schwierigen Verhandlungen mit der Tschechoslowakei. Während sich Bonn bemüht, von Prag die gleiche Berlin-Klausel zu erzwingen. sie in den Handelsvereinbarungen mit den anderen Ostblockstaaten Verwendung möchte Prag ganz offenkundig zum Blockbrecher die sowjetische Dreistaatentheorie werden. Interessanterweise wird dabei gegen die Ber liner Interessen die in Berlin geborene Theorie einer Art Neuauflage des "Marshallplans" für Osteuropa ausgespielt. Man stellt die Handels-begünstigung der CSSR durch die Bundesrepublik ebenfalls als eine Art "Wiedergutmachung" für nichtgeleistete Reparationen hin. Beide Bei spiele beweisen die Gefährlichkeit solcher wirtschaftstheoretischen Planspiele, man sie auf kommunistischer Seite sofort in Schuldforderungen umzumünzen weiß.

450 polnische Offiziere entlassen?

Politruk Urbanowicz soll die Armee säubern

M. London. In der rotpolnischen Armee soll in den letzten Wochen eine größere Säuberungsaktion durchgeführt worden sein, der etwa 450 als Einheitsführer eingesetzte Offiziere zum Opfer gefallen sind. Bei den entlassenen Offizieren soll es sich um "ideologisch labile und diversive Elemente" handeln, heißt es in Berichten, die polnischen Kreisen in London zugegangen sind.

Wie der früher für das "politische Erziehungswesen" zuständige General Jaruzelski kurz vor seiner Ablösung aus diesem Amt in einem nicht veröffentlichten Bericht mitgeteilt habe, ist es in "gewissen Einheiten" zu "ideologischen Auflösungserscheinungen" gekommen. zugelassen worden, daß "diversive Elemente" unter den Soldaten eine als parteifeindlich an-zusehende Propaganda mit der Zielsetzung betrieben hätten, das "Vertrauen zu unserem sowietischen Verbündeten zu unterminieren", der angeblich bereit sei, "Polen um den Preis eines Ubereinkommens mit Deutschland zu verkaufen."

Es habe sogar Leute gegeben Jaruzelski in seinem Bericht — d erklärte - die behauptet hätten, daß die "revisionistischen Tendenzen in der Zone ebenso stark seien wie in der Bundesrepublik, und daß Moskau deshalb zu gewissen auf polnische Kosten gehenden Konzessionen gegenüber Ost-Berlin und später auch gegenüber der Bundesrepublik bereit" sei.

Darüber hinaus sei in den Einheiten die Version verbreitet worden, daß die polnische Armee auf einem angeblich zu hohen Stand gehalten und damit unnötigerweise Geld verschleudert werde, das man lieber für die Hebung des polnischen Lebensstandards verwenden sollte,

Jaruzelskis Nachfolger, General Urbanowicz habe jetzt die Aufgabe, die polnische Armee wieder ideologisch auf Vordermann zu bringen

Moskauer Warnschuß für die Rumänen

M. Moskau. In einer Rundfunksendung in rumänischer Sprache hat Radio Moskau Rumänien davor gewarnt, sich vom Westen aus der "sozialistischen Familie" reißen zu lassen.

Wie vor wenigen Tagen das ideologische Organ der sowjetischen KP, der "Kommunist" hat Radio Moskau bei dieser Gelegenheit er neut auf die angeblichen Versuche westlicher Staaten hingewiesen, die "sozialistische Gemeinschaft" zu unterminieren und die im kommunistischen Lager vorhandenen Schwierigkeiten auszunutzen. Schwierigkeiten die hauptsächlich dadurch entstanden sind, daß sich die Länder des "sozialistischen Lagers" auf unterschiedlichen Stufen befänden, als sie ihren "Marsch auf der Straße zum Sozialismus" gannen. Der Versuch, "einige sozialistische Länder aus der sozialistischen Familie zu rei werde jedoch scheitern und die Länder des Sozialismus veranlassen, noch enger zusammenzustehen.

Die rumänische KP, die von Chruschtschew sowohl zur Teilnahme der zunächst für 15. Dezember geplanten Vorbereitungskonferenz für ein rotes Gipfeltreffen, wie dann auch für die Vorkonferenz eingeladen worden war, hat keinen Vertreter zu den Beratungen der zwanzig kommunistischen Parteien entsandt.

Nationale Interessen stärker beachten

np. Die außenpolitischen Rückschläge der letzten Zeit haben in Bonn einen Wandel hervorgerufen. Man ist nicht länger bereit, falsche Rücksicht auf Kosten nationaler Interessen zu üben. Im Fall Agypten bedeutet dies, daß man eine Reihe vorgesehener Hilfsmaßnahmen ohne besonderes Aufheben genauso Zug um Zug "einschlafen" lassen wird, wie die Regierung in Kairo die Bonner Interessen in der Frage einer Aufwertung des Ulbrichtregimes. Damit geht die Entscheidung über das künftige Verhältnis zwischen der Bundesrepublik und der VAR weitestgehend an die Regierung in Kairo über. Auch im Fall Tansania bekommt man eine härtere Haut. Der einer logischen Entwicklung vorgreiiende Verzicht Präsident Nevereres auf 105 Millionen DM Entwicklungshilte erleichtert es der Bundesregierung, andere und dankbarere Entwicklungsvorhaben zu finanzieren.

Man kommt in Bonn allmählich zu der Über-zeugung, daß dem Ost-Berliner Regime nichts Schlimmeres passieren kann, als von jenen Staaten, die den Bruch mit der Bundesrepublik riskiern möchten, um ausaleichende Hille angegangen zu werden. Bonns Hilleleistungen für atrikanische Staaten sind derart umfangreich daß sie von Ost-Berlin niemals aufgewogen werden können. Der Tag wäre nicht fern, an dem ein Staatenbund wie Tansania seinen Kurswechsel bereut und wieder ein besseres Verhältnis zu der legalen Regierung Deutschlands sucht. Darüber hinaus wird hier nach Ansicht vieler Politiker die Verantwortung der westlichen Verbündeten angesprochen, den deutschen Standpunkt zu unterstützen und den betreifenden Regierungen zu erklären, daß sie sich bei einem Wechsel von Bonn nach Ost-Berlin auf die kommunistische Seite dieser Welt begeben.

Mit der gleichen Einstellung möchten maßgebliche Politiker auch das Verhältnis zu 1sr a e l bereinigen. Die Bundesrepublik legt Wert aul ein gutes Verhältnis zu diesem Staat, erwartet aber in der Frage der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zumindest soviel Ver-ständnis für die gesamtdeutsche Situation wie Bonn bislang für die israelische Haltung in Nahost-Fragen bewies. In Israel muß man wissen, daß das Regime in Ost-Berlin offen mit der VAR gegen Israel paktiert und daß Ägypten ohne Zweifel auch Walfen und Spezialisten von dort bekommen wird. Mit diplomatischem Geschickt von israelischer Seite hätte die Bundesrepublik diese Entwicklung vermeiden können. Bonns Beziehungen zu Kairo waren für Israel eine größere Sicherheitsleistung als diplomatische Beziehungen zwischen Bonn und Jerusalem. Man hofft in Bonn, daß sich die Opposition diese Betrachtungsweise zu eigen machen wird. Die Zeit, in der sich die Bundesregierung zum Prügelknaben anderer Nationen machte, geht hoffentlich ihrem Ende entgegen.

Schon damals auf Rapackis Pfaden Was Englands neuer Außenminister 1960 sagte

Die Wochenzeitschrift "Tribune", Sprachrohr des linken Labour-Flügels, hat ihren Lesern den neuen britischen Außenminister Stewart vorgestellt, indem sie an Stelle eines eigenen Kommentars ein langes Zitat im Fettaus einer Unterha dem Jahre 1960 über die Deutschland-Frage abdruckte. Darin heißt es: "Der Westen kann das Problem nicht allein lösen. Jede Lösung wird die Zustimmung der sowjetischen Regierung erfordern. Aber Labour-Abgeordnete haben wiederholt einen Vorschlag unterbreitet, der wenigstens einen Hoffnungskeim enthält. Können wir nicht die beiden Deutschlands Ost und West — und möglicherweise die anderen Länder in Zentraleuropa zu einer kernwaffenfreien Zone machen und dann vielleicht zu einer Zone, die frei von allen außer den geringfügigsten und konventionellsten Streitkräften ist und damit zu einer neutralen Zone? Falls wir nicht etwas in dieser Art erreichen, werden wir niemals die Zustimmung der sowjetischen Regierung zur Wiedervereini-gung Deutschlands erlangen." 1960 war das Jahr des neutralistischen Triumphes über Gaitskell und der Kandidatur Wilsons gegen den damaligen Labour-Führer.

Fabrikneubau soll forciert werden

Allenstein — Es müsse alles darangesetzt werden, um das im Bau befindliche Reifenwerk bei Allenstein schneller als geplant fertigzustellen, schreibt die Zeitung "Glos Olsztynski". Das Werk müsse 1967 bereits 100 000 Reifen liefern, da ein akuter Reifenmangel in Polen herrsche.

Von Woche zu Woche

An der Stuttgarter Feier zum 15. Jahrestag der Verkündung der Charta der Vertriebenen in Bad Cannstatt wird Bundespräsident Heinrich Lübke am 1. August teilnehmen und dabei zu deutschen Heimatvertriebenen sprechen.

Bundespräsident Dr. Heinrich Lübke verbrachte einen kurzen Erholungsaufenthalt in dem italienischen Küstenort Bordighera,

1209 Ostdeutsche aus den polnisch besetzten Provinzen traien im Februar im Grenzdurchgangslager Friedland ein Für eine Verkürzung der Juristischen Ausbil-

dung in der Bundesrepublik setzt sich eine Gesetzesinitiative der Sozialdemokraten ein über die der Bundestag zu entscheiden hat. Der Vorbereitungsdienst als Referendar soll danach von dreieinhalb auf zweieinhalb Jahre verkürzt werden.

ber eine Moskaureise führender FDP-Politiker in diesem Frühjahr wird nach Bonner Meldungen noch verhandelt. Die Abordnung, der die Abgeordneten Weyer, von Kühlmann,

Agnes-Miegel-Preis

Der Bundesvorstand der Landsmannschaft Ostpreußen hat auf seiner Sitzung in Hamburg am 6. März 1965 die Stiftung eines

Agnes-Miegel-Preises

beschlossen. Damit soll die Erinnerung an die große ostpreußische Dichterin in der Offentlichkeit erhalten bleiben. Der Preis wird alljährlich an ihrem Geburtstage, dem 9. März, verliehen werden. Es wird die Mitwirkung weiter Kreise an diesem Preise erhofft.

Zoglmann, Dehler und Mischnick angehören soll, will auch Washington, Paris und London besuchen.

Kritik an Johnsons Steuerpolitik übte der frühere Chefberater Präsident Kennedys für Finanzfragen, Professor Galbraith, vor dem Wirtschaftsausschuß des Kongresses. Johnsons Steuerreformen würden keine wesentlichen neuen Arbeitsmöglichkeiten schaffen,

Der Boykott schwarzer Staaten gegen Südafrika hat nach dem Eingeständnis des Ministerpräsidenten von Kenya dem Außenhandel anderer afrikanischer Länder "schmerz-liche Verluste" zugefügt.

Schwere Schneestürme haben in den polnisch besetzten deutschen Ostprovinzen und in Polen den Verkehr zeitweise fast völlig lahmgelegt. Im östlichen Polen blieben Züge und Autobusse in hohen Schneewehen stecken. In Danzig mußte der Hafenumschlag vorübergehend ganz eingestellt werden.

twa 40 000 ausländische Arbeitskräfte sollen bis zum 30. Juni nach einem Beschluß der Berner Regierung die Schweiz verlassen, Bis 1966 soll die Zahl der Gastarbeiter abermals um 5 Prozent gesenkt werden.

"Warum habt ihr denn Chruschtschew fortgejagt?"

M. Peking. Die "Pekinger Volkszeitung" ("Jen Min Jih Pao") hat die "Apostel" Chru-schtschews in Moskau aufgefordert, ihre Meinung gründlich zu revidieren, wenn sie überhaupt die Absicht haben sollten, aus der Sackgasse herauszukommen, in die sie ihr davongejagter Führer gebracht habe:

Warum überhaupt, so fragt die Zeitung, habe man Chruschtschew davongejagt, wenn man die Absicht habe, die Praxis des Chruschtschew-Revisionismus weiterzuführen? Glaubten denn seine Nachfolger die Sache besser zu machen als er? Schließlich sei es ja die irrige Linie der "modernen Revisionisten" modernen Revisionisten" gewesen, die die unversöhnliche und große Polemik" mit den Marxisten-Leninisten ausgelöst habe.

Die Behauptung, daß die Nachfolger Chruschtschews in Moskau nichts dazugelernt haben, belegt die "Pekinger Volkszeitung" mit einer ganzen Seite von Auszügen aus der sowjetischen Presse, aus denen klar ersichtlich seicharakteristischen Außerungen der Standpunkt des Chruschtschew-Revisionis mus" eingenommen wird. Chruschtschew sei zwar von der politischen Bühne verschwunden, doch der Revisionismus sei - wie die Presseausschnitte zeigten - keineswegs begraben.

Herausgeber Landsmannschaft Östpreußen * V

Chefredakteur Eitel Kaper zugleich verant-wortlich für den politischen Teil Für den kulturellen und heimatgeschichtlichen Teil Erwin Schaffenerin Für Soziales, Frauenfragen und Unterhaltung Rub Maria Wagner Für landsmannschaftliche Arbeit lu-gendfragen, Sport und Bilder Hans-Ulrich Stamm Verantwortlich für den Anzeigenteil- Kari Arnd

verantwortisch tur des (sämtlich in Hamburg). Unverlangte Einsendungen unterliegen nicht der redaktionellen Haftung für die Rücksendung wird Porto erbeten

Das Ostpreußenblatt ist das Organ der Landsmannschaft Ostpreußen und erscheint wöchentlich zur Information der Mitglieder des Förderkreises det Landsmannschaft Ostpreußen.

Anmeldungen nehmen jede Postanstalt und d Landsmannschaft Ostpreußen entgegen Monatlie

Sendungen für Schriftleitung, Geschäftsführung und Anzeigenabteilung: 2 Hamburg 13, Parkallee 84/86, Telefon 45/25/41/42. Postscheckkonto Nr. 907/00 (nur für Anzeigen).

Gerhard Rautenberg, 295 Leer (Ostfriesl). Norderstraße 29/31. Ruf Leer 42 88. Für Anzeigen gilt Preisliste 12.

Ein portugiesischer Publizist:

"Deutscher Osten — kein polnisches Eigentum"

Lissabon (hvp) - Der portugiesische Publi-zist Antonio Cortés veröttentlichte in der portugiesischen Zeitung "Novidades" eine Artikelreihe, in der er in Erwiderung auf Behauptungen des trüheren polnischen Diplomaten Zdzislaw Szczerbinski nachdrücklich gegen die völkerrechtswidrige Annexion der deutschen Ostgebiete Jenseits von Oder und Neiße durch Polen und die Sowjetunion sowie gegen die Massenaustreibung der ostdeutschen Bevölkerung aus ihrer Heimat Stellung nahm. Unter Berulung auf sowjetische, amerikanische und britische Quellen hebt Cortés hervor, daß die Unterstellung Ostdeutschlands unter tremde Verwaltung keine Festlegung der Grenze bedeutet und daß die in polnischer Zivilverwaltung befindlichen deutschen Ostprovinzen nicht in das Eigentum des polnischen Staates übergegangen sind. Des weiteren betont der portugiesische Publizist, daß es keinen "deutschen Revisionismus" in der Grenzfrage gibt, weil Deutschland rechtlich in den Grenzen von 1937 lortexistiert, also vielmehr Polen die Grenzrevision betreibt. In diesem Zusammenhang weist Cortés zugleich die Unhaltbarkeit der "Kompensationstheorie" nach, wonach Polen für die Rückgabe der Bug-San-Gebiete an die Sowjetunion durch die deutschen Ostgebiete "entschädigt" worden sein soll.

Antonio Cortés wendet sich in seiner Artikelreihe zunächst gegen die Behauptung, daß die Siegermächte 1945 in Potsdam auf der Grundlage der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht die deutschen Ostgrenzen "fest-gelegt" hätten. Er nimmt nicht nur auf den Wortlaut des Potsdamer Abkommens, nach dem allein eine Unterstellung deutscher Ostgebiete unter polnische Verwaltung erfolgt ist, Bezug, sondern führt auch die Berliner Erklärung vom 5. 6. 1945 an, in der ausdrücklich festgestellt ist, daß die Einteilung Deutschlands in seinen Grenzen von 1937 in Besatzungszonen keine "Annexion" bedeutete, sondern vielmehr die Grenzen und das Statut für Deutschland "oder für einen Teil des heute zu Deutschland gehörenden Gebietes" erst in Zukunft festge-legt werden sollten. Das Deutschland in den Grenzen von 1937 sei also nicht in seiner Rechtseinheit zerstört, an dieser Rechtseinheit sei "nicht gerüttelt" worden: "In keinem Abkommen oder Vertrag der Siegermächte wurden die deutschen Grenzen von 1937 geändert . . . Das Gegenteil wäre eine Verletzung eines unveräußer-lichen Rechtes der deutschen Nation gewesen und damit ohne irgendwelchen späteren juristischen Wert."

Der provisorische Charakter der polnischen Besetzung

Unter Hervorhebung der Tatsache, daß in Potsdam die Berliner Erklärung keineswegs annulliert worden ist, weist Cortés den rein provisorischen Charakter der polnischen Besetzung in Ostdeutschland nach. Dies habe auch die Sowjetunion selbst durch Wyschynski bestätigt, - nach den "Potsdam Papers" - bereits vor Beginn der Potsdamer Konferenz wörtlich erklärt habe, daß "die Leitung der zivilen An-gelegenheiten in Schlesien und Danzig der zivilen Verwaltung Polens unterstehen sollte, ohne daß diese Tatsache etwas mit den Grenziragen zu tun hätte". Entsprechend habe Churchill in Potsdam betont, daß er nicht bereit sei, die westliche Neiße als Grenze anzuerkennen, und auch der amerikanische Präsident habe den klaren Standpunkt vertreten, daß "es kaum eine Rechtfertigung dafür gebe, die Grenze bis zur westlichen Neiße vorzuschieben". Die polnische Behauptung, die drei Siegermächte seien sich über den endgültigen Charakter der Oder-Neiße-Linie einig gewesen, sei also falsch. Schließlich habe der seinerzeitige amerikanische Außenminister George C. Marshall noch am 27. November 1947 auf der damaligen Vier-Mächte-Außenministerkonferenz erklärt, müsse noch "zwischen den beiden Ländern eine Grenze geschaffen werden", die die Stabilität garantiere, wobei er insbesondere auf den deutschen Charakter und die wirtschaftliche Bedeutung wesentlicher Teile der Oder-Neiße-Gebiete für Deutschland hingewiesen habe.

Der portugiesische Publizist bestätigt jedoch, daß die USA und Großbritannien sich einig ge

Vierhundert Instanzen "planen"

- Uber den Zuständigkeitswirrwarr für technische Lehranstalten in der Sowjetunion beklagt sich das Regierungsblatt "Iswestija". Mehr als vierhundert verschiedene Instanzen seien dafür zuständig oder eben nicht zuständig. An den echnischen Lehranstalten seien 1963 540 000 Studenten angenommen worden, aber das entspreche nicht mehr dem wachsenden Bedarf der sowjetischen Volkswirtschaft. Die zuständigen Ministerien widmeten dieser Aufgabe zu wenig Aufmerksamkeit. Es sei dringend notwendig, neue Schulen zu bauen und Arbeitsräume und Laboratorien einzurichten. Die meisten Studenten müßten heute in überfüllten Räumen arbeiten. "Iswestija" meint ironisch, die ganze Not der technischen Lehranstalten rühre von den zu vielen "Chefs" Der ganze Fachnachwuchs werde in höchstem Grade spezialisiert ausgebildet, und niemand kenne den allgemeinen Bedarf an Spezialisten der einen oder anderen Fachrichtung. Nach den ursprünglichen Plänen solle die einheitliche methodische Leitung durch das Hochschulministerium ausgeübt werden, dies aber habe eine ganze Reihe von Befugnissen an eine ganze Reihe von weiteren Ministerien übertragen, wodurch ein "vollständiger Wirrwarr" entstanden sei. Es sei offensichtlich an der Zeit, eine eigene Unionsbehörde für die mittleren Lehranstalten

schädigung" für die an die UdSSR zurückgelal lenen Gebiete des Polens der Zwischenkriegszeit jenseits von Bug und San erhalten solle Diese sogen. "Kompensationstheorie" wird abei von Cortés als unhaltbar nachgewiesen, indem er daran erinnert, daß insbesondere London bereits 1920 Warschau davor gewarnt hat, im Osten über die Curzon-Linie (am Bug und Sanhinauszugehen. In jenen Gebielen habe es nur eine polnische Minderheit gegeben, mit Ausnahme kompakterer polnischer Siedlung u. a. im Raume Lemberg. Polen habe also "kein Recht auf die Gebiete ostwärts der Curzon-Linie" gehabt und sei demgemäß auch nicht berechtigt, eine Entschädigung auf Kosten Deutschlands für diese wieder in die I'dSSR inkorporierten Ostgebiete jenseits des Bug und San zu fordern. - Außerdem habe der Wert der polnisch verwalteten deutschen Ostgebiete in keinem Verhältnis zu dem Werte der Bug-San-Gebiete gestanden, was nicht nur Churchill aus der Potsdamer Konferenz unterstrichen habe sondern sogar auch vom sowjetischen Außenminister Molotow bei den Reparationsverhandlungen im August 1945 zugegeben worden sei der den Wert der Bug-San-Gebiete auf 3,5 Milliarden Dollar, den der polnisch besetzten deutschen Ostgebiete aber auf 9,5 Milliarden Dollar beziffert habe.

Massenaustreibungen waren nicht vereinbart

Entgegen dem polnischen Vorbringen, daß die Massenaustreibung der ostdeutschen Bevölkerung von den Alliierten vereinbart bzw. verfügt worden sei, verweist Cortés nochmals auf den Text des Potsdamer Abkommens, wo allein von einem Bevölkerungstransier aus Polen, nicht aber aus den Oder-Neiße-Gebieten die Rede war. Des weiteren unterstreicht der portugiesische Publizist, daß eben durch die Unterstellung der deutschen Ostgebiete unter polnische Verwaltung zum Ausdruck gebracht worden sei, eine Massenaustreibung der ostdeutschen Bevölkerung aus diesen Gebieten sei nicht vorgesehen; denn die Bevölkerung sei doch eben das wichtigste Element für die Funktionen einer Verwaltung: "Es wäre unlogisch, wenn man einerseits einem Dritten ein Gebiet zur Verwaltung überläßt und andererseits gleichzeitig Massendeportationen seiner Bewohner erlaubt.



Gerdauen, Eingangsstraße am Friedländer Tor. (Das Bild stellte uns freundlicherweise die Bücherei des Deutschen Ostens in Herne zur Verfügung.)

weithin zu den ältesten und dauerhaltesten Grenzen der Weltgeschichte gehören. Pommern beispielsweise gehöre bereits seit 1181 zu Deutschland, in Schlesien sei die Grenze seit 1335 nicht mehr geändert worden, und die Ostgrenze Ostpreußens sei seit 1422 stabil geblieben. Diese Grenzen hätten also 311, 157 und 70 Jahre vor der Entdeckung Amerikas bereits bestanden, zu einer Zeit also, in der ein Teil Frankreichs der englischen Krone unterstand und Moskau nur die Hauptstadt eines russischen Großfürstentums war. Die deutschen Gebiete innerhalb dieser Grenzen seien aber nicht nur de jure deutsch gewesen, sondern auch "real und effektiv", was noch 1920 durch die Volksabstimmungen erhärtet worden sei. Hier habe der freie Wille der Bewohner noch nach dem Ersten Weltkriege entschieden, und wer

gegen diese Realität Gewalt anwende, verstoße Im letzien Auisatz seiner Artikelreihe betont Antonio Cortés, daß die deutschen Ostgrenzen gegen das Naturrecht und gegen das positive

Ulbrichts Rüstungswerke arbeiten für Moskau

Berlin (dtd) - Seit dem Bau der Berliner Mauer am 13. August 1961 und den verschärften Sperrmaßnahmen an der Zonengrenze hat Ulbricht auf Geheiß Moskaus seine Rüstungsindustrie beträchtlich ausgebaut. Allerdings handelt es sich dabei in der Masse nicht um die Produktion vollständiger Waffen und Geräte, sondern hauptsächlich um Einzelteile, die in der Sowjetzone erzeugt und sodann den sowjetischen Fertigungsstätten geliefert werden.

Die meisten Rüstungsbetriebe in der Zone werden zentral vom Pankower "Mini-sterium für Nationale Verteidigung" gesteuert. Eine besondere Abteilung dieses Amtes, die mit sowjetischen "Verbindungsoffizieren" durchsetzt ist, arbeitet die Produktionsprogramme und -pläne aus und versorgt die Fabriken mit dem benötigten Rohmaterial. Die gleiche Stelle kontrolliert die Durchführung der Aufträge und reguliert die Versendung der Rüstungsgüter an die sowjetischen und tschechoslowakischen Werke.

Eine besondere Bedeutung hat das Traktorenwerk Brandenburg erlangt, da es Panzer-motoren und Zugmaschinen für die rote Armee herstellt. Schlepper für die Pioniertruppe rollen vom Band des Traktorenwerkes Schönebeck an der Elbe, während der VEB "Robur" in Zittau sowie das Kombi-"Barkas" in Chemnitz geländegängige Radfahrzeuge für die Streitkräfte des Warschauer Paktes liefert. Laderampen und Maschinen für das Graben von Feldbefestigungen produzieren die Eisenbahnwerkstätten in Halle an der Saale, die noch weiter ausgebaut werden

Flugzeugmotoren erzeugt der "VEB Industriewerk Brandenburg", während der VEB "Industriewerk Chemnitz" und der VEB Industriewerk Ludwigsfelde" Ausrüstungsteile für Flugzeugrümpfe und Fliegerabwehr-Geschütze und -Geräte fertigen. Die Herstellung kompletter Maschinen wird in der Zone nicht durchgeführt, mit Ausnahme eines Betriebes in Oranienburg, der ganz unter Leitung und Kontrolle der sowjetischen Besatzungsstreitkräfte steht und gleichzeitig für die "Betreuung" der Jäger, Bomber und Aufklärer der "Nationalen Volksarmee" zu sorgen hat. Somit ist dem SED-Regime jede Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Luftfahrt unmöglich gemacht.

Granaten und Handwaffen

Ein weiterer Schwerpunkt der sowjetzonalen Rüstungsindustrie liegt bei der Produktion von Handwaffen und Munition. So stellt der VEB Schmalkalden Gewehre, Maschinengewehre und Pistolen her, während sich der VEB Suhl in Thüringen auf Waffen für Scharfschützen der Roten Armee sowie auf andere Infanterie-Ausrüstungen spezialisiert hat Infanterie-Munition und Granaten liefern das Sprengstoffwerk in Schönebeck und das Chemie-Kombinat "Vorwärts" in Magdeburg, das außerdem auch Brandbomben produziert. Eine Reihe anderer, kleinerer Werke der Sowjetzone ist ebenfalls in die Erzeugung von

Munition für die Streitkräfte des Warschauer Paktes eingespannt.

Einen erheblichen Umfang hat ferner die Industrie, die sich mit der Fertigung von Gasmasken und Schutzbekleidungen befaßt. Hier ragen vor allem die Staatsbetriebe in Brandenburg sowie die Industriebetriebe in Neustrelitz heraus. Tarnnetze, Minensuchgeräte und Spezialkabel für das Pionierwesen hat das Netzwerk Schlotheim auf seinem Programm. Als Zulieferbetrieb für die Erzeugung von Fernmeldegeräten in der Sowietunion und in der CSSR fungiert das Staatswerk Staßfurt, Das Staatswerk Rathenow fertigt Ferngläser sowie Ziel- und Meßinstrumente. Die Zeiss-Werke, die als Fertigungsstätte für optische Geräte ebenfalls in die Rüstung eingeschaltet sind, unterstehen ausschließlich sowietischer Kontrolle.

Schließlich müssen auch die Werften in Wismar, Rostock und Stralsund für die Rüstung arbeiten. Sie bauen allerdings nur kleine Kriegsschiffe, die der "Volksmarine" des SED-Regimes in der Ostsee dienen, aber auch an die Sowjetunion und an Polen geliefert werden. Die hauptsächlichste Aufgabe der Werften ist jedoch die Instandsetzung und die Ersatzteilversorgung für die Seestreitkräfte des Warschauer Paktes

Jührlich sterben noch 200 Atomstrahlenopfer

NP Tokio.

Eine vollständige Erfassung aller Überlebenden der beiden Atombomben-Angriffe vom August 1945 plant das japanische Gesundheits- und Wohlfahrtsministerium für den Mai. Ihre Zahl wird auf rund 270 000 geschätzt.

Erfaßt werden sollen dabei nicht nur diejenigen, die die Atombomben-Explosionen von Hiroshima und Nagasaki miterlebten, sondern auch die Personen, die in den beiden ersten Wochen nach den Angriffen die Plätze der Zerstörung betraten, sowie die Kinder von Müttern, die die Explosionen überlebten. Das Ministerium entschloß sich zu dieser umfassenden Untersuchung, weil über den Gesundheitszustand der Überlebenden eigentlich nur wenig bekannt ist.

Obwohl ein Gesetz von 1957 freie ärztliche Behandlung für alle Atombomben-Opfer vorsieht, haben bisher nur 70 000 Japaner von diesem Recht Gebrauch gemacht. Einer der Gründe ist, daß die meisten eine starke Scheu davor haben, als Atombomben-Opfer zu gelten. Sie befürchten Nachteile im Beruf und bei der Eheschließung. Ein weiterer wichtiger Grund liegt darin, daß viele einfach keine Zeit haben, zum Arzt zu gehen und sich gegen etwaige Strahlungsschäden behandeln zu lassen, die sich bisher nicht bemerkbar gemacht haben, eines Tages aber doch noch auftreten könnten.

Jährlich sterben heute in Japan noch schätzungsweise 200 Menschen an den Auswirkungen atomarer Strahlen. Die Zahl der Patienten, bei denen Strahlungsschäden festgestellt werden, steigt ständig. Die meisten dieser "neuen" Atombomben-Opfer waren erst zum Arzt gegangen, als sie merkten, daß mit ihrer Gesundheit irgend etwas nicht stimmte.

DAS POLITISCHE BUCH-

Thomas Merton: Die Schwarze Revolution. Verlag Herder, Freiburg im Breisgau. Herder-Bücherei Band 196. 125 Seiten. DM 2,80.

Ein amerikanischer Ordensgeistlicher weist hier mit Nachdruck darauf hin, wieviel Zündstoff auch nach der Verabschiedung der Washingtoner Bürgerrechtsgesetze das Problem der 20 Millionen Farbigen in den USA noch in sich birgt. Er tritt sehr energisch allen Illusionen gerade auch der Linksliberalen entgegen und erinnert daran, daß mit Paragraphen und Urteilen ein gedeihliches Zusammenleben der weißen und schwarzen Bürger der Vereinigten Staaten noch lange nicht garantiert wird. Ein großes Umdenken sei notwendig, und die Forderungen der Neger gingen viel weiter, als die Opportunisten meinten.

Verzichtsredner in Berlin

bl. Den Wilmersdorfer Bürgern sollte etwas besonderes geboten werden. Die Volkshochschule hatte zu einem öffentlichen Bürgerforum Oder-Neiße - Grenzeodernicht? eingeladen.

Das Thema hatte es schon in sich, Noch mehr aber die Diskussionspartner, die dem stellv. Vorsitzenden des Berliner Landesverbandes der Vertriebenen und Vorsitzenden der Pommerschen Landsmannschaft in Berlin, Rudolf Michael, und dem Ersten Vorsitzenden der Schlesier, Kraffto von Metnitz, gegenübersaßen. Da war Dr. Klaus Peter Schulz, seines Zeichens Abgeordneter und als Vertreter der "Deutschen Welle" angekündigt. Man hätte ihn noch deutlicher beschreiben können, nämlich als "Wanderredner in Sachen Verzicht auf die Oder-Neiße-Gebiete". Denn überall dort, wo es gilt, auf Ostdeutschland zu verzichten, ist Dr. Schulz mit von der Partie. Erst im September hatte er in einem Spandauer Jugendheim die Stellungnahmen Willy Brandts zu diesen Problemen damit abgetan, daß er sie bedauere und man in ihnen wohl nicht mehr als wahltaktische Manöver sehen dürfte. Der andere Diskutierer kam vom RIAS, dem Rundfunksender im amerikanischen Sektor, der gleich bei Beginn der Diskussion in medias res ging und behauptete, daß niemand mehr im westlichen Ausland glaube, die deutsche Ostgrenze an Oder und Neiße könne noch geändert werden.

Dr. Klaus Peter Schulz wurde innerhalb der Bürgerforum-Diskussion immer nervöser. Als seine Behauptungen auch von dem anwesenden Publikum als absurd und der deutschen Sache schädlich durchschaut wurden, zückte er einen Brief, aus dem nicht mehr, aber auch nicht weniger hervorging, als daß sich die Landsmannschaften bemühten, ihre Mitglieder eben auf jenes Forum hinzuweisen. Man möchte meinen, daß dies ihr gutes Recht ist. Herr Schulz vielmehr sprach von Manipulationen, die ihn in seiner Redefreiheit, von der er im übrigen durchaus Gebrauch machte, behindern sollten. Nichts hiervon ist wahr.

Angesprochen auf seine Spandauer Außerungen erklärte er, daß hier "üble Nachrede" gegen ihn betrieben werde. Nachdem Herr von Metnitz aber darauf hinwies, was er selber gehört habe. blieb Herr Schulz die Antwort schuldig. Als seine weiteren Ausführungen erneut Mißfallen erregten, nahm er sich die Freiheit, die im Bezirksverordnetensitzungssaal Zusammengekommenen als "Schlägerkolonnen" zu bezeichnen. und zu Rudolf Michael und Kraffto von Metnitz gewandt, glaubte er auch bemerken zu können, daß "dies die Saat ist, die ihr gesät habt"

Im weiteren Verlauf glaubte Schulz, die Bürger in unerträglicher Weise provozieren zu können. Er bestand darauf, die deutschen Ostgebiete als polnische Gebiete zu bezeichnen, obwohl gerade die Erklärungen seiner eigenen Partei, die ihm von Michael und Kraffto von Metnitz vorgehalten wurden, dem entgegenstehen.

Klaus Peter Schulz glaubt, als Individualist das Recht für sich in Anspruch nehmen zu können, alle Menschen, die nicht seiner Meinung sind, diffamieren zu dürfen. Bleibt nur die Frage, wie lange noch seine eigene Partei, die von ihm des wahltaktischen Vorgehens in gesamtdeutschen Angelegenheiten bezichtigt wird, zu ihm

Wie steht es um die 18. Novelle?

Auf dieser Seite des Ostpreußenblattes brachten wir im vergangenen Jahr wiederholt Veröffentlichungen über die Reserven, die bis zum Jahre 1979 im Ausgleichsfonds vorhanden sein dürften. So brachten wir einen sehr außschlußreichen Briefwechsel zwischen Bundesfinanzminister Dahlgrün und unserem Landsmann Franz Weiß. Ferner wurden auf dieser Seite die Berechnungen veröffentlicht, die Franz Weiß bezüglich der Reserven angestellt hat. Er kam zu dem Schluß, daß im Jahre 1979 etwa 20 Milliarden unverbrauchte Reserven vorhanden sein müßten, so daß unsere Forderungen nach einer gerechten Altersversorgung und der Beseitigung der Degression im § 246 erfüllt werden könnten.

Auf Grund dieser Tatsache sah sich das Bundesausgleichsamt gezwungen, zu dem g samten Problem einmal Stellung zu nehmen. Es ist dann zu dem Ergebnis gekommen, daß stille Reserven von nicht ganz ½ Milliarde bis 1979 vorhanden sein dürften. Diese Berechnungen des Bundesausgleichsamtes sind dann von Dr. Hans Neuhoff sowie von Franz Weiß eindeutig widerlegt worden. Nach Ansicht von Dr. Neuhoff sollten mindestens 8,5 Milliarden unausgenutzte Reserven vorhanden sein, Weiß verblieb bei seinem Ergebnis.

Durch die Veröffentlichungen im Ostpreußenblatt und weiteren Vertriebenenzeitungen konnte das Bundesausgleichsamt diesem Problem nicht mehr ausweichen. Deshalb hat es mit einem Kreis von Experten seine Berechnungen noch einmal überprüft. Am Sonnabend, Februar, gab der Norddeutsche Rundfunk auf Grund dieser Tatsache in der Stunde für die Heimatvertriebenen dann eine Meldung durch, nach der nicht 0,5 Milliarden oder 8,5 Milliarden, sondern höchstwahrscheinlich 12,5 Milliarden unausgenutzte Reserven bis 1979 vorhanden sein dürften, so daß man daran denken könne, die Hauptentschädigung innerhalb der 18. Novelle zu verbessern.

Aus diesem Grunde soll die für März ge-plante Vorlage der 18. Novelle im Bundestag auf eine Sitzung im Mai verschoben werden, damit man sich in der Zwischenzeit darüber schlüssig werden kann, in welcher Weise der § 246 geändert werden sollte. Bei den Verbesserungen im 8. und 14., vielleicht zum Teil noch im 17. Anderungsgesetz handelt es sich nur um nicht ausgenutzte Reserven. Alle anderen Anderungsgesetze waren zum größten Teil rein technischer Art, die sich mit der Anpassung der Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente befaßten. Sie waren notwendig, um viele Unzulänglichkeiten dieses Gesetzes zu beseitigen.

Sehr eigenartig ist es, daß unseres Wissens die gesamte deutsche Presse von dieser Verlautbarung im Norddeutschen Rundfunk keine Notiz genommen hat. Der Grund hierfür? Die ge samte deutsche Offentlichkeit möchte natürlich am liebsten jede Verbesserung im LAG-Gesetz

als Wahlgeschenk deklariert wissen.

Wir wollen keine Wahlgeschenke, denn bis
zum heutigen Tage sind uns Wahlgeschenke auf dem Gebiet des Lastenausgleiches in keiner Novelle gegeben worden, sondern es wurden nur immer sehr vorsichtige Versuche gestartet, um die unausgenutzten Reserven zu verplanen. Als Wahlgeschenk könnte man es vielleicht ansehen, wenn die 5,5 Milliarden, die der Bund im Jahre 1957 als Garantiesumme übernommen hatte, uns nun zur Verfügung gestellt werden vürden, denn bis zum heutigen Tage sind die Zuflüsse zum Ausgleichsfonds nicht erweitert worden, sondern, wie bereits mehrfach erwähnt, m 8. Anderungsgesetz sogar um 75.% der Vermögenssteuerabgabe gekürzt worden. Die vor-erwähnten 5,5 Milliarden brauchten bisher nicht n Anspruch genommen werden, weil die Herren Rechenkünstler so vorsichtig gerechnet hatten, daß diese Zusage nicht realisiert zu werden brauchte. Im Hinblick auf die Präambel zum Lastenausgleich ist ihre Erfüllung jedoch eine moralische Verpflichtung.

Novelle zur Sozialversicherung

Wir brachten in letzter Zeit einige Hinweise über zu erwartende Anderungen des Rentenrechts. Aus unserem Leserkreis sind daraufhin zahlreiche Anfragen zugegangen, denen wir entnommen haben, daß diese vorläufigen Hinweise nicht recht verstanden worden sind. Es wird daher nochmals betont, daß es sich bisher keineswegs um eine bereits erfolgte Beschlußfassung des Gesetzgebers handelt, sondern daß zunächst ein von der Bundesregierung ausgearbeiteter Entwurf dem Parlament zugeleitet worden ist. Erfahrungsgemäß wird ein solcher Entwurf nach der ersten Lesung im Bundestag noch einem Ausschuß überwiesen, der weitere Anderungsvorschläge machen kann. Erst dann die endgültige Beschlußfassung durch den Bundestag. Das Inkrafttreten einer solchen Novelle erfolgt mit dem Zeitpunkt der Verkündung. Dann erst steht der tatsächliche Inhalt

Es ist daher zur Zeit noch nicht möglich, unern, die durch die kommende Novelle eine Erhöhung ihrer Rentenbezüge erhoffen, eine erschöpfende oder gar verbindliche Auskunft zu geben. Verbindliche oder für den Einzelfall gültige Auskünfte können ohnehin nur die dafür vorgesehenen amtlichen Stellen, die Versicherungsämter oder die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, geben.

Unsere Hinweise haben nur den Zweck, un-sere Leser auf kommende Anderungen hinzuweisen, damit sie etwaige (in der jeweiligen Gesetzesänderung vorgesehene) Fristen nicht versäumen.

Sobald die Novelle zur Sozialversicherung Rechtskraft erlangt hat, werden wir Nähere darüber berichten.

Ein wichtiger Ratgeber

Wir haben unsere Leser auf dieser Seite schon öfter auf nützliche Ratgeber und Sachbücher hingewiesen. Heute möchten wir Ihnen besonders ein Bandchen empfehlen, das in einer praktischen Plastikmappe zum Verkauf kommt und eine Reihe nützlicher Hinweise über das Testamentsrecht enthält. Alle älteren Leser, die Vermögenswerte zu hinterlassen haben, sollten sich an Hand dieses Ratgebers über die rechtlichen Bestimmungen informieren, die hier in leicht verständlicher Form zusammengefaßt wurden, Sehr praktisch ist der dritte Teil des Buches, der auf einer Reihe von Seiten alle wichtigen Eintragungen möglich macht, etwa über Art und Höhe der Versicherungen, eine Übersicht über Forderungen, Guthaben und Wertpapiere und vieles

Anläßlich der Vorlage zum 14. Änderungsgesetz ereignete sich das übliche, sattsam bekannte Schauspiel, daß von den verantwortlichen Stellen die Behauptung aufgestellt wurde, es ständen keine Mittel zur Verfügung. Als dann das Gesetz beschlossen wurde, hatten dieselben Herren den Mut, zu behaupten, daß diese sogenannte Verbesserung den Ausgleichsfonds mit etwa 13 Milliarden belasten würde. Dieses Schauspiel hat sich nun von Novelle zu Novelle wiederholt. (Ich verweise auf den Schriftwechsel Bundesfinanzminister Weiß.) Der Bundesfinanzminister war der Ansicht — er hat es uns schriftlich gegeben — daß bis zum Jahre 1979 ein Fehlbetrag von 1,5 Milliarden DM vorhanden sein dürfte Der Staatssekretär im Bundesvertriebenenministerium, Peter-Paul Nahm, hat bei dem Besuch des Präsidiums des Bundes der Vertriebenen bei dem Führungskreis der CDU erklärt, daß eine Anhebung der Hauptentschädigung im augenblicklichen Zeitpunkt nicht möglich wäre, Sie dürfte keinesfalls im 18. Anderungsgesetz vorgesehen werden, da die Lage bezüglich der vorhandenen Mittel nicht überschaubar wäre. Ist es nicht geradezu erschütternd, wenn man sich den Schriftwechsel zwischen dem Bundesfinanzminister und Franz Weiß und die Ausführungen des Staatssekretärs vergegenwärtigt, mit welcher Leichtfertigkeit Behauptungen aufgestellt werden, die in beinahe 48 Stunden ad absurdum geführt werden?

Alle diese Tatsachen sind hier noch einmal zusammen aufgeführt worden, um der Offentlichkeit zu sagen, welches Katz- und Mausspiel nun seit Jahr und Tag mit uns Vertriebenen aufgeführt wird. Er wird nun tatsächlich bald ein Märchen, unser Lastenausgleich.

Bei einem Volkseinkommen von rund 400 Milliarden DM im Jahre sind überdies die 4 Milliarden DM jährliche Leistungen des Lastenausgleichs für die deutsche Nation eher eine Schande als eine Ruhmestat. Es muß noch dazu bemerkt werden, daß die Masse des Geldes, die der Lastenausgleichsfonds ausschüttet. nicht etwa die Hauptentschädigung ist, sondern Darlehen, Renten und Leistungen an die Offentliche Hand, die der Staat ohne dieses Gesetz ebenfalls hätte leisten müssen.

In diesem Zusammenhang darf auf die verschiedenen Veröffentlichungen des Professors Dr. Nöll von der Nahmer im Ostpreußenblatt und in anderen Zeitungen hingewiesen werden.

Die drei im Bundestag vertretenen Parteien werden ja jetzt zum 18. Anderungsgesetz endlich einmal Farbe bekennen müssen. Nicht wir Vertriebenen haben den Nachweis zu erbringen, wieviel Mittel dem LAG-Fonds zur Verfügung stehen, sondern das Parlament. Wenn aber z. B. ein Bundesfinanzminister es uns vor drei bis vier Monaten schriftlich gegeben hat, daß für das 18. Anderungsgesetz kein Geld mehr vorhanden sei, und wenn die Experten jetzt nach der Meldung des Norddeutschen Rundfunks erklären, daß 12,5 Milliarden Reserven vorhanden seien, so können wir für derartige Manipulationen (denn anders können wir diese Dinge nicht bezeichnen), kein Verständnis aufbringen. Wir sind nach wie vor der Meinung, daß die Weißschen Berechnungen (20 Milliarden DM stille Reserven) richtig sind. Es sollen hier nicht noch einmal die berechtigten Forderungen, die der LAG-Ausschuß des Bundes der Vertriebenen unter Vorsitz von Dr. Neuhoff gestellt hat, aufgezählt werden. Sie sind nach unserer Meinung jetzt aber auf jeden Fall voll durchführbar.

Das Parlament wird jetzt Farbe bekennen Karl August Knorr

Die mächtigen Rundfunkintendanten

Von Eugen Legrand

Mit der Feierlichkeit, die westdeutsche Rundfunkintendanten sonst nur dem Beginn eines neuen Jahres zuwenden, erschien der Vor-sitzende der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rundfunkanstalten, der Frankfurter Intendant Werner Hess, auf mehr als sechs Millionen Bildschirmen im deutschen Heim. Was er der aufhorchenden Fernsehgemeinde mitzuteilen hatte, war weniger in der Sache, als vielmehr in der Form bemerkenswert. Er bezichtigte die Bundestagsabgeordneten Blumenfeld, Dr. Martin und Rasner eines "durchsichtigen Manövers, um sich auf dem Rücken der öffentlichen Rundfunkanstalten der Wahlunterstützung der Presse zu versichern"

Der Vorfall bestätigt viele Befürchtungen, daß die eigenwillige Handhabung des Machtmittels Fernsehen in manchen Funkhäusern eine Art Vierte Gewalt entstehen läßt, von der sich weder Montesquieu noch die Väter des deutschen Grundgesetzes etwas träumen ließen. Die Rundfunkanstalten sind Anstalten des öffentlichen Rechts. Sie genießen Vorteile in Gestalt von Steuerpräferenzen und monopolartiger Stellung. Aber sie sind offensichtlich nicht bereit, sich damit zufrieden zu geben. Es gibt mehr als ein Beispiel dafür, daß von den modernen "Massenmedien" aus der Versuch gemacht wurde, die demokratisch-parlamentarischen Einrichtungen zu überspielen. Zwar gehören auch Parlamentarier den Aufsichtsgremien der regionalen Rundfunk- und Fernsehanstalten an, aber viele dieser zur Aufsicht bestellten Parlamentarier spielen offensichtlich keine bessere Rolle als bei Wirtschaftsgesellschaften der Aufsichtsrat, der sich von einer cleveren Geschäftsführung alle Zugel aus der Hand nehmen läßt.

Auch in der Sache ist der überdimensional angelegte Appell des ARD-Vorsitzenden Pfarer Hess an die Offentlichkeit höchst verwunderlich. Die Bundestagsabgeordneten, die von ihm abgekanzelt wurden, hatten sich er-laubt, sehr einleuchtende Dinge zu sagen. Die vischen Zeitung und Fernsehen sind verzerrt. Die parlamentarische Untersuchung dieser Verzerrung dauert aber offensichtlich so lange, daß am Schluß zwar ein glänzendes wissenschaftliches Urteil steht, aber viele der Patienten, um die es geht, bereits verstorben sein dürften. Die Beeinträchtigung der Existenzfähigkeit der Presse kann nicht im Interesse des demokratischen Staates liegen. Martin, Rasner und andere hatten deshalb die Anwendung des Gesetzes gegen unlauleren Wettbewerb in Erwägung gezogen, um den Rundfunk-Monopolanstalten Werbesendungen zu verbieten

Das ist zwar ein recht kompliziertes Verfahren, aber es ist das legitime Recht der Abgeordneten, solche Initiativvorschläge zu unterbreiten. Die Entscheidung liegt beim Bundestag. Daß eine außerparlamentarische Instanz wie das gesamte Erste Fernsehprogramm seine einzigartige Machtstellung dazu benutzt, diese parlamentarische Initiative im Keime zu ersticken, ist höchst bedenklich und sollte den Verwaltungs- und den Rundfunkräten der deutschen Regionalanstalten Anlaß genug sein. ihrer" Exekutive, das heißt den Intendanten. Programmdirektoren und Redaktionen etwas schärfer auf die Finger zu sehen. Daß die Abgeordneten, die so bloßgestellt werden sollten. der CDU angehören, ist sicher kein Zufall.

Klagend wies Pfarrer Hess bei der Verteidigung der stat lichen Fernseh-Werbeeinnahmen auf die großen Aufgaben des Fernsehens hin

Auch die Werbeeinnahmen, so sagte er, dienten dem Ausbau der Programme und technischen Einrichtungen. Das soll nicht bestritten werden, obwohl mancher Aufwand in den westdeutschen Funkhäusern dem Zuschauer und Hörer nur schwer verständlich ist. So zahlte erst kürzlich deutsche Rundfunkanstalt tüschen Behörden eine Lizenzge-bühr in sechsstelliger Höhe, damit ein Reporterteam in der Sowjetunion Aufnahmen machen durfte!

"Enttäuscht aus der Sowjetunion zurückgekehrt"

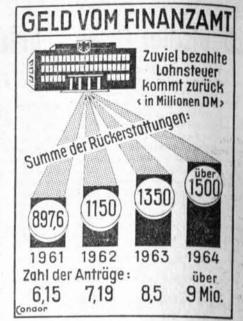
NP Buenos Aires Das erste der Schiffe traf in den letzten Tagen des Jahres 1964 ein, das zweite kam dieser Tage an. Beide brachten Rückwanderer aus der Sowjetunion - Leute, die enttäuscht verbittert aus dem sowjetischen Paradies heimkehrten. Sie verfluchten sich in bitteren Tönen, weil sie einmal den Sirenentönen der Kommunisten gefolgt waren und dann Jahre ihres Lebens sinnlos vertaten.

Schon vor zehn und mehr Jahren hatte es begonnen. Damals wandte sich Moskau an die Argentinier russischer Abstammung und forderte sie auf, in die Sowjetunion zu kommen, wo Freiheit, Wohlstand und Menschlichkeit sie angeblich erwarteten. Nicht wenige Argentinier, deren Groß- oder Urgroßväter Russen gewesen waren, ließen sich verleiten, dieser Aufforderung zu folgen. Sie "kehrten zurück" in die Sowjetunion, wo ihnen nur zu bald die Augen geöffnet wurden.

Als die Schiffe mit den Rückwanderern jetzt n Buenos Aires einliefen, wurden sie von Presseleuten aus allen Teilen Südamerikas erwartet, die sich von diesen zweifachen Heimkehrern etwas über ihre Erlebnisse erzählen lassen wollten. Doch die Mehrzahl war seltsam verschlossen und lehnte es ab, sich zu äußern. Man hatte sie unter Druck gesetzt wahrscheinlich bedroht. Dazu hint in der Sowjetunion Angehörige, die nicht nach Argentinien reisen durften. Diese Leute wollten sie nicht gefährden.

Wahrscheinlich war ihnen auch die Geschichte eines Schwesternpaares bekannt Mädchen, die die UdSSR verlassen hatten und den Mut fanden, die Wahrheit zu sagen. Worauf man dem in der Sowjetunion gebliebenen, durch einen Arbeitsunfall verkrüppelten und deshalb transportunfähigen Vater der Mädchen die bescheidene Rente sperrte. Kein Mensch weiß, wie und wovon der alte arbeitsunfähige Mann heute lebt.

Andere allerdings nahmen kein Blatt vor den Mund, weil sie sich selbst nicht fürchteten und auch keine Angehörigen in der Sowjetunion zurückgelassen hatten. Da sprach beispielsweise ein gewisser Ricardo Klimivisius, der 1956 in die Sowjetunion gekommen und dort Bergmann geworden wat. Er habe vier Rubel Tagelohn bekommen, die "weder zum Leben noch zum Sterben genügt hätten". Zusammen mit seiner Familie sei er jammerlich untergebracht gewesen. In acht Jahren habe er nicht eine einzige Frucht zu sehen, kein einziges gar gebackenes Brot zu essen bekommen. Da er so wenig verdiente, habe er Kleider und Schuhe stets auf dem Altwarenmarkt kaufen müssen usw. Eine Frau, Natalie Kuschka, erzählte von jenen ihrer Geschlechtsgenossinnen, die als Bergarbeiterinnen unter Tage schuften müssen. Was sie berichtete, klang oft so unwahrscheinlich, daß manche ihr nicht glauben wollten.



Geld vom Finanzamt

(co) - Jeder dritte Lohnsteuerzahler bekam im vergangenen Jahr Geld vom Finanzamt. Über neun Millionen Anträge auf Lohnsteuer-Rückerstattung wurden gestellt, und die zurück gezahlten Beträge summierten sich auf mehr als eineinhalb Milliarden Mark. Im Durchschnin brachte der Geldbriefträger um die 150 Mark jedem Steuerzahler, der den Papierkrieg nicht gescheut hatte.

Dieses treundliche Bild hat eine Kehrseite Das Finanzamt schenkte den Steuerzahlern die 1,5 Milliarden nämlich nicht; es hatte ihnen zuvor zuviel abverlangt. Außerdem mußten die Empfänger meist monatelang auf ihr Geld war-ten, weil die Finanzämter trotz des Einsatzes von Elektronenrechnern mit dem Berg von Anträgen nicht schneller tertig wurden,

Derjenige, der meint, der Staat werde alles schon von sich aus richtig machen, wer die "Werbungskosten" nicht von "Sonderausgaben" und Gewerkschaftsbeiträge nicht von Kirchensteuern zu unterscheiden weiß und deshalb erst gar kein Formular ausfüllt, guckt in die Röhre. Ihm hillt in der Zukunit die Heraufsetzung der Freibeträge im Rahmen der kleinen Steuerreform von 1965. Aber der Staat wird durch die Unwissenheit oder Trägheit seiner Bürger auch in Zukunft Geld behalten, das ihm gar nicht gehört.

Die Toten des Luftkrieges

Hoher Anteil der Vertriebenen

Der Zentralverband der Fliegergeschädigten gedachte am 20. Jahrestag des Luftangriffs auf Dresden in einer öffentlichen Kundgebung der Luftkriegstoten des Zweiten Weltkrieges, In den Reden wurde darauf hingewiesen, daß den Blut zoll des Luftkrieges ganz Deutschland geleiste habe, nicht nur die Bevölkerung Westdeutsch-

Der Zweite Weltkrieg forderte in Deutschland 570 000 Tote des Luftkrieges. Davon waren 134 000 Vertriebene, die im Durchzug durch die angegriffenen Städte begriffen waren. Von den 815 000 Verwundeten waren 192 000 Flüchtende. In der Statistik des Luftkriegs ist festgehalten daß mehr als die Hälfte aller Todesfälle erst nach dem 1. 2. 1945 eingetreten ist. Eine genauere Untersuchung der Ziffern würde wahrscheinlich ergeben, daß in Ost- und Mitteldeutschland etwa genau so viele Menschen den Fliegerangriffen zum Opfer gefallen sind wie im Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutsch

Neue Rechtsverordnung für Empfänger von Unterhaltshilfe

(Von unserem Bonner OB-Mitarbeiter)

Die Rechtsverordnung, die die Berechnung der anrechnungspflichtigen Einkünfte der Unterhaltshilfeempfänger regelt, ist geändert worden.

Bezieht der Unterhaltshilfeempfänger volle freie Station, so betragen seine anrechnungs-pflichtigen Einkünfte 175 DM, bei einem Ehepaar 280 DM (Sätze der Unterhaltshilfe), Falle der Pflegebedürftigkeit 50 DM mehr (bei Heimunterbringung jedoch nur 20 DM mehr) Werden im Rahmen der freien Station nicht Wartung und Pflege gewährt, mindern sich die anrechnungspflichtigen Einkünfte um 50 bzw. 20 D-Mark. Werden Leistungen zur Deckung der sonstigen Lebensbedürfnisse (kultureller Bedar und ähnliches nicht gewährt, mindern sich die Pauschsätze um 25 bzw. 37 DM bei einem Ehr paar Bei einem Anspruch auf Gewährung voller freier Station für die Übergabe eines land-und forstwirtschaftlichen Betriebes wird vermu-tet, daß Wartung und Pflege und Taschengeld eingeschlossen sind. Durch Mittellung beim Ausgleichsamt, daß dies nicht der Fall ist, wird diese Vermutung jedoch widerlegt. Der Taschengeldfreibetrag wird durch die Anderungs verordnung neu eingeführt. Bei Erwerbsein künften wurden bisher (außer dem Freibetrag 10 DM als Werbungskosten abgezogen. Die Werbungskostenpauschale ist nunmehr auf 20 DM heraufgesetzt worden.

Kinderzulagen werden voll angerechnet. B ersonen, die weder eine Pflegezulage nach den Bundesversorgungsgesetz, noch ein Pflegegeld nach der Reichsversicherungsordnung beziehen aber infolge körperlicher oder geistiger Gebre chen so hilflos sind, daß sie nicht ohne fremde Wartung und Pflege bestehen können, wird jedoch trotz der grundsätzlichen Anrechnung des Kindergeldes ein Freibetrag von (bis zu) 75 DM eingeräumt.

Berliner Beilage

Das Ostpreußenblatt-

Die Vergangenheit ist nicht ausgelöscht

Schlösser und Gärten von Berlin – eine Bestandsaufnahme

Von unserem Berliner M.P.-Korrespondenten

Während die SED das von Andreas Schlüter mehr existiert, denn von Bomben total zerstört. und anderen großen Meistern geschaffene Stadtschloß der preußischen Könige sprengte, ging man in West-Berlin an die Arbeit, das Schloß Charlottenburg aus Trümmern wieder aufzubauen. Darüber haben wir unseren Lesern mehrfach und ausführlich berichtet. Heute nun wollen wir einen Generalüberblick über die Berliner Schlösser geben, über ihr Schicksal und ihre derzeitige Bestim-

1919 standen die preußischen Schlösser unter staatlicher Verwaltung. Diejenigen, die nicht zu irgendeinem öffentlichen Zweck von einer staatlichen oder gemeinnützigen Institution benutzt und daher auch vom Benutzer betreut und instand gehalten wurden, unterstanden — soweit es sich um künstlerisch wertvolle Architektur und Inneneinrichtung handelte - dem Kultusminister mit seiner Dienststelle "Staatliche Verwaltung der Schlösser und Gärten". Diese Objekte wurden zum Unterschied zu den anderen "Museumsschlösser" genannt. Zu den wichtigsten unter ihnen zählten das Schloß in Kassel und das Königsberger Schloß, in Berlin sämtliche Potsdamer Schlösser, ferner das Berliner Stadtschloß, Schloß Charlottenburg, Schloß Monbijou.

Da auch das Schloß Monbijou, nordlich vom Stadtschloß an der Spree gelegen, nicht sionspreis zur Verfügung.

ist es heute abgeräumt und unauffindbar, besitzt Ost-Berlin kein Museumsschloß mehr. Da gibt es nur noch das über 400 Jahre alte Köpenicker Schloß, das heute dem kommunistischen Gewerk schaftsbund als Schulungsburg dient; das Schloß Friedrichsfelde, heute einbezogen in das Gelände des östlichen Zoologischen Gartens, "Tierpark Friedrichsfelde" genannt, und Schloß Niederschönhausen als Sitz des Genossen Ulbricht.

Die West-Berliner Verwaltung der Schlösser und Gärten betreut zur Zeit neben dem Charlottenburger Schloß das Jagdschloß Grunewald und als historische gärtnerische Anlage die in der Havel gelegene reizvolle Pfaueninsel.

Schloß Bellevue wird, als Berliner Amtssitz des Bundespräsidenten, vom Bund betreut, das Jagdschloß Glienicke vom Senator für Jugend und Sport, der es in eine Stätte für internationale Jugendbegegnungen umgewandelt hat. Das gegenüberliegende Glienicker Schloß, ein Schinkel-Bau, wurde vor zwölf Jahren vom Berliner Totoverband erworben, sorgfältig instand gesetzt, ursprünglich als Erholungsort für Sportversehrte. Da es aber zum Glück nicht allzu viele Sportversehrte gibt, steht das Schloß vor allem alten und erholungsbedürftigen Ber-linern als eine Art Hotel zu minimalem Pen-

Bellevue — Sitz des Bundespräsidenten

Schloß Bellevue wurde 1790 als Wohnsitz des Bruders Friedrichs des Großen, des Prinzen Ferdinand, erbaut. Es zählt nicht zu den großen architektonischen Zeugnissen der friderizianischen Zeit. Den Baumeister übrigens, Bouman, konnte der geniale Knobelsdorff auf den Tod nicht leiden. Prinz Ferdinand ließ um das Schloß herum, herausgeschnitten aus der damaligen Einöde und Wüstenei des späteren Tiergarten, einen romantisch verspielten Park anlegen mit künstlichen Teichen und zierlichen Brücken. Der Park - charakteristisch für die preußischen Köwar von Anfang an für die Offentlichkeit zugänglich, und zwar, wie es in der damaligen Bekanntmachung hieß, "für Offiziere, Standespersonen, aber auch für einen jeden anständig gekleideten Bürger...".

Später wurde Schloß Bellevue Gästehaus der preußischen Könige, Gästehaus wurde es wieder nach 1933, kurz vor Beginn des Rußlandfeld-zuges hat Molotow noch dort als Hitlers Gast

1954 begann man mit dem Wiederaufbau des schwer mitgenommenen Schlosses, 1959 konnte Theodor Heuss als Hausherr Einzug halten.

Caspar Theyss baute am Grunewaldsee

Schloß Charlottenburg sei heute nur kurz gestreift. Das herrliche Bauwerk dürfte in den nächsten Jahren wieder ganz hergestellt sein. In diesem Jahr wird der älteste Trakt mit den Räumen Friedrichs I. wieder zugänglich sein, meisterhaft restauriert unter Beseitigung aller späteren Veränderungen. Als nächster Abschnitt folgt die originalgetreue Einrichtung der Eosander Kapelle, in der sich Fried-rich der Große nach der Rückkehr aus dem Siebenjährigen Krieg das Tedeum spielen ließ. Im Lauf der kommenden Jahre wird dann auch der Park wieder ganz sein historisches Gesicht

Ausführlicher wollen wir bei dem anderen der beiden West-Berliner Museumsschlösser ver-weilen, dem Jagdschloß Grunewald. Am besten lassen wir zunächst den großartigen Beschreiber Berlins aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu Worte kommen, Friedrich Nicolai: "...Ein Jagdschloß, zwei Meilen von Berlin, im Teltowschen Kreise dem Weg nach Potsdam im Walde an einem See recht angenehm gelegen. Das Schloß selbst ward lauf Aufschrift über der Thür unter Kur-

fürst Joachim II. von Caspar Theiß 1542 erbauet. Nachher wurden die gegenüber liegende Ge-bäude 1580 vom Grafen Lynar erbauet, Dort liegt ein Theil des Königlichen Jagdeuges, welches bis dahin auf dem Königlichen Jägerhof in Berlin lag. Zur Unterhaltung desselben sind sieben Jäger verordnet, welch letztere auch, wenn es nöthig ist, in die Provin-zen auf Jagd von Raubtieren z. B. Wölffen mit dem Jagdzeuge gesendet werden..

Die großen kurfürstlichen und später königlichen Jagden nahmen von hier ihren Ausgang

Nach dem Ersten Weltkrieg erhielt der zauberhaft der Landschaft angepaßte Renaissancebau mit einer Anzahl kostbarer Möbel und bedeutender Gemälde aus preußischem Staatsbesitz eine stilvolle Einrichtung. Während des Zweiten Weltkrieges wurde dorthin die Einrichtung von Schloß Monbijou verlagert, und Kastellan Marquardt, ein dickschädeliger Pommer, bewahrte dann die Schätze ganz allein und auf sich gestellt vor der Plünderung durch die Russen. Unerschrocken und stur nahm er ihnen jedes Einrichtungsstück aus der Hand und trug es wieder an seinen alten Platz, so daß am Ende, als die Amerikaner das Schloß in Obhut nahmen, nur das Cembalo der Königin Luise fehlte und ein reich geschnitztes Schachspiel. Letzteres landete als privates Beutestück bei Sowjetgeneral Bersarin. Das Schachbrett ohne die Figuren fand auf unerklärte Weise über einen Händler den Weg zurück ins Schloß.

Ein Schloßkastellan mit Initiative

Das Jagdschloß mit seinem ländlichen kopfsteingepflasterten Innenhof hat unter allen historischen Bauten Berlins die echteste, intimste Atmosphäre bewahrt. Es ist ein Ausflugsziel für Hunderttausende von Berlinern, von denen rund 24 000 alljährlich an der Führung durch das Hauptgebäude und die Jagdabteilung teilnehmen. Der derzeitige Kastellan Gerhard Marquardt, der Sohn des alten Kastellans, verfolgt, unterstützt von der Staatlichen Verwaltung, aus eigener Initiative den Plan, diese kleine Jagdabteilung zu einem Jagdmuseum auszubauen, und zwar in dem von Lynar erbauten Quertrakt, dort des Großen Friedrich Jagdzeug lagerte. Marquardt jun. sammelt als Kenner bereits seit Jahren historische Trophäen, Jagd-Landzuhoh Museum, für das noch die Hürden strenger baupolizeilicher Vorschriften genommen werden



Auch die im Sommer im Schloßhof stattfindenden Serenadenkonzerte gehen auf eine Anregung des Kastellans zurück, ebenso, daß seit Jahren die Berliner Reiterschaft ihre Hubertusjagden hier beginnen lassen. Damit wurde die uralte Tradition wenn auch in bescheidener Form wieder aufgenommen.

Kein auswärtiger Besucher Berlins sollte es versäumen, das historische Kleinod am Ufer des Grunewaldsees zu besuchen. Er wird Leben spüren, echte Atmosphäre, bewahrt über 430 Jahre.

Und wie, fragen wir zum Schluß, sieht es mit den Potsdamer Schlössern aus? Das Potsdamer Stadtschloß, das ebenso noch hätte wiederaufgebaut werden können wie das Berliner, ist gesprengt und abgeräumt. Doch die anderen Schasser, vor allem Sanssouci, werden mit ihren Parks sorgsam gepflegt anderen Sc zum Teil noch von Männern, die der alten Preu-Bischen Verwaltung der Schlösser und Gärten angehörten und heute ihren Dienst mit aller Hingabe und in der sehnsüchtigen Erwartung des Tages der Wiedervereinigung versehen.

West-Berliner Hotel-Neubauten

Die West-Berliner Hotels haben jetzt mehr als 10 000 Betten Die nächste Etappe mit dem Ziel: 12 000 Fremdenbetten, wird bis 1966 abgeschlossen sein. Die Entwicklung ist von um so größerer Be-deutung, als in absehbarer Zeit die jährliche Übernachtungszahl, die zur Zeit rund 2 Millionen beträgt, weiter ansteigen wird.

Seit der Blockade 1949 hat sich die Zahl der Fremdenbetten nunmehr fast verdoppelt. Die Internationale Bauausstellung 1957 war der erste Anlaß zur Erwei-terung der Bettenkapazität auf 8000. Die Hotelraumerweiterungen, die für 1965/66 vorgesehen sind, leiten einen zweiten wichtigen Abschnitt in der Entwicklung des West-Berliner Fremdenverkehrs ein

Einen schönen Anblick bietet das neuerstandene Belvedere im Charlottenburger Schloß-park. Das fast 200 Jahre alte Teehäuschen mit der wiederhergestellten Puttengruppe ist heute eine kleine Sehenswürdigkeit.

Unten links: Ein Schloß für die Jugend: Das Jagdschloß Glienicke dient heute, nach seinem Ausbau, als Jugendbildungs- und Begegnungs-stätte. Unten rechts: Das Schloß Charlottenburg. Aufn.: berbin bild

Fontane und Menzel waren Mitglieder Hundert Jahre Verein für die Geschichte Berlins

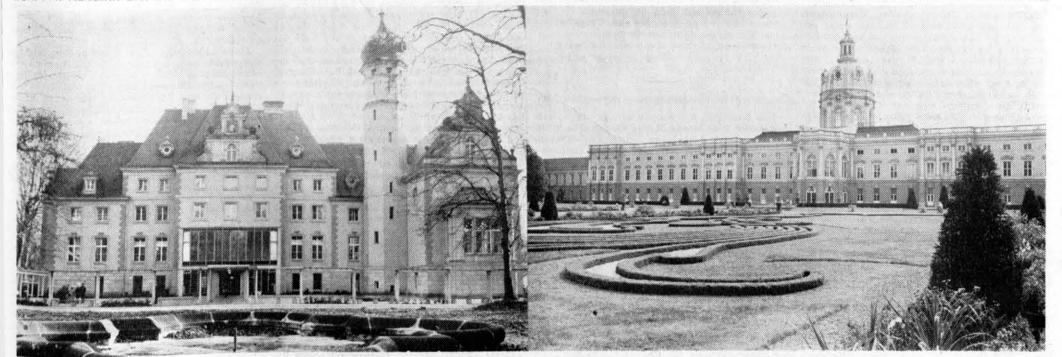
Mit einer Festsitzung im Rathaus Schöneberg be-ging der Verein für die Geschichte Berlins sein hun-

ging der Verein für die Geschichte Berlins sein hundertjähriges Bestehen Den Festvortrag über "Berlin im Gründungsjahr seines Geschichtsvereins" hielt Professor Dr. Edwin Redslob.

Als am 28. Januar 1865 im "Café Royal" Unter den Linden 33, sich der Verein für die Geschichte Berlins konstituierte, übernahm den Vorsitz der damalige Oberbürgermeister Seydel. Obenan standen die Erforschung Berlins in allen Beziehungen bis zur Gegenwart und eine Sammlung "altberlinischer Reliquien" für ein "Museum Berolinense". Ein Teil davon kam in das ebenfalls vom Verein angeregte, allerdings erst 1908 eröffnete Märkische Museum. Vieles andere ging, sofern es nicht geborgen werden konnte, beim Brand des Deutschen Domes am Gendarmenmarkt, dem Vereinsdomizil seit 1875 im verdarmenmarkt, dem Vereinsdomizil selt 1875 im ver-gangenen Kriege verloren.

Groß war im Verlauf des Jahrhunderts die Reihe

bekannter und berühmter Persönlichkeiten unter den Mitgliedern, deren Zahl von über 100 zu Beginn um 1914 auf mehr als 1000 gestiegen war und jetzt, nach zwei Kriegen, wieder auf 400 zusteuert. Neben Adolf Menzel und August Borsig ent-halten die Listen die Namen des Schauspielinten anten v. Hülsen, des Bankiers Bleichröder des Fürsten Anton Radziwill und — als hoher ideeller Gewinn empfunden — Theodor Fontane, später auch den Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg und den Generalstabschef Graf v. Schlieffen. 1886 übernahm der nachmalige Kaiser Friedrich III. das Protektorat.



Die Physikalisch-Okonomische Gesellschaft

Am 22. Februar 1965 würde die "Physikalisch-Okonomische Gesellschaft zu Königsberg Pr." in normalen Zeiten ihren 175. Geburtstag begehen. Ihre Geschichte ist so anziehend und lehrreich, daß man im Rahmen der geistigen Entwicklung Ostpreußens ihr eine Sonderdar-stellung wünschen sollte. Zu ihrem eigenartigen Namen sei bemerkt, daß sie anfänglich der Förderung der Landwirtschaft, aber später sich all-gemein die Bereicherung der Naturwissenschaf-ten zum Ziel setzte. Ihr langjähriger Präsident, der Arzt V'. F. Schiefferdecker (1818—1889) wünschte sie sogar als eine Art Dachorgani-sation der Wissenschaften zu sehen. Sie sollte zu einer ostpreußischen Akademie werden. Die Physikalisch-Okonomische Gesellschaft wurde am 22. 2. 1795 von König Friedrich Wilhelm II. bestätigt mit dem Namen "Ostpreußische Moh-rungsche physikalisch-ökonomische Gesellrungsche physikalisch-ökonomische Gesellschaft". Ihre Anfänge liegen tatsächlich in der Herderstadt Mohrungen. Sie wurde von dem Landrat Köhngen. Jaski (1743—1813) gegründet, wobei insbesondere sein Freund, der Beichsgraf Conrad Georg von Finckenstein physikalisch-ökonomische der Reichsgraf Conrad Georg von Finckenstein (1748—1799) Pate stand Die ersten Mitglieder stammten aus dem Landadel und aus Gutsbe-sitzern der Mohrunger Umgebung. In der ersten Satzung aber spiegeln sich die Gedankengänge der gerade stattfindenden Französischen Revolution, "denn es herrscht völlige Gleichheit bei dieser Gesellschaft", in die auch Bauern und Bürger, ebenso das weibliche Geschlecht eingeladen waren. Sie sollten sich "als Brüder wiedererkennen". Es mag dazu angemerkt sein, daß immerhin hier im Osten Preußens der Wissenschaft ein Tempel errichtet wird, in dem man sich um Werke des Friedens bemüht, während in Westeuropa Blut fließt.

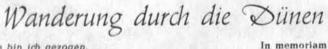
Im Jahre 1799 wurde auf Anregung des Protektors Staatsminister Freiherr von Schroetter die Gesellschaft nach Königsberg überführt. Man erhoffte dort durch die Beteiligung von Gelehrten und Künstlern vor allem eine Förderung in wissenschaftlicher Hinsicht Die erste Periode der Ph.-Ok. G. (1790-1813) kann die landwirtschaftliche genannt werden.

Die zweite Periode wird durch den "alten Ha gen" (Karl Gottfr. H. 1749—1829) bestimmt. Der Akzent liegt auf dem "literärischen" Gebiet. Es folgt 1829-58 der populär-wissenschaftliche Zeitabschnitt, welcher von dem berühmten Karl Ernst von Baer eingeleitet wird. Die vierte Periode von 1859 bis zum 100jährigen Be stehen verdient den Namen der naturwissen schaftlichen mit vollem Recht. Sie wird durch den vielseitigen Arzt Dr. W. F. Schiefferdecker charakterisiert, der sich die größten Verdienste um die Gesellschaft erwirbt. In ihrer hundert jährigen Geschichte waren schon bedeutende Gelehrte mit ihr verbunden. Es seien nach L. von Baczko und K. E. von Baer hier nur genannt der Astronom Bessel, die Philosophen Herbart und Rosenkranz, der Anatom Burdach, der Erfinder des Augenspiegels Helmholtz, der Direk tor des Fridericianums Friedr. Aug. Gotthold die ältere in Ostpreußen arbeitende Geologen-generation und viele andere bedeutende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Hundert Jahre Geschichte der Physikalisch Okonomischen Gesellschaft lassen sich deutlich überblicken, sicherlich auch die weiteren bis zur Vertreibung Noch leben Mitglieder der Gesellschaft, die Beiträge aus der Tätigkeit der Ph.-Ok G geben könnten. Von besonderer Bedeutung aber sind die zahlreichen Bände der "Schriften der Physikalisch-Okonomischen Gesellschaft 1860-1941. Man stand mit vielen ähnlichen Institutionen des In- und Auslandes, selbst mit solchen anderer Kontinente in Verbindung. Sicherlich werden sie bei diesen o. ä. noch so greifbar sein, daß man den Inhalt sämtlicher Schriften übersehen und auswerten kann. Das Ergebnis wäre nicht nur ein vollständiger Überblick über die 175jährige Geschichte der Ph.-Ok G., sondern würde eine reich fließende Quelle darstellen, einen wesentlichen Teil ausmachen. was in naturwissenschaftlicher Hinsicht an Kenntnissen und Erkenntnissen aus und über Ostpreußen erarbeitet wurde

geboren 1982 in Königsberg gefallen 1915 bei Soissons

Walther Heymann



Über die Dünen bin ich gezogen, auf dem Rücken der Rucksack, den Stock in der Hand. Blau hoch der Himmel, fast sonder Wolken. Meine Füße bis an die Knöchel im Sand. Stampite ich weiter, sank ein, stampite weiter auf Sand — in Sand — über Sand — durch Sand. Keine Krüppelkielern, keine Silberweiden, kein Seegras, kein Heidekraut. — Sand, nur Sand. Bin ich mit steifen Oberschenkeln den einen Sandhügel hinabgerannt, Erklomm ich mit krummen Knien und keuchend den nächsten,

Und als ich oben stand, Sah ich das Hait zur Rechten, das Meer zur Linken, Über dem Meere die Sonne, glühend im Sinken.

Von dem gezackten Sandbergrücken, auf dem ich nun schritt, Lag der scharie, dunkle Schatten hafiseits auf dem weißen Sand. Aus ihm heraus wuchs mein Schatten, der grau über den glatten, bleichen Sandabhang glitt,

Bald mir zu Füßen, bald unten weiter,

Bald schmaler, bald breiter, — beständiger Geleiter; Wischt ich den Schweiß von der Stirn mit der Linken, Schien er zu winken, schien er zu grüßen.

Jetzt stolperte er, verschroben, verzerrt, Und nun mir gleich

Lief er, einen Sack auf dem Rücken, mit weitausschreifenden, übereinandergleifenden, mit dem Stockschatten sich schneidenden Schattenbeinen

Dank der Aufmerksamkeit eines Antiquariatsbuchhändlers erreichte mich in tiefwinterlichen und frostklirrenden Urlaubstagen in Tirol ein Päckchen, das Walther Heymanns "Nehrungs-bilder" enthielt. Das im Jugendstil aufgemachte Buch im Umfang von 120 Seiten ist im "Deutschherren-Verlag Königsberg Pr. 1909" erschienen und enthält außer zahlreichen Gedichten die nach symphonischem Vorbild angelegte "Dichtung in vier Sätzen Hochdüne"

Was die Sendung aber besonders wertvoll machte, waren die ihr beigelegten Zeitungsaus-schnitte und die Programmfolge einer Gedächtnisfeier für den am 8. Januar 1915 bei Soissons in Frankreich gefallenen Dichter. Nur mit innerer Bewegung nimmt man nach fünfzig Jahren dieses Blatt in die Hand; enthält es doch Er-innerungen an Menschen, die für das geistige Leben Ostpreußens viel bedeutet haben

Veranstaltet wurde die Feierstunde Choralionsaale zu Berlin" am 28. Februar im der "Vereinigung ostpreußischer Künstler und Kunstfreunde in Berlin". Außer Vertonungen von Dichtungen Walther Heymanns, unter anderem durch Paul Scheinpflug, und vorgetragen von der in Ostpreußen hochverehrten Sängerin Hertha Dehmlow, wurden von dem großen Schauspieler Friedrich Kayßler Verse des Dichters rezitiert. Drei dem ostpreußischen Geistesleben so verbundene Männer wie Dr. Felix Borchardt, Dr. Siegfried von der Trenck und Dr. Heinrich Spiero haben die Würdigung des Dichters vorgenommen.

Damit wird die Erinnerung an einen angesehenen aus einer jüdischen Familie stammenden Ostpreußen wach, der zu großen Hoffnungen berechtigte und bei seinem Tode noch nicht war. Seine Verse haben in eigenwilligen Rhythmen und malenden Wortprägungen die einmalige Schönheit unserer Nehrungswelt gezeichnet. Sie sind fast eine Vorwegnahme expressionistischen Ausdrucksstils. Auch die Hinnelgung Walther Heymanns zu dem großen Maler des Expressionismus, Max Pechstein, zeigt, wo hier Seelenverwandtschaft liegt. Mit Recht hat Siegfried von der Trenck schon vor fünfzig Jahren gesagt: "Die starke Bildlichkeit und die herbe Musik der Verse gab Einfachstes so neu wieder, daß man den Eindruck kaum je los wurde."

Das Programmblatt der erwähnten Gedächtnisfeier ehrt aber zugleich auch den am 8. Februar 1915 43jährig in den Vogesen gefallenen

Adolf Pehrenz, der im Kreis Friedland geboren worden ist. Zu den Begabungen, die der Erste Weltkrieg auslöschte, gehörten ferner der schriftstellerisch begabte Fritz Frech, Hans Beppo Borschke und der Maler Ernst Bischof-Kulm, dessen Wandgemälde einst die Aula des Altstädtischen Gymnasiums zu Königsberg zierten. Im Gedenken an reiche Hoffnundie wir mit ihnen verloren haben, hielt bei Nidden auf der Kurischen Nehrung ein zwei Meter hoher Eichenstamm, der in der Mitte von einem kobaltblauen Ring mit Namensinschrift umzogen war, die Erinnerung für Mitlebende und Nachfolgende fest.

Unsere Gedanken wandern nach fünfzig Jahren zu dieser ostpreußischen Heimat. Auch sie deckt in diesen Tagen tiefer Schnee, und vielleicht sind für viele diese Erinnerungen schon verweht. Möge wenigstens das Ethos der letzten Verse Walther Heymanns in uns als Trost weiterklingen

"Den Ihr geliebt, habt Ihr gesehn. Seht fort — und liebt. Bis zum Vergehn wird Euch die Erde nimmer leer. Und nimmt sie viel - sie gibt viel mehr."

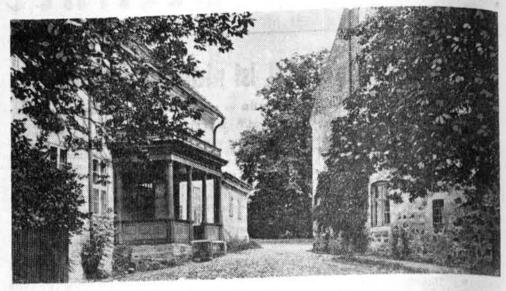
Wilhelm Matuli

Else Borsdorii, Spiegelungen — (Neue Gedichte)

Else Borsdorff, die ebenso wie ihr Gatte, der Redakteur Kurt Borsdorff, den Ostpreußen nicht unbekannt ist, legt einen neuen Gedichtband vor. Der erste erschien noch in der Ostpreu-Bischen Verlagsanstalt in Königsberg, die anderen in München und Berlin Der leichte, schmale Band symbolisiert sein inneres Gewicht schon durch die Berufung auf die geheimnisvolle Siebenzahl, durch seine Aufgliederung in sieben Themen zu je sieben Gedichten. Das Wort der Dichterin versteckt sich nicht hinter schillerndem, oft löcherigem Mantel moderner Lyrikmacher, sondern gibt den ganzen Sinn und vollen Gehalt seines Inhalts. Es fügt sich zu Versen voller Duft, Glanz und Weisheit, die der Ahnung weite Räume öffnen. Und diese haben sich entzündet an dem farbigen Abglanz unseres Lebens, nicht zuletzt auch an jenem Leben, das unser inneres und äußeres heimat-Empfinden und Erfahren umfaßt.

Waldemar Hoffmann Verlag, Berlin, 60 Sei-

ten, Geschenkband 3.- DM.



Das Haus des Heimatmuseums in Pr.-Eylan

Gebäude, Fundamente und Reste aus der Ordenszeit

Als Ergänzung zu den Beiträgen "Der Zauberapiel aus Perscheln" (Folge 6) und "Der Denk-malspark bei Pr.-Eylau" (Folge 7) sandte der Besitzer von Henriettenhof, Arthur Valen-tini (5321 Liessem bei Godesberg, Grüner der das Haus unentgeltlich dem Kreise als Heimatmuseum zur Verfügung gestellt hatte, die obenstehende Aufnahme mit folgenden Er-

läuterungen zu:

Auf dem Foto, das als Ansichtskarte in Pr.-Eylau zu haben war, sieht man rechts den mäch-tigen Giebel des aus der Ordenszeit stammenden, etwa 150 Meter langen Stallgebäudes Es war ursprünglich der um 1350 in Backsteinen auf Feldsteinunterbau errichtete Speicher der Vor-burg. Das Gebäude war nur durch den alten Wallgraben, den Pr.-Eylauern als Gärtnerei wohlbekannt, von der Straße Pr.-Eylau—Stablack getrennt. Links erblickt man den Teil eines alten Gutshauses, in dem das Heimatmuseum untergebracht war. Während der nicht sichtbare Teil des Gutshauses auch aus der Ordenszeit slammte, ist dieser Teil von meinem Urgroß-vater im Jahre 1831 auch auf alten Fundamenten erbaut worden.

An der linken, durch den Holzzaun auf dem Bild verdeckten Ecke, war eine Steinplastik eingemauert. Nach dem Handbuch über die Kunstdenkmäler des Deutschordenslandes Preußen von Dehio/Gall stellte sie einen behelmten Ritterkopf in strengen Formen dar. Vermutlich handelte es sich um einen ehemaligen Gewölbeanfänger, der um 1300 aus Granit gehauen wor-

Außer dem großen Stallgebäude und dem Wohnhausteil war aus der Ordenszeit noch ein sehr großer und gut erhaltener Keller vorhan-den, der in Spitzbogengewölben, die in der Mitte durch drei riesige Pfeiler getragen wurden, das Hochschloß gestützt haben soll. Der Keller erregte die größte Bewunderung des Erbauers der Technischen Hochschule Danzig und späteren Ordinarius für Hochbau dortselbst, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Carsten, eines guten Freundes meiner Eltern, der ihn in einem Olgemälde darstellte, das er meinen Eltern schenkte.

erzählte, vollkommen verschüttet und vergessen. Er wurde durch Zufall beim Abräumen des Schuttes entdeckt, als ein dabei beschäftigter Scharwerker plötzlich in der Tiefe verschwand erfreulicherweise ohne sich zu verletzen. Auch von der Mauer, die die Burg gegen das sog-nannte Mühlenbruch abschützte, waren noch Teile vorhanden. Sie waren aber wegen des Sumpfgeländes für Spaziergänger kaum er-

Da landläufig das Gut Henriettenhof genannt wurde, im amtlichen Gemeindeverzeichnis und auf Landkarten aber Heinriettenhof geschrieben wird, wandte sich die Redaktion des Ostpreu-Benblattes an Herrn Valentini mit der Bitte um eine Stellungnahme, und sie erhielt die folgende Auskunft, aus der sich ersehen läßt, daß bei des zutrifft:

Thre Frage, ob es Henriettenhof oder Heinriettenhof heißt, ist durchaus berechtigt Ich habe immer Henriettenhof geschrieben. Mir liegt aber eine Mitteilung von Herrn E. J. Gutt-zeit vor, der sich liebenswürdigerweise bei dem Archiv Göttingen für mich nach dem Kaufvertrag zwischen meinem Urgroßvater Heinrich Sigismund Valentini und dem Preußischen Staat erkundigt hat, daß er eine Notiz dort ermittelt habe, nach der das ehemalige königliche Domänenvorwerk Pr.-Eylau nach dem Erwerh durch den Amtmann Valentini am 11. 10. 1817 Heinriettenhof umbenannt worden ist. Mein Urgroßvater hat damit den Vornamen seiner Frau Heinriette (laut Geburtsurkunde), geb. Möller, Tochter des Pfarrers in Schmodit ten, zum Namen seines Besitzers erwählt Der Kaufvertrag, der in meinem Besitz war, datierte nach meiner Erinnerung vom 31. 10. 1814

In dem Schreiben von Herrn Guttzeit heißt es übrigens auch einmal das Amtsvorwerk Pr-Eylau (später Heinriettenhof) und wenige Zeilen später, daß dieses königliche Domänenvorwerk Pr.-Eylau nach dem Erwerb durch den Amtmann Valentini am 11. 10. 1817 in Henriettenhof' benannt worden ist. Also ist der Name wohl immer zweifelhaft gewesen."

Musik zwischen Schloßteich und Königstor

Erinnerungen von Gerhard Staff

Als Schüler der Roßgärter Mittelschule fanden wir uns in der Herbart- bzw. Rippenstraße ge-legenen elterlichen Wohnung nicht nur neben der gemeinsamen Erledigung der Schularbeiten zusammen: mein Freund Horst Kaschub spielte Geige und ich Klavier.

Diese musikalischen Ubungen zwischen Schloßteich und Königstor, in der wir unsere erlernten Künste aus dem privaten Klavier- und Geigenunterricht den Hausnachbarn zum besten gaben (die zweifellos daran nicht immer eine reude haben konnten), nahm 1935 feste Formen an, als der ältere Bruder von Horst, Erich, die Leitung unserer kleinen Musiziergemeinschaft übernahm und weitere Musikfreunde, die ebenso Laien waren wie wir, hinzugewann. Sie kavorstadt, vom Tragheim und vom Haberberg. Bald hatten wir ein kleines, aber stattliches Orchester von zwölf Mann zusammen. Wir trafen uns regelmäßig zu den Proben (die zeitweilig auch in der Aula der Roßgärter Mittelschule stattfanden), wobei wir dann die gängigen Klassiker, vor allem aber die volkstümliche Unterhaltungsmusik bevorzugten Aus dem Trio mit Geige, Flöte und Klavier hatte sich allmählich eine feste Musiziergemeinschaft, die "Königsberger Hausmusikvereinigung Erich Kaschub" gebildet.

Wir musizierten zu unserer eigenen Freude und brachten uns oft gegenseitig Ständchen an Geburtstagen oder spielten zur Verlobung auf. Aber wir wollten unser inzwischen erprobtes Können auch unseren Königsbergern zu Gehör

Mehrmals sind wir hernach öffentlich aufgetreten, so z. B. bei Betriebsveranstaltungen des Deutschen Handlungsgehilfenverbandes und der Königsberger Niederlassung von B. V. Aral. Veranstaltungslokale "Deutsche Ressource" in der Jäger-hofstraße. Als "Schauorchester" hatten wir auf der Bühne Platz genommen. Unsere Kleidung war einheitlich — schwarze Hose, weißes Hemd, schwarze Fliege. Nur Erich Kaschub machte eine Ausnahme. Er trug einen Frack mit hellen Aufschlägen und als Dekor eine große rosa Schleife, denn er war nicht nur Dirigent und Flötist, sondern auch Sänger.

Unser Musikprogramm begann mit einem Ri-

tus, der sozusagen unser Erkennungszeichen war. Der Vater der beiden Brüder Kaschub. seines Zeichens Tischlermeister, hatte uns einen prächtigen Schellenbaum gearbeitet mit Quasten. Stern und vielen Glöckchen, der vor jeder un-serer öffentlichen Veranstaltungen von einem unserer Musikanten unter den Klängen eines Marsches durch den Saal auf die Bühne getragen wurde. Die "Schau, die wir abzogen", so würde man heute sagen, war damals für gesellige Veranstaltungen etwas Neues und wurde stets mit viel Beifall bedacht.

Am Schellenbaum war des weiteren ein Schild befestigt, auf dem das Motto unseres Wirkens zu lesen stand: Pflegt die Hausmusik Erich Kaschub hielt dann zumeist an die Fest-teilnehmer eine kurze Ansprache, in der er auf das Nützliche und Schöne des gemeinsamen Laienmusizierens hinwies und die Musik als einen ewigen Quell klingender Lebensfreude

Unsere Vortragsfolge begann mit leichten Klassikern, ging dann über zu bekannten Ope rettenmelodien und endete mit damals modernen Unterhaltungsstücken. Wir wußten, was unser Publikum hören wollte, wir waren Musiker aus Liebhaberei, die tagsüber ihrem Beruf nachgingen und die aus eben dieser Liebe zur Musik ihre Königsberger Hausmusikvereinigung gegründet hatten, um zu musizieren und sich selbst und anderen Freude zu bereiten.

Dreißig Jahre sind seit den Anfängen ver-gangen. Damals lebten wir in der Heimat, und unser musikalischer Notenschatz kannte dem Titel oder dem Komponisten nach keine Grenzen. Heute - nach der Vertreibung - hat das "Ostpreußische Musikstudio Salz gitter", 1955 von mir begründet, die Tradi tionspflege für die Königsberger Hausmusik vereinigung Erich Kaschub als Glied des Königs berger Bürgerrings der Stadtgemeinschaft unse rer ostpreußischen Hauptstadt übernommen. Die Aufgaben sind im Grunde die gleichen, nur mit dem Unterschied, daß der Notenfundus heute ausschließlich aus ostpreußischen Titeln besteht und daß die Musikgeschichte und das Musikleben unserer Heimat vielen Menschen inzwischen bekanntgemacht worden ist und noch bekanntgemacht werden wird.

Es schmeckt wie zu Hause:

Dom Pillkaller und anderen Wässerchen

Auf all das viele Eßbare in den letzten Wochen soll nun endlich wieder etwas "Feuchtes folgen. Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, und Ostpreußen ist nicht umsonst in den Ruf gekommen, ein trinkfreudiges Land zu sein. Bis auf den Wein, der aus aller Welt eingeführt wurde, gedieh alles andere Trinkbare auf das Beste bei uns. Allerdings — nur aus der Wasserleitung wurde der Durst auch nicht immer gelöscht...

Und doch: wo gibt es heute noch so reines Wasser, so unvergleichliche Milch wie Hause? Der Gedanke an Chlorwasser aus dem Zapfhahn oder an das "Abstimmen" der Milch auf einen niederen Fettgehalt, wurde bei uns als Zumutung empfunden. Der ostpreußische Grogtrinker huldigte darüber hinaus gern dem Grundsatz: Rum muß, Zucker kann, Wasser

Die heimatlichen Biere waren aber auch eine Klasse für sich. Ihre Qualität hing nicht zuletzt von dem guten Wasser ab. Ob es nun Ponarther, Schönbuscher, Tilsiter oder Allensteiner war oder ein Bier, das von den kleineren Betrieben gebraut wurde - es wurde viel und tüchtig Bier getrunken, was sich auch am Stand der Brauerei-Aktien widerspiegelte.

Und dann all die vielen kräftigen "Wässerchen'! Neben den ostpreußischen Schnäpsen kannten wir die westlich benachbarten aus Danzig und aus der Weichselniederung. Dort war ein Klima, dem unsern gleich - ein großartiger

Grund für innere ,Bewärmung'! Weltberühmt war der Danziger Lachs. Gegründet wurde die Firma 1598 von einem Holländer, der der Schreckensherrschaft des Herzogs Alba entfloh und als Gastgeschenk die Rezepte nach Danzig mitbrachte, Rezepte für sein Dübbelt Güldenwasser und den Kurfürstlichen Magenbitter. Auch der Krambambuli war hier zu Hause. Danziger Goldwasser gehört zu der großen Familie der Kräuterliköre, sein Re-zept hat sich bis heute unverändert erhalten. Die echten Goldblättchen, die so dekorativ in dem farblosen Likör herumschwimmen, sind zwar nicht für sein Aroma, doch um so mehr

für seinen Weltruf verantwortlich.

Ein bißchen weiter unten auf der ostdeutschen Landkarte war Stobbes Machandel zu Hause. Er wird auch jetzt unverändert wieder hergestellt, wenn auch die westpreußischen Kaddickbüsche durch den im norddeutschen Heidegebiet wachsenden Wacholder abgelöst wurden. Korn und Wacholder für die Schnapsbrennerei waren von jeher in dieser Gegend heimisch, so daß sich der heimatliche Machandel durchaus verwandtschaftlich richtig in diese Ecke unseres lieben Vaterlandes gesetzt hat. Zum Machandeltrinken gehört, wie so oft bei Schnäpsen, ein fester Ritus: In jedes Glas kommt eine Backpflaume, die mit einem hölzernen Zahnstocher herausgepiekt und gekaut werden muß. Der Schnaps wird da hindurch getrunken. Zum Schluß tut man (ohne Hilfe der Finger) den Stein ins Glas, knickt den Zahnstocher und steckt ihn zum Stein. Wer das versäumt, muß eine Runde stiften.

Unsere Leser schreiben uns

Dat, wat de Mönsch noch drinke kann...

Unsere Leserin, Lina Fahlke, 337 Seesen, Gansepforte 15, schreibt:

Liebes Ostpreußenblatt! Zuerst möchte ich Dir sagen, wie ich mich immer über die vielen schönen Aufnahmen, Berichte und Geschichten von unserer schönen Heimat freue. Besonders wenn etwas von meiner Heimatstadt Königsberg dabei ist, lese ich es dankbaren und wehmütigen Herzens. Sodann möchte ich gern den ostpreu-Bischen Vers über die Bottermelk' (Folge 8, Seite 6) ergänzen. Ich habe die Verse vor über 60 Jahren in einem Ostpreußenkalender gelesen und sie auswendig gelernt:

Dat, wat de Mönsch noch drinke kann.

De Grog moakt domm,

de Kaffee blind,

de Porter ons das Blot vadickt, Schampanjer gar de Been ons knickt, dat Beer göft Gicht,

de Branntwein Kopper öm Gesöcht.

Dat, wat de Mönsch noch drinke kann

es Bottermelk. dat nährt dem Mann.

Moakt froh dat Hart, dat Liew ons reen, on kloar dem Kopp on flink de Been.

Verhalten bei Bränden

Hierzu einige kurze Hinweise:

Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung. Ruhe bewahren, überlegt handeln! Durch Kopflosigkeit ist schon manch Brandunglück zur Katastrophe geworden.

Sofort die Feuerwehr alarmieren, nicht erst abwarten, ob man das Feuer selbst löschen kann. Rufnummer der Feuerwehr neben dem Fernsprecher sichtbar anbringen. Feuerwehr auf der Straße erwarten, den Weg zum Hauptgashahn und zur elektrischen Hauptanschlußsicherung zeigen.

Bis zum Eintreffen der Feuerwehr mit eigenen Mitteln den Brand bekämpfen, mit Löschen am Brandherd beginnen. Kleinere Feuer mit nassen Tüchern zu ersticken suchen.

Bei Kleiderbrand sollte sich der Betroffene auf der Erde wälzen - nicht auf einem Teppich - und die Flammen dadurch ersticken. Auch dicke Decken helfen. Keinesfalls mit brennenden Kleidern herumlaufen - Zugluft facht das Feuer an!

Deshalb auch bei Zimmerbränden Zugluft vermeiden, nicht die Fenster öffnen. Leicht entzündliche Gegenstände und brennbare Flüssig-

keiten sofort entfernen. Dunkelheit überall Licht machen. Die Nachbarn im Hause verständigen, keine Aufzüge benutzen! Verqualmte Räume nur kriechend verlassen. Schlüssel zu allen Räumen bereithalten. Ein Feuerlöscher gehört in jede

Wohnung! Wichtigste Brandabwehr: keinen Raum mit Gerümpel vollstellen, vor allem nicht den Dach-boden. Man muß leicht bis in alle Winkel und Ecken kommen können.

Von der alten Liebe zehren noch heute Bärenfang und Kosakenkaffee, die wieder hergestellt werden. Natürlich stehen diese Brennereien auch in Norddeutschland. Das hält manchen guten Ostpreußen nicht davon ab, sich seinen heimatlichen Meschkinnes, seinen Bärenfang, wieder selbst zu brauen. Mit mehr oder weniger Alkohol, milder für die liebe Weiblichkeit, stärker für den standfesten Hausvater, zumeist auf folgender Grundlage: ½ Honig, 1/3 Wein oder Wasser, 1/3 Alkohol. Beim Bärenfang gibt es ja zum Glück unterschiedliche Prozente, die nachher die Stärke des Schnapses

bestimmen und - seine Wirkung auf Bein und Zunge! Je frischer und jünger der Honig ist, desto feiner schmeckt das Getränk danach und je länger es lagern darf, desto besser wird es auch!

Zu den vielen Schnapsrezepten - ich möchte lieber nicht Mischungen sagen - gehört der Pillkaller, der auf einem Gläschen reinen Korn eine Scheibe Leberwurst mit einem Klax Mostrich thronen hat und dadurch eine Zungenfertigkeit ungewöhnlicher Art erfordert.

Zum Nikolaschka wird ein Korn oder Weinbrand genommen, auf dem Glasrand liegt eine Scheibe Zitrone mit einer Spur Zucker darauf. Auch hier muß beides zusammen verdrückt werein richtiger "Juchtelfuchtel" zum Ein-

Das Blutgeschwür, eine Spezialität von Winklers Weinstuben, besteht aus Eierkognac mit einem Schuß Cherry-Brandy. Man findet es auf hiesigen Getränkekarten schon lange. Ich bin von seiner ostpreußischen Herkunft nicht völlig überzeugt, es kommt mir etwas zu milde dafür vor. Es gab aber auch "Damenschnäpse"

Mit diesen feuchten Erinnerungen haben wir heute wohl mehr die lieben Männer angesprochen. Ob sie nicht auch einmal in ihren Erinnerungen an heimatliche Getränke kramen wollen, um uns zu schreiben: So war es bei uns zu Margarete Haslinger Hause?

Rezepte aus dem Leserkreis

WAS IST LANGKOHL?

Aus den vielen Antworten auf die Frage nach Langkohl ergibt sich einwandfrei: das ist ein 'langgekochtes' Suppengericht aus Weißkohl. Die Fleischzutaten sind verschieden, von der Gänsekeule bis 7um Rinderknochen, allen aber ist gemeinsam: Hauptsache - nicht den Majoran vergessen!

Wir haben Antworten von Helene Buchhorn, Bad Lauterberg, Jenny Rappöhn, Honnei (Rhein), Ilse Rahn, Buchholz, Gertrud Mentz, Rinteln, Herta Tissys, Essen-Holsterhausen, Ruth Humann, Celle, und Elli Conrad, Bremerhaven, die alle das gleiche empiehlen. Frau Conrad schreibt noch dazu:

Ich habe hier schon oft Langkohl gekocht, den heimatlichen Geschmack aber auch nie rausbekommen. Genauso geht es mir aber auch mit anderen Gemüsearten. Das liegt sicher daran, wie Sie auch schon schrieben, daß der Boden, auf dem das Gemüse, die Kartoffeln und Kohl wachsen, anders ist als damals bei uns zu Hause. Man merkt das Herbe schon, wenn man beim Gemüseputzen etwas davon probiert. Zu Hause schmeckte das rohe Gemüse mild und eher süßlich. Das hat mir damals ohne weitere Zutaten besser gemundet als heute hier der beste Rohkostsalat. Es hängt also viel vom Gemüse selbst ab.

Ahnlich äußert sich dazu Helene Urban, Bielefeld, Gehrenberg 6:

Ich bin keine sachverständige Hausfrau, sondern bis zum Rentenalter nur berufstätig gewesen. Ich möchte aber meinen, daß es sich bei Langkohl nur um eine aus dem ländlichen Sprachgebrauch stammende Bezeichnung für den üblichen Weißkohl handelt, vielleicht im Gegensatz zu Schmorkohl. Ich erinnere mich, daß meine Mutter oft auf die Frage Was gibt es denn heute?" erwiderte: "Na, Langkohl!" Das Gericht schmeckte immer hervorragend. Ich gebe der Leserin recht, daß Weißkohl hier nicht auf den gleichen Geschmack zu bringen ist wie daheim. Das läßt sich übrigens auch bei anderen Gemüsearten feststellen, wie z. B. auch bei Sellerie und Petersitie. Soweit ich das zu beurteilen vermag, sind sie nicht so würzig wie einst Kräuter und Gemüse aus dem Großen Moosbruch.

Schließlich sei noch auf eine Antwort von Frau M. Sommer aus Frankfurt verwiesen, in der sie die Vermutung ausspricht, daß Mangold, der lang ist und in der Frankfurter Gegend "römischer Kohl" ge-nannt wird, der gesuchte "Tangkohl" sein könnte. Ich meine, unsere Langkohl-Umfrage ist nun hinreichend geklärt!

Purzel und Kroffel

(Schluß von Folge 9)

Heidestraße 26, erzählt:

Inzwischen habe ich die Pfälzer Machart für den Hefeteig angenommen. Die Vorschrift lautet: Am Abend alle Zutaten zusammenrühren und die Schüssel zugedeckt in den Keller stellen oder sonst an einen kühlen Ort. Am nächsten Morgen kann man dann gleich backen. Wir haben zu Hause Backpflaumen eingeweicht, dann später abgetrocknet und je eine Pflaume in die Purzel (wir sagten Porzel) gegeben, Sie wurden in Schmalz gebacken und in Zucker

Frau E. Boßmann, 2802 Baden bei Bremen, schlägt den Bogen von ihrer eigenen Kindheit zu ihrer Enkelin. Und das ist es ja gerade, was wir mit unseren Rezeptfolgen erreichen wollen:

Ihre Rezepte über Purzel und Kroffel haben in mir Erinnerungen an meine früheste Kindheit wachgerufen. Es war für uns große Kinderschar schon immer eine besondere Angelegenheit, wenn Mutter Purzel gebacken hat. Das geschah ja nicht zu oft. Damals gab es noch nicht jeden Sonntag einen anderen Kuchen, Mutter hat sie auch mit Hefe gebacken und mit einem Blechlöffel abgestochen. Dabei bekam jede Purzel eine andere Form mit mehr oder weniger knusprigen Schwänzchen und Ecken. Bei uns gab es

Frau Margot Homuth, 6753 Eukenbach (Pialz), Kaffee dazu. An ganz genaue Vorschriften hat man sich damals nicht gehalten. Das ist auch nicht so wichtig.

Die Kroffel, oder (wie wir sie nannten) Kropfen, haben wir in der Wanderkochschule gebacken. Diese Schule kam 1913 in unser Dorf und wurde geleitet von Fräulein Böhm aus Königsberg. Die Kuchen haben wir genau so gemacht, wie Sie es beschrieben haben. Ich fand immer, lustiger sahen die Purzel aus, als diese gleichmäßig runden Kropfen. Korinthen haben wir auch hier nicht reingenommen, aber geschmeckt hat es immer gut.

Bei dieser Gelegenheit will ich Ihnen herzlich danken für die vielen heimatlichen Rezepte und Ratschläge, die Sie uns im Laufe der Jahre durch die Frauenseite übermittelten. Ich hebe sie mir immer sorgfältig auf. Habe in meinem Leben immer gerne gekocht und gebacken.

Eine Enkelin vor mir muß dies wohl geerbt haben. Mit dreizehn Jahren backt und kocht sie mit Vorliebe. Für sie sammle ich die Rezepte, damit die ostpreußische Küche nicht ganz verloren geht. Als meine Enkelin füni Jahre alt war, wurde sie gefragt, was sie werden wolle, wenn sie erwachsen sei. Ohne lange zu überlegen kam die Antwort prompt:

"Ich werde Köcherin!"

Der Modefrühling ist da

Längst vor dem Kalender, wenn Schnee und Eis und Sorgfalt auswählen. Das braucht nicht immer oder der norddeutsche Nieselregen uns noch frösteln eine Frage des Geldbeutels zu sein: Jede Frau, die lassen, beginnt in Paris und in Berlin schon der etwas vom Nähen versteht, findet unter den vielen Modefrühling, Die großen Modeschauen sind auch heute noch, im Zeitalter der Konfektion, Mittelpunkt für alle Leute vom Fach — und für die kleine Schicht derer, die es sich leisten können, 3000 Mark und mehr für ein Kleid auszugeben. Berichte über diese großen Modeschauen füllen die Spalten der Tages-

Und doch - wie viele Frauen gibt es heute noch, die sich dem Diktat dieser Modeschöpfer unterwerfen? Unsere Kleidung ist heute mehr denn je vom Alltag bestimmt und von der Berufstätigkeit der Frauen. Sie muß praktisch und zweckmäßig sein, muß sich leicht pflegen lassen. So wird wohl manche Anregung aus Paris von der Konfektion und von unseren großen Mode- und Schnittmusterverlagen übernommen. Gleichzeitig aber werden diese Anregungen übersetzt und für das praktische Leben nutzbar gemacht.

Nach vielen Jahren betonter Sachlichkeit kommen in diesem Frühling wieder modische Ideen wieder, die unsere älteren Leserinnen noch aus ihrer Jugendzeit kennen: Schwingende Röcke, Rüschen und Schleiien, Jabots und verspielte Kragen beherrschen das Bild. Es ist eine sehr weibliche Mode, deren Formen nicht nur jungen Mädchen stehen. Manches davon werden wir mit einbeziehen können in unsere tägliche Kleidung.

Unter den neuen Modeheften, die in diesen Tagen an den Kiosken zu sehen sind, fiel uns das große burda-Moden-Sonderheft Frühling und Sommer 1965 auf. 375 der schönsten Modelle aus Paris und aus dem deutschen Modezentrum Berlin werden in diesem Heft gezeigt. Darunter findet sich eine Reihe von Anregungen für Frauen mittleren Alters und für die Alteren. Auch sie können sich heute hübsch und modisch kleiden, wenn sie das Passende mit Geschmack

Schnittmustermodellen dieses Heftes Kleider und Jacken, Kostüme und Mäntel für jedes Alter und für jeden Geschmack. Die Auswahl an Stoffen in den Kaufhäusern und auch in vielen kleinen Geschäften ist heute überaus groß, vor allem das Angebot an pflegeleichten Stoffen, die man selbst waschen kann und kaum zu bügeln braucht. Besonders hübsch fand ich die schmalen Mäntel, die in leichten Stoffen passend zum Kleid gearbeitet werden. Aber auch unter den Jackenkleidern finden sich besonders hübsche und tragbare Modelle. Daneben gibt es eine reiche Auswahl an modischen Anregungen für Freizeit und Urlaub, für Haus und Beruf, für große und kleine

Das große burda-Modesonderheit Frühling/Sommer 1965, 4,50 DM.

Mode für Vollschlanke

Es gibt viele Frauen - nicht nur in den älteren Jahrgängen - die mit neidvollen Blicken die Bilder gertenschlanker Fotomodelle in den Modezeitschriften betrachten Oft ist es für die "festeren" Figuren (wie man sie südlich der Donau nennt) schwierig, in der Konfektion etwas Passendes zu bekommen. Wer von uns selber schneidern kann, ist besser dran - vor allem wenn ein solch vorzüglicher Ratgeber wie das neue burda-Modenheft Mode für Vollschlanke die Auswahl und das Nacharbeiten des neuen Kleides so leicht macht. Hübsche Kostüme in vorteilhaftem Schnitt, die beliebten dreiteiligen Kombinationen, vorteilhafte Seidenkleider im Hemdblusenschnitt, Frühjahrsmäntel und schöne Modelle für den Abend finden wir in diesem Heft, ebenso praktische Vorschläge für Haus und Beruf.

burda-Mode für Vollschlanke mit 75 Schnitten auf dem übersichtlichen Farbschnittbogen. 3,50 DM. Im



Zeichnung: Erich Behrendt

Für Sie notiert . . .

In einem einzigen Paket verpackt ist eine kom plette Warmluft-Zentralheizung, die jetzt auf den Markt gebracht wird. Diese automatisch zu regelnde Dauerbrandheizung, die nur noch morgens und abendmit Koks versorgt werden muß, kann vom Besitzer selbst nach einer Einbauanleitung montiert werden Sie soll weniger kosten als die Ausstattung einer Wohnung oder eines Hauses mit 6 Einzelöfen.

Befragungen in den USA haben ergeben, daß von 100 Ehefrauen unter 30 Jahren nur 38 in der Lage sind, einen Kuchen zu backen, die meisten auch nur wenn ihnen gebrauchsfertiger Teig zur Verfügung steht.

Nach einem Entscheid des Bundesarbeitsgerichts in Kassel haben werktätige Frauen, die nur 5 Tage in Kassel haben werktätige Frauen, die nur 5 Tage in der Woche arbeiten und sonnabends arbeitsfreisind, keinen Anspruch auf einen bezahlten Hausarbeitstag. Das gilt auch für den Monat, in dem die Frauen ihren Jähresurlaub erhalten, selbst dann wenn dem Tarifvertrag entsprechend die in den Urlaub fallenden Sonnabende als Urlaubstage angerechnet werden müssen. (Az. 1 AZR 76/63 und 77/63)

Der Text einer Charta der Rechte der berufstätigen Frau, an dem die entsprechenden Gremien des Internationalen Bundes Freier Gewerkschaften bereits seit 1963 arbeiteten, ist soeben fertiggestellt worden und wird dem 8. Welkongreß des Bundes im Juli in Amsterdam zur Annahme vorgelegt werden. Der Widerspruch, der immer noch zwischen der wachsenden Bedeutung der Frauenarbeit und den Benachteiligungen gegenüber ihren männlichen Kollegen besteht, ist der Ausgangspunkt der in der Charta erhobenen Forderungen: Recht auf Bildung und Ausbildung, gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten usw. Daneben stehen soziale Forderungen wie besserer Gesundheitsschutz. weiterer Mutterschutz und verstärkte Familienhilfen

Die Nachfrage nach weiblichen Arbeitskräften ist in der Bundesrepublik erheblich gestiegen. Der Bestand an offenen Stellen für Frauen war in allen Landesarbeitsbezirken Ende Januar 1965 weitaus höher als im Jahr zuvor. Besonders stark war die Nachfrage nach weiblichen Arbeitskräften in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen-Bremen, Baden-Württemberg und in Nordbayern, am geringsten in Berlin, wo der Beständ nur wenig über der Zahl vor Jahrestrist lag.

Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich oder direkt vom Modenverlag Aenne Burda, Offenburg (Baden).

Für Mütter, die selbst schneidern und Kinder im Schulalter haben, hat der gleiche Verlag ein Heft mit Schulkindermoden herausgebracht. Mit über hundert Schnitten auf dem Farbschnittbogen bietet es eine reiche Auswahl prakischer und preiswerter Kinderkleidung für Sechs- bis Zwölfjährige. Mäntel und Kostüme für Mädchen, Kleidung für die Schule, für Ferien, Freizeit und für Feste sind darunter zu finden, aber auch praktische Modelle für unseren Jungen. burda-Schulkinder-Moden, 3,50 DM.

Aber auch die kleinen Kinder wurden nicht vergessen Für die Zwei- bis Sechsjährigen bringt das neue Sonderheft Kleinkindermoden für Frühling und Sommer. Nicht nur die vielbeschäftigten Mütter diekleinen Kinder, sondern auch werden ihre Freude haben an den bezaubernden Modellen für die kleinen Mädchen und Jungen. Oft erwischt man im Stöffgeschäft einen preiswerten Rest, aus dem sich ein bezauberndes Kleidchen oder ein Spielanzug nähen läßt. Auch hier sollten Sie, liebe Leserinnen, darauf achten, möglichst praktische und pflegeleichte Stoffe zu bekommen, denn diese Kinderkleidung muß häufig in die Wäsche und wir sparen uns viel Arbeit, wenn wir bügelfreie oder leicht zu bügelnde Stoffe bevorzugen.

burda-Kleinkinder-Moden mit über 100 Schnitten für 2- bis 6jährige auf dem großen Farbschnittbogen 3,50 DM.

Alle diese Hefte sind überall im Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich oder direkt vom Modenverlag Aenne Burda, 76 Offenburg (Baden), Am Kesterdamm 2.

Warum weinst du, holde Gärtnersfrau? Alte Bankellieder, wieder ans Licht gehölt, dty-Taschenbuch 275, Deutscher Taschenbuch-Verlag, München 13.

Da sind sie wieder, die alten Bankellieder und Moritaten von einst, von Elsbeth Janda und Fritz Nötzoldt ans Licht geholt und kommentiert. Wer schmunzelt nicht, wenn er diese schaurig-schönen Liedchen, die einst in ganz Deutschland gesungen wurden, heute liest. Der Schinderhannes, die schöne Gärtnersfrau, der Schuster aus Treuenbrietzen, der böse Bürgermeister Tschech, das Riekchen und Sabinchen, der revolutionäre Hecker - sie alle wurden besungen. - Eine Art Gegenstück sind die "Seltsamen Gesänge" des aus Funk und Fernsehen bekannten Wieners Georg Kreisler (dtv-Band 244). die allerdings viel abgründiger pointiert werden.



Es war der Sonnabend vor Ostern im Kriegsjahr 1916. Wir hatten unser Haus in Schilleningken in der Memelniederung vom Boden bis zum Keller auf Hochglanz gebracht. Die Braten waren gerichtet, Torten und Kuchen in Mengen, Sulzfleisch, eingelegte Fische — alles, was ein ostpreußisches Herz höher schlagen läßt, stand zum Festschmaus bereit. Unser Königsberger Osterbesuch war schon eingetroffen und hatte sich häuslich in den Fremdenzimmern eingerichtet,

Alles war so friedlich wie immer vor dem Fest. Nur eines machte uns Sorgen — das war der Ruß-Strom. Wir warteten schon seit Tagen, daß das Eis ging. Über den Uferrändern stand das Wasser. Die Eisdecke sah schwarz aus. Tag und Nacht stellten wir Wachen auf, und der Hausherr war schon nächtelang nicht aus den Kleidern gekommen.

Wir hatten in den vergangenen Jahren den Eisgang erlebt, mitunter mit wochenlangem Schacktarp, der uns von der Umwelt abschloß, Aber in diesem Jahr war besondere Vorsicht geboten. Dreimal hatten wir in diesem Winter Eisgang und Schacktarp gehabt. In Rußland war ein milder Winter gewesen, dort brach die Eisdecke eher auf als bei uns. Das Eis des Njemen jagte in unseren noch fest gefrorenen Rußstrom, stoppte in einer Stromwindung ungefähr einen halben Kilometer hinter unserem Grundstück und bildete dort eine Eisbarriere.

Wir fürchteten nicht nur die "Stopping" hinter uns. Das rasende Eis konnte auch die Mündungen der Flußarme verstopfen, das war weit gefährlicher.

Unser Haus stand vor dem Damm, aber da das Vorland ziemlich steil anstieg, kamen bei schwerem Eisgang Eis und Wasser nur bis an die untere Stufe unserer Steintreppe. Unser Garten war nach der abfallenden Stromseite zu auf etwa drei Meter aufgeschüttet und die Böschung durch schwere Eichenplanken mit langen Eisenschienen in dem Erdreich verankert.

Der Strom war unheimlich, schwarzgrau die Eisfläche. Wie ein schlafendes Tier, das Unheil brütet, kam er uns vor. Unser Osterbesuch und ich gingen mit gemischten Gefühlen zu Bett. Mein Mann blieb bei den Männern der Wache.

Im Zimmer standen schon die Schüsseln mit Apfeln, Eiern und Kleingebäck für den Ostersonntag. Das Hausmädchen schloß immer schon früh am Ostermorgen die Haustür auf, um einen Schwarm Dorfkinder einzulassen. Das gehörte einfach zum Fest, und wir wollten den Kleinen nicht die Freude nehmen, uns zu schmackostern. Sie stürmten jedesmal in das Schlafzimmer und sangen ihren Vers.

Aber es sollte anders kommen. Gegen Morgen schreckte uns ein furchtbares Getöse auf. Das Haus bebte und die Fenster klirrten — es war wie ein Erdbeben. Mein Mann riß die Tür auf und schrie:

"Schnell, steht auf, das Eis geht und hat unseren Garten bis zur Hälfte aufgeschoben!"

Damit warf er die Tür zu und verschwand. So schnell haben wir uns noch nie angezogen wie an diesem Ostermorgen. Draußen sahen wir das ganze Unheil: Der halbe Garten stand wie eine Erdmauer vor uns, die Eichenplanken waren zertrümmert, die Eisenschienen ragten in die Luft. Die armen Bäume und Sträucher— sie lagen entwurzelt und zerknickt. An der noch heilen Gartenseite versuchten die Männer, mit langen Eispicken die herandrängenden Eisscholen in den Stromlauf zurückzustaken — ohne jeden Erfolg. Die Schollen sahen bedrohlich aus, Jede war mindestens eineinhalb Meter stark.

Das eis kommi

Oben waren sie klar wie Kristall, die Farbe ging dann von Blau in ein tiefes Dunkelgrün über

Als wir in das Haus zurück wollten, mußten uns die Männer schon hinübertragen, denn das Wassers tand schon vor den Türen. Jetzt hieß es handeln. Aus der Ofenecke schoß das Wasser wie eine Fontäne. Die Kellerluke flog auf, wie von unsichtbarer Hand geschleudert. Die Kellertreppe schoß in die Höhe, senkte sich wieder und schwamm dann dicht unter der Diele auf dem Wasser. Mäuse huschten verängstigt umher; einige Ratten versuchten, sich an den Vorhängen der Fenster hochzuziehen. Trotz unseres Ekels vor dem ungebetenen Viehzeug mußten wir die Schränke leeren und Betten, Kleider und Wäsche die Bodentreppe hinaufwerfen. Ein wirrer Haufen war es schließlich, der dort oben lag. Aber die Minuten waren zu kostbar, um alles zu ordnen. Möbel wurden auf Tische und Bänke gehoben, unsere Eßvorräte im Eßzimmer auf verlängerten Tischen in Sicherheit gebracht. Doppelte Bretterschichten lagen schon auf dem Fußboden, aber auch die waren schon überspült. Unsere Füße wurden patschnaß. Unsere Eßzimmerfenster gingen glücklicherweise auf den Hof hinaus, und die Stallungen schirmten die Sicht auf den Strom ab.

Aber das Krachen und Splittern der Eisschollen, die sich an den Steinstufen und an den Hauswänden brachen, sprengte fast unser Gehör, und bei jedem Stoß fürchteten wir eingedrückte Wände, wenn nicht noch Schlimmeres.

Ich hatte in einem blaubunten Kissenbezug zwei Kassetten mit wichtigen Papieren und Geld untergebracht. Darauf kamen zwei Brote, ein gebratener Schweineschinken, der ganze Bestand an Klopsen und zwei Handtücher, in die ich einen Frisierkamm wickelte. Mein Mann meinte, diese Eßvorräte würden genügen. Die Pioniere würden bald kommen, würden die Stopping sprengen, der Eisgang würde sich normalisieren, und in zwei Tagen wären wir wieder zu Hause...

Wir saßen mit untergeschlagenen Beinen auf den Tischen und dem Büfett und taten, als hätten wir uns mit der Situation abgefunden. Wir warteten, bis das Vieh aus den Ställen abtransportiert war und auch wir abgeholt würden.

Wieder mußte eine Eisscholle gegen den Garten gerast sein. Die Fenster klirrten, Glas und Porzellan in den Schränken schepperte, es gab Scherben. Das Haus bebte. Mir war verständlicherweise nicht ganz wohl zumute. Ebenso ging es oft bei unserem Besuch und den beiden Hausmädchen. Allerdings lag das Haus höher als der Stall. Eine direkte Gefahr bestand wohl für uns noch nicht. Fieberhaft arbeiteten auf dem Hof die Männer und riefen uns zu, das Vieh wäre bald in Sicherheit und sie kämen uns holen. Bei jedem Eisstoß befürchtete ich aber doch, daß einem von uns die Nerven durchgehen könnten. Aber das Vertrauen zu meinem Mann und den freiwilligen Helfern war bei allen so groß, daß uns eine Panik erspart blieb.

Nur mein Vater, der so gerne einen Eisgang bei uns hatte miterleben wollen, meinte, jetzt hätte er bald genug. Armer Papal dachte ich. Wenn du wüßtest, was dir noch alles bevor-

Die Männer kamen, nahmen uns Huckepack und trugen uns in die Boote, Mein Mann und die Helfer seiten die Räuber. Aus den hohen Lauerstiefeln quoll das Wasser und ihre großen schwarzen Lederschürzen waren vom Stalldung

gezeichnet. An diese Spazierfahrt ich denken, so-ich lebe. lange ich lebe. Durch die hintere Hofausfahrt wurde das Boot über die Wiesen gestakt. kreuzte Hausrat unseren Weg. Wer wußte, woher er kam, ob die Menschen noch lebten, die damit gewerkelt hatten oder ob sie ein Opfer der großen Katastrophe geworden waren. Eine Eisscholle mit Hundebude und Hund raste vorüber. Das Tier heulte jämmerlich. Sein Schicksal war besiegelt.

Schollen schoben sich unter unsere Boote, manchmal lagen sie bedenklich schief. So mancher Kampf wurde mit entwurzelten Baumstämmen ausgefochten, nur langsam kamen wir vorwärts. Der Damm ragte kaum aus dem Wasser. Wenn nicht bald die Pioniere mit den Sprengungen begannen und die Stopping beseitigten, würde er bald überflutet sein.

Im Schulhof konnte nicht einmal der berühmte Apfel zur Erde fallen, so dicht aneinandergedrängt standen Pferde und Kühe. Arme, verängstigte Kreaturen, die vor Hunger und Angst brüllten und wieherten. In den Schulklassen ging es zu wie in der Arche Noah. Männer, Frauen, Kinder, Schafe, Ziegen, Schweine und alles andere Kleinvieh in wirrem Durcheinander. In der Küche der Schule konnten wir uns unsere nassen Kleider trocknen, Dann teilte ich das Osterfestessen aus: für jeden zwei Schnitten Brot und eine dicke Scheibe Schweinebraten. Wer noch Hunger hatte, erwischte eine Handvoll Klopse.

Immer mehr Flüchtlinge nahm die Schule auf, denn am Ende des Dammes überflutete das Rückstauwasser auch die hinter dem Damm liegenden Gehöfte. Alle suchten in panischer Angst, sich und das Vieh auf den Damm zu retten und von dort die hochgelegene Schule zu erreichen. Karawanen waren es, die dort entlangzogen. Unsere Hausgemeinschaft wurde auf die Familienzimmer verteilt. Auf Sesseln, Sofas und Matratzen richten wir uns zum Schlaf ein. Die ersehnte Ruhe fand ich nicht. Meine Gedanken kreisten unablässig um unser Haus, das inmitten der kreisenden Eisschollen lag.

Plötzlich ein furchtbares Krachen und ohrenbetäubendes Rauschen, Laufen und Schreien im Hause, Mein Mann, der gerade von einer Rettungsaktion zurückgekommen war, berichtete, der Damm sei an zwei Stellen vor der Stopping gebrochen und auch in das Schulhaus käme man nicht mehr ohne Kahn. Er habe Sorgen um unser Haus; der Damm sei dort gebrochen. Nun wurden Menschen und Vieh unter großem Ge-schrei von den Schulzimmern auf den Boden verfrachtet. Die Schweine quietschten, als ob sie abgestochen werden sollten. Alle Räume waren überbelegt, auf den Treppenstufen und in den Korridoren saßen und standen weinende Frauen, Kinder schrien oder lagen vor Müdigkeit zusammengekrümmt auf den kalten Fliesen. Die Männer brachten Pferde und Kühe aus dem nun überfluteten Schulhof in die Klassenzimmer. Mit brausendem Getöse stürzten die durch die Dammbrüche entfesselten Eis- und Wasser-massen jetzt in die Memelniederung, auf Bismarck und auf Heydekrug zu, auf ihrem Weg vernichtend, was Menschenhände mit Fleiß, Arbeit und Entbehrung aufgebaut hatten,

Mein Mann kam in die Küche, in der wir uns aufwärmten, durchgefroren und müde, schmutzig, das Gesicht voller Bartstoppeln, den Ledermantel zerrissen. Er stürzte zuerst eine Tasse Kaffee hinunter.

"Habt ihr das Knattern gehört? Sturgiesens Haus ist von einer Eisscholle zertrümmert. Ich habe durch das Glas gesehen; wie abrasiert sieht die Stelle aus. Die Trümmer trieben mit dem Eis fort. Die Stallgebäude stehen, jedenfalls hat sich die Scholle beim Hausanprall geteilt und hat nicht mehr die Kraft gehabt, auch den Stall mitzureißen."

den Stall mitzureißen."
"Und die Familie?" riefen wir.

"Ja", sagte er, "wenn sie sich nicht gleich nach dem Dammbruch in Sicherheit gebracht haben, dann können wir nur noch für sie beten." Plötzlich ein ohrenbetäubendes Krachen, die Detonation der ersten Sprengung — die Pioniere

Wir waren alle mit unseren Nerven am Ende. Die Sorge um unser Heim, das Gebrüll der Tiere, das Weinen und Jammern der Frauen, die schlafenden Kinder auf dem kalten Steinfußboden, das Donnern und Krachen der Eisschollen, die jetzt auch um das Schulhaus trieben und sich knirschend an dem massiven Ziegelbau hochbäumten, dazu die sich wiederholenden Sprengungen — das alles war nicht mehr zu ertragen. Wir wollten auch, daß die armen Kleinen aus den zugigen Korridoren in die warmen Zimmer kamen, und das konnten sie nur, wenn wir unseren Platz räumten.

So machten wir denn am zweiten Feiertag eine schaurige Fahrt zwischen Eisschollen, über Wiesen, durch ein Wäldchen bis zu einem hochgelegenen Bauernhof, wo das Wasser ohne Schollen nur bis zum Gartenzaun stand. Wir bekamen ein fürstliches Essen vorgesetzt, eine Schlunzsuppe, die ich ansonsten ablehnte, die aber auch mir jetzt köstlich schmeckte. Wir

schliefen alle Dreizehn nebeneinander auf Heu in der guten Stube und wachten am Morgen, wenn auch mit etwas Gliederschmerzen, erfrischt auf. Kein Donnern, kein Krachen, kein klirrendes Splittern, nur der schwache Klang der Sprengdetonation erreichte uns.

Wir sahen unseren Hausgiebel — unser Heim war uns erhalten geblieben!

Die Pioniere hatten mittlerweile eine Bresche in die Stopping gesprengt, die beiden Dammrisse nahmen viel Wasser und Eis auf, und so war auch das Vorlandeis teilweise abgezogen.

Wir fuhren mit dem Kahn zu unserem Haus, und welch' ein Wunder: Wir standen vor einem ungeheuren Eiskoloß. Die Eisschollen hatten



Zeichnung: Erich Behrendt

sich nämlich vor den Steinstufen am Eingang zusammengeschoben. So war diese Eisbarriere entstanden, die unser Haus vor dem Einsturz gerettet hatte. Ich mußte unwillkürlich an das alte Gedicht denken, das mir noch von der Schule her in Erinnerung war:

Eine Mauer um uns baue, sprach das alte Mütterlein...

Solch eine Mauer hatte auch uns vor dem Verlust unseres Heimes gerettet. Als wir ein Fenster im Eßzimmer einschlugen, strömte uns ein pestilenzartiger Gestank entgegen: Unser Festessen schwamm als breiige, trübe Masse in dem noch immer hoch stehenden Wasser, und auf den Tischen sah es fürchterlich aus. Die Reste unseres Gartens konnten wir nur mit einem wehen Gefühl ansehen. So fuhren wir dann mit der Gewißheit zurück, daß unsere Odyssee sobald kein Ende nehmen würde.

Wie es in den anderen Teilen der Memelniederung aussah, das wußten wir nicht, da wir ja vollständig abgeschnitten waren. Jedenfalls war fast das ganze Memeldelta ein Katastrophengebiet. Der Bauer Stukies und seine Famiwaren gerade in den Stall übergesiedelt, als ihr Wohnhaus zusammenbrach. Sie retteten dadurch in letzter Minute das Leben. Sie wurden von den Pionieren in Sicherheit gebracht. Viel Hilfe haben die Soldaten geleistet. Mit ihren schweren Pontons konnten sie an die Gehöfte heran, sie holten die Menschen von den Dächern und das Vieh aus den Ställen. In vielen Fällen kam für das Vieh die Rettung zu spät. Aufgedunsen trieben die Kadaver mit den Eisschollen fort. Bauern, die ihre Gehöfte in der Reichweite der Dammbrüche hatten, mußten den Besitz aufgeben, weil der Flußsand meterhoch auf ihren Feldern und Wiesen lag und alle landwirtschaft-lichen Geräte durch das Eis mitgerissen worden waren. Unendlich vielen Menschen erging es ähnlich wie uns. Es gab große Schäden an Häu-sern, Feldern und Wiesen. Stellenweise war auch der Mutterboden von dem Eis mitgerissen worden.

Über vieles aus diesen furchtbaren Stunden und Tagen wäre noch zu berichten, über die ausgestandenen Angste, über menschliche Schicksale, den Kampf um das Leben, über Tod und wirtschaftlichen Ruin. Als Folge dieser Krisenwochen war die Schacktarpzeit in diesem Jahr besonders lang. Da wir abseits der großen Straßen wohnten, verzögerte sich natürlich auch der Wiederaufbau des Vernichteten. Wir gehörten zu den Glücklichen, die wieder eigenen Boden unter den Füßen hatten, wenn wir uns diesen Besitz auch unter vielen Opfern, unter Mühe und Arbeit wieder neu erobern mußten.

Elsbeth Christeleit

Der Leuchtturmwärter

VON HANS LUCKE

Erst als ich meinen Gastgeber im Schein der Hängelampe in das Zimmer treten und auf dem noch Näheres über mich wissen wollen, und Tisch hantieren sah, zerfloß das Bild, und ich ging rasch ins Haus. Peleikis hatte den Tisch gedeckt und brachte bald den Katiee, dazu einen Teller mit Tilsiter Käse, der in dicke Stücke

8. Fortsetzung

"Das ist ein Männeressen", ermunterte er mich zum Zugreifen, "wir nehmen Kümmel und etwas Salz dazu. Versuchen Sie es einmal, Sie werden sehen, daß dabei auch die letzten Reste des Grogdunstes schnell verschwinden. Da ihr Dampfer doch nicht so bald kommt und Sie nicht schlafen wollen, ist dies das beste Mittel, um munter zu bleiben."

Ich ließ mich nicht lange nötigen und fand, daß er recht hatte. Bald merkte ich nichts mehr von unserem Grogturnier, und die Pfeife schmeckte wieder. Auch Peleikis rauchte zunächst schweigend; er schien zu überlegen, was er mir nun noch erzählen, was er besser für sich behalten sollte.

"Ja", meinte er schließlich, "bis jetzt werden Sie mich ja nicht für einen schlechten Kerl hal-ten, Herr Baumeister, Ich sage Ihnen ehrlich ich spreche nicht gern weiter über die Sache. Aber es hilft ja nun nichts; vielleicht werden Sie über meine Dummheit lachen.

Also, von dem Besuch meines Freundes Eggert habe ich Ihnen erzählt. Als ich am nächsten Tag abends, als ich ausgeschlafen hatte, durch das Dorf ging, hörte ich überall, daß die Mordkommission da sei und im Hotel "Königin Luise" wohne. Den toten Sonnenberg hatte man seziert und zur Beerdigung freigegeben. Ein paar Niddener hatte man vernommen, darunter auch meinen Freund Eggert. Am dritten Tag war die Beerdigung, und ich war als Mitglied des Kriegervereins auch dabei, als die Salven über das Grab des ehemaligen Soldaten rollten.

Schnell wurde es wieder ruhig in Nidden; die Mordkommission war fortgefähren, und nur zwei Kriminalbeamte untersuchten den Fall weiter. Sie stellten auch in der Umgegend Ermittlungen an. Sie wohnten ebenfalls in der "Königin Luise

Wie es nun eigentlich kam, daß auch ich gefragt wurde, das weiß ich nicht genau. Meiner Frau hat man später erzählt, die beiden Krimi-nalbeamten hätten sich abends im Hotel mit Niddener Einwohnern unterhalten. Bei dieser Gelegenheit ist auch von Holzdiebstählen in der Niddener Forst erzählt worden, und irgend jemand hat dann auch den Streich, den ich die-sen Rurschen mal gespielt habe, vorgebracht. Wie Sie wissen, ist Brennmaterial auf der

Nehrung sehr knapp. Ich hatte seinerzeit einige Raummeter, Kiefernkloben aus dem Einschlag auf der Leuchtturmdüne gekauft und ärgerte mich mächtig, als ich merkte, daß mein Holz schnell weniger wurde. Schließlich habe ich dann ein paar Kloben angebohrt, in die Löcher Schwarzpulver hineingetan und sie dann sorgfältig wieder zugestopft. Auf den Er-folg brauchte ich nicht lange zu warten. Einige Zeit später gingen in Nidden ein paar Kachelöfen auseinander, die die Pulverladung nicht vertragen hatten. Mir waren nun die Diebe bekannt. Ich hatte sie nur warnen wollen, hatte aber die Sache nicht weiter verfolgt. Jedenfalls lachte man damals sehr über die Sache, und die beiden Kriminalbeamten lachten auch, als man es ihnen erzählte. Angeblich haben sie dann eines Tages erschienen sie bei mir in der Wohnung

Als Einführung sagten sie mir, daß sie mich nicht etwa im Verdacht hätten, ich hätte den Förster niedergeschossen. Aber sie seien verpflichtet, alles zu untersuchen, was auch nur den geringsten Hinweis in der Sache Sonnenberg geben könnte. Als Jagdpächter wüßte ich vielleicht noch etwas zu berichten. Ich versicherte ihnen, daß ich gar nichts dazu sagen könnte, weil ich in der fraglichen Nacht nicht in Nidden gewesen sei. Wo ich denn gewesen wäre, wollten sie nun wissen. Da habe ich ihnen von meiner Expedition zur Haffleuchte Pferdehaken erzählt, selbstverständlich mit Ausnahme meines Abenteuers in Preil. Die beiden haben sich alles genau notiert, und ich habe es unterschrieben Zuletzt wollten sie noch mein Gewehr sehen und wissen, wo ich die Patronen gekauft hätte, und dann verabschiedeten sie sich; die Sache wäre nun erledigt.

Es vergingen wohl vier Wochen, da bekam ich eine Vorladung zum Gericht nach Memel. Der Untersuchungsrichter, der mich dort vernahm, war ein sympathischer Mann in mittleren Jah-Er versicherte, es tue ihm leid, mich bemühen zu müssen. Er hoffe aber, daß die Angelegenheit sehr schnell erledigt sein würde Dabei blätterte er in einem Aktenstück und verglich anscheinend den Inhalt einiger Schriftstücke mit den Zeilen der Aktenseite. Auf einem der Schreiben las ich den Aufdruck ;Hafenbauamt Memel' Schließlich fing der freundliche Herr mit der Vernehmung an.

Kernpunkt der Sache war die Frage, wo ich

in der bewußten Nacht gewesen, und wie lange ich mich bei der Hilfeleistung bei dem Dampfer 'Union' und bei der Haffleuchte aufgehalten hatte, also ein genauer Nachweis der Zeit, die ich für meine Tour gebraucht hatte. Er las mir ein Schreiben der Stettiner Reederei der "Union" vor; es war ein Auszug aus dem Schiffsjournal. Dort war das Festkommen am Leuchtfeuer Pferdehaken von dem "Wasser-huhn" genau beschrieben, auch meine Hilfeleistung war lobend erwähnt, und die genaue Zeit und Dauer der Aktion waren verzeichnet.

Ob das so stimmte, wollte der Richter wis-

So genau habe ich mir die Zeit nicht gemerkt, aber es wird schon stimmen', antwortete ich. "Na schön", meinte er, "dann sind wir auch

gleich fertig.

Darauf las er mir ein Schreiben des Hafenbauamtes Memel vor. Darin stand, daß es eine Sache des Personals in Nidden sei, das Leuchtfeuer Pferdehaken zu überwachen. Die Revisionsgänge würden nach eigenem Ermessen des Oberwärters ausgeführt, und gewöhnlich würde Vermerk im Revisionsbuch, das auf dem Haffleuchtenturm ausliege, eingetragen. An dem fraglichen Tage sei kein Vermerk eingetragen worden.

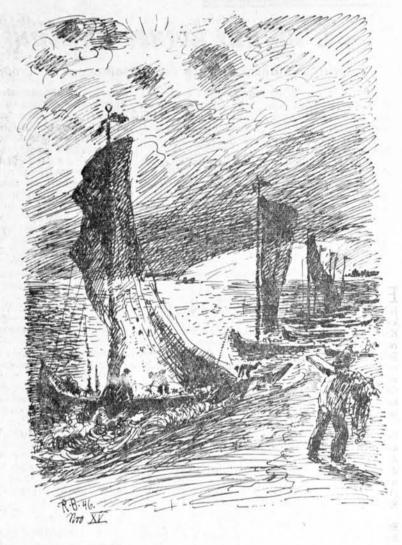
Wie das denn genau gewesen sei, wollte der Richter wissen, ob und wie lange ich auf dem Turm gewesen sei, was ich da gemacht habe und weshalb ich keinen Vermerk in das Buch eingetragen habe.

Ein Weilchen überlegte ich mir die Antwort. Dann sagte ich ihm geradezu die Wahrheit daß ich nämlich überhaupt nicht auf dem Turm gewesen sei

"So", meinte er, "und weshalb denn nicht?"

Kurenkähne am Strand

Zeichnung: Eduard Bischaff



Die Ausfragerei hatte mich ärgerlich gemacht Ich sagte ziemlich unfreundlich, weil ich das nach Prüfung der Leuchte vom Wasser aus nicht für nötig hielt!"

Nun gut', lenkte er ein, das ist ja auch Ihre Sache!

Danach wollte er wissen, wie lange man brauchte, um von meiner Wohnung bis zur Haffleuchte zu gelangen, wenn man, wie ich an jenem Abend, zu Fuß gehe. Ich wurde vorsichtig und dachte erst wieder einen Augenblick nach.

Ich glaube', war meine Antwort, einschließlich der Fahrt mit dem Boot ungefähr drei Stunden:

Also hin und zurück sechs Stunden', rechnete, aus, ,und wenn man nun noch anderthalb Stunden für Ihre Arbeit an der "Union" hinzuzählt, dann sind das also höchstens acht Stunden Nach Ihren eigenen Angaben sind Sie aber etwas mehr als zwölf Stunden von Hause abwesend gewesen. Nun sagen Sie mir bitte noch, wo Sie in den restlichen vier Stunden gewesen sind, dann können Sie getrost wieder nach Hause fahren.

Was sollte ich ihm sagen, Herr Baumeister? Abwägend überlegte ich hin und her und sagte schließlich gar nichts. Der Richter wartete geduldig. Erst nach einer ganzen Weile drang er wieder in mich und fragte eindringlich:

Wollen Sie mir das nicht sagen, Herr Pelei-

Der Zwang, Rede und Antwort stehen zu müssen, und die Freundlichkeit des Richters, die ich als Hinterhältigkeit auffaßte, forderten meinen Widerstand heraus. Schließlich erklärte ich ihm kurz und bündig:

Nein, das möchte ich nicht sagen!"

Warum nicht?' erkundigte er sich aufreizend

Nachdem ich wieder eine Weile nachgedacht hatte, glaubte ich eine Lösung gefunden zu haben und gab ziemlich zaghaft Bescheid:

Ich habe in dieser Zeit eine private Angelegenheit erledigt, über die ich nicht sprechen möchte.

Der Richter sah mich eine Zeitlang schweigend an. Dann blätterte er wieder in seiner Akte und sagte so nebenbei: "Ja, Herr Peleikis, Sie müssen sich aber doch selbst sagen, daß Sie sich mit Ihrem Schweigen verdächtig machen. Wir haben nun mal die Pflicht, diese Sache vollständig aufzuklären — daran ist nichts zu ändern. Ich meine es gut mit Ihnen, wenn ich Ihnen rate, sich nochmal zu überlegen, ob iSe nicht doch über Ihren Aufenthalt während der bewußten vier Stunden aussagen wollen.

Damit gab er mir noch einmal Gelegenheit, eine Entscheidung zut reffen. Zunächst dachte ich daran, daß Frau Ermoneit bestimmt vor Gericht aussagen müßte, wenn ich ihren Namen erwähnen würde. Die Ereignisse jener Nacht standen mir wieder klar vor Augen; ich hätte edes Wort wiederholen können. Nicht nur die Frau standm ir vor Augen; auch ihr Mann und nicht zuletzt meine Frau und der Rattenschwanz von unangenehmen Dingen, die folgen würden.

Fortsetzung folgt

qualen und Bronchitis werden Sie schnell durch Anithym ® -Perlen. die festsitzenden Schleim gut lösen. den Husten mindern. Luft schaffen. Seit über 40 Jahren bewährt. 1 Dose für 8-10 Tage 5.30 DM, Doppelpackung 9,50 DM

Apotheker F. Kost Nacht., Abt. 43, 54 Koblenz



Wieder eingetroffen!

Ausführliches Angebot koste

Original Schmantbonbons - auch "Kuhbonbons" genannt -

500 Gramm nur 2,50 DM Lieferung ab 20 DM portofrei

J. NOLL & CO. 28 Bremen, Postfach 1663

Polnische Urkunden

werden schnell gewissenhaft und zum möglichst niedrigsten Tarif übersetzt und beglaubigt. A. Buhl. Vereidigter Dolmetscher u. Über-setzer f. d. J.-Behörden d. SL. 8391 Salzweg.

Wurst Landr.-Dauerv. hochfein. Qualität ist ein Genuß.
Cervelat- Salami-, Plock-, Mettwürste, Teewurst, Rügenwald. Art.
2-kg-Probepäckchen (netto 1650 g.)
nur 12,30 DM ab hier Nachnahme.
Reimers, Landh. Holstenhof, 2085.
Quickborn (Holst) 51. Preisliste üb.
Schink., Speck. Rollschink.. Wurstu. Fleischkonserven bitte anford.



Neue Lebenskraft

durch Blutreinigung und Entschlackung
Das wohlschmeckende Radjosan entschlackt
den Organismus, fördert die Verdauung, dient
Kreislauf, Herz, Nerven und einem guten Schlaf.
KRXUTER-TÖNICUM

Humoristische Schallplatte

Jürgen von Manger

1. Folge: Troubadur — Fahrschulprüfung — UnteroffizierUnterricht, 2. Folge: Schwiegermuttermörder — Der HiwiGermane — Wilhelm Tell — Die Delinquentenzelle — Langspielplatte, 33 UpM, je 30 cm ϕ , je 18 DM.

J. v. Manger, ein Kabarettist, der seine Zuhörer immer wieder zu Lachsalven hinreißt, und mit seiner Vitalität und seinem Ruhrpottcharme die Alltagssorgen vergessen läßt.

Rautenbergsche Buchhandlung. 295 Leer (Ostfriest). Baste 1860.

Rautenbergsche Buchhandlung, 295 Leer (Ostfriesl), Postf. 909

OTTO STORK macht alle Ostpreußengruppen

auf seinen außergewöhnlichen schönen

Farblichtbild-Vortrag

Ordensland Ostpreußen (eine Ferienreise durch das Land zwischen Weichsel und

Memel mit seinen eigenen und oft prämilerten Farbdiapositiven aufmerksam. Kein Verleih! Anfragen bitte möglichst frühzeitig zu richten an Otto Stork. 7761 Gaienhofen üb. Radolfzell. Postfach 6.

Anzeigen bitte deutlich schreiben

DER BERNSTEINLADEN

32 Hildesheim Schuhstr. 32 (Hs. Hut-Hölscher)

Geschäftsleitung Frl. Grothe und Fr. Pieper

Einz. Spezialgeschäft a. Platze. Ständ. Neueingang von Bern-stein-, Elfenbein-, Korallen-, Granat-Schmuck u. Geschenk-

295 Leer (Ostfriesl), Postf. 969

1. Soling, Qualität Rasierklingen 10 Toge Tousende Nachb. Rasierklingen 1. Probe Tousende Nachb. Rasierklingen 2,90, 3,70, 4,90 Die Preise verstehen sich einschließlich Risiko, Rückgaberecht, 30 Tage Ziel Abf. 18 KONNEX-Versandhaus 29 Oldenburg 1.0, 6589 Abentheuer b. Birkenfeld, Nahe

im Stück ase im Stück hält länger frisch! Tilsiter Markenkäse

in allen Fettstufen, nach bewährten ostpr. Rezepten hergestellt und gelagert. Aus dem grünen Land zwi schen den Meeren. ½ kg 2,20 DM bei 5-kg-Postpaketen keine Porto

Heinz Reglin, 207 Ahrensburg Helstein A 1 litte Preisliste für Bienenhonig und Wurstwaren anfordern.

Liefere wieder, wie in der Heimat naturreinen HONIG

5 Pfd. Lindenhonia

Heimat-Dias aus Ostpreußen

(farbig und schwarz-weiß) liefert H. Heinemann 2116 Hanstedt Nr. 109

Goldgelber garant HONIG naturr. Bienen-Auslese-Schleuderla Sorten
10-Pfd.-Eimer = 4½ kg netto DM 18,90
10-Pfd.-Eimer = 4½ kg netto DM 22,90
porto- und verpackungsfr., Nachnahme
Heinz Vetting, Abtig. 152
2800 Bremen 1, Postfach 991



Räder ab 82, Sporträder ab 115,- mit 2-10 Gängen. Kinderräder, Anhänger. Großer Kotalog m. Sonderangebot grutis,

Fahrrad-Spezialversand ab Fabrik VATERLAND (Abs. 419), 5982 Nevenrade I. W.

LEIDEN SIE AN RHEUMA?

Gicht, Ischias? Dann verlangen Sie ausführliche Gratis-Broschüre über GUTEFIN 35 Jahre Vertrauen sprechen für GUTEFIN, auch in veralteten schwierigen Fällen.

ERICH ECKMEYER Abt. E 1



"Hicoton" ist altbewährt gegen

Bettnässen

Preis 3,75 DM. In allen Apotheken. Versand a. durch: Rosen-Apotheke. 8 München 2, Rosenstraße 6.

Klarer SiegN der Quelle-Preise? Der Quelle-Katalog gibt klare Antwort!

Direkt von der Quelle, ist immer ein Vorteil!



Abt. H51

Es gibt kaum noch ein Haus ohne Quelle-Katalog. Dafür gibt es gute Gründe. Grund 1: Die Quelle kann durch Riesenabschlüsse, eigene Forschung, Entwicklung und Produktion Immer wieder Preis-Sensationen schaffen. Grund 2: Quelle-Kunden profitieren auf allen Gebieten vom internationalen Fortschritt. Der neue weltoffene Quelle-Katalog ist ein Prachtwerk ungewöhnlicher Einkaufs-Chancen. Er gehört auch in Ihr Haus. Verlangen Sie ihn noch heute kostenlos per Postkarte von Quelle.

Bequeme Teilzahlung - Kauf ohne Risiko Volle Rücknahmegarantie



Alpdruck der Zonenkapitäne:

"Daß nur keiner wegläuft . . ."

Ulbrichts Matrosen erliegen den Verlockungen der großen weiten Welt

Hafenliegezeiten für Frachter sind teuer. Die Kapitäne strahlen über jede Minute, die sie mit ihren Schiffen eher als veranschlagt, erleichtert oder neu beladen. "Anker auf" gehen können. Das ist in aller Welt so und bei allen Reedereien gleich.

Wenn aber heute in einem westlichen Hafen ein Schiff in einem Tempo entladen wird, das mit den Sicherheitsbestimmungen gerade noch in Einklang zu bringen ist, wenn die Besatzungsmitglieder nie allein, sondern mindestens zu zweit auf dem Pier arbeiten und nur zu dritt zu einem Bummel an Land gehen dürfen, dann wissen Scheuerleute und Kranführer auch ohne einen Blick auf die Flagge und Heimathafenangabe am Heck: "Das ist ein Schiff aus der sowjetischen Besatzungszone!" Und dem Unkundigen erläutern sie: "Die haben wieder Angst, daß ihnen einer wegläuft!"

Tatsächlich sind Kapitäne und Wachoffiziere der Zonenschiffe heilfroh, wenn sie nach dem Verlassen eines schwedischen, britischen oder gar westdeutschen Hafens an ihre Rostocker Zentrale den Spruch "Alles an Bord" funken können. Oft genug ist das nicht der Fall. Mehr als tausend Matrosen, Maschinisten, Ingenieure und Offiziere haben in den letzten vier Jahren die Gelegenheit einer Liegezeit in einem nichtkommunistischen Hafen dazu benutzt, dem Ulbricht-Paradies den Rücken zu kehren. Seit dem Bau der Berliner Mauer haben sie dazu noch von allen Beschäftigungsgruppen die besten Chancen. In der Zone ist die Geschichte von dem jungen Mann, der bei der "Volkseigenen Seereederei" als Leichtmatrose anmusterte, weil er in München Medizin studieren wollte, kein Witz, sondern nüchterne Wirklichkeit.

Jede Einheit der Zonenflotte, vom Fischkutter bis zum 10 000-BRT-Kühlschiff, hat ihren Polit-Beauftragten an Bord. Die Musterungsbüros in Rostock und Wismar sind gehalten, nur politisch zuverlässige junge Leute zur Ausbildung zuzulassen. Die Gehälter aller See-Chargen wurden erst kürzlich erhöht, die Urlaubszeit günstiger bemessen als in anderen Berufszweigen, um die Verlockungen, die die große weite Welt Ulbrichts Matrosen bietet, weniger ver-

führerisch zu machen. Wer satt und zufrieden ist, fliehe nicht, meinten die SED-Funktionäre. Aber sie irrten sich.

17 Trakehner Hengste wirken in Schleswig-Holstein In der jetzt beginnenden Decksaison wirken in Schleswig-Holstein insgesamt 17 gekörte Trakehner Hengste. Davon haben neun — und zwar Anwalt v. Altan in Goldensee, Herbstwind v. Perserfürst in Branderhof, Helianthus v. Altan in Altenrade bei Neumünster, Sterndeuter v. Stern xx in Klingberg, Heros v. Humboldt in Rothensande, Schwalbenfürst v. Reichsfürst in Travemünde-Priwall, Totilas v. Pythagoras in Wetterade, Rosenberg v. Sterndeuter und Traumgeist xx in Rantzau die uneingeschränkte Deckerlaubnis der Klasse A, während die Hengste Loretto v. Pindar xx, Gunnar v. Komet in Schmoel, Boris v. Gabriel in Laboe-Oberdorf, Kongo v. Komet, Ramon v. Ramzes und Flugsand v. Altan in Rothensande, Hartenstein v. Handelsherr in Höhenschmark sowie Illing v. Illion in Hof Hellerholz die Deckerlaubnis für nur eingetragene Trakehner Stuten besitzen.

Drei neue Trakehner Turnierpierde

Unter den 27 neu beim Hauptverband für Zucht und Prüfung deutscher Pferde registrierten Turnierpferden in deutschem Besitz befinden sich auch drei Trakehner, die schon in Westdeutschland geboren sind, und zwar eine fünfjährige Tochter von Wilder Jäger und ein 4jähriger Wallach von Golddollar. Das dritte Pferd ist nur durch den Brand identifiziert.

Dressurpferd Lenard führt Trakehner Blut

Durch Siege und vordere Plätze fiel beim Internationalen Berliner Hallenturnier und auch beim Internationalen Hallenturnier in Hannover der sechsjährige, in Schweden gezüchtete Schimmelwallach "Lenard II" unter seiner Besitzerin, der mehrmaligen Deutschen Meisterin, Rosemarie Springer, auf. Lenard hat den schwedischen Landbeschäler Gaspari, ein führendes schwedisches Dressurpferd, zum Vater. Gaspari ist ein Produkt eines Vollblüters und einer Trakehner Stute. Die Mutter von Lenard ist die Trakehnerin Lisette.

Goldene Staatsplakette für Trakehner Hengst

Bei einer Nachzuchtprämilierung des seit 1960 im Trakehner Gestüt Birkenhausen in der Pfalz wirkenden Trakehner Hengstes "Carajan" wurden 45 Fohlen dieses Hengstes vorgestellt. Die gleichmäßige Vererbung dieses Vatertieres wurde anerkannt und dabei auf die guten Fundamente und die gut angesetzten sowie getragenen Hälse hingewiesen. Regierungsdirektor Dr. Pieritz vom Landwirtschaftsministerium des Landes Rheinland-Pfalz überbrachte die verliehene Goldene Staatsplakette, welche die züchterischen Leistungen des Hengstes Carajan würfigte.

Rätsel-Ecke

Ersatz-Rätsel

Wer das folgende Rätsel löst, erfährt den Namen eines ostpreußischen Dichters. Die Endbuchstaben der Wörter: Mut — Mal — Kamp — Karn — Tank — Tang — Taro — Art (hierfür das neue Wort ist eine Abkürzung für: Arkus) — Fee sind durch andere Buchstaben so zu ersetzen, daß von Fall zu Fall ein neues Wort gebildet wird. Die neuen Buchstaben geben au' die obige Frage die einzig richtige Antwort.

Rätsel-Lösung aus Folge 9

Zoppot, Insterburg, Narmeln, Treuburg, Elbing, Neidenburg: Zinten.

Die Fluchtwelle hält mit einer bemerkenswerten Regelmäßigkeit an, so daß die Personalbüros den zu erwartenden Schwund heute insgeheim schon bei der Besatzungsstärke mit einkalkulieren. Auch ist die Leitung der "Volkseigenen Seereederei" längst davon abgekommen, die Kapitäne, die das Pech hatten, einen oder mehrere Leute unterwegs zu "verlieren", dem Staatssicherheitdienst zu überantworten. Wäre man dabei geblieben, gäbe es längst keine Schiffsführer mehr.
"Voll Voraus", die Betriebszeitung der

"Voll Voraus", die Betriebszeitung der "Volkseigenen Seerederei", hofft jetzt, die seefahrenden Genossen durch eine verstärkte "Förderung des sozialistischen Bewußtseins" von ihrem fatalen Fluchtdrang heilen zu können. Die meisten Seeleute, so heißt es, "lassen nur infolge ungenügend entwickelter Beziehungen im Bordkollektiv ihr Schiff und ihre Republik im Stich". Die SED-Mitglieder unter den Besatzungen müßten deshalb durch "vermehrtes Studium des Marxismus-Leninismus bei den Kollegen, die durch ihre längere Abwesenheit aus der Republik leicht Gefahr laufen, die theoretischen Zusammenhänge unserer gesellschaftlichen Entwicklung ungenügend zu verstehen, die oftmals oberflächliche Einschätzung der gesellschaftlichen Verhältnisse in westdeutschen und anderen Häfen imperialistischer Länder zu überwinden suchen".

Gleichzeitig beklagt "Voll Voraus" allerdings, daß auf diesem Gebiet noch vieles im argen liege. So sei auf dem Ausbildungsschiff "Heinrich Heine", auf dem hundert junge Seeleute zu klassenbewußten Sozialisten erzogen werden sollen, "nicht die geringste politische Aktivität festzustellen". (co)

Scharfe Sprache in Fulda "Mißbrauch der Meinungs- und Pressefreiheit"

"Die Propagandahetze der kommunistischen Machthaber gegen die Bundesregierung wäre weit weniger wirksam, wenn nicht im eigenen Lande unter hemmungslosem Mißbrauch der Meinungs- und Pressefreiheit mit den gleichen Parolen systematisch das deutsche Volk und leider auch das Ausland gegen die Politik der Bundesregierung aufgehetzt würden", erklärte Stadtverbandsvorsitzender Josef Biwer in der Pfarrei St. Sturmius in Fulda vor zahlreichen Zuhörern.

Biwer, der über das Thema "Deutschland im Spannungsfeld zwischen Ost und West" referierte, sprach offen die Befürchtung aus, daß die Bundesrepublik allmählich zum "Sammelbecken internationaler Kommunisten" werde. Denn außer den Wehrdienstverweigerern, Atomgegnern, Ostermarschierern könnten Spitzel und Agenten ihr Werk der Zerstörung nahezu ungehindert betreiben. Der Sachverhalt werde meist so dargestellt, als ob die Rede- und Pressefreiheit gefährdet, die Grundrechte bedroht und die Vorbereitungen für einen Atomkrieg in vollem Gange seien. Im Ausland entstehe dadurch ein völlig falsches Bild über die Zustände in Westdeutschland.

Der Stadtverbandsvorsitzende sagte weiter, es sei erstaunlich, wie sehr es den kommunistischen Machthabern und ihren Helfershelfern in der Bundesrepublik gelungen sei, den Blick von der eigenen Politik der brutalen Gewalt und der Unmenschlichkeit abzulenken. Im weiteren Verlauf seines Vortrages betonte Biwer: "Für uns kommt es darauf an, durch eine starke Verteidigung, durch eine bessere soziale Ordnung und durch die Bereitschaft, für die Verteidigung der Freiheit auch Opfer zu bringen, jedes weitere Vordringen des Kommunismus unmöglich zu machen."



Johannisburg heute: Der Marktplatz

Wolf, der Hüter des Hofes

Von Irmgard Memel

Herkunft und Abstammung blieben mir verborgen, als man ihn eines kalten Wintertages brachte als kleines, wuscheliges Hundebaby. In der großen Hundehütte wäre er verlorengegangen, und so wurde er in eine heugepolsterte Tonne in den warmen Kuhstall gesetzt. Aus dem lockigen braunen Fell lugten drei dunkle Knöpfe heraus, die Auglein und die Nase, feucht und blank als Gütezeichen seiner Gesundheit. Im Tollen, Balgen und Spielen fühlte er sich bald heimisch und gedieh prächtig. Immerhin sollte er zum verantwortlichen Hofhund herangezogen werden und hatte als Eleve seine Ausbildung und Erziehung abzusolvieren. Bald zeigte sich, daß er wohl intelligent war, aber diese nicht sehr ernst nahm, da ihm ein angeborener Freiheitsdrang inneohnte, den ihm ein Vorfahr aus polaren Gefilden vererbt haben mußte. In Aussehen und Wuchs wurde er einem Wolf ähnlich, und so bekam er diesen Namen.

Tagsüber kam er bald an die Kette, an der er verächtlich biß und zerrte, um dann resigniert, den Kopf seitlich auf die Vorderpfoten gelegt, über die angetane Schmach nachzudenken. Die Trauer währte nicht lange und bald meldete er Besucher durch Bellen, was ja zu seinen Pflichten gehörte. Auch wußte er nun Freunde und Feinde" des Hofes zu unterscheiden. Wenn ich ihn besuchte, was oft geschah, gab es ein freudiges Jauchzen und Springen, oder er setzte sich, um unversehens mit seiner kalten Nase gegen die meine zu stoßen. Das war der Gipfel seiner Zärtlichkeit. Kam am Abend alle Betriebsamkeit zur Ruhe, waltete er bei geschlossenen Toren seines Amtes, hatte zu wachen und auf Ordnung zu sehen und wenn nötig, zwei-oder vierbeinige Diebe in die Flucht zu schlagen. Rumorte es in den Ställen oder hatte sich gar der Fuchs in den Hühnerstall geschlichen, meldete er es sofort. Ja, Wolf hatte viel gelernt, Sein Stolz war ohne Grenzen, wenn im Frühling die Kühe, das Jungvieh oder die dum-men Schafe auf die Weide getrieben wurden. Dann schnappte er bald nach diesem, bald nach jenem Fell, ohne zu beißen, um die Gesellschaft in Schach zu halten. Dann schäumte er über vor Eifer und Wichtigkeit.

Seine Sinne waren scharf ausgeprägt. So

heulte er eines nachts in östliche Richtung, als Stunden später ein Nachbarhof in Flammen stand. Ein heftiges Donnergrollen aber versetzte ihn in panische Angst, er flüchtete zu den Menschen und kroch bei zuckenden Blitzen in den dunkelsten Winkel, Schutz und Hilfe suchend. Wolf und ich kleines Mädchen hatten gele-

Wolf und ich kleines Mädchen hatten gelegentlich gemeinsame Neigungen, und so nahm ich ihn gern bei Streifzügen durch Wald und Feld mit. Es ging auf Ostern zu, und die große Schneeschmelze hatte im Memeldelta eingesetzt. Unser sonst harmloser Fluß hatte sich zu einem reißenden Strom entwickelt, der teils weit über die Ufer getreten war. Dort aber waren die ersten Weidekätzchen als Vorboten des Frühlings zu holen. Ehe ich mich versah, war der Bursche auf eine treibende Eisscholle gesprungen, die eilends im Strudel den Untiefen zutrieb. Mein ängstliches Rufen verhallte im gurgelnden Wasser und ich glaubte, mein Wölfchen nie mehr wiederzusehen. So schnell die Füße tragen konnten, lief ich verzweifelt und weinend nach Hause. Kaum angelangt, kam er hinterdreingesprungen, hechelnd und pudelnaß, und hatte sich nicht einmal einen Schnupfen geholt.

Aber Erziehung und Verantwortlichkeit gerieten in Vergessenheit, wenn der Naturtrieb sich seiner bemächtigte. Der Winter mit Eis und Schnee war sein Element. Dann war der Pelz dick und glänzend und der Hunger nicht zu stillen, dann tollte er und schlief in hohen Schneewehen oder er wurde vor meinen Rodelschlitten gespannt, wobei er eigene Zick-Zack-Wege lief und mich in den Schnee warf. Dann gab er vor, sich einfangen zu lassen und machte plötzlich Seitensprünge, mir vor Übermut ein Schnippchen schlagend. Seine rote Zunge und meine Bäckchen wettlerten miteinander und es war für uns heide eine hertliche. Zeit

für uns beide eine herrliche Zeit. Die sommerliche Hitze aber machte ihn träge und stumpf, und er erwachte erst, wenn die kühlende Nacht hereinbrach. Dann grub er metertiefe Löcher, um dort Kühlung und Frische zu finden. Immer waren es zwei Johannisbeersträucher, die seine Opfer waren und einzugehen drohten, da diese zugeschüttet, aufs neue von ihm freigelegt wurden. Durch die Hipter-pfoten flog die Erde meterweit nach hinten, wobei die buschige Rute jedesmal mit nach oben flog als Barometer seiner Geschäftigkeit. An Ort und Stelle wurde er des öfteren mit einer Tracht Prügel bedacht, doch ohne Erfolg. Wolf war nicht zu belehren. Und so war es auch jedesmal im Frühling, wenn er einfach über der Zaun setzte und wochenlang fort blieb, mochte er benötigt werden oder nicht. Schließlich wußte man keinen anderen Rat: Wolf wurde in den Sack gesteckt und seiner Männlichkeit beraubt, in der Tat eine grausige Strafe. Nun zeigte er sich zwar häuslicher, doch hatte seine Personlichkeit gelitten. Nur in den Gründen seiner Seele waren Erinnerungen geblieben, die schön gewesen sein müssen. Gelegentlich schwang er sich zu den Schweinen in den Auslauf, aber diese hatten kein Verständnis. So zog er resigniert wieder ab.

Ums Bärtchen zeigten sich die ersten Silberfäden, Wolf wurde müde und alt, und als der junge Trick seinen Posten übernahm und oberdrein von Vater ausgezeichnet wurde, standen Tränen des Schmerzes und der Trauer in seinen Augen, oder er ließ ein klagendes, enttäuschtes Bellen vernehmen. Ein menschliches Herz hätte nicht mehr leiden können, und meinen lieben, alten Wolf zu trösten, war mir ein unwiderstehliches Bedürfnis.

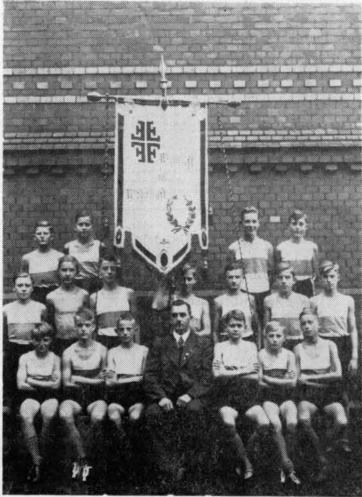
Von Wert geblieben an ihm war nur noch sein schönes Fell —, aber er durfte auf Altenteil nun geruhsam seinem Lebensabend entgegensehen.

Aufklärungsarbeit gefordert

Eine großangelegte Offentlichkeitsarbeit sowohl im Westen als auch im Osten über den Standpunkt der Bundesregierung zu den deutschen Reichsgrenzen des Jahres 1937 forderten bei einem Podiumsgespräch in Gießen der Bundestagsabgeordnete Dr. Martin und Albert Feller vom "Büro Bonner Berichte". -jop

Bürgermeister besuchen Kriegsgräber

Rund hundert hessische Bürgermeister werden vom 20. bis zum 22. Mai den 42 000 deutschen Soldatengräbern auf dem belgischen Ehrenfriedhof Lommel einen Besuch abstatten.



Sieger

der Königsberger Bannerwettkämpte im Olympiajahr 1936 war die Mannschaft der Roßgärter Mittelschule mit ihrem Sportlehrer Karl Baaske. An den jährlich ausgetragenen Wettkämpten um das Banner im 100-m-Lauf, Weitsprung und Schlagballweitwurt nahmen die Unterstuien aller Königsberger Schulen teil. Schon 1935 hatte die gleiche Schule den Bannerwettkampt gewonnen. Wohin mag das Schicksal die Schulkameraden von damals verschlagen haben?

Wir gratulieren...

zum 96. Geburtstag

Koschinski, Karl, aus Allenstein, T. adankstraße 22. jetzt in 1 Berlin 10, Wilmersdorfer Straße 150, am 19. Marz.

Schirrmann, Hermann, aus Bartenstein, jetzt in 22 Elmshorn, Altersheim, Sandberg 102, am 14. März.

zum 94. Geburtstag

Schiepanski, Albert, Landwirt aus Sangnitten und Schönfeld, jetzt in 4771 Schloß-Völlinghausen, Kr. Soest, Altersheim, am 16, März,

zum 93. Geburtstag

Framke, Anna, aus Groß-Kuhren/Warnicken, jetzt in 513 Waldenrath, St.-Josef-Altersheim, am 17. März.

zum 92. Geburtstag

Jährling, Bernhard, Lehrer a. D., amtierte seit 1893 in Langheim, Schönbruch, Groß-Pentlack, früher Fritschienen, und Hochlindenberg, Ruhesitz Löwenhagen, Kreis Königsberg, jetzt in 2306 Schönberg, Strandstraße 21 a, am 19. März.

zum 90. Geburtstag

Kerwat, Wilhelm, Landwirt aus Hohenschanz, Kreis Ebenrode, jetzt zu erreichen über Dr. Gustav Kerwat, 495 Minden (Westf.), Rosental 3, am 19. März. Kleban, Minna, aus Lyck, jetzt in 238 Schleswig,

Haithaburing 14, am 16. März. zum 89. Geburtstag

Baumann, Marie, aus Lyck, jetzt in 413 Moers, Baerler Straße 54, am 14. März.

Kowalkowski, Karl, aus Osterode, Albertstraße 1 e. jetzt bei Tochter Marta Tresp in 3251 Börry 49, bei Hameln am 6 März

Tadday, Friedrich, Landwirt aus Ulleschen Kreis Neidenburg, jetzt in 1 Berlin, Kolonnenstraße 33, Altersheim, am 14. März.

zum 88. Geburtstag

Grunwald, Minna, aus Königsberg, am 12. Februar. Kelka, Ernst, Schmiedemeister aus Steegen, Kreis Pr.-Holland, jetzt in 5603 Wülfrath, Stiftstraße 4, Altersheim, am 13. März.

Pohl, Anna, aus Schönwiese, Kreis Pr.-Eylau, jetzt zu erreichen über Frieda Plehn, 8531 Lonnerstadt über Neustadt (Aisch), am 12. März,

zum 87. Geburtstag

Hagenau Antonie, aus Liebemühl, Kreis Osterode, jetzt in 309 Verden (Aller), Ritterstraße 20, St.-Joh.-Heim, am 16. März.

Jeromin, Marie, aus Liebenberg, Kreis Ortelsburg, jetzt in 4509 Wittlage 93, bei Sadlowski, am 18. März

zum 86. Geburtstag

Birreg, Anna, geb. Petri, aus Königsberg, Bellingstraße 11, jetzt bei der jüngsten Tochter in 235 Neumunster, Stegerwaldstraße 43. am 17. März.

Mohr, Franz, Postbetriebsassistent i. R., aus Haselberg, Kreis Schloßberg, jetzt bei Tochter Hedwig Völker in 527 Gummersbach, Steinenbrück, Im Kamp 30, am 8. Marz.

Sierocka, Ida, Lehrerwitwe, aus Stradaunen, Kreis Lyck, jetzt in 2 Hamburg 20, Tarpenbecker Straße Nr. 107, am 16. Marz.

zum 85. Geburtstag

Buczilowski, Mathes, aus Kölmersdorf, Kreis Lyck, jetzt in 3071 Linsburg 151, am 17. März.

Czichowlas, Gustav, Landwirt aus Rauschken, Kreis Osterode, jetzt bei Tochter Martha Behnert in 413 Eick-Ost, Kreis Moers, Schillerstraße 60,

Dulz, Marta, aus Königsberg, Tragheimer Kirchenstraße 73, jetzt in 741 Reutlingen, Bismarckstraße

Nr. 79, am 11. März. Gutteck, Auguste, aus Krummendorf, Kreis Sensburg, in 2881 Seefeld, Kreis Wesermarsch, am

19. März Pritzkat, Minna, geb. Albat, aus Insterburg-Sprindt jetzt in 35 Kassel, Mönchebergstraße 30, bei Martin Braun am 15. März.

Schneider, Friedrich, Stadtsekretär a.D. aus Tilsit, jetzt in 674 Landau (Pfalz), Thomas-Nast-Str. 25, am 6. März. Die ehemaligen Wrangelkurassiere

gratulieren herzlich. Tillhein, Eliese, verw. Kayser, geb. Kandt, aus Herrndorf, Kreis Pr.-Holland, jetzt bei Tochter Lotte Neuhaus in 285 Bremerhaven, Leherheide, August-Bebel-Straße 13, am 11. März.

Zimmermann, Leo, Gutsbesitzer, aus Kuinen (Golsaue), Kreis Angerapp, jetzt in 351 Hann, Münden, Schöne Aussicht 60, am 20. März.

zum 84. Geburtstag

Feller, Wilhelmine, aus Lyck, jetzt in 2057 Geesthacht, Hugo-Otto-Zimmer-Straße 59, am 18. März. Harder, Johannes, aus Königsberg, jetzt in 238 Schleswig, Königsberger Straße 4, am 8. März.

Pelka, Karl, aus Friedrichsthal, Kreis Ortelsburg' jetzt in 2051 Neuschöningstedt, Kolberger Straße Nr. 4, am 20. Marz.

zum 83. Geburtstag

Fidrich, Hedwig, geb. Leymann, aus Pr.-Eylau, Lochmannstraße 17, jetzt bei Tochter Martha Albrecht in 3371 Herrhausen (Harz) 109, am 12. März.

Hering, Anna, aus Jodrengkehmen, Kreis Ebenrode, in 2077 Trittau, Hamburger Straße 64, am 9. März.

Sack, Alexander, Dampfsägewerkbesitzer, Amtsvorsteher und Vorsteher des Schützenvereins, aus Heidenberg, Kreis Angerburg, jetzt in 3011 Laatzen, Eichstraße 6, am 18. März.

Sbresny, Marie, aus Siegersfeld, Kreis Lyck, jetzt in 636 Friedberg (Hessen), Seewiese, am 18. Marz. Wulff, Alfred, aus Gr.-Blumenau, jetzt in 238 Schles-

wig, Altersheim Fahrdorf, am 5. März. Zorn, Marie, geb. Drenker, Witwe des Rektors und früheren Präparandenlehrers Maximilian Zorn aus Johannisburg, Friedland, Rastenburg, Mühlhausen, Kreis Pr.-Holland, jetzt in 239 Flensburg, Mürwiker Straße 38, am 8, März.

zum 82. Geburtstag

Cabjolsky, Elma, geb. Rhode, Molkereibesitzerswitwe aus Saalau, Kreis Insterburg, jetzt bei Tochter Edith Schmidt in 87 Würzburg, Stöhrstraße Nr. 10, am 8. März.

Lilienthal, Auguste, aus Neidenburg, Jetzt 282 Bremen-Lesum, Zum Kräuholm 3, am 17. März.

Poppke, Emma, geb. Pukowski, aus Mortung, Kreis Mohrungen, jetzt in 304 Soltau, Im Hungerborn 7,

Stassel, Karl, aus Rinderort, Kreis Labiau, jetzt in 285 Bremerhaven-Grünhöhe, Boschstraße 11, am 12 Marz. Teubner, Johann, aus Kelchendorf, Kreis Lyck, jetzt

in 3387 Vienenburg, Harlystraße 7, am 14. März.

zum 81. Geburtstag

Hinz, Hermann, aus Fürstenau, Kreis Pr.-Holland. jetzt in Boksee über 2302 Flintbek Kiel, am 15, Marz, Die Kreisgemeinschaft gratuliert herzlich.

Karius, Henriette, aus Ebenrode, Gartenstraße 6, jetzt zu erreichen über Sohn Fritz Karius, 3353 Bad Gandersheim, Subecksweg 21, am 20. März.

Labusch, Katharina, geb. Schach, aus Nikolaiken, jetzt in 237 Rendsburg, Neuwerker Tor 31, am Lottermoser, Wanda, geb. Saath, aus Arys, Kreis

sener Straße 73, am 14. März Tietz, Auguste, aus Königsberg, Tamnaustraße 9, jetzt in 468 Wanne-Eickel, Freisenstraße 17, am 14. März.

Johannisburg, jetzt in 437 Marl-Sinsen, Obersin-

zum 80. Geburtstag

Behling, Ida, geb. Wandel, aus Preußenburg, Kreis Lötzen, jetzt 3 Hannover, Sonnenweg 13, am 16. März.

Bialek, Ottilie, aus Süßenthal bei Allenstein und Wangritten, Kreis Bartenstein, Jetzt in 4459 Wietmarschen, Matthiasstift, am 16. März.

Brieskorn, Johanna, geb. Hinzmann, aus Seeburg Kreis Rößel, jezt in 49 Herford, Ahmser Straße Nr. 128, am 26, März.

Funk, Marta, geb. Lengwenus, aus Deimetal, Kreis Labiau, jetzt in 235 Neumünster, Stegerwaldstraße Nr. 19. am 15. Marz. Jegottka, Wilhelm, aus Reitzenstein (Gutten R), jetzt

in 48 Bielefeld-Baumheide II, Herforder Straße 222. am 17, März Matschullis, Hermann, aus Cullmen-Jennen, Kreis

Tilsit, jetzt bei Sohn Willi in 8702 Veitshöchheim, Sudetenstraße 29 am 14. März.

Mischke, Walter, Fleischermeister, aus Mühlhausen, Kreis Pr.-Holland, jetzt 23 Kiel-Kronshagen, Bürgermeister-Drews-Straße 32, am 17. März

Pleick, Lina, aus Sorgenau, jetzt in 2303 Gettendorf, Tuttendorfer Weg 9, am 19. März.

Radke, Otto, Oberzollsekretär i.R. aus Königsberg, Auguste-Viktoria-Allee 12, jetzt in 439 Gladbeck. Schillerstraße 32, am 19, März. Der Jubilar war Berufssoldat beim Inf.-Regt. 18, 9. Komp., in Osterode, dann Zollbeamter in Bischofswerder, Kar-Kreis Elchniederung, Tilsit, Marienburg, Leiß, Kreis Osterode, Neidenburg und Königsberg. Rodloff, Albert, Landwirt aus Rödersdorf, Kreis Heiligenbeil, jetzt bei Sohn Gerhard in 4991 Veh-

lage 3, Kreis Lübbecke, am 14 März. Rosen, Henriette, geb. Wiese, Witwe des Reg.-Oberinspektors Friedrich Rosen aus Allenstein, Wadanger Straße 37, und Königsberg, Beeckstraße 12. jetzt in 5813 Wengern, Mühlenweg 2 a, bei Tochter Erika Richter, am 15. März.

Schaefer, Gertrud, Witwe des Friseurmeisters Franz Schaefer aus Tilsit, Goldschmiedestraße 24/25. jetzt bei Tochter IIsa Marqua in 5 Köln-Nippes, Eisenacher Straße 40, am 15. März.

Walinski, Margarete, geb. Rutke, Witwe des Postbetriebsassistenten Karl Walinski aus Heilfgen-beil, Am Sportplatz 2, jetzt in 3593 Homberg/Kas-Kortrockweg 1, bei Tochter Ruth Laubrinus, am 16. März.

zum 75. Geburtstag

Altrock, Heinrich, aus Fischhausen, jetzt in 2 Hamburg-Altona, Holstenstraße 228, bei Klemm, am 14. Marz.

Biliner, Wanda, aus Tilsit, jetzt in 238 Schleswig. Schubystraße 4, am 10. März.

Bung, Julius, aus Lyck, jetzt in 239 Flensburg, Schleswiger Straße 26, am 15. März.

Groppler, Berta, aus Beyczuhnen, Kreis Darkehmen, jetzt zu erreichen über Landsmannschaft Ostpreußen, 337 Seesen (Harz), Bismarckstraße 10, am 22. Februar.

Jantz, Ida, geb. Suadau, Witwe des Straßenbahnwagenführers Jantz aus Tilsit, G.A.-Weg 85, jetzt in 2211 Kl.-Bahrenfleth über Itzehoe, am 14. März.

Kalinowski, Emilie, geb. Black, aus Allenstein, Brandström-Straße 36, jetzt in 2 Hamburg-Bramfeld, Benzstraße 8 a, am 18. März.

Kalki, Robert, Gendarmeriemeister a.D. aus Reimerswalde, Kreis Heilsberg, und Fischhausen, Kr. Samland, jetzt in 23 Kiel, Seichstraße 20, am 15. März. Klättke, Fritz, aus Königsberg, Am Fließ 15, jetzt

21 Hamburg-Harburg, Penzweg 72, am 16. März. Korn, Minna, geb. Bagusch, aus Königsberg, Gartenstraße 6 b, jetzt 6481 Aufenau, Hinterm Hain 186,

Kröber, Johanna, aus Königsberg, jetzt in 75 Karlsruhe, Karlsruher Straße 35, am 15. März.

Monnée, Maria, geb. Störmer, aus Königsberg, Hermann-Göring-Straße 148/150, jetzt in 62 Wiesbaden, Hallgartenstraße 10 und Wielandstraße 30. bei Asch.

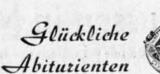
Petikan, Anna, Konditoreibesitzerin aus Zinten, jetzt in 576 Neheim-Hüsten, am 23. Februar.

Rieck, Otto, Oberleutnant der Schutzpolizei a. D. aus Königsberg, jetzt in 43 Essen, Dechenstraße 9, am Sakowski, Gustav, aus Grünberg, Kreis Sensburg,

jetzt in 441 Brandlecht 80, Salzbergen-Bentheim, am 7. März. Spießhöfer, Minna, aus Lopinnen, Kreis Angerapp,

jetzt in 24 Lübeck, Hartengrube 10, am 15. März String, Marie, geb. Weck, Lehrerswitwe aus Vogelsang, Kreis Heiligenbeil, und Rastenburg, Moltkestraße 19, jetzt in 3119 Bienenbüttel Marktstraße Nr. 10 I, am 14. März.

Wiemer, Meta, Witwe des Gastwirts Heinrich Wiemer aus Gumbinnen, Goldaper Straße, jetzt in 7953 Schussenried, Aulendorfer Straße 63, am 18. März.





Becker, Klaus Jürgen (Albert Becker und Frau Grete, geb. Schiborr, aus Langendorf, Kreis Bartenstein, jetzt in 238 Schleswig, Haithabaring 10), am Helene-Lange-Gymnasium in Rendsburg. Bülow, Markwart von (Heinz von Bülow und Frau

Liselotte aus dem Kreis Kreuzburg, jetzt in 238 Schleswig, Königsberger Straße 27), an der Domschule Schleswig

Fischoeder, Harald (Hans-Rainer Fischoeder und Frau Elise, geb, Schnoeberg, aus Königsberg, jetzt in Wächtersbach, Poststraße 40), an der Grimmelshausen-Schule in Gelnhausen.

Greger, Harro (Walter Greger, kaufm. Angestellter, und Frau Eva, geb. Brzezinski, aus Königsberg und Willenberg, Kreis Ortelsburg, jetzt in 24 Lübeck, Luisenstraße 5), am Katharineum zu Lübeck

Günther, Annemarie (Kurt Günther, Kaufmann, und Frau Anita, geb. Broszeit, aus Tilsit, Deutsche Str. Nr. 45, jetzt in 311 Uelzen, Hagenskamp 43), an der Lessingschule in Uelzen.

Hellriegel, Bernhard (Paul Hellriegel, Amtsrat, und Frau Marga, geb. Hehmke, aus Königsberg und Zinten, jetzt in 3 Hannover-Kleefeld, Schellingstr. Nr. 17), am Kaiser-Wilhelm-Gymnasium Hanno-

Hellrung, Bernd-Rainer (Otto Lukas und Frau Hildegard, verw. Hellrung, geb. Otta, aus Wormditt, jetzt in 3032 Fallingbostel, Kiesberg 12), am Gymnasium für Jungen in Duderstadt.

Heyser, Hans-Friedrich (Hans Heyser, Studienrat, vermißt, und Frau Friedel, geb. Grinda, aus Insterburg, Althöfer Weg 28, jetzt 755 Rastatt, Markgrafenstraße 10), am Ludwig-Wilhelm-Gymnasium.

Hoefer, Heide (Dirk Hoefer, Fabrikant, und Frau Irmgard, geb. Fiedler, aus Osterode, jetzt in 56 Wuppertal-Barmen, Adolf-Vorwerk-Straße 166) am Neusprachlichen Gymnasium.

Homann, Geerten (Hevke Homann, Reg.-Baurat, und Frau Renate, geb. Thalmann, aus Gerdauen, Rathaus, jetzt in 333 Helmstedt, Steinmühlenkamp 7), am Neusprachlichen Gymnasium in Helmstedt

Kaiser, Wolfgang (Dr. med. Hans Kaiser und Frau Renate, geb. Herrmann, aus Königsberg, Hin lenburgstraße 27 a, und Liebenfelde, jetzt in 2954 Wiesmoor-Mitte 376, Ost!riesland), am Ulricia-

Koslowski, Bernd (Friedrich Koslowski Holzkaufmann, und Frau Annemarie, geb. Beck, aus Babenten, Kreis Sensburg, jetzt in 3011 Egestorf [Deister], Waldwinkel 7) am Gymnasium Bad Nenn-

Kunkel, Rosemarie (Revierförster Richard Kunkel und Frau Ruth, geb. Steinau, aus Staken, Kr. Angerburg, jetzt 238 Schleswig, Königswiller Weg 14), am Neusprächlichen Gymnasium in Satrup.

Kunkel, Wolfgang (Revierförster Richard Kunkel und Frau Ruth, geb. Steinau, aus Staken, Kreis Angerburg, jetzt 238 Schleswig, Königswiller Weg 14), an der Domschule in Schleswig.

Leng, Siegfried (Kurt Leng †, Kreisinspektor, und Frau Hilda, geb. Freudenreich, aus Heiligenbeil, jetzt 215 Buxtehude, Jahnstraße 25).

Luxa, Hans-Heino (Paul Luxa, Kaufmann, aus Lötzen, Wasserburenstraße 42, jetzt in 3352 Einbeck), an der Grabbeschule Einbeck.

Müller-Stahl, Hans Joachim (Walter Müller-Stahl † und Frau Elsa, geb. Balzer, aus Tilsit, jetzt in 238

Altester Bürger Niedersachsens ist ein Ostpreuße

Das 105. Lebensjahr vollendete am 27. Februar in Volkmarshausen, Kr. Hann. Münden, der älteste Einwohner Niedersachsens, Adolf Lange, Er stammt aus Wormditt im Kreis Pr.-Holland, wo er auch nach der Schulzeit das Schneiderhandwerk erlernte, Nach der Militärzeit bei den Husaren trat er in Wartenburg (Landkreis Allenstein) in den Justizdienst ein und wurde später nach Ratibor (Oberschlesien) versetzt. Nach seiner Pensionierung zog er nach Hirschberg und mußte 1945 im Alter von 86 Jahren die Strapazen der Flucht durchmachen. Bis vor etwa einem Jahr brauchte Adolf Lange, der noch täglich seine Zigarre raucht, niemals einen Arzt zu bemühen. Seinen Lebensabend verbringt er bei seiner Tochter Maria in Volkmarshausen, die ihn liebevoll pflegt.

Diamantene Hochzeiten

Perkuhn, Georg, und Frau Mathilde, geb. Beinert, aus Ruckenfeld, Kreis Elchniederung, jetzt in 2101 Sieversen, Kreis Harburg, am 13, März.

Waschewski, Friedrich, Zimmermann, und Frau Lina geb. Burkis, aus Schwalg, Kreis Treuburg, jetzt in Bochum, Annastraße 20, am 17. März.

Goldene Hochzeiten

Krüger, Gustav, und Frau Elise, geb. Koesling, aus Seerappen, Kreis Samland, jetzt in 233 Eckernförde. Admiral-Scheer-Straße 6, am 5. März.

Rowedder, Otto, und Frau Eva. geb. Reim, aus Wartenburg, Bahnhof, jetzt in 242 Eutin, Schade-Straße 2, am 13. März. Die Ortsgruppe Eutin gratuliert herzlichst,

Schleswig, Hindenburgplatz 3), an der Domschule

Nachtigall, Norbert (Waldemar Nachtigall, Ingenieur, und Frau Herta, geb. Dzudzeck, aus Königsberg, Samitter Allee 130, jetzt in 219 Cuxhaven, Lettow-Vorbeck-Straße 6), Wirtschaftsabitur an der Pestalozzischule Bremerhaven.

Pärn, Petra (Dr. Franziskus Pärn, Rechtsanwalt, und Frau Ingrid, geb. Schenderlein, aus Gumbinnen, jetzt in 2 Hamburg-Blankenese, Gosslerstraße 24), am Carl-Hunnius-Internat Wyk (Föhr).

Papier, Hartmut (H. Papier, Amtsrat, und Frau Gertrud, geb. Scheffler, aus Gumbinnen, Ortelsburg, Rastenburg, jetzt in 53 Bonn, Lahnweg 26).

Pluquet, Iris (Siegfried Pluquet, Dipl.-Landwirt, früher Adı. Gut Wertheim, Kreis Gumbinnen, jetzt 415 Krefeld, Forstwaldstraße 142), an der Ricarda-Huch-Schule in Hagen.

Sattler, Barbara (Gerhard Sattler, Amtsgerichtsrat, und Frau Jutta, geb. Ripka, jetzt in 56 Wuppertal-Elberfeld, Augustastraße 149). Schick, Joachim (Paul Schick und Frau Ruth, geb.

Sobotka, aus Lyck, jetzt in 509 Leverkusen, Carl-Leverkus-Straße 68), am Carl-Duisberg-Gymna-Schiller, Gudrun (Georg Schiller, Sozial-Inspektor, und Frau Irmtraut, geb. Reichel, aus Fichtenhöhe,

Wolgaster Straße 12), an der St.-Viti-Schule, Ze-Tobias, Reiner (Paul Tobias und Frau Elise, geb. Syttkus, aus Nordenburg, jetzt in 45 Osnabrück, Rheiner Landstraße 160), an der Wirtschaftsober-

Kreis Schloßberg, jetzt in 282 Bremen-Burgdamm,

Todtenhaupt, Hans-Jürgen (Artur Todtenhaupt, Landwirt, und Frau Gretel, geb. Fleischer, aus Markthausen, Kreis Labiau, jetzt in 4813 Bethel Onellenhof 10), am Friedrich-von-Bodelschwingh-Aufbaugymnasium in Bethel.

Pflege der Nachbarschaft!

Empliehlt es sich nicht, mit Ihren Nachbarn über den Bezug des Ostpreußenblattes zu sprechen? Vielleicht bedari es nur des Anstoßes, um Bezuasbestellungen herbeizuführen. Möglicherweise hat man nicht die Anschrift, obwohl die Unterrichtung wegen der Ablösung der Reichsanleihen erwünscht ist. Auf jeden Fall sollten Sie nachtragen. Für die Vermittlung neuer Bezieher wählen Sie Anerkennungen aus nachstehenden Werbeprämien.

Postkartenkalender "Ostpreußen im Bild"; "Ostpreußischer Taschenkalender"; Ostpreußenkarte mit farbigen Städtewappen, fünf Elchschaufelabzeichen Metall versilbert, Kugelschreiber mit Prägung "Das Ostpreußenblatt": Autoschlüsselanhänger oder braune Wandkachel oder Wandteller, 12,5 cm Durchmesser, oder Brieföffner, alles mit der Elchschaufel: Bernsteinabzeichen mit der Elchschaufel, lange oder Broschennadel: Heimatfoto 24 × 30 cm (Auswahlliste wird auf Wunsch versandt): "Die schönsten Liebesgeschichten" von Binding (List-Taschenbuch); Bink: "Ostpreußisches Lachen"; Bildband "Ostpreu-Ben" (Langewiesche-Bücherei); "Der fliegende Edelstein" (von Sanden-Guja); "Bunte Blumen überall" (von Sanden-Guja).

Für zwei neue Dauerbezieher:

Buch "Sommer ohne Wiederkehr" von Rudolf Naujok; Graf Lehndorff "Ostpreußisches Tagebuch"; "Ostpreußen im Lied", kleine Langspielplatte (45 U/min); schwarze Wandkachel 15 × 15 cm mit Elchschaufel, Adler, Tannenbergdenkmal, Königsberger Schloß oder Wappen ostpreußischer Städte, Feuerzeug mit der Elchschaufel.

Für drei neue Dauerbezieher:

"Fernes, weites Land", ostpreußische Frauen rzählen; Elchschaufelplakette, Bronze auf Eichenplatte; Der Große Shell-Atlas; Wappenteller, 20 cm Durchmesser, mit Elchschaufel oder Adler.

Wer mehr neue Abonnenten vermitteln kann, erhält auf Wunsch ein weitergehendes Angebot Ersatzlieferung bleibt vorbehalten

Es werden die an die nebenstehende Anschrift gesandten Bestellungen prämilert, diese sollen also nicht bei der Post verbucht werden. Aut jeder neuen Bestellung gibt der Werber seinen Wunsch an; die Gutschriften können auch zum Aufsammeln stehen bleiben. Die neuen Abonnenten müssen selbst unterschreiben.

Eigenbestellungen und Abonnementserneuerungen nach Wohnsitzwechsel oder Reise sowie Austausch und Ersatzbestellungen werden n i c h t prämiiert, ebenso nicht Bestellungen aus Sammelunterkünften oder mit wechselndem Wohnort, da der Dauerbezug von vornherein unsicher ist.

Hier abtrennen

Für die Werbung eines neuen Dauerbeziehers: Hiermit bestelle ich bis auf Widerruf die Zeitung

DAS OSTPREUSSENBLATT

Organ der Landsmannschaft Ostpreußen e. V. Die Zeitung erscheint wöchentlich. DM bitte ich Den Bezugspreis in Höhe von 2,- DM bitte monatlich im voraus durch die Post zu erheben.

Vor- und Zuname Postleitzahl Straße und Hausnummer oder Postort Unterschrift Ich bitte mich in der Kartei meines Heimatkreises zu führen. Meine letzte Heimatanschrift Straße und Hausnummer

vollständige Postanschrift

Vor- und Zuname

Als Werbeprämie wünsche ich

Geworben durch

Als offene Briefdrucksache zu senden an

Das Ostpreußenbigtt Vertriebsableilung 2 Hamburg 13 Posttach 8047

Der Einbruch der Russen in Memel im März 1915

Aus den Lebenserinnerungen von Generalsuperintendent Gregor

"Die Russen marschierten von Osten und Norden Mittwoch, den 17. März 1915, in das Gebiet des Memeler Kreises ein, und so kamen am 18. endlose Züge von flüchtenden Landleuten mit Wagen, Pferden, Vieh und aufgepackter Habe in Memel an. Aber wohin dann? Große Dampter nahmen viele flüchtende Memeler auf und brachten sie nach Pillau, Danzig oder Swinemünde. Andere Tausende ließen sich über das Tief setzen und wanderten über die Nehrung entlang nach Schwarzort und Nidden weiter, Da hatte das "Rote Kreuz" viel mit der Aufnahme und Verpflegung der heimatlos Gewordenen zu tun. Soweit sie nicht weiter, zur Nehrung und zur See oder auch nach Süden, durch Schmelz und längs des Haffes zogen, wurden sie nach Möglichkeit in der städtischen Turnhalle untergebracht, wo natürlich ein schlimmes Durch-einander entstand. Am Donnerstag, also am 18. März, war schon das Knattern der Gewehrschüsse und auch das Krachen der Kanonen zu hören. Unser Landsturmhäufchen leistete etwas Widerstand, mußte sich aber vor der Übermacht zurückziehen und flüchtete auf Dampfer, Fähre und Kähne. An diesem Tage hielt ich wie ge-wöhnlich im Städtischen Krankenhause eine Andacht und beruhigte die aufgeregten Kranken. Als ich aber um $^{1/2}6$ Uhr nach Hause ging, waren die Straßen menschenleer, nur hin und wieder liefen Frauen mit Betten oder anderem Hausrat, um noch möglichst viel zu retten. Und dicht bei der Stadt erhob sich ein gewaltiger Feuerschein. Das Rittergut Althof brannte. Da legte sich mir doch ein Druck auf den Schädel, als ich so allein nach Hause ging. Was wird werden? Als ich um die Ecke zur Marktstraße einbog, kamen mir gemütlich plaudernd drei Soldaten mit umhängten Gewehren entgegen; es waren Russen. Und nun rückten die Massen ein, was wir aber nicht sahen, sondern an dem Schreien und Schie-Ben merkten.

Der nächste Tag, Freitag, der 19. März, war der schlimmste. Ich hatte im Amtszimmer unten in Kleidern geschlafen, um für alle Fälle bereit zu sein. Morgens früh um 6 Uhr schon kam eine Frau geschlichen und holte mich zum Abendmahl zu einem Verwundeten. Es war ein Schmelzer, dem abends ein russischer Offizier mit dem Säbel auf den Kopf gehauen und die Nase völlig abgeschlagen hatte, die nur noch an einem Hautfetzen hing. Ich hatte Mühe, ihm an der über dem Mund hängenden Nase vorbei mit einem Teelöffel den Wein einzuflößen. Auf dem Hin- und Rückwege, wie auch sonst auf den Straßen kam ich durch, indem ich im Talar ging und den Soldaten ein kleines Kruzifix vor-

An diesem Freitag wüteten die Russen in Me-mel und Umgegend. Zum Beispiel führten sie etwa vierzehn Männer hinaus vor die Stadt, stellten sie auf, erschossen und durchstachen sie, meist Landleute, angeblich weil sie Spione wären; dann trieben sie aus strategischen Gründen' in der Steintorstraße alle Leute aus ihren Wohnungen und führten sie sinnlos in der Stadt hin und her. Sie schossen in die Fenster, erschossen mehrere alte Leute, schlugen und miß-handelten Frauen und Kinder, schleppten sogar aus dem 'eroberten' Lepraheim die Aussätzigen in die Kaserne, brachten sie zurück, trieben sie wieder dorthin, bis ein russischer Militärarzt ihnen die Krankheit nannte. Da ließen sie sie gehen. Sämtliche Schaufenster in allen Läden wurden eingeschlagen und die Vorräte geplündert. Schnaps, Wein und Bier wurde natürlich auch reichlich geraubt und getrunken. Auf der Straße schoß ein Soldat dicht an meinem Ohr vorbei und lachte, als ich mich umsah. Es muß aber anerkannt werden, daß manche russische Soldaten ruhig und freundlich waren. Diese Asiaten – denn Europäer kann man sie in ihrer Kulturlosigkeit kaum nennen - sind eben Kinder, einfach, bescheiden, freundlich, dienstbereit - oder gereizt oder betrunken, brutal, roh, unmenschlich.

Um die Mittagszeit versammelten wir uns auf Anordnung des russischen Kommandanten im Rathaus, wo allerlei Befehle für die Stadt aufgeschrieben wurden. Abends ein neuer Schrekken. Ich hatte mich halb angezogen zu Bett gelegt, wurde aber bald geweckt, weil ein Auto vorgefahren kam, mit dem ich als "Geisel" abgeholt wurde; zwei russische Soldaten mit aufgepflanztem Bajonett traten ein, dazu ein Offizier und Oberbürgermeister Altenberg. Im Auto saßen noch die Stadträte Siebert und Dörksen. In zwei Autos fuhren wir zur Kaserne, zu welchem Zweck, wußte keiner von uns vieren. In der Kaserne, wo Gebäude und Hof voll Soldaten waren, herrschte große Aufregung und Unordnung. Es sah aus, als ob sie sich zum Abmarsch vorbereiteten, vielleicht zum Kampf.« Nachdem wir lange sinnlos herumgestanden hatten, sagte uns ein Offizier halb französisch, halb deutsch, wir sollten zum Rathaus gehen mit einem Soldaten und sollten dort bleiben, bis man uns abhole, was wir auf Ehrenwort versprechen mußten. Wir gingen also im weiten Umweg durch den Wald mit dem Soldaten, der sich nach gespendetem Trinkgeld und Zigaretten freundlich verabschiedete, dann durch Veitstraße und Breite Straße zum Rathaus. Als wir aber bis zum Morgen nicht abgeholt waren, gingen wir nach Hause. Wie erstaunt und erfreut war meine Familie!

Nun war Sonnabend, und es tauchten Gerüchte auf, deutsche Vorposten wären in der Nähe. Daher wohl die Unruhe der Russen. Nachmittags wurde ich in die Turnhalle gerufen zu einer Abendmahlsfeier, zu der sich schließlich über 200 aus allen möglichen Dörfern meldeten. Das war ein seltsamer Gottesdienst, Draußen knallten Schüsse, und hier in der vollgestopften Halle auf Stroh viele Hundert lagernd, essend, singend. Ich predigte, auf einem hohen Turngerät stehend, und hielt Beichte und Abendmahl. In einer Ecke starb ein alter Mann, und in einer andern wurde ein Kind geboren. Auf dem Heimwege wäre es mir beinahe schlimm ergangen.



Während die große Entscheidung in Ostpreußen durch die Winter-schlacht in Masuren fiel (Darstellung in Folge 5), blieb das Grenzland nördlich des Memelstroms Nebenkriegsschauplatz. Hier standen nur schwache Sicherungen, meist Landwehr- und Landsturmiormationen.

"Die Schwäche der deutschen Krätte nördlich der Memel nutzte der Russe noch einmal zu einem letzten Angriff auf deutschen Boden aus. Am 17. März 1915 überschritten bei Gorzdy und Nimmersatt etwa 4000 Mann die Grenze und gingen plündernd gegen Meme vor, das am 18. nach tapierer Gegenwehr der schwachen Besatzung (etwa 800 Mann) genommen wurde. Am Abend ging die deutsche Truppe über das Memeler Tiet nach der Kurischen Nehrung zurück; Truppe über das Memeler Her nach der Jag Zugen der Jag Zugen der Bevölkerung schloß sich ihr an.

Seit dem 16. hatte auch die russische halbe 68. Res.-Division bei Tauroggen angegriffen, das sie am 18. nahm. Am 20. liel auch Laugszargen in ihre Hand. Eiligst wurden Verstärkungen aus anderen Teilen Ostpreußens herangeführt: sechs Batail-

one, zwei Batterien, starke Teile der 4. und 6. Kav.-Division (Mecklenburger und Badener). Unter dem Oberbeiehl des Gouverneurs von Königsberg, des Generals von Papptitz, wurde am 21. März Memel nach abendlichem Straßenkampi von der Inianterie des Generals on Esebeck wiedergenommen. Die Kavallerie war längs der Grenze gegen die russische Rückzugsstraße auf Polangen angesetzt, auch griff die Flotte mit ihren Schiffsgeschützen gegen diese ein.

Aus einem Beitrag von Oberstleutnant Lieber (einst Kommandant von Marienburg: "Ereignisse an und nördlich der Memel von Kriegsbeginn bis Ende April 1915" in dem Buch "Schlachtfelder in Ostpreußen", Verlag Königsberger Allgemeine Zeitung, 1932).

**

Diese in militärischer Kürze dargestellten Geschehnisse hat Generalsuperintendent Franz Karl Hugo Gregor in der Stadt Memel miterlebt und in seinen Lebenserinnerungen ge-schildert. Da diese nur für seine Nachkommen bestimmt sind, danken wir den Angehörigen der Familie Gregor für die ireundliche Erlaubnis zur Veröffentlichung dieses Dokumentarberichtes.

Denn ein Soldat (Kosak), der mit seinem Pferd in einem hohen Schneehaufen steckte, anscheinend betrunken, legte sein Gewehr an und wollte auf mich schießen. Ich ging aber ruhig mit vorgehaltenem Kruzifix auf ihn zu. Da schrie er 'Rewulwer, Rewulwer?', und als ich 'nie, nie' sagte, schrie er 'Pascholl'! An der Ecke zu unserer Straße wollte mir ein angstvoller Infanterist sein Gewehr übergeben. Ich weigerte mich, bedeutete ihm aber, er solle es in den Rinnstein werfen, was er auch tat.

Die Nacht zu Sonntag war ruhig, außer daß man öfter schießen hörte. Pfarrer Doneckler aus Karkelbeck, der mit seiner Frau zu uns geflüchtet war, behauptete immer in seiner Furcht, man habe auf unsern Hof geschossen. Sonntag, der 21. März, brach an. Von Gottesdienst war keine Rede, da der Kommandant jedes Läuten und jede Zusammenkunft von Menschen auf meine Frage verboten hatte; es könnte ja durch die

Glocken den deutschen Truppen ein Signal gegeben werden. Wir durften auch nicht einige Verstorbene und Gefallene zu Grabe geleiten.

Aber man flüsterte sich zu, daß deutsche Trup-pen in der Nähe wären. Und richtig, die Russen wurden immer aufgeregter. Truppenteile zogen ab, andre zogen ein, Gruppen von Soldaten liefen durch die Straßen, schossen in die Luft, versteckten sich, erbrachen sogar das Gefängnistor und krochen in die Zellen, kurz, es war keine Ordnung, weil augenscheinlich kein einheitliches Kommando war. So verging der Vormittag. Leider wurde statt des sich verborgen haltenden Oberbürgermeisters der zweite Bürgermeister Pockels als "Geisel" verhaftet, auf einen Wagen gesetzt, und als er zu fliehen versuchte, mit dem Bajonett durch den Leib gestochen, so daß die Spitze auf der andern Seite herauskam. Er lag ein Jahr in Krankenhäusern, soll aber gesund geworden sein. Mich holte merkwürdigerweise niemand ab.

Das Pillauer Landwehrbataillon und Pommern...

Sonntag nachmittag plötzlich Schießen von Osten her, ein unaufhörliches peitschendes Knallen, und dann Stille, dann die mir von meinem Militärjahr bekannten Sturmsignale mit Horn und Trommel, wieder Schießen, und so einige Male. Es wurde dunkel, da kletterten Soldaten über Zäune und Gräben und liefen in unsere Straße, es waren Deutsche! Welche Freude! Alle Türen öffneten sich. Ein Hauptmann sammelte seine Kompanie längs der Kirche zum Straßenkampf. Die Truppe war ein (neuntes) pommersches Landwehrbataillon und der Hauptmann ein Amtsrichter. Außerdem war noch ein ostpreußisches Landwehrbataillon Nr. 1 (Pillau) in die Stadt gedrungen. Abends und die Nacht hindurch Kampf und Verfolgung der fliehenden Russen. Unsere tapferen Pommern wa-ren aber verfroren und sehr hungrig, denn es war der Frost in Tauwetter umgeschlagen und die Schneemassen hatten sich in Wasser und Schlamm verwandelt. So waren die Soldaten kalt, naß und hungrig. Da luden wir sie ein, wie die anderen auch, und stundenlang spende-

ten wir alles, was wir noch hatten, Brot, Butter, Schmalz, Kaffee und allen aus guter Zeit verbliebenen Wein, von dem jeder seinen Trinkbecher gefüllt erhielt, solange es reichte. So speisten und erquickten wir mindestens hundert Mann. Es war ein beständiges Drängen, Kommen und Gehen, und draußen immer Kampf. Plötzlich knallte es vor der Tür, und da lagen drei Russen tot nebeneinander, bei denen Raub, viel Geld und Schmuck gefunden war

Nach ein paar Stunden Schlaf ging ich in die Stadt. Dort sah es wüst aus. Schlamm, Schnee, die Straße mit zertrümmertem Fensterglas, besonders von den Schaufenstern, dicht bedeckt, und im Zuge der Börsen- und Libauer Straße und bis zum Bahnhof zählte ich etwa siebzig tote Russen, fast gar keine Deutsche, die Leichen teilweise in schrecklichem Zustande. Die vielen russischen Gefangenen mußten sofort mit dem Reinigen der Straßen und Auflesen der Gefallenen beginnen. Leider wurden von draußen auch etwa zwanzig gefallene Deutsche gebracht, auch viele Zivilpersonen. In vierzehn Tagen

Hundertmal fuhr die "Sandkrug" über das Tief

Es war der 18. März, und es ging auf den Abend zu. Das sah man: der Himmel färbte sich im Nordosten rot.

Plötzlich brach in der Stadt Panik aus; wilde Gerüchte gingen kreuz und quer durch die Stadt, sie besagten, der Feind habe bereits darin Fuß gefaßt. Als Maschinengewehre zu tuckern begannen und Gewehrschüsse knallten, gab es kein Halten mehr. Um schnell zu entkommen, gab es nur eine Möglichkeit: über die Karlsbrücke zum Süderhuk, wo die "Sandkrug", der kleine Fährdampfer lag. Kapitän Berger

hielt sich mit seiner Mannschaft bereit. Der Strom von Menschen, der unablässig über die Karlsbrücke geflutet kam und den Platz zwischen Dangeufer und den Speichermauern füllte, riß plötzlich ab. Für diejenigen, die schon da waren, bedeutete es - wenn man so sagen eine Erleichterung ihrer Lage, waren doch die in der vordersten Reihe, am Rande des Kais stehenden Menschen, längst in Gefahr, von der nachdrängenden Menge ins Wasser gestoßen zu werden. Das Ganze war zu einer Masse aus Menschenleibern geworden: jeder einzelne, Mann, Frau oder Kind, war ein winziges Teilchen davon.

Da kam eins zum andern, was die Unruhe in der Menge einem kaum vorstellbaren Höhepunkt entgegentrieb; man wußte nicht, was werden sollte, wenn es sich entlud. Es gab Menschen, die sich rücksichtslos nach jener Stelle hindrängten, wo der einzige Fährdampfer anlegte; nur wer sie erreichte, durfte auf Rettung hoffen.

Dazu war es dunkel geworden; nur ein paar Laternen brannten in weiten Abständen, und an der Wölbung des Himmels stieg das Rot der Feuersbrünste immer höher empor.

Dann kam der Augenblick, wo auf der Karlsbrücke am jenseitigen Ufer ein Maschinengewehr zu tuckern begann, ein Zeichen dafür, daß die anrückenden Russen das Ufer der Dange erreicht hatten. Der Soldat mit dem Maschinen-

gewehr sollte den Abzug der Flüchtenden dekken, er schoß pausenlos, nervenzerreißend.

Neben mir stammelte ein Alter, an den sich ein junges Mädchen schmiegte: "Gott steh uns Ich hörte Frauen aufschluchzen und Kinder auf den Armen der Mütter begannen zu weinen. Aber die meisten, und das war das Beängstigendste, das Furchtbarste an der Situation, verfielen in bedrückendes Schweigen Zum erstenmal bekam ich eine Ahnung davon, daß ein Gefühl..., daß die Angst vieler Menschen sich zu einer Wolke über den Häuptern zusammenzuballen vermag, die man glaubt mit den Händen greifen zu können. Es war, als senke sich eine unerträgliche Last auf unsere Schultern herab.

Indessen fuhr die "Sandkrug" zur Nehrung hinüber und kam wieder zurück, wohl hundertmal, und Kapitan Berger brauchte gar nicht erst anzulegen am Kai; sie drängten einander und sprangen aus der Menge heraus über das offene Wasser hin und fielen an Deck, über- und untereinander, und das Schiff wendete gar nicht erst, sondern fuhr rückwärts ins Haff hinaus, weil jede Minute kostbar war.

Und der Platz war fast leer, als das Maschinengewehr auf der Brücke schwieg. Die Men-schen, die noch auf der Huk wartend verblieben waren, mußten das Schicksal hinnehmen, dem sie hatten entrinnen wollen.

Drei Tage später war alles vorbei, der jähe Uberfall wurde zurückgeschlagen. Drei Tage nur, aber die Stadt wirkte tot und leer. Auf der Brücke lag der tote Soldat neben seinem Maschinengewehr.

Von vielen, denen die Flucht nicht gelungen war, fand man nur noch Spuren im Schnee, auf den Wegen, die nach Osten führten. Viele lagen in den Häusern, geschändet und verstümmelt, oder auf den Straßen, starr und bewegungslos wie der Soldat auf der Karlsbrücke.



General superintendent D. Franz Gregor

Er wurde am 24. Juli 1867 in Wogau, Kirchengemeinde Schmoditten (Kreis Pr.-Eylau) geboren. Nacheinander war er Piarrer in Schwarz Pillkallen und Ruß. Im Winter 1914/15 wurde er als Superintendent in Memel einge-lührt. Nach der Abtrennung des Memellandes vom Deutschen Reich leitete er mit hohem Verantwortungsgefühl die Angelegenheit der evangelischen Kirche als Generalsuperintendent bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1933. Er starb am 27. Mai 1947 in Walsrode, Niedersachsen. -Einer seiner Söhne ist der zumal durch seine Konzerte im Norddeutschen Rundiunk bekannte Organist und Pianist Gerhard Gregor.

sprach ich etwa an 200 Leichen. Aber die Russen waren fort, 6000 Mann waren von etwa 2000 Deutschen geschlagen worden.

Begegnung mit Sven Hedin

Mittwoch darauf hatte ich früh interessanten Besuch. Es traten ein höherer deutscher Offizier und ein andrer Herr in Zivil ein. Der Offizier stellte sich als Landrat von Brockhusen, Schwiegersohn Hindenburgs vor, und der Zivilist als Sven Hedin. Unser Gerru, 81/2 Jahre alt, lief sofort nach oben, holte sein Buch "Abenteuer in Tibet" herunter und zeigte dem berühmten Schweden sein Titelbild. Dieser freute sich und schrieb auf das Blatt rückseitig eigenhändig mit Tintenstift: "Sven Hedin, 24 März 1915, Memel.' Ich trennte das Blatt aus und bewahrte es bei meinen Kriegserinnerungen auf. Die Herren waren auf mich aufmerk sam gemacht worden, luden mich in ihr Hotel zum Frühstück ein und baten mich dort, meine Erlebnisse zu erzählen, sie in die Krankenhäuser zu den von den Russen Mißhandelten zu führen, auch zusammen mit dem Landrat Cranz auf Autofahrten sie aufs Land zu begleiten. Ich führte die Herren an die Betten der zerstochenen und zerschlagenen Männer, Frauen und Kinder. Sven Hedin schrieb sich alles auf, und ich hörte, wie er wiederholt leise sagte: Die Tiere, die Tiere!

Dann fuhren wir auch nach Dawillen, in der Nähe der Grenze. Dort fanden wir das Pfarr-haus offen, aber niemanden von der Pfarreramilie Radtke. Am Sonntag beim Rückzuge hatten die Russen den Pfarrer mit Frau und Kindern und einem gerade als Besuch bei ihnen weilenden Mädchen, den Präzentor Knauer mit Frau, Mutter und acht Kindern, auch den Glöckner mit Familie, zusammen 23 Personen mitgeschleppt! Keiner wußte, zu welchem Zweck. Sie kamen mit vielen andern endlich nach Simbirsk an der Wolga, wo sie 31/4 Jahre bleiben mußten. Dem Präzentor starben dort die Mutter und ein Kind. So besuchten wir mehrere Orte und sahen die Verwüstungen. — Diesem zweitägigen Beisammensein hatte ich später zu verdanken, daß ich Hindenburg in Berlin vorgestellt wurde. Und das Memelland blieb bis zum Kriegsende von feindlichen Einfällen frei Dafür ging von nun an der Vormarsch gegen Kurland zu Lande und zu Wasser über Memal

Noch einige Zahlen, die das sinnlose Wüten der russischen Horden deutlich zeigen:

Fünf Tage waren sie im Kreise Memel, davon drei Tage in der Stadt. In dieser kurzen Zeit wurden von ihnen

267 Gebäude verbrannt oder sonst zerstört. 3000 Stück Vieh geraubt,

458 Personen nach Rußland verschleppt, dar-

unter 189 Frauen und 40 Kinder, 63 Zivilpersonen getötet und 43 Zivilperso nen verwundet.

In der Stadt selbst hatten sie zum Sengen und Brennen nicht die rechte Zeit. Der Verlust durch Verwüstungen und Raub wurde aber auf nahezu eine Million geschätzt.

Ostpreußen blieb bis zum Kriegsende von Feinde frei. Die Flüchtlinge kehrten allmählich zurück, und durch die Hilfe des Reiches begann schon während des Krieges der Wiederaufbau-Memel bekam als Patenstadt Mannheim und der Kreis das Land Baden. Minister und Oberbürgermeister besuchten uns, besichtigten

TREUBURG

Die Stadt mit dem riesigen Marktplatz

Saß da vor mehr als 400 Jahren Herzog und die Höhere Mädchenschule hatten hier hin-Ibrecht in einem sogenannten Wildhaus (Jagd-reichend Platz gefunden. Die Kirche, deren Aus-Albrecht in einem sogenannten Wildhaus (Jagdhaus) der "Großen Wildnis" mit seinem Vetter. dem König Sigismund II. August von Polen, ein-trächtig zusammen. Es muß dabei recht freundschaftlich hergegangen sein, denn sie beschlossen, zum Andenken an dieses Beisammensein ganz in der Nähe je eine Stadt zu gründen. Während Herzog Albrecht — der ja auch den Titel "Markgraf von Brandenburg" führte am 1. Januar 1560 die später nach ihm benannte Stadt Marggrabowa (slawisierte Form von "Markgrafstadt", wie die Stadt 1595 auch hieß) gründete, schritt der polnische König jenseits der Grenze zur Gründung des nach seinem zweiten Vornamen benannten Augustowo.

Die aus so friedlichem Anlaß am Gr. Oletzkoer See, am Ausfluß des Lega-Flüßchens, gegründete Stadt der bewußt eine Mittlerrolle zum polnischen Nachbargebiet zukommen sollte, ist ihrer Aufgabe stets treugeblieben, ohne hierbei ihr Deutschtum jemals zu verleugnen. Wenn auch beispielsweise jahrhundertelang jeder Kaufmann den allergrößten Wert darauf legte, daß seine Söhne nicht nur deutsch und masurisch sprechen konnten, sondern auch das Polnische und Litauische in Warschau bzw. Wilna erlernten, so gab es in nationaler Hinsicht nie etwas zu drehen und zu deuteln. Kein Wunder also, daß die Volksabstimmung vom 11. Juli 1920 in der Stadt keine polnische Stimme, im ganzen Kreise nur zwei Stimmen für Polen gegenüber 28 625 Stimmen für Deutschland ergab und somit die berechtigte Umbenennung der Stadt in Treuburg im Jahre 1928 mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Zwischen Treuburg und dem Gebiet jenseits der Grenze herrschte eigentlich stets ein gut nachbarliches Verhältnis. Die Bürger der Stadt erfreuten sich drüben großer Achtung. Treuburger Anwälten und Notaren konnte es passieren, noch spät abends herausgeklopft zu werden, um einen jenseits der Grenze ausgebrochenen Streit in irgendeinem Hotel zu schlichten oder bei Testamenten zu raten. Auch die Arzte genossen ein ähnliches Vertrauen.

Der "Kirchberg" inmitten des Marktplatzes

Treuburg, von vornherein als Markt und Stapelplatz ersten Ranges gedacht, war großzügiger als alle anderen benachbarten Städte angelegt. Die Stadt hatte den größten deutschen Marktplatz von insgesamt 61430 qm, d. h. von über 24½ preußischen Morgen. Selbst ansehnliche, neuere Häuser, wie z. B. das des Vorschußvereins und der Post, wirkten bei der Weite des Marktplatzes nicht besonders groß Die übrigen Bauten um den Markt bildeten sozusagen nur einen schmalen Saum, wenn man von einem Ende des Markt-platzes zum anderen hinübersah. So fand man das Gerichtsgebäude in der Regel nicht eher, als bis man dicht vor ihm stand.

Eigenartig wirkte inmitten des riesigen Marktes der "Kirchberg", auf dem die spät-getische Kirche mit ihrem schlanken Turm stand; auch das Rathaus mit dem Standesamt

stattung Georg Dehio in seinem "Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler" auf das Ende des 17 Jahrhunderts ansetzt, erlitt durch den Tatarensturm von 1656 und durch Brände schweren Schaden. Da infolgedessen jahrzehntelang sehr gespart werden mußte, waren z. B die Fliesen vor dem Altar und die darunter befindlichen Grabgewölbe mit der Zeit so brüchig geworden, daß sie im Jahre 1773 eines Tages plötzlich nachgaben und Pfarrer Egidi während eines Gottesdienstes zur Überraschung seiner Gemeinde über die Knie bis an den Leib in die Erde versank. Mit hundert Fuhren Sand und dem Verbot der Bestattung in der Kirche wurde dem Übelstand für alle Zeiten abgehol-

Zahlreiche Gaststätten, vom erstklassigen Hotel ("Kgl. Hof" und "Kronprinz") bis zum bescheidenen, gemütlichen Bierstübchen, luden zur Einkehr ein. Essen und Getränke waren allenthalben gut. Fachgeschäfte jeder Art zeichneten sich durch Geräumigkeit und Sauberkeit

In den letzten Jahrzehnten vergrößerte die Stadt sich sehr. Jenseits der Lega, auf deren Stadtseite alte, kleine Häuschen standen, lagen



Eine der hübschen Partien am Lega-Palchen. Aufn. Schöning

das zum Teil auf den Grundmauern eines alten Schlosses erbaute Landratsamt und die sogenannten Beamtenhäuser. Auch zum Krankenhaus und zum Bahnhof hin, bei dem drei Eisenbahnlinien in die Hauptstrecke Insterburg—Lyck einmündeten, hatte die Stadt sich ausgedehnt.

Erholungsstätten am Treuburger See

Treuburgs Einwohner liebten ihren See und den nahegelegenen Wald von "Liebchensruh" mit seinen herrlichen Spazierwegen über alles Im Herbst wuchsen dort die schönsten Pilze in Hülle und Fülle. Der "Treuburger See" selbst in einer Größe von 2,12 qkm bot jede Möglichkeit zum Wassersport. An ihm lagen u. a. das Haus des Treuburger Segler-Clubs und das herrliche Familienbad mit Sprungtürmen und einer Wasserrutschbahn. Ein guter Schwimmer konnte das beliebte, gegenüberliegende Ufer aufsuchen und dort ungeniert in der Sonne "braten". Ruder-, Paddel- und Segelboote belebten den See. Zum Wald von "Liebchensruh" mit dem modernen Gästehaus "Masurenhof" bestand eine Motorbootverbindung, falls man nicht eine Wanderung auf der abwechslungsreichen, langen Seeufer-

So idyllisch das alte Waldlokal "Liebchensruh" auch einst war, der nur wenige Schritte davon entfernte "Masurenhof" wirkte durch seine etwas erhöhte Lage noch vorteilhafter und errang dank seiner vorbildlichen Bauweise und guten Bewirtschaftung bald einen weit über Treuburg hinausgehenden Ruf. Eine Kaffeestunde im Freien auf der großen Waldterrasse mit dem Blick auf den See beeindruckte selbst weit herumgekommene Besucher. Auf der unter Bäumen gelegenen Tanzplatte drehten sich abends munter die Paare

Liebhaber des Sports, insbesondere des Tennissports, fanden auf gepflegten Anlagen reichlich Gelegenheit zur Ausspannung Wer durch den Hindenburgpark zum wuch igen Kreiskriegerdenkmal wanderte, hatte einen herrlichen Ausblick weit über den hinaus bis zur Reichsgrenze



An der Seeseite des jenseits des "Großen Treuburger Sees" am Waldesrand gelegenen Gästnuses "Masurenhof", ebenso beliebt wie die frühere, unweit davon gelegene Gasistätte "Lichtens-Auin. Krauskop!



Luftaufnahme des Stadtinnern von Treuburg. In der Mitte der größte deutsche Marktplatz mit dem "Kirchberg". Aus den Bäumen des Kirchbergs herausragend die "Höhere Mädchenschule" und der Kirchturm.

Im Vordergrund die Einmündung der Hospitalstraße mit der Rückseite des Gebäudes des Vorschußvereins (links) und der Post (rechts). Im Hintergrund der "Große Treuburger See" Auf der Ostseite des Sees, etwa dem Kirchturm gegenüber, der Wald von "Liebchensruh". Am Horizont die Reichsgrenze.

Winterfreuden

In dem so langen Treuburger Winter, in welchem es durchschnittlich 144,8 Frosttage (Tage mit einem Minimum unter 0 Grad) und 56,9 Eistage (Tage mit einem Maximum unter 0 Grad) gab, lief alt und jung Schlittschuh, ein unvergleichliches, buntes Bild! - Auch der Rodelsport wurde mit Eifer betrieben, wobei sich oft große Schneeballschlachten entwickelten. Trotz des zuweilen sehr starken Frostes schien die Wintersonne mittags an den Hängen der immerhin gegen 160 Meter hoch gelegenen Stadt herrlich warm, wie es sonst nur in Winterkurorten der Fall ist. Märchenhaft waren die Fahrten mit Pferdeschlitten durch den naheliegenden, verschneiten Wald; ebenso beliebt waren Schlittenfahrten über das oft spiegelglatte Eis Ein besonderes Vergnügen war das Eissegeln. Selbst für den Zuschauer war es ein Erlebnis, die Segelschlitten mit riesiger Geschwindigkeit dahinjagen zu sehen.

Kulturell konnte Treuburg mit jeder anderen

deutschen Kreisstadt mithalten. Höhere und Spezial-Lehranstalten, wie das Realgymnasium und die Höhere Mädchenschule bzw die Landwirtschaftsschule und die Haushaltungsschule, gewährleisteten eine gediegene Erziehung der Jugend Konzerte und Theatervorstellungen fehlten ebensowenig wie Vorträge und andere Kulturveranstaltungen Treuburg besaß eine eigene Zeitung, die von Albert Czygan herausgegebene "Treuburger Zeitung" In ihrem Verlag erschienen auch bis zum Jahre 1940 die geschätzten Beiträge zur Heimatkunde des Kreises mit dem schnurrigen Titel "Aus Treuburgs Okelkammer", eine Reihe, die heute zu den seltensten heimat- und familiengeschichtlichen Schriften Ostpreußens gehört

So war Treuburg auf dem besten Wege, ein vorbildliches Zentrum deutschen Lebens zu werden, als der Zweite Weltkrieg jäh hereinbrach und die friedliche Entwicklung zunichte machte.

Kulturnotizen

Rudolf Lenk vollendet am 28. März das sechzigste Lebensjahr. Geboren wurde er in Pr.-Holland. Schon in der Jugend bemühte er sich um die ostdeutsche Literatur, so gab er in den zwanziger Jahren eine Zeitschrift, das "Ferne Licht", heraus, in der Rudolf Naujok, Fritz Lienhard, Franz Mahlke u. a. ihre erste Lyrik veröffentlichten, Sein erstes Drama wurde von Will Vesper in der "Schönen Literatur" als hoffnungsvoll bezeichnet. In Berlin nahm er regen Anteil an dem faszinierenden Theaterleben. Der Krieg führte ihn wieder nach Königsberg und vor allem nach Elbing, wo er als Dienstverpflichteter Tausende von Fremdarbeitern kulturell betreute. Daneben regte er literarische Abende mit Lesungen ostdeutscher Autoren an. Nach dem Kriege widmete er sich vor allem dem Rundfunk, der Buchkritik in verschiedenen Zeitungen und den Alterswerken von ihm geschätzter Dichter.

Mit vielen bekannten Schriftstellern und Schauspielern wie Klabund, Ringelnatz Tucholski, Forster und Willy Schaeffers war er befreundet.

Die Klavierpädagogin Anna Bobrik vollendet am 16. März ihr 90. Lebensjahr. Sie wurde als Tochter des Obergeneralarztes Dr. Bobrik und von Schön, geboren Mithin ist sie von ihrer Mutter her hochschule.

eine Urenkelin des Preußischen Staatsministers und Oberpräsidenten von Ost- und Westpreußen Theodor von Schön. Anna Bobrik gehörte in den Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg zu den namhaftesten Klavierlehrerinnen Kö-nigsbergs. Zunächst wirkte sie am Königsberger Konservatorium von Direktor Emil Kühn, Nach dem Ausscheiden aus diesem Institut war sie selbständig tätig. Durch ihre frische und lebendige Art des Unterrichtens verstand sie es, ihre Schüler immer von neuem anzuregen. Wo ihre Schüler in Schülerkonzerten oder in den vor dem Ersten Weltkrieg veranstalteten Meisterkursen unter Leitung von Conrad Ansorge auftraten, errangen sie stets die Anerkennung aller Fachkritiker. Anna Bobrik hat auch häufig eigene Konzerte gegeben, wobei ihr künstlerisches Temperament die Zuhörer stets zu größten Beifallskundgebungen hinriß. - Die Jubilarin wohnt heute in 328 Bad Pyrmont, Rathausstraße 5. Erst kürzlich hat sie eine schwere Krankheit überstanden; ihre starke Natur hat sie wieder gesunden lassen.

Heinz Battke war mit einigen graphischen Arbeiten an einer Ausstellung in Prag beteiligt, die kürzlich von dem Internationalen Kultur-Austauschzentrum Frankfurt/M. veranstaltet wurde. Der gebürtige Ostpreuße ist unetlarischer Lehrer an der Städeler



läuserzeile an der Ostseite des Treuburger Marktplatzes zur Seedranker Straße hin. Zur linken land eine Baumgruppe am Fuße des "Kirchberges", das helle Haus rechts mit dem hauben-artigen Giebel ist in der rechten, hinteren Ecke des Marktplatzbildes unschwer wiederzu-Aufn. Schöning

Aus den oftpreußischen Beimatfreisen . . . _

DIE KARTEI DEINES HEIMATKREISES BRAUCHT DEINE ANSCHRIFT MELDE AUCH JEDEN WOHNUNGSWECHSEL

Bei allen Schreiben an die Landsmannschaft immer die letzte Heimatanschrift angeben!



1. Mai. Ebenrode/Schloßberg, gemeinsames Kreis-

treffen in München 16. Mai, Allenstein-Land, in Osnabrück, Haupt-kreistreffen (zehn Jahre Patenschaft, 600 Jahre

Wartenburg). Mai. Treffen der Kreise des Regierungsbezirks Allenstein, Karlsruhe, Stadthalle. Mai. Osterede, in Hamburg, Hauptkreistreffen.

Mensagaststätten. 13. Juni, Königsberg, Haupttreffen in Duisburg.

Juni, Angerapp, in Mettmann.
 Juni, Memel, Heydekrug, Pogegen, in Hannover-

Limmer, Limmerbrunnen. Juni, Tilsit, Tilsit-Ragnit, Elchniederung, in Hannover, Wülfeler Biergarten. Juni, Sensburg, in Remscheid. 27. Juni, Neidenburg, Haupttreffen in Bochum. Ruhrlandhalle.

Juni, Ortelsburg, in Ratzeburg, Schützenhof. 4. Juli, Insterburg-Stadt und -Land, Hauptkreis-treffen in Krefeld

treffen in Krefeld Juli, Memel, Heydekrug, Pogegen, in Hamburg, Planten un Blomen, Halle B, Junglusstraße. 8. August, Lyck, in Hagen, Hauptkreistreffen. August, Osterode, in Hannover-Limmerbrunnen. September, Tilsit, Tilsit-Ragnit, Elchniederung, in Wuppertal, Zoogaststätten. September, Ortelsburg, in Essen, Städt Saalbau, Huyssenallee 53.

in Wuppertal, Zoogaststatten. September, Ortelsburg, in Essen. Städt Saalbau, Huyssenallee 53. Oktober Tilsit, Tilsit-Ragnit, Elchniederung, in Nürnberg, Waldschenke.

Braunsberg

Elisabethschule Braunsberg Reifeprüfung Oberlyzeum Februar 1915

Wir wollen uns am 3. Mai in Boppard treffen. An-meldung für drei Tage in 5407 Boppard (Rhein), Lehrerinnenheim St. Marien.

Toni Kallmeyer-Remky 433 Mülheim (Ruhr)-Speldorf, Jägerhofstraße 31

Höhere Schulen

Heft 3 des gemeinsamen Blattes aller Braunsber-ger höheren Schulen ist versandt. Wer es nicht bekommen hat, hat die veränderte Anschrift nicht bekanntgegeben. Wer es noch nicht bestellt hat.

SANATORIUM

walde-Siedlung. Familie Hoffmann, Karl, Freiarbeiter, aus Oettingen. Familie Immer, Gustav, Deputant, aus Oettingen, Kapeller, Ruth, geb. 1928, aus Trakehnen. Familie Klee, Eduard, Deputant, aus Belowsruh. Familie Klee, Gestütswärter, aus Königsichen. Familie Klein, Franz. Deputant, aus Beinen. Familie Klein, Franz. Deputant, aus Birkenwalde. Frau Kraft, Emma, aus Golzfelde. Familie Krieg, Ernst, aus Schwichowshof. Familie Krieg, Gestütswärter, aus Königseichen, Leichert, Heinz, 1925 geb., aus Trakehnen. Familie Lemke, Otto, Gestütswärter, aus Oettingen Familie Loewskl, Ernst, Gestütswärter, aus Oettingen Familie Lompat, Fritz, Melkermeister, aus Gr.-Trakehnen. Familie Loukschat. Otto Deputant, aus Oettingen. Familie Lutkat, Paul, Deputant, aus Golzfelde. Familie Maschun, Franz, Deputant, aus Gottingen. Familie Maschun, Franz, Deputant, aus Gettingen. Familie Maschun, Franz, Leputant, aus Gettingen. Familie Mertinkat, Franz, Kämmerer, aus Burgsdorfshof. Familie Mett, Schmied, aus Königseichen. Familie Müller, Martha, geb. Preuß, aus Trakehnen. Familie Müller, Otto, Gestütswärter, aus Golzfelde. Familie Neumann. Gestütswärter, aus Golzfelde. Familie Neumann. Gestütswärter, aus Königseichen. Familie Papke, 24. 12. 1900 geb., Arbeiter, aus Bürgsdorfshof. Familie Papke, 24. 12. 1900 geb., Arbeiter, aus Bürgsdorfshof. Familie Papke, 24. 12. 1900 geb., Arbeiter, aus Bürgsdorfshof. Familie Papke, 1911 pridszun, Gestütswärter, aus Oettingen. Familie Pitz, Deputant, aus Königseichen. Familie Pitz, Gustav, Deputant, aus Königseichen. Familie Pitz, Deputant, aus Königseichen. Familie Pudlat, Fritz, Deputant, aus Kön

Elchniederung

Anschriftensuchlisten

Die neuen Anschriften bitte an Herrn Leo Frischmuth. 3 Hannover, Sonnenweg 28. — Die Heimatanschriften, Geburtstage und bei Verheiratung die Mädchennamen nicht vergessen, um das Suchen zu

Die neuen Anschriften bitte an Hern Leo Frischmuth. 3 Mai in Boppard (reffen. AnTage in 5407 Boppard (Rhein) St. Marien.

Fremky St. Marien.

Fremky St. Marien.

For a reference Schulen insamen Blattes aller Braunsberiten ist versandt. Wer es nicht it die veränderte Anschrift inchi Wer es noch nicht bestellt hat.

For a reference schulen insamen Blattes aller Braunsberiten ist versandt. Wer es nicht it die veränderte Anschrift inchi Wer es noch nicht bestellt hat.

For a reference schulen insamen Blattes aller Braunsberiten ist versandt. Wer es nicht it die veränderte Anschrift inchi Wer es noch nicht bestellt hat.

For a reference schulen insamen Blattes aller Braunsberiten ist versandt. Wer es nicht it die veränderte Anschrift inchi Wer es noch nicht bestellt hat.

For a reference schulen insamen Blattes aller Braunsberiten ist versandt. Wer es nicht it die veränderte Anschrift inchi Wer es noch nicht bestellt hat.

For a reference schulen insamen blattes aller Braunsberiten ist versandt. Wer es nicht it die veränderte Anschriften, Geburtstage und der herbeiten Schule in der Schulen in der in der versandt. Wer es nicht it die veränderte Anschriften, Geburtstage und bei Verheiratung die Mädchennamen nicht vergessen, um das Suchen zu verleichter.

Go var t en : Ullmann, Gertrude, Ton, Bruno und Amanda; Gronau, Berik, Gebrik, Grohaliger, mit Familie; Daksels, Kurtischen, Erbeite, Erbeit, Eestit, Eest, Krebstell, Metal gels, Dalinger, mit Familie; Daksels, Kurtischen, Erbeit, Eeburt, Brund Gisela, Marteu und Gerinden und Waltraut; Elgenfeld, Emma mit Sohn und Tochter Elfriede; Fink, Karl, Ehefrau Metal und Erich; Gerbat, Marteu un

Otto Buskies, Kreisvertreter 3 Hannover, Werderstraße 5

Ebenrode/Stallupönen

Freizeit auf Sylt

kann das tun mit Einzahlung von 5 DM auf Konto Postscheckamt Köln 1263 83 Geo Grimme, Bingen (mit Angabe der Schule und des Jahrgangs).

Am 4. und 5. September wird in Münster i. W. das 400 jährige Bestehen des Gymnasiums und das 150-jährige Bestehen der Elisabethschule gefeiert. Das ausführliche Programm wird zu Pfingsten veröffentlicht. Alle "Ehemaligen" sind schon jetzt herzlich eingeladen.

Freizeit auf Sylt

Liebe Ebenroder Jugend! Auch in diesem Jahre
lädt unsere Patenstadt Kassel 30 Jugendliche im
Alter bis zu 18 Jahren in das Ferienlager nach Sylt
ein. Die genauen Daten für diese Freizeit liegen
noch nicht fest, sie werden in der nächsten Folge
des Ostpreußenblatts veröffentlicht. Voraussichtlich
handelt es sich um die zweite Hälfte des Monats
Juli. Ernsthafte Interessenten werden jetzt schon
gebeten, sich an die Organisatorin der Freizeit auf
Sylt zu wenden, an Frau Charlotte Schweighöfer
in Kaiserslautern, Tannenstraße 28.

Dietrich von Lenski-Kattenau, Kreisvertreter

Dietrich von Lenski-Kattenau, Kreisvertreter 2863 Ritterhude, Am Kamp 26

Aus Groß-Trakehnen mit den angeschlossenen Vorwerken Golzfelde, Birkenwalde, Burgsdorfshof, Oettingen, Schwichowshof, Königseichen, Belowsruh und Hauptgestüt Trakehnen werden von folgenden Einwohnern die Anschriften gesucht, Familie Adomeit, Fritz, geb. 18. 5. 1898, Gestütswärter, aus Oettingen. Familie Albuschat, Albert, Melker, a. Schwichowshof, Familie Attott, Friedrich,

Familie Adomeit, Fritz, geb. 18. 5. 1898, Gestütswärter, aus Octtingen. Familie Albuschat, Albert, Melker, a. Schwichowshof, Familie Atrott, Friedrich. Deputant, aus Königseichen, Frau Arndt, Ida, 1eb. Schandt, aus Trakehnen. Familie Arndteim. Freiarbeiter, a. Schwichowshof. Familie Aschmoneit, aus Birkenwalde. Frau Aschmetat, Auguste, aus Belowsrüh, Familie Backschies, Franz, Deputant, aus Burgsdorfhof. Frau Bagdonat, Lotte, geb. Baldszun, aus Golzfelde. Familie Baldszun, Ernst, Schlossergeseile, aus Trakehnen. Familie Baitrun, aus Birkenwalde-Siedlung, Familie Bendekat, Franz, aus Birkenwalde-Siedlung, Familie Bendekat, Franz, aus Birkenwalde-Siedlung, Familie Benger, Albert, Deputant, aus Burgsdorfshof. Familie Blasberg, Ernst, Schlosser, aus Schwichowshof. Familie Bohn, Holtwig, Deputant, aus Octtingen. Familie Bornann, Otto, Gestütswärter, aus Belowsruh, Familie Bornann, Otto, Gestütswärter, aus Golzfelde. Familie Breitenbach, Karl, Gestütswärter, aus Schwichowshof. Familie Buttgereit, Gustav, Gestütswärter, aus Golzfelde. Familie Breitenbach, Karl, Gestütswärter, aus Königseichen. Familie Dickert, Hans, Deputant, aus Octtingen. Familie Dreistein, aus Birkenwalde-Siedlung. Familie Dunkel, Adolf, Gestütswärter, aus Golzfelde. Familie Eigner, Deputant, aus Königseichen. Familie Dreistein, aus Birkenwalde-Siedlung. Familie Eigner, Deputant, aus Gottingen. Familie Enskat, Willy, Deputant, aus Gottingen. Familie Falet, Fritz, Landarbeiter, aus Schwichowshof. Familie Frischat, Albert, Deputant, aus Schwichowshof. Familie Frischat, Ernst, Freiarbeiter, aus Schwichowshof. Familie Grigoleit, Fritz, Gestütswärter, aus Trakehnen. Familie Groneberg, Fritz, Deputant, aus Belowsruh. Familie Hernann, Otto Sattlergeselle, aus Trakehnen. Familie Hernann, Otto Sat

Fischhausen

Seestadt Pillau Das Haupttreffen unserer Heimatgemeinschaft findet von Samstag. 31. Juli, bis Montag, 3. August, in Eckernförde statt.

E. F. Kaffke 2057 Reinbek, Kampstraße 45

Fritz Goll 233 Eckernförde, Diestelkamp 17

Gumbinnen

Jugendkreis Gumbinnen

Jugendkreis Gumbinnen

Vom 7. bis 14. April treffen wir uns im Gästehaus der Jugendsiedlung Heidehaus/Augustdorf, Tel. 129, Bahnstation Bielefeld. Thema: "20 Jahre nach der Vertreibung — Der Zerfall der Siegermoral."
Liebe junge Freunde, alle, die Ihr Ferien und Zeit habt, kommt zu unserer Freizeit. Wir werden bei dieser Gelegenheit auch unsere Patenstadt Bielefeld besuchen. Für Abwechslung ist gesorgt.
Wir bitten um Anmeldungen. Fahrgeld wird erstattet, Teilnehmerbeitrag 20 DM.

Hans Kuntze, Kreisvertreter Hamburg-Billstedt, Schiffbeker Weg 168

Gumbinner Heimatfreunde Hannover

Am Sonnabend, 27. März, 16 Uhr, im Fürstenzimmer des Hauptbahnhofs, Heimatabend mit Lichtbildervortrag von Herrn Schucklat über das Jagdleben in Ostpreußens Wäldern.

Friedrichsschule und Cecilienschule

Zu der ersten Zusammenkunft in diesem Jahre Li der eisten Zusahlmenkuhlt in diesem Jahre laden wir die ehemailigen Angehörigen unserer beiden Schulen mit ihren Familien zu Sonnabend. 20. März, nach Oldenburg (Oldb) ein. Beginn 15 Uhr im Hotel Graf Anton Günther, Lange Straße 76. Die im vergangenen Herbst begonnene Vorführung von Lichtbildern aus Gumbinnen und Umgebung wird fortgesetzt, Gäste sind herzlich willkommen. Vorbereitung durch Pastor Felix Arndt, 2908 Friesoythe, Grüner Hof. bereitung di Grüner Hof.

nnabend, 10. April, findet unsere diesjäh-

Am Sonnabend, 10. April, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung in Hannover, Gaststätte im Hauptbahnhof, Obergeschoß, Raum 2, statt. Beginn 15.30 Uhr. Tagesordnung in der Ankündigung in Heft 1/85 unserer Mitteilungen. Im Anschluß an die Tagesordnung bleiben wir zu gemütlicher Unterhaltung zusammen.

Nach Ostern wird in Bielefeld im Zusammenhang mit der Einweihung des neuen Gebäudes des Ceciliengymnasiums, der Patenschule unserer Gumbinner Cecilienschülerinnen von Bielefeld und Umgebung stattfinden. Hierzu ergehen noch besondere Einladungen, sobald der Termin der Feier feststeht.

An welchen weiteren Orten in diesem Jahre Zusammenkünfte der Ehemaligen stattfinden sollen, soll am 10. April in Hannover beraten werden. Vorschläge hierfür bitte an Kurt Bewersdorf, 3 Hanno-

ver-Körtingsdorf, Starenweg 43, oder an den Unter-

Dipl.-Ing. Dietrich Goldbeck 4812 Brackwede, Eichenstraße 14 Telefon Bielefeld 85 21/4 10 55

Heiligenbeil

Hauptkreistreffen 1965

Unser diesjähriges Hauptkreistreffen wird am 26. und 27. Juni in Burgdorf stattfinden, es wird verbunden mit der Feier des zehnjährigen Bestehens der Patenschaft Landkreis Burgdorf—Helmatkreis Heiligenbeil bzw. der Städte Burgdorf Lehrte-Zinten/Heiligenbeil. Wir machen unsere Landsleute schon heute darauf aufmerksam, damit sich ein jeder diesen Termin freihalten kann.

Klassenaufnahmen von 1935

Klassenaufnahmen von 1935

Mehrere Klassen der Mittelschule Heiligenbeil unternahmen am 25. Juni 1935 mit ihren Lehrkräften Susi Gassert, Emil Johannes Guttzeit, Karl Link, Lina Lojewski, Hans Thimm und Schuldiener Kellputt einen Ausfulg nach Kahlberg, Auch einige Damen waren dabei: Guttzeit, Moeller, Thimm, Schulz Von den etwa 120 Schüllern und Schüllerinnen sind auf den beiden Aufnahmen — getrennt nach Knaben und Mädchen — festgestellt worden: Elisabeth Stolzenwald (Schwanis), Ilse Neumann (Rehfeld), Luise Färber (Abbau Rehfeld), Irmgard Krause (Wermten), Annemarie Fischer (Steindorf), Elfriede Mischel (Herzogswalde), Gerda Block (Herzogswalde), Gerda Block (Herzogswalde), Gerda Block (Herzogswalde), Gerda Block (Herzogswalde), Gertraud Potreck (Heiligenbeil), Ilse Potreck (Disch.-Thierau), Ilse Heß (Thomsdorf), Lieselotte Olschewski (Rehfeld), Else Schulz (Rosenberg), Charlotte Anders (Rosenberg), Christel Harder (Grünwalde), Irene Krause (Grünwalde), Dorothea Huck (Waltersdorf), Inge Jopp (Ludwigsort), Regina Reiß (Rosenberg), Inge Schirrmann (Disch-Bahnau), aus Heiligenbeil: Gisela Pultke, Ruth Böhnke, Margarete Walter, Ulla Schamp, Hella Kubitza, Uschi Schröder, Anneliese Lange, Christel und Inge Korn, Helga Lewin, Maria Konkol, Lore Wohligethan Hildegard Langos, Eva Stepke, Ruth Bell, Rosemarie Domnick, Inge Rosenbaum, Lleseiotte Goerke, Gertraud Freitag, Ilse v. Pelchrzim, Traute Sawitzki, Ingrid Moeller. — Günter Heidemann (Rosenberg), Bernhard Neumann (Rehfeld), Martin Doepner (Rehfeld), ? Schiefferdecker (Ludwigsort), Gerhard Rodloff (Grunau), Winfried Rohde, Rudl Gassert (Pr.-Bahnau), Otto Wolter (Rosenber"), Heinz Bonin (Dtsch-Thierau), Arno Schulz (Dtsch-Thierau), Hans Ulrich Nichau (Hohenfürst), aus Heiligenbeil: Horst Korthals, Alfred Kohn, Alfred Beil, Wolfgang Kubitza, Rudi Korinth, Heinz Fahle, Pabmen gewerben möckte, wene sich au unseren Thieraul, Hans Ulrich Nichau (Hohenfurst), aus Helligenbell; Horst Korthals. Alfred Kohn, Alfred Beil, Wolfgang Kubitza, Rudi Korinth, Heinz Fahle. Brall, Jürgen Friese. — Wer eine oder beide Aufnahmen erwerben möchte, wende sich an unseren Kreisgeschäftsführer, Lm. Paul Birth, 23 Kiel 1, Fröbelstraße 12; der Preis einer Aufnahme in der Größe von 10 × 15 cm (Querformat) beträgt 1,50 DM einschließlich Porto. einschließlich Porto.

Karl August Knorr, Kreisvertreter 2407 Bad Schwartau, Alt-Rensefeld 42

Heilsberg

Treffen am 5. September

Treffen am 3. September

Ich gebe schon jetzt bekannt, daß das nächste Kreisheimattreffen am Sonntag, dem 5. September, in Münster stattfindet. Wir rechnen mit einem starken Besuch, weil wir zusammen mit der Heimatkreisgemeinschaft Braunsberg das 400jährige Jubiläum des Braunsberger Gymnasiums in einer festlichen Veranstaltung mitfelern wollen. Das Programm im einzelnen wird noch bekanntgegeben werden.

werden.
Unser Patenkreis hat den hochherzigen Beschluß gefaßt, unseren Alters- und Hochzeitsjubilaren unter Überreichung einer Aufmerksamkeit zu gratulieren, Es soil des 80, 85, 96 und der weiteren Geburstage sowie der Goldenen, Eisernen Hochzeiten

burtstage sowie der Goldenen, Eisernen Hochzeiten und so weiter gedacht werden. Ich bitte, mir rechtzeitig alle in Betracht kom-menden Fälle unter Angabe des Geburts- bzw. Hochzeitstages sowie des früheren Berufes und des letzten Heimatortes mitzuteilen.

Dr. Fischer, Kreisvertreter 44 Münster, Schlüterstraße 6

Johannisburg

Johannisburger Chronik

Bestellungen auf die Chronik wees Kreises kön-nen auch bei unserem Karleiführer, Oberförster a. D. Vogel in 3167 Burgdorf, Im Hagenfeld 5, und bei mir gegen Nachnahme aufgege en werden. Zahl-reiche Zuschriften besagen, daß Text und Auf-machung gelungen sei.

Fr.-W. Kautz, Kreisvertreter 3001 Altwarmbüchen

Königsberg-Stadt

Pfarrer Hugo Linck 75 Jahre

Am 20. März vollendet Pfarrer Hugo Linck das 75. Lebensjahr. Für seine ausgezeichnete körperliche Rüstigkeit spricht, daß er erst kürzlich von einer Reise nach Australien in seine Wohnung (Hamburg-Nienstedten, Rupertistraße 6) zurückgekehrt ist, die er im Auftrage der evangelischen Kirche als geistlicher Betreuer auf einem Auswandererschift unternommen hatte. Sein Lebenslauf ist eng mit dem Schicksal seiner Geburtsstadt Königsberg verbunden. Am 20. März 1890 wurde er als Sohn eines Fabrikbesitzers geboren. Auf dem Friedrichskollegium bestand er 1908 das Abitur und studierte anschließend an der Albertus-Universität und in Tüblingen Theologie und orientalische Sprachen. Den Ersten Weltkrieg machte er bei dem Königsberger Infanterie-Regiment Nr. 43 als Leutnant der Res. mit. Aus der russischen Kriegsgefangenschaft in Sibirien glückte ihm im Mai 1918 die Flucht nach Deutschland.

Deutschland.
Sein erstes Pfarramt erhielt er nach der Internierung im Westen 1919. Bis 1922 wirkte er als Seelsorger in Puppen, Kreis Ortelsburg, und danach bis 1930 in Wehlau. In jenem Jahre wurde er in die Vaterstadt, an die Löbenichtsche Kirche, berufen. Als Angehöriger der Bekennenden Kirche hatte er mancherlei Verfolgungen zu erleiden. Über die leidvollen Jahre nach der Besetzung Königsbergs durch die Rote Armee hat er in dem im Verlage Gerhard Rautenberg, Leer, herausgegebenen Buch "Königsberg 1945 bis 1948" berichtet. Diese Aufzeichnungen sind eine der wichtigsten Dokumentarwerke aus jener Zeit tiefsten menschlichen Elends. An der aus jener Zeit tiefsten menschlichen Elends. An der St.-Johannis-Kirche in Hamburg, seiner späteren Amisstätte, hielt er mehrmals ostpreußische Got-tesdienste. Von 1948 bis 1956 war er einer der drei Vertreter der Stadtgemeinschaft Königsberg. Seine alte Löbenichter Gemeinde betreut er durch Rund-briefe. Im Jahre 1918 schloß Hugo Linck den Ehebund

Im Jahre 1918 schloß Hugo Linck den Ehebund mit seiner Frau Maria, deren Vater Pfarrer in Neumünster (Holst) war. Frau Maria Linck, die wegen ihres gütigen Wesens und ihrer Hochherzigkeit viel Liebe und Verehrung genießt, ist eine schwere Prüfung auferlegt, denn ihr mußte ein Bein amputiert werden. Von den vier Kindern des Ehepaares blieben zwei Söhne im Kriege. Mit der gesamten Besatzung kam der U-Bootskommandant, Oberleutnant zur See Gerhard Linck 1944 ums Leben, der Leutnant d. Res. Hermann Linck ist seit dem gleichen Jahre an der Ostfront vermißt. Wie bei so vielen Familien kehrte auch hier die Trauer ein. Unserem Mitbürger, Pfarrer Hugo Linck, der oft bei Königsberger Treffen den Gottesdlenst geleitet hat und stets ein reges Interesse an der Kulturund Kunstgeschichte seiner Vaterstadt bekundete, wünscht der Stadtausschuß der Stadtgemeinschaft Königsberg Pr. noch viele Jahre geistigen Wirkens und Schaffens.

Löbenichtsches Realgymnasium

Im Rahmen der feierlichen Entlassung der Abiturienten des Steinbart-Gymnasiums in Duisburg wird der Vorsitzende der Elternpflegeschaft und ehemalige Löbenichter, Dr. Karl Schmeer, am Sonnabend, 13. März, um 11 Uhr im Festsaal der Schule die Albertus-Nadeln überreichen.

Die ehemaligen Löbenichter werden gebeten, sich an der Entlassungsfeier zu beteiligen.

Dipl.-Ing. Albinus-Bonn

Vorstädtische Oberrealschule Wie bereits bekanntgegeben, findet mit der Ver-abschiedung der Abiturienten des Max-Planck-

Ostkunde-Seminar

vom 10. bis 15. April im Ostheim Bad Pyrmont

vor allem für Erzieher und Lehrer

Anmeldungen und Anfragen:

Landsmannschaft Ostpreußen Heimatpolitisches Referat 2 Hamburg 13, Parkallee 86

Gymnasium, Duisburg-Meiderich, ein Bezirkstreifen des Rhein-Ruhr-Kreises unserer Schule, sowie eine Wiedersehensfeier der Abiturientenjahrgänge 1930. 1935 und 1940 am Sonnabend, 13. März, statt.
Zeitfolge: 10.15 Uhr: Max-Planck-Gymnasium, Duisburg-Meiderich. Hollenbergstraße; 13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Bahnhofshotel, Duisburg-Meiderich-Süd; 15 Uhr: Hotel Sittardsberg, Sittards bergallee 10: Schultreifen mit gemütlichem Beisammensein einschließlich der Familienangehörigen, wir bitten um rege Teilnahme.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Der Vorstan

Sondertreffen der Turner und Schwimmer

Sondertreffen der Turner und Schwimmer Die zum Königsberger Bürgertreffen am 12. und 13. Juni in der Patenstadt Duisburg weilenden trüheren Mitglieder Freunde und Förderer aller Königsberger Turnvereine und aller Königsberger Schwimmwereine und ihre Famillenangehörigen laden wir hiermit ein zu einem gemeinsamen Sondertreffen der Königsberger Turner und Schwimmer am 12. Juni ab 18 Uhr zu Duisburg, Aakerfährsträße Nr. 60, im Clubhaus des Postsportvereins Duisburg e. V. Anmeldung nicht erforderlich, Wir sind dennoch jedem dankbar, der uns vorher gelegentlich unverbindlich die Teilnahmeabsicht und Personenzahl mitteilt. zahl mitteilt. Für die Turner

Wilhelm Alm 29 Oldenburg (Oldb), Gotenstraße 33 Für die Schwimmer Knobloch 1 Berlin 30, Luitpoldstraße 37

Labiau

Berichte über unseren Kreis

Berichte über unseren Kreis
Für die uns bisher übersandten Berichte aus
unserem Heimatkreis sagen wir hiermit den Einsendern herzlichen Dank. Für die Erstellung des
Heimatbuches wird aber weiterhin Material benetigt. Wir bitten hiermit um weitere Berichte.
Gewünscht werden Beschreibungen der Orischatten, Besonderheiten in den einzelnen Gemeinden
und Bezirken. Es fehlt auch noch Tatsachenmaterial
über die Kämpfe und Kampfhandlungen im Kreis
und in der Stadt Lablau sowie über die dortigen
Zustände nach der sowjetischen Besetzung.

Hauptkreistreffen

Nochmals weisen wir auf unser Hauptkreistreffen am Sonntag, 25. Juli, in Hamburg, Mensagaststätten, hin. Wir bitten um Vormerkung des Termins.

Walter Gernhöfer, Kreisvertreter 2172 Lamstedt (Niederelbe)

Memel, Heydekrug, Pogegen Paul Hofer verstorben

Paul Hofer verstorben

Am 19. Januar verstarb der frühere Leiter des Polizeikommissariats Pogegen, Polizeioberleutnant Paul Hofer (Dwaronat). Diese lautere Persönlichkeit war weit über seinen Dienstbezirk hinaus geschätz und geachtet. Sein Lebenswerk beweist, daß die Polizei Freund und Helfer der Bevölkerung sein kann und soll.

In den schweren Jahren vor der Wiedervereinigung des Memelgebletes mit dem alten Vaterlande hat der Verblichene stets treu zu seinem Deutsplum gestanden und dafür gelitten. Wir werden das Andenken an diesen aufrechten, liebenswerten Mann stets in Ehren halten.

stets in Ehren halten.

Heinrich v. Schlenther, Kreisvertreter 415 Krefeld, Steckendorfer Straße 20

Osterode

Wochenendseminar in Hamburg

Wochenendseminar in Hamburg
Unser Wochenendseminar am 27.28. Februar in
der Jugendherberge in Hamburg verlief wiederum
zur Zufriedenheit aller 17 Teilnehmer. Eine muntere
Schar fand sich zusammen, um sich wiederzusehen
und um zu hören, was unser Jugenkreis im Jair
1965 vorhat. Neben drei Vorträgen, einer davon von
der Leiterin der Abt. Jugend der LM in Hamburg,
Gesine Steiner, wurden Karten von ostdeutschen
Gebieten gezeichnet, und die Muse kam auch zu
ihrem Recht. Bernd Berger zeigte uns Dias von
früheren Freizeiten und hatte dadurch die Zuschauer auf seiner Seite. Nur allzu schnell verlief
das Wochenende. Wir trennten uns mit dem Versprechen, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.

Herbstfreizeit 1965

Entsprechend früherer Ankündigung findet die Herbstfreizeit im Harz nicht vom 25. September bis 3. Oktober, sondern vom 2. bis 10. Oktober, statt.

— Ich mußte diese Anderung vornehmen, um auf die Ferien in Berlin, Niedersachsen und in Hamburg Rücksicht zu nehmen. Schließlich wollen wir ja mit einer stattlichen Zahl bei unserem Pateronkel erscheinen.

Merkt Euch bitte diese Anderung vor! Wer jetzt schon meint, an der Freizeit teilnehmen zu können, der lasse es mich bitte wissen. Rechtzeitige Anmel dung sichert immer einen guten Platzi Die Tellnahmegebühr beträgt, wie in den Vorjahren, 20 D'A Wer einen "Neuling" aus unserem Kreis mitbringtem wird die Teilnahmegebühr erlassen. Nähele Einzelheiten nach Anmeldung. Einzelheiten nach Anmeldung.

Kurt Kuessner stellv. Kreisvertreter und Jugendbeauftragter 23 Kiel-Gaarden, Bielenbergstraße 36

Pr.-Holland

Jugendfreizeit in Itzehoe

Liebe Pr.-Hollander Jugendliche! Zum fünft Male soll in der Woche vom Sonntag, 26. Septemble Sonnabend, 2. Oktober, eine Jugendfreizelt junge Pr.-Hollander im Jugendheim der Patenstadi Itzehoe stattfinden...

Die Heimatkreisgemeinschaft Pr.-Holland lädt semeinsam mit des Patenschafters Kraft Sien

Die Heimatkreisgemeinschaft Pr.-Holland lädt se meinsam mit den Patenschaftsträgern Kreis Steinburg und Stadt Itzehoe etwa 25 junge Pr.-Hollands (männliche und weibliche Jugendliche im Alter zwischen 16 und 25 Jahren) hierzu herzlich ein. Es werden wieder interessante und wissenswerte Vorträge zu Gehör gebracht, die Anregungen zu lebhaften Diskussionen geben werden. Ferner wird eine Bereisung des Patenkreisgebietes unternommen und an den Abenden werden kultureile Veranstaltungen geboten bzw. besucht.

Ziel der Arbeitstagung ist es.
1. das Interesse an der Pflege des ostdeutschen Kulturgutes zu fördern.
2. das allgemeine staatspolitische Denken zu erweitern.

tern, das Rüstzeug zu vermitteln, das befähigt, später einmal an führender Stelle in der Landsmann-schaft oder in der gesamtdeutschen Arbeit mitzu-wirken.

Deshalb haben wir für die Jugendfreizeit ein Leit-wort aus der EDDA gewählt:

Unsere Zukunft
beruht auf unster Herkunft.
nur wer diese versteht.
kann auf jene hoffen.
Leiter der Jugendfreizeit ist. Kreiskulturwart
Landsmann Walter Lisup-Döbern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder mit reger Beteiligung rechnen können. Alle, die bisher teilnahmen, haben sich über das Erlebte bescherigeäußert. Wir hoffen, daß es auch in diesem Jahr wieder so sein wird und fordern alle, die gewillt sind teilzunehmen, auf, sich bis zum 30. April bei der Stadt Itzehoe, Abteilung Patenschaftsbetreuung, anzumelden.

der Stadt Itzehoe, Abteilung Patenschaftsbetreuung, anzumeiden.
Folgende Angaben sind dabei erforderlich (bitte deutlich schreiben): 1. Name, Vorname; 2. genaue Anschrift; 3. Geburtsdatum; 4. Heimatanschrift bis 1945; 5. jetzt zuständige Eisenbahnstation; 6. Fahrpreis für die Bahnfahrt vom Heimatort nach Itzehoe und zurück (bitte Kostenanschlag einholen); 7. Welches Musikinstrument wird eventuell mitgebracht?

weitnes aussikinstrument wird eventuen inige-bracht?

Als eigene Leistung wird von jedem Teilnehmer ein Unkostenbeitrag in Höhe von nur 30 DM gefor-dert. Dieser Betrag ist beim Eintreffen in Itzehoe zu entrichten. Alle entstehenden Kosten für Ver-pflegung und Unterkunft werden von hier getragen. Die Fahrtkosten werden in voller Höhe erstattet. Nach Eingang der Meldungen, also spätestens je-doch bis zum 30. April, erhält jede(r) sich Melden-de(r) Bescheid, ob er/sie zur Arbeitstagung einbe-rufen werden kann. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Alle, die einberufen werden, erhalten gleichzeitig den vor-läufigen Entwurf zum Programm der Tagung und die weiteren Erläuterungen zugesandt.

Rastenburg

Hundert Jahre Turnverein

Die Hundert Jahre Turnverein
Die Hundertjahrfeier des Turnvereins Rastenburg
von 1865 findet im Rahmen des 13. Wiedersehenstreffens der Turnerfamilie Ostpreußen—Danzig—
Westpreußen zu Lüneburg in der Zeit vom 3. bis
6. September statt. Eine Lichtbildserie "Rastenburg
heute" wird dabei gezeigt werden. Nähere Auskunft
gibt Paul Neumann in 41 Duisburg-Meiderich,
Skrentnystraße 32.

Sensburg

Treffen in Karlsruhe

Am Sonntag, 23. Mai, findet in Karlsruhe in den Stadthallenbetrieben ein Treffen des Regierungs-bezirks Allenstein statt. Ich bitte die in den näch-sten Folgen an dieser Stelle erscheinenden Notizen

zu beachten, Ich suche Angehörige von Förster Wenzel aus Kleinort und von Kaufmann Rudolf Kewitz, früher Rechenberg, ferner Annemarie Szech aus Nikolaiken, Schönberger Straße.

Albert Freiherr v. Ketelhodt, Kreisvertreter 2418 Ratzeburg, Kirschenallee 11

Schloßberg (Pillkallen)

Bitte Karteikarten zurücksenden

Unser Kreiskarteiführer, Lm. Erich Friedrich in 209 Winsen (Luhe), Riedebachweg 29, bittet, baldigst die dem Heimatbrief beigelegten Karteikarten, nach dem neuesten Stand ausgefüllt, an ihn zurückzu-senden.

Dr. E. Wallat-Willuhnen, Kreisvertreter 314 Lüneburg, Wilhelm-Reinecke-Straße 68 Telefon 60 68

Treuburg

Turnverein besteht 100 Jahre

Die Hundertjahrfeier des Turnvereins Treuburg von 1865 findet im Rahmen des 13. Wiedersehens-treffens der Turnerfamilie Ostpreußen—Danzig— Westpreußen zu Lüneburg in der Zeit vom 3. bis 6. September statt. Nähere Auskunft gibt Hilde Var-ney in 445 Lingen (Ems), Wachtelweg 13.

Fünftes Jugendtreffen des Kreises Wehlau

Fünftes Jugendtreffen des Kreises Wehlau
Lieber "junger Wehlauer" vom 27. bis 30. Mai
möchten wir Dich nach Horstedter Sand (bei Delmenhorst/Bremen) zu einem Treffen junger Leute,
die oder deren Eltern früher einmal im ostpreußischen Kreise Wehlau gewohnt haben, herzlichst einladen. Außer einem Teilnehmerbeitrag von 15 DM
entstehen Dir keine Unkosten. Reise. Unterkunft
und Verpflegung sind frei. Wir wollen über die
vertreibung vor zwanzig Jahren und über die nun
zehn Jahre bestehende Patenschaft des Kreises
Grafschaft Hoya für Wehlau sprechen.
Was den Besuch unseres Treffens außerdem besonders wert macht, ist die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen und Gleichinteressierten zusammenzutreffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen – und

fen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen – und vielleicht steht am Ende des Treffens für Dich diese

oder jene Freundschaft.

An Geldmangel und Urlaubsschwierigkeiten (Berufstätige brauchen nur einen Urlaubstag; Schüler bekommen für die sogenannten staatsbürgerlichen Lehrgänge ohne weiteres frei!) wird Deine Teilnahme wohl kaum scheitern. So würden wir uns über Deine baldige Anmeldung freuen.

August Strehlau, Kreisvertreter 75 Karlsruhe-West, Hertzstraße 2

Reinhard F. Kuhnert, Jugendreferent 28 Bremen. Lobsienstraße 15

Aus der landsmannschaftlichen Arbeit

BERLIN

Vorsitzender der Landesgruppe Berlin: Dr. Matthee. 1 Berlin SW 61, Stresemannstr 90—102 (Europa-haus), Telefon 18 6/11.

21. März, 16 Uhr, Heimatkreis Pr.-Holland, Karata in "Charlottenburger Festsäle", Berlin 19, Königin-Elisabeth-Straße 41, U-Bahn Kaiserdamm, Busse 10, 65, SA 1, A 74.

16 Uhr, Heimatkreis Neidenburg/Soldau, Kreistreffen in "Hanseaten-Stube", Berlin 19, Kaiser-Friedrich-Straße 61a, U-Bahn Sophie-Charlotten-Platz Bus 21, 86, S. 4.

Platz, Bus 21, 86, S 4.

28. März, 15 Uhr, Heimatkreis Allenstein, Kreistreffen im "Hansa-Restaurant", Berlin 21, Alt-Moabit 47/48, Bus A 86.

Dit 41/48, Bus A 85. 16 Uhr, Heimatkreis Tilsit-Stadt, Tilsit-Ragnit, Elchniederung, Kreistreffen in "Charlottenburger Festsäle", Berlin 19, Königin-Elisabeth-Straße 41, U-Bahn Kaiserdamm, Busse A 10, 4, 75.

15 Uhr, Heimatkreis Labiau und Samland, Kreistreffen im "Haus der ostdeutschen Heimat", Berlin 61. Stresemannstraße 90—102, U-Bahn Möckerstraße; Busse 24, 29, 75.

HAMBURG

Vorsitzender der Landesgruppe Hamburg: Otto Tintemann, 2 Hamburg 33. Schwalbenstraße 13 Geschäftsstelle: Hamburg 13. Parkallee 86. Tele-fon 45 25 41 42. Postscheckkonto 96 05.

Bezirksgruppen

Fuhlsbüttel: Sonnabend, 13. März, 20 Uhr, im Bootshaus Alstereck, Brombeerweg 74, Tanzveran-staltung. Alle Landsleute, besonders die Jugend, sind herzlich eingeladen

Wandsbek: Dienstag, 23. März. 20 Uhr, im Vereinslokal Lackemann, Wandsbek, Hinterm Stern 14, Heimatabend. Es spricht zu Lichtbildern Landesgeschäftsführer Martin Sommer. Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten.

Heimatkreisgruppen

Insterburg: Sonnabend, 13. März, 19.30 Uhr, im Lokal "Tum Bessenbinder", Hamburg 1, Kurt-Schumacher-Allee 10 (zwischen Hauptbahnhof und Berliner Tor), geselliger Abend mit Tanz und Unterhaltung sowie Lichtbildervortrag über "Insterburg früher und heute". Alle Insterburger sind mit ihren Angehörigen und Bekannten eingeladen.

Ostpreußenchor

Am Sonnabend, 13. März, 20 Uhr, begeht der Ostpreußenchor Hamburg e. V. im großen Saal des
Gewerkschaftshauses, Besenbinderhof, sein 15. Stiftungsfest. Chor, Solisten und eine Orchestergemeinschaft werden unter Leitung von Karl Kulecki ein
reichhaltiges Programm bringen. Im Anschluß an
das Programm wird eine gute Kapelle zum Tanz
spielen. Karten zum Preise von 3 DM sind bei allen
Chormitgliedern und bei der Landsmannschaft Ostpreußen, Hamburg 13, Parkallee 36, zu haben.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Vorsitzender der Landesgruppe Schleswig-Holstein: Günter Petersdorf, 23 Kiel, Niebuhrstraße 26. Geschäftsstelle: Kiel, Wilhelminenstraße 47-49. Telefon 4-02-11.

Beim Fleckessen konnten die Ostpreußen auch den Hauptschriftleiter der hiesigen Zeitung begrüßen, der mehrere Jahre in Königsberg "ätig war und gern Erinnerungen auffrischte. Das Essen am Fastnachtabend verlief bei fröhlichem Spiel der Instrumentalgruppe der DJO, bei ebenso fröhlichem Gesang der Singgemeinschaft Haut und bei vielleicht noch fröhlicherem Tanz zur aligemeinen Zufriedenheit

Heide — Am 17. März Agnes-Miegel-Gedächtnisstunde mit Lichtbildern (Fritz und Margarete Kudnig). — Am 21. März Heimatabend, Thema: "Zum Jahr der Menschenrechte." — In der Absicht, neben dem Gedenken an die alte auch das Wissen um die neue Heimat zu pflegen, wurde der letzte Ostpreußenabend, von der rührigen Musikrauppe. preußenabend von der rührigen Musikgruppe der "Heider Speeldeel" unter Leitung des Ostpreußen Erwin Schirrmacher gestaltet. Dazu wurden Farb-aufnahmen aus Dithmarschen, von den Halligen und vom Ostseestrand bis zu den Kreidefelsen von Rügen gezeigt.

NIEDERSACHSEN

Landesgruppe Niedersachsen e. V., Geschäftsstelle 3 Hannover, Königsworther Straße 2, Postfach Nr. 3703, Telefon 71 48 51. Postscheckkonto Han-nover 1238 00 Gruppe Süd: Richard Augustin, 3370 Seesen (Harz), Bismarckstraße 10, Telefon 8 29. Geschäftsstelle

wie oben.

Gruppe Nord: Friedrich Wilhelm Raddatz, 318 Wolfsburg, Alte Landstraße 18, Tel. 40 45; Geschäftsstelle: 318 Wolfsburg, Alte Landstraße 18. Konto Nr. 160 019 Kreissparkasse Gifhorn, Hauptzweigstelle Wolfsburg.

Gruppe West: Fredi Jost, 457 Quakenbrück, Hasestraße 60, Telefon 5 17; Geschäftsstelle: 457 Quakenbrück, Hasestraße 60, Bankkonto Landessparkasse zu Oldenburg, Zweigstelle Cloppenburg, Konto Nr. 2 620.

Goslar — 20. März, 16 Uhr, Kulturveranstaltung mit dem Rosenau-Trio und der Hörfolge "Land der dunklen Wälder" in der Aula des Ratsgymna-

Hannover — Am 14. März findet ab 11 Uhr im großen Saal der Casino-Betriebe eine Arbeits- und Kulturtagung statt. Ab 16 Uhr kultureller Nachmittag unter Mitwirkung der Sing- und Tanzgruppe Ostpreußen aus Bad Harzburg. Anschließend Tanz für jung und alt. Es spielt die Kapelle Gebr. Geffke. Gäste herzlich willkommen, Eintritt frei.

Hildesheim — Am Sonntag, 21. März, um 20 Uhr gastiert in der Aula der Handelslehranstalt, Wollenweberstraße, das "Rosenau-Trio", Baden-Baden, mit dem Programm "Von der Memel bis zur Weser", Zu diesem gesamtdeutschen Abend werden alle Heimatfreunde herzlich eingeladen. — Am 4. April, 20 Uhr, im "Berghölzchen" Lichtbildervortrag der englischen Schriftstellerin Miß Daphne Machin Goodall über die Trakehner Pferde und die ostdeutschen Gestüte.

Lehrte — Am 17. März, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl im Parkhotel. — Am 25. März, 19.30 Uhr, Zusammenkunft der Frauengruppe, Bahnhofsgaststätten. — Beim Heimatabend sprach Horst Goerke von der Bundesgeschäftsführung über "Zwanzig Jahre Vertreibung". Die Frauengruppe trug auf das Thema abgestimmte Lieder und Gedichte vor und Gedichte vor.

Oldenburg — Sonntag, 14. März, 17 Uhr, in der Aula des Alten Gymnasiums, Theaterwall 11, Farb-filmvortrag von Hans Linke: Deutsche Jugend auf Kriegsgräberfahrt in Dänemark.

Schladen — Das von der Gruppe veranstaltete Kappenfest war gut besucht. In bunter Reihenfolge trugen Mitglieder Lieder, Gedichte, Sketches und Tänze vor, zum erstenmal auch den "Bügeltanz".

Die Mitwirkenden gaben ihr Bestes. Flotte Tanz-musik und fröhliche Dekorationen trugen dazu bei, daß schneil gute Stimmung aufkam.

Vienenburg — Beim Faschingsfest der Frauen-gruppe im Hotel Bestehorn konnte Vorsitzende Frau Kuznik auch Gäste aus Goslar und Schladen be-grüßen. Der stellvertretende Vorsitzende der Gruppe Rruben. Der stellvertretende Vorsitzende der Gruppe Niedersachsen-Süd, E. Rohde (Goslar), ehrte zu Beginn den langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden Artur Müller, der länger als ein Jahrzehnt wertvolle kulturelle Arbeit geleistet hat. Die Frauengruppe gestaltete dann in Gemeinschaftsarbeit ein buntes Programm, für das Frau Naguschewski und Frau Kuznik verantwortlich zeichneten.

BREMEN

Vorsitzender der Landesgruppe Bremen: Rechtsan-walt und Notar Dr. Prengel. 28 Bremen. Söge-straße Nr. 46

Bremen-Nord — Nächster Ostpreußen-Abend am 20. März, 20 Uhr, bei Wildhack Beckedorf. Motto des Abends: "Frühling läßt sein blaues Band..." Alle Landsleute mit Freunden und Bekannten sind herz-lich willkommen. Unkostenbeitrag für Nichtmitglie-der 1 DM

Bremen-Stadt — Am 13. März, 20 Uhr, Heimatabend im Kolpinghaus. Anschl. hält Herr Prengel jr. einen Vortrag "Deutschlands Osten oder Polens Westen?" — Am 18. März, 16 Uhr. Frauengruppe im Deutschen Haus. Frau Haslinger spricht über die Unfallverhütung im Haushalt

NORDRHEIN-WESTFALEN

Vorsitzender der Landesgruppe Nordrhein-Wesiralen: Harry Poley, 41 Duisburg, Duissernstraße Nr. 24. Telefon 33 55 84. Stellvertreter: Erich Grimoni. 493 Detmold, Postfach 296, Geschäfts-stelle: 4 Düsseldorf. Duisburger Straße 71, Te-lefon 48 26 72.

Detmold — Mehr als 200 Landsleute und Gäste nahmen an dem letzten Heimatabend der Kreisgruppe in der "Stadt Frankfurt" teil. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Erich Dommasch folgte der Farblichtbildervortrag von Lm. Siegfried Wnendt über seine Lehrtätigkeit in Montevideo und über Reisen in mehreren südamerikanischen Staaten. Der Vortrag und das von der ostpreußischen Jugendgruppe Detmold gebrachte Laienspiel fanden größte Aufmerksamkeit und erhielten stärksten Beifall.

Düsseldorf — Am 11. März um 20 Uhr findet im großen Saal des Hauses des deutschen Ostens eine Otto-Besch-Feierstunde in Anwesenheit des Komponisten statt. Die Würdigung von Otto Besch immt Dr. Erwin Kroll-Berlin vor, Einführungsund Schlußworte sprechen Prof. Birke und Reg.-Dir. Matull. Die Programmfolge sieht Klavierwerke, interpretiert von Prof. Besch-Hamburg, vor, ferner Lieder nach Gedichten von Dehmel und Agnes Miegel sowie Chöre, die der Ostpreußenchor Düsseldorf darbringt. — Am 25. März um 20 Uhr im großen Saal des Hauses des deutschen Ostens Filmabend mit seltenen Filmen aus der ostpreußischen Heimat. Saal des Hauses des deutschen Ostens Filmabend mit seltenen Filmen aus der ostpreußischen Heimat. Diese Veranstaltung wird mit der Generalversammlung verbunden. Außer Geschäfts-, Kassen- und Revisionsbericht erfolgt Neuwahl des Vorstandes und des Beirats. — Am 31. März begeht Ehrenmitglied und langjähriger Vorsitzender Hermann Tillmann seinen 75. Geburtstag. Er wird in einer Feierstunde geehrt werden. — Nahezu 400 Landsleute und Mitglieder der DJO feierten am 26. Februar in den Räumen des Hauses des deutschen Ostens Karneval.

Düren — Heimatabend mit Lichtbildvortrag "Das schöne Westpreußen" am 20. März, 19.30 Uhr; im Lokal "Zur Altstadt", Düren, Steinweg 8. — In der Jahreshauptversammlung wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt: Fritz Neumann, 1. Vorsitzender; Max Wendt, 2. Vorsitzender und Kulturwart, Hubert Tietz, 1. Kassierer; Helene Neumann, 2. Kassiereri; Max Powileit, Schriftführer, Bruno Kraska, Kulturwart; Wilh Nowak und Hugo Fehlau, Beisitzer. Der Geschäftsbericht gab einen Überblick über erfolgreiche Arbeit auf heimatpolitischem, kulturellem und sozialem Gebiet im vergangenen Geschäftsjahr. Der Kassenbericht zeigte eine gesunde Finanzlage. Lm. Max Wendt gab einen Erlebnisbericht über die Zerstörung der Stadt Dresden vor 20 Jahren. Lm. Kraska sprach über "Mensch und Tiere des Elchwaldes". In anschaulicher Weise erzählte er aus eigenem Erleben in diesem schönen Geblet Ostpreußens.

Münster — Nach der Eröffnung des Heimatabends gab Vorsitzender Pagenkemper den Startschuß zu einer "Quiztour durch Ostpreußen", deren Führung er in die Hände des Kulturreferenten Schäfer legte. er in die Hände des Kulturreferenten Schäfer legte. Was man dabei nicht so alles über die Gelehrtenstadt Königsberg, das reiche Ermland mit seinen vielen Schlössern und Burgen, über Masuren, bekannt durch seine vertrauten Seen und weiten Kiefernforsten und über die weite Memelniederung mit seiner vielschichtigen Tier- und Pflanzenwelt erfahren konnte! Richtig interessant wurde es jedoch erst dann als das Quiz mit mundartlichen Fragen den einzelnen Kandidaten oft schwere Nüsse zu knacken gab. Am Ende wurden Herr Teubler als erster Sieger, Herr Romey als 2. Sieger ermitteit, während auf die Plätze 3 und 4 Frau Müller und Herr K. Klein kamen. Wertvolle Preise belohnten sie für ihr umfangreiches Wissen. Ein schönes Geschenk an alle Anwesenden bereitete die Jugendgruppe mit ihren Volkstänzen aus dem Ostseeraum.

Am 20. März, 20 Uhr, in den Zoo-Wuppertal muppertai — Am 20. Marz, 20 Unr, in den Zoo-gaststätten Frühlingsball. Es singt der Ostpreu-Benchor, Tenor Siegfried Heu bringt Arien aus Opern und Operetten zu Gehör. Zum Tanz spielt das Gesto-Swingtett. Karten im Vorverkauf (3 DM) in Elberfeld: Geschäftsstelle Alexanderstraße 18, Zi-garrengeschäft Krüger und Oberbeck, Schwebebahngarrengeschäft Krüger und Oberbeck, Schwebebahn-passage Döppersberg, Verkehrsverein Elberfeld; in Barmen: bei Fritz Maleikat, Höfen 94, und Walter Stark, Sonntagstraße 31. Telefonische Bestellungen unter 61409. Karten an der Abendkasse 4 DM.

Studienanför zu dürfen!
Interesse
Bartels, 53

Turneriamilie Ostpreußen-Danzig-Westpreußen



Vom 3. bis 6. September tin-den sich in Lüneburg die Turner und Turnerinnen des ehemaligen Kreises I Nordost der Deutschen Tur-nerschaft zum 13. Male nach dem Verlassen der Heimat zu einem Wiedersehenstreffen zusammen. Gleichzeitig wird dort die Hundertjahrfeier der Turnvereine Rastenburg und Treu-burg begangen. Höhepunkt

der Veranstaltungen wird am Sonntag, 5. September, die Feierstunde im Fürstensaal des altehrwürdigen Rathauses der 1000jährigen Salz- und Hansestadt. Unsehwer stadt Lüneburg sein.

Näheres nach unverbindlicher Anmeldung bei Tbr. Fritz Wischnewski in 314 Lüneburg-Oedeme. In der Süßen Heide 33.

BADEN-WURTTEMBERG

Vorsitzender der Landesgruppe Baden-Württemberg: Max Voss, 68 Mannheim, Zeppelinstraße Nr. 42, Telefon 31754

Mannheim — Am 13. März Monatsversammlung mit Vortrag von Dr. Schienemann "Ist Heimat-treue noch aktuell?" im Zähringer Löwen, Schwet-zinger Straße 103. — Am 10. April Zusammenkunft mit Fleckessen im Zähringer Löwen, Schwetzinger Straße 103.

Reutlingen — Am 20. März, 20 Uhr, im "Posthörnle", Nauklerstraße 14, Farbdiavortrag von Vikarin Sendner über ihre Reise nach Jordanien. — Der Kappenabend im "Posthörnle", zu dem auch Gäste vom Bund der Danziger erschienen waren, verlief bei Tanz, Kurzweil und Preistanz recht stimmungsvoll. — Die Liste der Gläubiger aus Vertriebenenkreisen für Schuldbuchforderungen liegt bei Lim A Rautenherg Dahlienweg ? (Gartenstadt) zur Lm. A. Rautenberg, Dahlienweg 7 (Gartenstadt), zur Einsichtnahme aus. Gegen Beifügung eines Frei-umschlages wird auch schriftlich Auskunft erteilt.

Stuttgart — Am 18. März, 13.45 Uhr, Besichtigung der Strickwarenfabrik Kübler & Co. durch die Frauengruppe. Treffpunkt vor der Fabrik, Ostendstraße. 104—122.

HESSEN

Vorsitzender der Landesgruppe Hessen und Ge-schäftsstelle Konrad Opitz. 63 Gießen. An der Liebigshöhe 20. Telefon-Nr. 37 03

Am 14. März, 20 Uhr, Wappensaal Frankfurt -Haus der Heimat", Lichtbildervortrag von Miß Goodall: "Ost und Westpreußen 1958—1964." Eintritt 1 DM. — Der nächste Sprechtag findet am Montag, 15. März, von 17 bis 18.30 Uhr im Geschäftszimmer statt. Die Jugend trifft sich am Freitag, 19. März, 20 Uhr, im "Haus der Jugend", Raum 525, Vortrag: Arabischer Nationalismus." "Arabischer Nationalismus."

Kassel — Am 13. März, 19 Uhr, im Parkschlößchen Schönfeld Filmvortrag von Miß Goodall über ihre Reisen durch Ost- und Westpreußen in den Jahren 1958 und 1964.

RHEINLAND-PFALZ

Vorsitzender der Landesgruppe Rheinland-Pfalz: Werner Henne, 675 Kaiserslautern, Barbarossa-ring 1, Telefon-Nr. 22 08.

Bad Kreuznach — Den vierten Abend der von der Volkshochschulgruppe und dem BdV veranstalteten Vortragsreihe "Die ostdeutsche Heimat" bestritt die Ostpreußengruppe. Kreisgruppenvorsitzender Kurt Reimann zeichnete dabel ein Bild Agnes Miegels und vermittelte den etwa 120 Hörern auch die Stimme der Dichterin selbst mit einigen ihrer Werke. Was die Worte schilderten, erränzte anschließend ein Film vom Leben und Treiben in Königsberg. Der Dank der Anwesenden galt neben Kurt Relmann auch "Tonmeister" Rudi Chachulski und Studienrat Twenhöfel, der den Film vorführte.

DER STUDENT

der frisch auf die Hochschule kommt, sucht Kontakt. Nicht nur, weil ihn die anonyme Masse der Kommilitonen und der Blätterwald an den Schwarzen Brettern verwirrt, sondern auch deshalb, weil ihm die Universität die einzigartige Gelegenheit bietet, Menschen gleicher Interessen und Ideen zu finden. Ist der Student politisch interessiert - das sollte der Normalfall sein so will er, daß Freiheit, Demokratie und Selbstbestimmung der Völker sich durchsetzen, auch im deutschen und europäischen Osten. Möchte er die dortigen Vorgänge genau studieren, so heißt die Adresse, an die er sich wendet:

STUDENTENBUND OSTPREUSSEN

Dahei wird er erstaunt feststellen daß der Name dieses Bundes gar nicht so sehr durch die Herkunft seiner Mitglieder wie durch die Zielsetzung seiner Arbeit legitimiert ist. Dennoch würden sich unsere Hochschulgruppen ganz besonders freuen, unter den diesjährigen Studienanfängern auch Ostpreußen begrüßen Interessenten melden sich bitte bei Gisela

Bartels, 53 Bonn, Heerstraße 121.

Suchanzeigen

Wer weiß etwas üb. d. Schicksal meiner beiden Kinder Edith Eichel, geb. 16. 6. 1925 in Ztag-gen, Kr. Insterburg, Ostpr., ver-schieppt i. März 1945 aus Gold-bach, Kr. Mohrungen. Kurt Fische och 20, 1927 in Dreboschieppt i. März 1945 aus Goldbach, Kr. Mohrungen. Kurt
Eichel, geb. 2. 8. 1927 in Drebolinen, Kr. Insterburg, als Soldat
vermißt seit Januar 1945. Ehem.
Helmatanschr. Peterstal, Kr. Insterburg, Ostpr. Nachricht erb.
Willy Eichel, 352 Hofgeismar,
Bünschheimer Weg 1.

Achtung Heimkehrer! Wer Achtung Heimkehrer! Wer kann Auskunft geben üb. das Schick-sal von Ernst Badtke, geb. 15. 11. 1886, aus Nevendorf, Kr. Pr.-Eylau, Ostpr.? Er wurde am 12. März 1945 auf der Flucht in Pommern verschleppt u. ist bis heute verschollen. Um Nachricht bittet sein Schwager Max Plehn, 8531 Lonnerstadt üb. Neustadt ad. Aisch, früher Albrechtsdorf, Ostpreußen.

Zw. Rentenangelegenheit suche ich Zeugen, Mitarbeiter und Ange-hörige der Hoch- und Tiefbau-Firma Wilhelm Bruhn, Königs-berg Pr., Kastanienallee 32. Un-kosten werden erstattet. Mittei-lungen erb. an Gustav Gallitz, 746 Ebingen, Maurerstraße 3.



Wer kennt das Schicksal meines Sohnes **Kurt Adebahr**, geb. 15. 11. 1927? Soldat in einem Volks-grenadier-Rgt., letzter Einsatz 1945 in Ostpr. Nachricht erb. Albert Adebahr, 3176 Meiner-sen, Schmiedekamp 17.

Bekanntschaften

Angestellte, wünscht Herrn bis ica. 30 J. kennenzul. Zuschr. erb. u. Nr. 51 629 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

Ostpreußin, 25/1,72, ev., bld., viels, interessiert, sehr häusl., sucht auf dies. Wege aufr. Herrn, der Verständnis f. meine beid. Töchter m. ein. lieb., aufricht. Ostpreußen zw. 60 u. 70 J. zw. Wohngemeinsch. i. Briefwechsel tet. Bin Kriegerwee, 55 J., ev., sol., m. Eigenh. Zuschr. erb. u. Nr. 51 433 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

Könli, schön. Heim, etw. Vermög.
Wohngemeinsch. i. Briefwechsel tet. Bin Kriegerwee, 55 J., ev., sol., m. Eigenh. Zuschr. erb. u. Nr. 51 433 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

Könlistüde 121.

Ostpr. Witwer, 61 J., ev., alleinst., m. Hausgrundstück am Stadtrand Wohngemeinsch. i. Briefwechsel tet. Bin Kriegerwee, 55 J., ev., sol., m. Figenh. Zuschr. erb. u. Nr. 51 433 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

Könlistüde 21.

Ostpr. Witwer, 61 J., ev., alleinst., m. Hausgrundstück am Stadtrand Wohngemeinsch. i. Briefwechsel tet. Bin Kriegerwee, 55 J., ev., Sol., m. Hausgrundstück am Stadtrand Wohngemeinsch. i. Briefwechsel tet. Bin Kriegerwee, 55 J., ev., Sol., m. Hausgrundstück am Stadtrand Wohngemeinsch. i. Briefwechsel tet. Bin Kriegerwee, 55 J., ev., Sol., m. Figenh. Zuschr. erb. u. Nr. 51 433 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

Könlistüde 121.

Angestellte, 25/1,68, ev., schl., bld., mittl. Reife, viels. inter., wünscht Bekanntsch. ein. charakterf. Herrn i. sich. Position b. zu 32 J. Mögl. Bildzuschr. erb. u. Nr. 50 476 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt. Hamburg 13 Abt., Hamburg 13.

Ostpreußin, heimatvertrieb. (West-Berlin), 55/1,64, ev., nett, intellig., gt. Hausfr., s. warmherzig, leid-geprüft, Neubauwohng., wünscht herzensguten Mann in geordnet. Verhältnissen z. christl. Ehebund. Auch Kriegsversehrten, bin nicht ortsgebunden. Zuschr. erb. u. Nr. 51 603 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Namburg 13.

Junger kfm. Angestellte, ev., 22/ 1,62, dkbl., gut ausseh., aus gut. Hause, wünscht, da Mangel an Gelegenheit. einen netten Herrn (Beamter nicht Bedingung), ken-nenzulernen. Bildzuschr. (zurück) erb. u. Nr. 51 626 Das Ostpreußen-blatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

Ostpr. Landwirtin, Ende 50, allein-stehend., m. Eigenheim, wünscht Bekanntsch. mit angen. charak-terfest., ev. Herrn. Bildzuschrift. erb. u. Nr. 51 619 Das Ostpreußen-biatt, Anz.-Abt., Hamburg 13. Beamter, Sekretär, ev., 32/1,88, led.,

3eamter, Sekretär, ev., 32/1,88, led., schl., sol., Naturfr., möchte ev., nettes Mädchen, 19 b. 24/ab 1,68, schlk., sportl., natürl., m. Haush-Interesse, kennenlern. Biete Einheirat i. elterl. neues Einfam-Haus, Landkr. Köln. Ernstgem., ausführl. Bildzuschr. (zur.) erb. u. Nr. 51 552 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt. Hamburg 13. Anz.-Abt., Hamburg 13.

Raum Norddeutschland. Anfang 40/
1,74, Schwerkriegsbeschädigt., oh.
Anh., Pkw. vorhand., möchte auf
dies. Wege ein liebes u. treues
Mädel od. junge Witwe mögl. m.
Führerschein, zw. spät. Heirat
kennenlernen. Bildzuschr. erb. u.
Nr. 59 982 Das Ostoreußenblatt.
Nr. 59 982 Das Ostoreußenblatt. Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

Stream of the first steeling of the first st

51 701 Das Ostpreußenblatt. Anz.-Abt., Hamburg

Matjes 4-Ltr - Dose 9,75
Salzlettheringe — la Quai. Probeds.
4,5 kg 5,95 - Bahneim. 100 Stok. 17,95
1/2 TO. 125 Stok. 24,95 - 1/4 To Br. 33 kg
43,50 — Salzvollher. m. Rog. u. Milch.
Bahne m. 22,75 - 1/4 To 28,75 - 1/4 To 49,95
Fleshdallhate. 17 Do. 28,75 - 1/4 To 49,95 Fischdelikats., 17 Ds. sort. 19,95 ab Ernst Napp, Ab. 58 Hamburg 19

Unterricht

DIE SCHWESTERNSCHAFT VOM ROTEN KREUZ Frankfurt Main von 1866

nimmt auf

Schwestern-Schülerinnen mit abgeschlossener guter Schulbildung im Alter von 17 bis 32 Jahren zum 1 4. und 1 10.

Schwestern-Vorschülerinnen

zur Ableistung des vorgeschriebenen Haushaltsjahres für die Krankenpflegeausbildung mit 16 Jahren

Hauswirtschaftslehrlinge für einen 2jährigen Kurs mit 15 Jahren

Pflege-Helferinnen

zu einem Jahreskurs mit Abschluß vom 18. Jahre ab im Krankenhaus, Königswarter Straße 14/26

Krankenschwestern

mit guter Vorbildung können sich ebenfalls jederzeit zur Mit-arbeit melden

Bewerbungen erbittet die Oberin, Frankfurt Main Alfred-Brehm-Platz 11 (Nähe Zoo), Telefon 43 93 93

Stellenangebote

Möchten Sie gern in Hamburg arbeiten, am deutschen Tor zur Welt?

Das Ofipreußenblatt

hat einen angenehmen Arbeitsplatz in einem der schönsten Viertel der Hansestadt für Sie bereit, wenn Sie sich als

flotte Mitarbeiterin

des Redaktionssekretariats in unsere harmonische Redaktionsgemeinschaft einfügen wollen.

Interessiert Sie diese vielseitige Tätigkeit? Dann schreiben Sie an

> DAS OSTPREUSSENBLATT 2 Hamburg 13

Parkallee 86, Telefon 45 25 41/42

Für eine Wochenzeitung in Hamburg wird ein Herr als

Leiter der Anzeigenabteilung

zu baldigem Eintritt gesucht. Einschlägige Fachkenntnisse notwendig. Bisheriger Leiter scheidet aus Altersgründen

Herren, denen an einer Dauerstellung gelegen ist, wollen bitte Zeugnisse, Bild, Lebenslauf und Gehaltsforderungen senden an Das Ostpreußenblatt, 2 Hamburg 13, Parkallee 86, unter Nr. 51 569,

ältere Wirtschafterin

bis Ende 40. die gut kocht, würde in neuem Haus mit allen arbeits- und raumsparenden Erleichterungen (nahe Düsseldorf) in freundlicher Atmosphäre (Familienanschluß) die Küche als selbständigen Arbeitsbereich übernehmen und damit junger ostpreußischer Hausfrau zuverlässig zur Seite stehen? Ab 1. Mai oder früher, bei 350 DM netto Anfangsgehalt und geregelter Freizeit; zusätzliche Hilfen verfügbar. Ausführliche Meldungen erbeten unter Nr. 51 865 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

In Freude und Dankbarkeit

geben wir die Geburt unseres

Ursula Koch geb. Gutzeit

Hans Georg Koch

dritten Kindes bekannt:

Junge Mädchen

von 18 Jahren aufwärts, die Lust haben, vom 1. April an in Bad Godesberg als Schwesternschülerinnen zu arbeiten, bitte ich um ihre Meldung.

Chefarzt Dr. med. Graf Lehndorff, Viktoria-Hospital Bad Godesberg

Suche ab sofort oder später für Gaststätte in der Lüneburger Heide geeignete

Mitarbeiterin

(Vertrauensposten) als Gehilfin in Haus und Küche. Kochen kann erlernt werden. Mittagstisch, Gesellschaften, kalte und warme Küche, Geregelte Freizeit, gutes Gehalt, bei besten Arbeitsbedingungen. Meldungen mit Gehaltsforderungen oder Tätigkeitsangaben an Gaststätte "Zum Herzog von Celle", Hademsdorf über Walsrode, Kr. Fallingbostel, Tel. 0 50 71/7 90.

Verkäuferin

die Freude daran hätte, in meinem Geschäft zu arbeiten bei besten Bedingungen zum baldigen Eintritt oder 1. Juli gesucht.

Juwelier Koschorreck

Kiel, Holstenstraße 106, Telefon 4 38 09

Eine jüngere Mitarbeiterin - auch Anfängerin - suchen wir

Buchhaltung

Unser Büro in Hamburg wird Ihnen gefallen. Wir erbitten Ihre Bewerbung mit Lebenslauf u. Nr. 51 739 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

Gesucht wer sofort für das neuzeitlich eingerichtete Altersund Pflegeheim Martin-Luther-Haus in 44 Münster (Westf), Fliednerstraße 17/19, Ruf 4 03 61

> 1 Stationsleiterin 1 Stationshilfe 1 Helferin

Geregelte Arbeitszeit, Gehaltsbezüge nach BAT bzw. Manteltarif, freundlich möblierte Einzelzimmer

Rüstiges Rentnerehepaar

gesucht für Haushalt und Küche eines besonders schöngelegenen, nur gelegentlich bewohnten Hauses im Kreise Lüneburg. Dienstwohnung usw. vorhanden. Angebote mit Lebenslauf und Referenzen erbeten unter Nr. 51 716 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

Landwirtsehepaars 2010 AX88 2133

für 30 ha maschinell sehr gut eingerichteten Grünlandbetrieb im württ. Allgäu, 800 m hoch, für bald gesucht. Gute Wohnung vorhanden. Vergütung nach Vereinbarung. Zuschr. erb. u. Nr. 51 715 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt., Hamburg 13.

Suche

Haustochter

für mein Reitergästehaus.

Georg Heyser, 2083 Halstenbek (Holst), Brander-Hof.

Altere

Wirtschafterin

od. rüstige Rentnerin zu alleinsteh, Dame, Raum Berlin, gesucht. Bewerb. erb. u. Nr. 51 737 Das Ostpreußenblatt, Anz.-Abt. Hamburg 13.

Osterangebot in Königsberger Marzipan



1 Pfund sortierte Eier im origi-nellem Lattenkistchen, verpak-kungsfrei 8,50 DM. Auf Wunsch auch mit Einzelsorten lieferbar, reine Marzipaneier. Marzipaneier mit Ananas, mit Orange, mit Nuß und Nougateier sowie geflämmte Marzipaneier. Bitte Prospekt an-zufordern. Ab 25 DM im Inland an eine Anschrift portofrei.

Königsberg Schwermer

jetzt 8937 Bad Wörishofen, Hartenthaler Str. 36



KAISER-SAGE ab DM 169,50

2 Jahre Garantie
3 Tage Rückgaberecht
Lieferung frachtfrei
ab Fabriklager
Kein Zinsaufschlag
Kein Zwischenhandel
Kein Vertretervorkauf

🗷 Honig billiger! 🛍

Echter gar. naturrein. Honig "Sonnenkraft", goldig, würzig, aro-matisch. 5-kg-Elmer (Inh. 4500 g) nur 17,50 DM, 21/g-kg-Dose (Inh. 2250 g) nur 10,25 DM, portofrei Nachn. Honig Reimers, seit 56 Jah-ren, 2085 Quickborn in Holst. Nr. 4.



Reusen-, Aal- und Hechtsäcke, Stell-Stak-Zugnetze Kaninchen- und Fuchsfangnetse usw. Katalog frei I Schuknetse gegen Vogelfrafs MECHANISCHE NETZFABRIK

W. KREMMIN K.-G. 29 Oldenburg 23

3 x 400-g-Do DM 12,00 3 x 800-g-Do DM 12,00 4 x 800-g-Do DM 12,00 5 x 800-g-DM 12,00 5 x 800-g-

genblatt, Anz.-Aol., Hamburg II. Urlaub i. Westerwald — Kroppacher Schweiz, schöne Waldspazierg., ruh. Lage, Liegewine, Kochgelegenheit, pr. Pers. 1 DM, m. Frühstück 5 DM, Kußin, 320 Limbach b. Hachenburg/Oww., früher Rastenburg.

Verschiedenes

Eigentumswohnung i. schön. Oden-wald. Neubau, 4 Zimmer, Küche, Bad. Heizung, WC u. Balkon zu verkaufen. Ruh. Lage u. günst. Finanzierg., Insges. 92 qm Wohn-raum. Anzahl. 25 000 DM. Anfrag. erb. u. Nr. 51 620 Das Ostpreußen. blatt., Anz.-Abt., Hamburg 13.

Suche privat gutes 1—2-Fam.-Haus m. gr. Garten, Verkehrsmittel z. höh. Schule, Einzellage, Wasser, nähe angenehm, Ausführl. Ange-bot erb. u. Nr. 51 896 Das Ostprei-genblatt, Anz.-Abt., Hamburg in Uslauh, Westwald

Ostpreußen-Bücher antiquar. Rund 100 Titel abzu ben von privat an privat. In teressenten Liste anfordern u Nr. 51 599 Das Ostpreußenblatt Anz.-Abt., Hamburg 13.

ch bitte alle Adventisten, auc Reform., aus d. Kreis Johanns-burg, sich bald zu melden unte Nr. 51628 Das Ostpreußenblat Anz.-Abt., Hamburg 13.

Biete in Bremen 2 Dauerpensiö-nären Aufnahme in unserem ge-pflegten Haus. Meld. erb. u. Nr. 51 623 Das Ostpreußenblatt, Anz-Abt., Hamburg 13.

Ich suche zur Hilfe im Haushalt

(modern eingerichtet, 2 erwachsene Söhne) und Garten sowie für die Büropflege eine alleinstehende Frau (evtl. auch kin-derloses, älteres Ehepaar, wobei der Ehemann in unserer Holzhandlung mitarbeiten sollte).

Ich biete

eine moderne, abgeschlossene

1- oder 2-Zimmer-Neubauwohnung

sowie entsprechende Bezahlung. Bewerbungen erbeten schriftlich oder fernmündlich an

Frau Gerfraud Manke 2359 Ulzburg, Bahnhofstraße, Telefon (6 41 93) 9 35

m. NE-Siedig. u. Ersparn., sucht a. dies. Wege eine Wirtschafterin, bis 65 J. Bei gegens. Verstehen Heirat nicht ausgeschlossen (Bez Düsseldorf). Bildzuschr. erb. unt. Nr. 51 384 Das Ostpreußenblatt. Anz.-Abt. Hamburg 13.

Alleinstehende ältere Frau (od. Ehepaar) als Mieter für 1- b, 2-Zimmer-Apartement in Tier-arzthaus gesucht. Zeitweilige Aushilfe erwünscht.

Dr. Messerschmitt-Reuter 8723 Gerolzhofen (Unterfr)

für Kleinhaushalt in schönster Lage Freudenstadts wird für die langjährige wegziehende Zugehfrau wieder Heimatvertriebene baldmöglichst gesucht – diesmäl als liebe Hausgenossin. Alter ab 25 erwünscht. Sonniges, geheiztes, ruhiges Zimmer, bestes Gehalt, viel Freizeit. Voraussetzung: Freude am Kochen. Angebote am Frau Harpprecht, 729 Freudenstadt, Staufenstraße 13.

LANDSLEUTE

kauft bei unseren Inserenten

FAMILIEN-ANZEIGEN



Zur EINSEGNUNG Katalog kostenlos

Bestecke Bernstein Alberten

Walter tricky
Königsberg Pr. 8011 München-VATERSTETTEN ALBERTEN

Edit Silber, vergoldet, 835 gestempelt 1
Normalausführung DM 2,50
mit glattem Boden als Blusennadel mit Siderung DM 11,— Normalausführung DM 2,50 mil glattem Boden DM 6,6 mil glattem Boden DM 6,6 mil glattem Boden DM 11,— echt 585 Gold; DM 28,— ols Blusennadel mit Sicherung DM 76,— 8011 München - Vaterstetter

Wir werden am 16. März 1965 in der Kirche in Marienheim von unserem Vater getraut.

> Diplomhandelslehrer Traugott Moritz und Frau Benita

Ingrid Gutzeit

Peter Gutzeit

geb. Koch

z. Z. 8859 Marienheim bei Neuburg (Donau)

Die glückliche Geburt unseres

ersten Kindes zeigen in dank-

barer Freude an



Am 16. März 1965 feiern meine lieben Eitern

Franz Schukies Elfriede Schukies geb. Kolitschuaus Franzrode, Kreis Labiau Ostpreußen

das Fest der Silbernen Hoch-

Es gratuliert herzlichst Sohn Klaus 5603 Wülfrath, Im Grünenthal 7

Am 6. März 1965 feierten un-sere lieben Eltern, Schwieger-eltern und Großeltern Heinrich Lauszus

und Frau Martha geb. Mikutat aus Kellerischken Kreis Tilsit-Ragnit jetzt Bad Godesberg Max-Planck-Straße 108

ihren 40. Hochzeitstag.

Es gratulieren herzlichst vier Kinder vier Schwiegerkinder und Enkelkinder Zum 60. Geburtstag meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Herrn

Gustav Schmidt

früher landwirtschaftl. Oberinspektor

wünschen ihm alles Gute und beste Gesundheit seine Frau Erna, geb. Peter

und Kinder Heidrun Roderich, Wolfgang, Alfons Köln-Longerich, Oranjehof 5

9. März 1965 früher Baitenberg, Kreis Lyd



Am 19. März 1965 felern unsere lieben Eltern, Schwiegereltern und Großeltern Postoberamtmann a, D.

Hugo Engel und Frau Helene geb. Fromm früher Königsberg Pr.
Gerhardstraße 2
jezt Hamburg-Wandsbek
Tilsiter Straße 1a
das Fest der Goldenen Hochzeit. gratulieren herzlichst und

wünschen weiterhin Gesund-heit und Gottes Segen die Kinder und Enkelkinder

Am 15. März 1965 feiert mein Vater Bankdirektor

Hans Oschlies früher Königsberg Pr. Gerhardstraße/Knochenstraße seinen 50. Geburtstag.

Es gratuliert ihm hierzu von ganzem Herzen seine Tochter Dagmar

Lübeck, Slegfriedstraße 6

Anzeigentexte bitten wir recht deutlich zu schreiben



Am 19. März 1965 begeht mei lieber Mann, unser guter Vatet Schwiegervater, Opa und Ur-

Hermann Isler aus Tannenberg, Kr. Osterode jetzt 5431 Nentershausen (Unterwestw.)

seinen 70. Geburtstag. Es gratulieren herzlich und wünschen weiterhin Gottes Se-gen und gute Gesundheit seine Frau seine Kinder Enkelkinder und ein Urenkel

EFamilien-Anzeigen in "Das Ostpreußenblatt"



Wir zeigen hocherfreut die Geburt unseres ersten Kindes an

3581 Gut Udenborn, Post Wabern, Bez. Kassel

Karin Matzat geb, Kröpel Leonhard Matzat

592 Berleburg, Breslauer Str. 30 früher Friedland, Ostpreußen

Ihre Vermählung geben bekannt

Hans-Jürgen Bauer Leutnant der Luftwaffe

62 Wiesbaden, Mainzer Straße 64

Gerlinde Bauer geb. Wiener

z. Z. Vöhl (Edersee)

Aus dem Hause Gutzeit, Polleiken, Ostpreußen

fr. Landsberg, Ostpreußen

27. Februar 1965

REGIERUNGSBEZIRK KONIGSBERG

KONIGSBERG-STADT

KONIGSBERG-STADT

822 440 E Didschen, Elisabeth, Schneiderin, Königsberg
835 530 E Diesener, Will, Königsberg
836 570 Z Dieseter, Carl, Postbetr-Ass., Königsberg
832 890 Z Dippe, Gisela, Königsberg
832 890 Z Dippe, Ursula, Königsberg
832 980 Z Dippe, Ursula, Königsberg
832 980 Z Dippe, Ursula, Königsberg
832 980 Z Dipschman, Margarete, Königsberg
832 980 Z Dipschman, Margarete, Königsberg
832 980 E Dobat, Albert, Königsberg, Hornstraße 11
836 470 E Dömski, Richard, Rendant, Kuggen
837 130 Z Döring, Anna, Charlottenburg
837 130 Z Döring, Anna, Charlottenburg
837 140 Z Döring, Anna, Charlottenburg
837 140 Z Döring, Anna, Charlottenburg
837 140 Z Döring, Anna, Charlottenburg
847 150 E Domervs, Gertrud, Königsberg
848 140 E Dombrowski, Ferdinand, Königsberg
858 140 E Dombrowski, Ferdinand, Königsberg
859 10 E Domorvs, Gertrud, Königsberg
868 140 E Dombrowski, Gertrud, Königsberg
879 050 Z Domnick, Liesbelh, Königsberg
879 050 Z Domnick, Liena, Rethempfängerin, Kbg.
889 050 Z Domnick, Liena, Königsberg
890 050 E Donde, Johanna, Königsberg
890 050 E Donde, Johanna, Königsberg
890 050 E Donde, Johanna, Königsberg
891 050 Don, Lyna, Königsberg
892 050 E Dorn, Lina, Königsberg
892 050 E Dorn, Lyna, Königsberg
893 050 E Dorn, Lyna, Königsberg
894 050 E Dorn, Lyna, Königsberg
895 050 E Dorn, Lyna, Königsberg
896 050 E Dorn, Lyna, Königsberg
897 070 E Dorn, Lyna, Königsberg
897 070 E Dorn, Lyna, Königsberg
898 800 E Berneberg, Königsberg
898 800 E Berneberg, Königsberg
898 800 E Berneberg, Konigsberg
898 800 E Berneberg, Konigsb

Vergessen Sie nicht,

bei Ihrer Anmeldung oder Anfrage bei der Bundesschuldenverwaltung die Nummer, die vor jedem Namen verzeichnet ist, mit anzugeben.

1 083 220 Z Ewert, Bodo, Maschinenbaumstr., Königsb.
1 083 320 E Ewert, Gertrud, Königsberg
1 083 440 Z Ewert, Hermann, Rentner, Königsberg
1 084 080 E Ex, Adolfine, Königsberg
1 088 650 E Fabien, Richard, Schneider, Königsberg
1 088 690 Z Fabig, Bertha, Charlottenburg
1 088 70 E Fabricius, Artur, Oberbuchhalter, Königsb.
1 090 920 Z Fänger, Marie, Charlottenburg
1 090 920 Z Fänger, Richard, Buchdruckereibes., Kbg.
1 091 020 E Färber, August, Königsberg
1 091 860 Z Fagien, Emil, Maler, Charlottenburg
1 091 860 Z Fagien, Emil, Maler, Charlottenburg
1 093 240 Z Fahremon, Ernst, Fliegerwerkmst., Königsb.
1 095 320 E Falck, Charlotte von, Königsberg
1 095 320 E Falck, Lisabeth, Charlottenburg
1 096 170 E Falk, Friedrich, Königsb., Waisenhausplatz
1 096 430 E Falk, Johanne, Königsberg
1 096 990 Z Falk, Sophie, Charlottenburg
1 097 090 Z Falk, Wilhelm, Charlottenburg
1 098 620 E Falkenberg, Hermann, Königsberg
1 108 600 Z Falk, Wilhelm, Charlottenburg
1 108 600 Z Falk, Wilhelm, Charlottenburg
1 108 600 Z Fack, Minna, Königsberg
1 121 940 E Feldmann, Jenny, Kbg., Langenbeckstr. 8
1 30 620 Z Ferch, Emil, Lehrer, Königsberg
1 121 940 E Feldmann, Jenny, Kbg., Langenbeckstr. 8
1 30 620 Z Ferch, Emil, Lehrer, Königsberg
1 121 940 E Feldmann, Jenny, Kbg., Langenbeckstr. 8
1 30 620 Z Ferch, Emil, Lehrer, Königsberg
1 133 730 E Feuersenger, Margarete, Königsberg
1 136 730 E Fieber, Emma, Königsberg
1 137 740 E Fieber, Emma, Königsberg, Beekstraße 17
1 143 940 E Fieber, Emma, Königsberg, Beekstraße 17
1 143 940 E Fieber, Emma, Königsberg, Beekstraße 17
1 143 940 E Fieber, Emma, Königsberg
1 147 780 E Fieber, Emma, Königsberg
1 150 480 Z Fieber, Callottenburg
1 147 780 E Fieber, Emma, Königsberg
1 150 480 Z Fieck, Hidegard, Inditlen, Königsberg
1 150 480 Z Fieck, Hidegard, Inditlen, Königsberg
1 150 480 Z Fieck, Callotte, Königsberg
1 150 480 Z Fieck, Fieder, Charlottenburg
1 151 120 Z Fieber, Emran, Königsberg
1 150 1 147 780 Z Fieder, Calmar, Charlottenburg
1 147 780 Z Fielder, Karl, Arbeiter, Charlottenburg
1 150 480 Z Filor, Karl, Arbeiter, Charlottenburg
1 164 120 Z Fink, Ella, Königsberg
1 164 210 E Fischer, Charlotte, Königsber, Luisenstr. 37
1 168 180 Z Fischer, Friedrich, Arbeiter, Charlottenburg
1 170 650 Z Fischer, Helene, Charlottenburg
1 172 410 E Fischer, Johanna, Königsberg
1 173 70 Z Fischer, Martha, Charlottenburg
1 189 190 E Fischer, Pauline, Charlottenburg
1 189 900 E Fischer, Wilhelmine, Königsberg
1 189 920 Z Fleckenstein, Therese, Königsberg
1 190 560 Z Fleischer, Amalie, Königsberg
1 193 800 Z Flemming, Erna, Charlottenburg
1 195 400 Z Flick, Herta, Königsberg
1 199 820 E Florkowski, Emil, Königsberg
1 199 830 E Florkowski, Martha, Königsberg
1 199 830 E Florkowski, Martha, Königsberg
1 149 560 E Fortlage, Hermann, Königsberg
1 149 200 Z Foss, Gerhard, Königsberg
1 150 Köni

LANDKREIS BARTENSTEIN

LANDKREIS BARTENSTEIN

1 288 390 Z Fröhlich, Franz, Schönau
1 288 400 Z Fröhlich, Franz, Privatmann, Schönau
1 289 350 Z Fröhlich, Philomena, Schönau
1 289 350 Z Fröhlich, Philomena, Schönau
1 289 570 Z Fronzek, Helmut, Uffz., Bartenstein
1 302 330 Z Fuchs, Katharina, Schönau
1 304 150 Z Fuchs, Robert, Hohenstein
1 305 507 Z Fucke, Pauline, Allthof
1 306 650 Z Folle, Wilhelm, Romsdorf
1 311 500 E Fuhr, Ella, Domnau
1 313 510 Z Fuhrmann, Otto, Bauer, Schönau
1 313 550 Z Furk, Elisabeth, Damerau
1 318 570 Z Furchner, Wilhelm, Sommerfeld
1 323 560 Z Gadau, Elisabeth, Friedland
1 324 650 Z Gädbel, Gertrud, Schönau
1 324 650 Z Gädbel, Gertrud, Schönau
1 325 500 Z Gädke, Alma, Mertensdorf
1 331 450 Z Gahmig, Otto Friedrich, Arb., Klingenber
1 334 530 Z Galle, Hermann, Landwirt, Schönwalde
1 335 800 Z Galls, Ernestine, Sommerfeld
1 338 600 Z Ganschow, Anna, Sommerfeld
1 338 600 Z Ganschow, Anna, Sommerfeld
1 360 190 Z Gedrigk, Theodor, Sommerfeld

Ostpreußische Schuldbuchgläubiger

Liste der Schuldbuchgläubiger, die ihre im Reichsschuldbuch eingetragenen Reichsanleihen bisher noch nicht zur Ablösung nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) angemeldet haben

3. Folge

Wenn Sie Ihren Namen (oder den eines Angehörigen, dessen Erbe Sie sind) in einer dieser Listen finden, dann schreiben Sie bitte nicht an das Ostpreußenblatt, sondern melden Sie Ihren Anspruch unter Angabe der Nummer, die dem betreffenden Namen vorangestellt ist, bei folgender Anschrift an:

> Bundesschuldenverwaltung Dienststelle Berlin 1 Berlin 42 Platz der Luftbrücke 1-3

Bitte, sammeln Sie diese Veröffentlichungen, da es uns leider aus technischen Gründen nicht möglich ist, die Listen nachträglich zu liefern.

Machen Sie bitte auch alle Bekannten und Verwandten auf diese wichtige Veröffentlichung aufmerksam, vor allem solche Landsleute, die ihre Heimatzeitung noch nicht beziehen. Mit der Veröffentlichung dieser 45 000 Anschriften ostpreußischer Familien hat der Verlag neben einer Reihe von technischen Schwierigkeiten auch die hohen Kosten übernommen, die mit der Verstärkung des Gesamtumfangs verbunden sind. Werben Sie daher mit einem Hinweis auf diese Suchlisten weitere Leser unserer Heimatzeitung! Sie finden in jeder Folge des Ostpreußenblattes einen Bestellschein, den Sie nur auszufüllen und einzusenden brauchen, wenn Sie einen neuen Bezieher geworben haben. Aus den Werbeprämien können Sie sich dann ein schönes Geschenk nach Ihrer Wahl aussuchen.

Die 4. Folge dieser Veröffentlichung finden Sie im Ostpreußenblatt, Folge 13, vom 27. März.

| 1 244 490 7 Calimana Englis Communicate | 000 000 E B 11 EU 1 1 |
|--|---|
| 1 366 480 Z. Gehrmann, Emilie, Sommerfeld 1 366 900 Z. Gehrmann, Otto, Abbaubes., Sommerfeld 1 369 020 Z. Geiger, Berta, Stockheim 1 370 400 Z. Geiger, Theodor, Bürgermstr., Stockheim 1 372 360 Z. Geisel, Alfons, Okonom, Langendorf | 888 990 E Domnick, Elise, Lank |
| 1 300 YOU Z Gehrmann, Otto, Abbaubes., Sommerfeld | 889 000 Z Domnick, Emilie. Arbeiterin, Birkenau |
| 1 369 020 Z Geiger, Berta, Stockheim | 889 140 7 Domnowski, Ernst Besitzer, Schönwalde |
| 1 370 400 Z Geiger, Theodor, Bürgermstr., Stockheim | 900 310 Z Draach, August, Oberbrieftr., Schönwalde 900 430 Z Draake, Lucia, Schönwalde 916 050 E Drews, Friedrich, Bauer, Bladiau 918 080 Z Dreyer, Ludwig, Schmiedemstr., Louisenhof |
| 1 372 360 Z Geisel, Alfons, Okonom, Langendorf | 200 100 7 Decele Levis Coblined |
| 1 372 350 Z Geisel, Altons, Okonom, Langendorf 1 372 450 Z Geisel, Ida, Langendorf 1 372 520 Z Geisel, Lorenz, Landwirt, Langendorf 1 373 220 Z Geiser, Johann, Lehrer i. R., Langendorf 1 373 610 Z Geiser, Johann, Schönau 1 381 140 Z Gellert, Emil, Gulsbesitzer, Langendorf 1 388 390 Z Genz, Paul, Stellmacher, Schönwalde 1 404 590 Z Gerlitz, Anneliese, Friedland 1 420 650 Z Giehler, Bertha, Karschau 1 420 650 Z Giehler, Heinrich, Karschau 1 421 640 Z Gieram, Else, Wirtschafterin, Schönwalde 1 422 700 Z Gierloff, Karoline, Sommerfeld | 900 430 Z Draake, Lucia, Schonwaide |
| 1 372 520 7 Cerel, Ide, Edigendori | 916 050 E Drews, Friedrich, Bauer, Bladiau |
| 1 3/2 320 2 Geisel, Lorenz, Landwirt, Langendort | 918 080 Z Drever, Ludwig, Schmiedemstr., Louisenhot |
| 1 3/3 220 Z Geiser, Johann, Lehrer i. R., Langendorf | 918 720 Z Dreystadt, Johann, Lauterbach |
| 1 373 610 Z Geisler, Anna, Schöngu | |
| 1 381 140 7 Gellert Emil Gutsbesitzer Langendorf | 923 100 E Drossel, Anna, Keimkallen |
| 1 300 300 7 Come Paul Calling Office Langeridor | 926 820 Z Dubnack, Marie, Brandenburg |
| 300 370 Z Genz, raul, Stellmacher, Schonwalde | 927 250 Z Duchardt, Heinrich, Fabrikbes., Lauterbach |
| 1 404 590 Z Gerlitz, Anneliese, Friedland | 936 010 7 Düster Agnes Langendorf |
| 1 420 610 Z Giehler, Bertha, Karschau | 936 010 Z Düster, Agnes, Langendorf 943 380 Z Duseberg, Katharina, Lauterbach 943 390 Z Duseberg, Marie, Lauterbach 944 940 E Duwe, Herta, Zinten, Straße der SA 24 946 700 Z Dziornowski, Agnes, Schönwalde 948 900 Z Ebel, Wilhelm, Fischer, Thomsdorf |
| 1 420 650 7 Gighler Heinrich Korschou | 743 300 Z Duseberg, Kalharina, Lauterbach |
| 1 421 440 7 Ciones Elsa With the Color | 943 390 Z Duseberg, Marie, Lauterbach |
| 1 421 040 2 Gleram, Else, Wirrschafferin, Schonwalde | 944 940 E Duwe, Herta, Zinten, Straße der SA 24 |
| 1 422 700 Z Gierloff, Karoline, Sommerfeld | 946 700 7 Dziarnowski Agnes Schönwalde |
| 1 437 920 Z Gladow, Alwine, Hohenstein 1 439 080 Z Glaser, Robert, EisenbGeh., Friedland 1 439 180 Z Glaser, Wilhelm Width Coh. Friedland | 049 000 7 Fhat Wilhelm Fischer Thomsdorf |
| 1 439 080 Z Gläser Robert Fisenb -Geh Friedland | 746 700 Z Edel, Willelli, Histoler, Homadon |
| 1 439 180 Z Gläser, Wilhelm, WirtschGeh., Friedland | |
| 1 430 700 E Citati, William, WirischGen., Friedland | 968 970 E Eckloff, August, Gutsbesitzer, Schirten |
| 1 437 730 E Glagau, Elma, Kuckgarben | 968 730 E Eckloff, Bruno, Landwirt, Rehfeld Dt. Thiere |
| 1 440 210 Z Gland, Friedrich, Besitzer, Legienen | 968 990 Z Eckloff, Frieda, Herzogswalde |
| 1 440 390 E Glandt, Gustav, Siedler, Redden | 0/0 000 E E-LI-II Viet Alekau Zieten |
| 1 443 820 7 Glotz Flea Schöngu | 969 JJU E ECKIOTT, KUIT, ADDOU ZIMEN |
| 1 439 750 Z Glaser, Wilhelm, WirtschGeh., Friedland 1 439 750 E Glagau, Elma, Rückgarben 1 440 210 Z Gland, Friedrich, Besitzer, Legienen 1 440 390 E Glandt, Gustav, Siedler, Redden 1 443 820 Z Glatz, Elsa, Schönau 1 445 630 Z Glebka, Johannes, Jungarb., Langendorf 1 448 680 Z Glinski, Eduard von, Landw., Neu Klingenb. 1 453 020 Z Glowna, Wilhelm, Kantor, Klitten 1 454 680 Z Glitt Gustav Louisenbof | 969 000 E Eckloff, Kurt, Abbau Zinten 969 010 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 969 020 Z Eckloff, Olga, Haushäll, Herzogswalde 969 930 E Eckstein, Hermann, Arbeiter, Rensegut |
| 1 443 600 2 Glebka, Johannes, Jungarb., Langendorr | 969 020 Z Eckloff, Olga, Haushall., Herzogswalde |
| 1 446 660 Z Glinski, Eduard von, Landw., Neu Klingenb. | 969 930 F Eckstein, Hermann, Arbeiter, Rensegut |
| 1 453 020 Z Glowna, Wilhelm, Kantor, Klitten | 972 040 7 Edlar Karolina Fichholy |
| 1 454 680 Z Gluth, Gustav, Louisenhof | 973 040 Z Edler, Karoline, Eichholz |
| 1 455 900 E Gnapp, Karl, Zimmermann, Dt. Wilten | 975 910 Z Eggebrecht, Justine, Brandenburg |
| 1 455 020 E Comp, Carry, 2 International, Dr. Willen | 984 210 E Ehlert, Johanne, Lank |
| 1 433 730 E Gnass, Gottfried, Besitzer, Grommels | 986 640 Z Ehrenberg, Minna, Lauterbach, Nr. 25 |
| 1 455 900 E Gnasp, Karl, Zimmermann, Dt. Wilten 1 455 930 E Gnass, Gottfried, Besitzer, Grommels 1 460 600 Z Göbel, Jenny, Schönau 1 464 470 Z Göhtz, Charlotte, Hausangest., Schönwalde 1 467 380 Z Göller, August, Oberlehrer, Schönau 1 471 660 E Görlitz, Berta, Bartenstein 1 473 310 Z Görlitz, Ernst, Kaufmann, Sommerfeld 1 475 950 Z Görze, Otto, Arbeiter, Schönwalde 1 477 970 Z Göttel, Gustav, Sommerfeld 1 478 580 Z Götting, Herbert, Kaufmann, Bartenstein | 993 220 E Eich, Wilhelm, Bladiau |
| 1 466 470 Z Göhtz, Charlotte, Hausangest., Schönwolde | 900 150 7 Eichling Karl Eghrikarheiter Eisenhera |
| 1 467 380 Z Göller August Oberlehrer Schöngu | 998 150 Z Eichling, Karl, Fabrikarbeiter, Eisenberg |
| 1 471 660 F Görlitz Basta Bastanataia | 1 001 250 Z Eickmann, Friedrich, Gutspächter, Lauterb. |
| 1 479 210 C Gorinz, Beria, Barrensiein | 1 002 210 Z Eidner, Wilhelmine, Lauterbach |
| 14/3 310 2 Gorillz, Ernst, Kaufmann, Sommerfeld | 1 004 630 Z Eilers, Ernst, Freudenthal, Klippelstr. 3 |
| 1 4/5 950 Z Görze, Otto, Arbeiter, Schönwalde | 1 002 210 Z Eidner, Wilhelmine, Lauterbach 1 004 630 Z Eilers, Ernst, Freudenthal, Klippelstr. 3 1 015 100 Z Elbinger, Karl, Chausseew., Hermsdorf |
| 1 477 970 Z Göttel, Gustav, Sommerfeld | 1 017 /20 7 Ellen Augusta Brandanhura |
| 1 478 580 Z Götting, Herbert, Kaufmann, Bartenstein | 1 015 620 Z Elkau, Auguste, Brandenburg 1 022 590 Z Elsner, Willi, Zugführer, Waltersdorf 1 022 790 Z Elßner, Theresia, Schönfeld |
| 1 479 440 7 Gate Acres Collaboration, Burlenstein | 1 022 590 Z Elsner, Willi, Zugführer, Waltersdorf |
| 1 479 440 Z Götz, Agnes, Schönau | 1 022 790 Z Elßner, Theresia, Schönfeld |
| 1 480 230 Z Götz, Franziska, Schönau | 1 025 680 Z Emmelmann Otto, Straßenmstr., Eisenberg |
| 1 481 840 Z Götz, Franziska, Schönau 1 482 120 Z Götz, Mathilde, Schönau 1 482 120 Z Götz, Reinhold, Landwirt, Schönau 1 482 440 Z Götz, Willi, kfm. Gehilfe, Schönwalde 1 493 600 Z Gollnow, Christoph, Heinrichsdorf 1 493 610 Z Gollnow, Ferdinand, Arbeiter, Heinrichsdorf 1 494 780 Z Golz, Ernst, Maurer, Friedland | |
| 1 482 120 Z Götz Reinhold Landwirt Schöngu | 1 031 330 Z Endres, Rosa, Arnstein |
| 1 482 440 7 Gotz Willi Idm Gabilla Schannelda | 1 034 330 Z Engel, Heinrich, Rentner, Lindenau 1 034 340 Z Engel, Heinrich, Rentner, Lindenau 1 035 380 Z Engel, Luise, Vogelsong 1 037 870 E Engelbrecht, Lena, Heiligenbeil |
| 1 402 400 Z Coll, Will, Kill. Gellile, Schonwalde | 1 034 340 Z Engel, Heinrich, Rentner, Lindengu |
| 1 473 800 2 Gollnow, Christoph, Heinrichsdorf | 1 035 380 Z Engel, Luise, Vogelsang |
| 1 493 610 Z Gollnow, Ferdinand, Arbeiter, Heinrichsdorf | 1 037 870 F Engelbrecht Leng Heiligenheil |
| 1 494 780 Z Golz, Ernst, Maurer, Friedland | 1 0/1 000 7 Feestly Albert Landwist Langendorf |
| 1 505 000 E Gottschalk, H., Neubauer, Kl. Schwaraunen | 1 041 020 Z Engelke, Albert, Landwitt, Langertoott |
| The second of th | 1 041 750 Z Engelke, Therese, Langendorf |
| A A A STATE OF THE | 1 048 180 Z Engwicht, Ernst, Auszügler, Grunau |
| LANDKREIS BRAUNSBERG | 1 048 660 Z Enke, Minna, Eisenberg |
| | 1 048 810 Z Enkelmann, Konrad, Bäckermstr., Hermsdo |
| 983 180 Z Ehlers, Marie, Liebenau | 3 OF CATO A F. L |
| 992 660 7 Ehlast Anna Braunchara | 1 056 710 Z Erdmann, Hedwig, Grunau |
| | 1 064 260 Z Ernst, Ernestine, Hermsdorf |
| 993 790 7 Ehlad Elizabeth Schöndamerou | 1 067 690 Z Erwig, Karl, Gartenmeister, Wohlau |
| 703 700 Z Enleri, Elisabem, Sciolidane do | 1 067 690 Z Erwig, Karl, Gartenmeister, Wohlau 1 068 780 Z Esche, Arnold, Landwirt, Lauterbach |
| 983 780 Z Ehlert, Elisabeth, Schöndamerau 984 140 E Ehlert, Hildegard Wormditt 984 540 Z Ehlert, Paul, LayB 984 550 Z Ehlert, Peter, Rentner, Lichtenau 988 200 Z Ehrhardt, Auguste, Liebenau | 1 070 360 Z Eschke, Elisabeth, Eisenberg 1 084 160 Z Exner, Alois, Stellenbes., Herzogswalde 1 084 630 Z Exner, Philomena, Schönfeld 1 084 810 Z Ey, Bruno, Gärtnereibesitzer, Hermsdorf |
| 984 540 Z Ehlert, Paul, LayB | 1 004 1/0 7 Every Alair Stellanhar Marzagualdo |
| 984 560 Z Ehlert, Peter, Rentner, Lichtenau | 1 004 100 Z Exner, Alois, Stellenbes., Herzogswalde |
| 988 200 7 Ehrhardt Auguste Liebengu | 1 084 630 Z Exner, Philomena, Schönfeld |
| 200 (00 7 Ebdish Assas Braueshare | 1 084 810 Z Ev. Bruno, Gärtnereibesitzer, Hermsdorf |
| 990 600 Z Ehrlich, Agnes, Braunsberg 995 480 Z Eichholz, Anna, Rentiere, Braunsberg 955 490 E Eichholz, Anna, Gayl | 1 091 030 Z Färber, Aurorn, Vogelsang |
| 995 480 Z Eichnolz, Anna, Kentiere, Braunsberg | 1 100 220 E Fandrich, Hellmut, Wesselhöfen |
| 955 490 E Eichholz, Anna, Gayl | 1 100 220 E Fundrich, Heimidi, Wesselhoren |
| 995 510 E Eichholz, Anton, Stellmachermeister, | 1 101 830 Z Faß, Günther, Brandenburg |
| Tiedmannsdorf | 1 107 510 Z Fechner, Berta, Hermsdorf |
| DOC 100 F FILL II IIII DO DOCINO | 1 110 950 Z Fehlauer, Pauline, Ludwigsort |
| 995 620 E Eichholz, Helene, Regitten | 1 111 710 7 Feblow Flischeth Brandenburg |
| 776 U/U Z Eichhorn, Friedd, Braunsberg, Maizstr. 24 | 1 118 920 7 Feix Josef Landwirt Herzogswalde |
| 975 620 E Eichnotz, Helene, Regitten 976 670 Z Eichhorn, Frieda, Braunsberg, Malzstr. 24 1 009 360 Z Eisenberg, Auguste, Klingenberg 1 015 450 Z Elend, Heinrich, Preuß. Staatsforst., Neuhof 1 018 430 Z Ellfeldt, Auguste, Heinrichsdorf 1 018 540 Z Ellguth, Emma, Münsterberg 1 037 380 E Engelbrecht, Aloysius, Landwirt, Schalmey 1 037 840 Z Engelbrecht, Berta, Braunsberg 1 037 840 Z Engelbrecht, Joseph, Besitzer, Weideabfindg. 1 038 040 Z Engelbrecht Rosalie, Braunsberg | 1 118 920 Z Feix, Josef, Landwirt, Herzogswalde 1 125 830 Z Felsberg, Otto, Brandenburg 1 126 290 Z Felske, Egon. Freudenthal 1 126 410 Z Felske, Karoline, Lindenau |
| 1 015 450 Z Elend, Heinrich, Preuß. Staatsförst., Neuhof | 1 123 630 Z. Felsberg, Ollo, brandenburg |
| 1 018 430 7 Elifeldt Auguste Heinrichsdorf | 1 126 290 Z Felske, Egon, Freudenthal |
| 1 010 640 Z Elleville Ferrera Mineterbara | 1 126 410 Z Felske, Karoline, Lindenau |
| 1 018 340 Z Eligum, Emma, Munsieruerg | 1 127 930 Z Fengler, Edmund, Bauerngutsbesitzer, |
| 1 037 380 E Engelbrecht, Aloysius, Landwirt, Schalmey | Waltersdorf |
| 1 037 480 Z Engelbrecht, Berta, Braunsberg | 1 100 FEO 7 Ferrary Named Development Assembles |
| 1 037 840 F Engelbrecht Joseph Besitzer, Weidegbfindg. | 1 128 550 Z Fenner, Konrad, Bauer und Auszügler, |
| 1 038 040 7 Engelbrecht Posalie Brougsberg | Schönborn |
| 1 000 040 E Engelbreen, northing branches | 1 129 170 Z Fenske, Emma, Schönfeld |
| 1 030 370 Z Engelnara, Guslav, Kentenempt., Bluddu | 1 130 520 F Ferber, Rudolf, Mermsdorf |
| 1 046 690 Z Engler, Joseph, Privatier, Schonau | 1 131 280 Z Fernau, Clara, Brandenburg |
| 1 053 950 Z Erbe, Minna, Rautenberg | 1 120 440 7 Force Palette Association |
| 1 055 470 F Erdmann, Agnes, Wormditt | 1 132 400 Z reser, babette. Arnstein |
| 1 057 (20 7 Endmonn Minna Potorswalds | 1 132 4/0 Z Feser, Eva, Arnstein |
| 1 057 050 Z Eramann, Minna, referswalde | 1 132 580 Z Feser, Sabine, Arnstein |
| 1 US/ 8/U E Erdmann, Kosa, Langwalde | 1 137 760 7 Feustel, Fise, Hermsdorf |
| 1 058 680 Z Erfert, Rudolf, ReichsbInsp., Braunsberg | 1 120 200 7 Eighter Theresis Leuterhad |
| 1 065 930 Z Ernst, Theresia, Schöngu | 1 137 ZUU Z FICHIEF, INERESIG, LOUIEFDOCH |
| 1 038 590 Z Engelhard, Gustav, Rentenempt., Bludau 1 046 690 Z Engler, Joseph, Privatier, Schönau 1 053 950 Z Erbe, Minna, Rautenberg 1 055 470 E Erdmann, Agnes, Wormditt 1 057 630 Z Erdmann, Minna, Peterswalde 1 057 870 E Erdmann, Rosa, Langwalde 1 058 680 Z Erfert, Rudolf, ReichsbInsp., Braunsberg 1 065 930 Z Ernst, Theresia, Schönau 1 086 770 Z Faber, Elise, Lilienthal 1 087 380 Z Faber, Margarete, HandarbLehr., Lilienthal 1 089 150 Z Fabricius, Maria, Braunsberg, Stadtpark 12 1 091 960 E Fahl, Anna, Basien 1 092 120 E Fahl, Martha, Rentiere, Migehnen | 1 139 //O Z Fick, Adolf, Hofbesitzer, Langendorf |
| 1 007 700 7 February Managerta Managerta Labor Lilicottal | 1 147 600 Z Fieger, Johann, Bauer, Schönfeld |
| 1 00/ 300 Z Faber, Margarete, MandarbLenr., Littenfhat | 1 150 530 Z Filser, Else, Brandenburg |
| 1 089 150 Z Fabricius, Maria, Braunsberg, Stadtpark 12 | 1 154 170 7 Fink Forms Schänfald |
| 1 091 960 E Fahl, Anna, Basien | 1 154 170 Z Fink, Emma, Schonfeld |
| 1 092 120 F Fahl Martha Rentiere Minehoen | 1 134 400 Z Fink, Gustav, Landwirt, Schönfeld |
| 1 000 140 E Feb! Paul Warmditt WaiReacharstraße 2 | 1 158 990 E Finze, Ida, Lank |
| 1 U72 140 C Fant, raut, vvormailt, vvelogerberstrabe 3 | 1 161 860 Z Fischer, Anna, Brandenburg |
| 1 107 830 Z Federhoff, Berla, Schonau | 1 162 630 Z Fischer, Anna, Stolzenberg |
| 1 112 360 E Fehr, Lydia, Braunsberg, Ritterstraße 9 | |
| | 1 1/2 210 E Eischer Auguste Heilleseheit |
| 1 112 370 E Fehr, Lydia, Braunsberg, Ritterstraße 9 | 1 163 310 E Fischer, Auguste, Heiligenbeil |
| 1 112 370 E Fehr, Lydia, Braunsberg, Ritterstraße 9 | 1 163 310 E Fischer, Auguste, Heiligenbeil 1 167 000 E Fischer, Erna, Schönlinde |
| 1 092 120 E Fahl, Martha, Rentiere, Migehnen 1 092 120 E Fahl, Martha, Rentiere, Migehnen 1 1 092 140 E Fahl, Paul, Wormditt, Weißgerberstraße 3 1 109 850 Z Federhoff, Berta, Schönau 1 12 360 E Fehr, Lydia, Braunsberg, Ritterstraße 9 1 112 370 E Fehr, Lydia, Braunsberg, Ritterstraße 9 1 115 060 Z Feige, Anna, Schönau 1 115 070 Z Feige, Anna, Schönau | 1 131 280 Z Fernau, Clara, Brandenburg 1 132 460 Z Fesser, Boberte, Arnstein 1 132 470 Z Fesser, Boberte, Arnstein 1 132 580 Z Fesser, Sabine, Arnstein 1 137 760 Z Fesser, Sabine, Arnstein 1 137 760 Z Feustel, Else, Hermsdorf 1 139 200 Z Fichter, Theresia, Lauterbach 1 139 770 Z Fick, Adolf, Hofbesitzer, Langendorf 1 147 600 Z Fieger, Johann, Bauer, Schönfeld 1 150 530 Z Filser, Else, Brandenburg 1 154 170 Z Fink, Emma, Schönfeld 1 158 990 E Finze, Ida, Lank 1 161 860 Z Fischer, Anna, Brandenburg 1 162 630 Z Fischer, Anna, Stolzenberg 1 163 310 E Fischer, Auguste, Heiligenbeil 1 167 100 E Fischer, Frna, Schönlinde 1 167 150 Z Fischer, Ernst, Brandenburg |

1 112 370 E Fehr, Lydia, Braunsberg, Ritterstrate 9 1 115 060 Z Feige, Anna, Schönau 1 115 070 Z Feige, Anna, Schönau 1 116 130 Z Feiland, Margarete, Neuhof 1 116 630 Z Fein, Dora, Braunsberg 1 119 910 Z Feidbinder, Franz, Fleischermstr., Blumberg 1 125 330 Z Fellmann, Heinrich, Neuhof 1 125 450 Z Fellmy, Wilhelmine, Grünhof LANDKREIS GERDAUEN

| | EAITORREIS CERETICETT |
|--|--|
| 1 093 690 2 1 097 800 2 1 098 630 2 1 100 830 2 1 102 400 2 1 102 690 2 1 109 850 2 1 115 060 2 1 123 200 2 1 123 450 2 | Fährmann, Martha, Groß Schönau Fahrenkrog, Karl, Rentner, Neuendorf Falke, Anna, Neuendorf Falkenberg, Ida. Rosenberg Fanzlau, Erna, Dietrichsdorf Faßender, Charlotte, Groß Schönau Faßhauer, Heinrich, Schulze, Neuendorf Federhoff, Berta, Schönau Feige, Anna, Schönau Feige, Anna, Schönau Feige, Anna, Schönau Feige, Anna, Schönau Feigenhauer, Karl, Rentengutsbes. Neuendf. Fellmy, Wilhelmine, Grünhof |
| 1 126 410 2 | Felske, Karoline, Lindenau |
| 1 143 370 2 | Z Fiebig, Meta. Rosenberg Fischer, August, Ilmsdorf |
| 1 171 150 2 | Z Fischer, Hermann, Fleischermeister, |
| 1 100 000 | Friedrichswalde |
| 1 191 560 | Z Fischhold, Maria, Köchin, Arnsdorf Z Fleischer, Marta, Ellernbruch |
| 1 196 490 2 | Z Flier, Frieda, Lindenau |
| 1 199 590 1 | Florian, Frieda, Kaydann Z Fobo, Pauline, Neuendorf Nr. 25 |
| | Z Faik, Paul, Rosenberg |
| 1 213 670 7 | Z Forster, Maria, Birkenfeld |
| | Z Forstreuter, Elisabeth, Werschen Z Frank, Karl, Kutscher, Neuendorf |
| | Z Franke, Theresia, Schönau |
| | 1 093 690 2 1 097 800 2 1 098 630 2 1 102 400 2 1 102 690 2 1 102 690 2 1 115 060 2 1 115 070 2 1 123 200 2 1 125 450 2 1 125 450 2 1 126 410 2 1 127 150 2 1 191 560 2 1 191 560 2 1 191 560 2 1 192 630 2 1 129 630 2 1 202 240 2 1 203 630 2 1 214 270 2 |

1 235 420 Z Franzke, Emma, Schönwiese 1 235 570 Z Franzke, Heinrich, Masch.-Steiger, Schönau 1 251 080 E Freund, Albert, Schmiedemstr., Peißnick LANDKREIS HEILIGENBEIL

| 871 | 400 | E | Döpner, Gerhard, Barslack |
|-----|-----|---|------------------------------------|
| 871 | 420 | E | Döpner, Marie, Zinten, Birkenaller |
| 873 | 020 | Z | Dörflinger, Katharina, Eichholz |
| 875 | 920 | Z | Döring, Mathilde, Stolzenberg |
| 884 | 790 | 7 | Dolling, Luise, Schönfeld |
| 884 | 140 | 1 | Dolling, Luise, Schonfeld |

| | 900 430 | Z | Draake, Lucia, Schönwalde |
|------|---|-----|---|
| | 916 050 | E | Drews, Friedrich, Bauer, Bladiau Dreyer, Ludwig, Schmiedemstr., Louisenhof |
| | 918 080 918 720 | Ž | |
| | 923 100 | E | Drossel, Anna, Keimkallen Dubnack, Marie, Brandenburg Duchardt, Heinrich, Fabrikbes., Lauterbach |
| | 926 820 | Z | Dubnack, Marie, Brandenburg |
| | 927 250 936 010 | Z | Duchardt, Heinrich, Fabrikbes., Lauterbach |
| | 943 380 | Z | Düster, Agnes, Langendorf Duseberg, Katharing, Lauterbach |
| | 943 390 | Z | Duseberg, Katharina, Lauterbach Duseberg, Marie, Lauterbach |
| | 944 940 | E | Duwe, Herta, Zinten, Straße der SA 24 Dziarnowski, Agnes, Schönwalde |
| | 946 700 948 900 955 610 | Z | Dziarnowski, Agnes, Schonwalde |
| | 948 900 | 7 | Ebert Rertha Hermsdorf |
| | 968 970 | É | Eckloff, August, Gutsbesitzer, Schirten |
| | 968 970 968 930 | E | Eckloff, Bruno, Landwirt, Rehfeld Dt. Thier |
| | 968 990 | Z | Eckloff, Frieda, Herzogswalde |
| | 969 000 969 010 | 7 | Dziarnowski, Agnes, Scianowalde Ebel, Wilhelm, Fischer, Thomsdorf Ebert, Bertha, Hermsdorf Eckloff, August, Gutsbesitzer, Schirten Eckloff, Bruna, Landwirt, Rehfeld Dt. Thier Eckloff, Frieda, Herzogswalde Eckloff, Kurt, Abbau Zinten Eckloff, Lotte, Rehfeld |
| | 969 020 | | Eckloff, Olga, Haushält., Herzogswalde |
| | 969 930 | E | Eckloff, Lotte, Rehfeld Eckloff, Olga, Haushäll., Herzogswalde Eckstein, Hermann, Arbeiter, Rensegut |
| | 973 040 975 910 | Z | Edier, Karoline, Elemoiz |
| | 004 210 | E | Eggebrecht, Justine, Brandenburg Fhlert, Johanne, Lank |
| | 986 640 993 220 998 150 001 250 | Ž | Ehlert, Johanne, Lank Ehrenberg, Minna, Lauterbach, Nr. 25 |
| | 993 220 | E | Eich, Wilhelm, Bladiau Eichling, Karl, Fabrikarbeiter, Eisenberg |
| - | 998 150 | 7 | Eichling, Karl, Fabrikarbeiter, Eisenberg |
| - 1 | 002 210 | ź | Eickmann, Friedrich, Gutspächter, Lauterb. Eidner, Wilhelmine, Lauterbach |
| 1 | 004 630 | Z | |
| 1 | 015 100 | Z | Elbinger, Karl, Chausseew., Hermsdorf |
| 1 | 015 620 | Z | Elkau, Auguste, Brandenburg |
| 1 | 022 370 | 7 | Elbinger, Karl, Chausseew., Hermsdorf Elkau, Auguste, Brandenburg Elsner, Willi, Zugfihrer, Waltersdorf Elßner, Theresia, Schönfeld |
| 1 | 015 620 022 590 022 790 025 680 | Ž | Emmelmann, Otto, Straßenmstr., Eisenberg |
| - 1 | 031 330 034 330 | 7 | Endres Rosa Arnstein |
| 1 | 034 330 | Z | Engel, Heinrich, Rentner, Lindenau Engel, Heinrich, Rentner, Lindenau Engel, Luise, Vogelsang Engel, Luise, Vogelsang Engelbrecht, Lena, Heiligenbeil |
| - 1 | 034 340 035 380 | 5 | Engel Luise Vogelsand |
| | 037 870 | Ê | Engelbrecht, Leng, Heiligenbeil |
| - 1 | 041 020 | L | Engelke, Albert, Landwirt, Langendorf |
| 1 | 041 750 | Z | Engelke, Albert, Landwirt, Langendorf Engelke, Therese, Langendorf Engwicht, Ernst, Auszügler, Grunau |
| 1 | 048 180 048 660 | 47 | |
| 1 | 048 810 056 710 064 260 067 690 068 780 | Ž | Enke, Minna, Eisenberg Enkelmann, Konrad, Bäckermstr., Hermsd Erdmann, Hedwig, Grunau |
| - 1 | 056 710 | Z | Erdmann, Hedwig, Grunau |
| 1 | 064 260 | Z | Ernst, Ernestine, Hermsdorf |
| 1 | 068 780 | 7 | Erwig, Karl, Gartenmeister, Wohlau Esche, Arnold, Landwirt, Lauterbach |
| 1 | 070 360 | Z | |
| 1 | 070 360 084 160 | Z | Exner, Alois, Stellenbes, Herzogswalde |
| 1 | 084 630 | 7 | Exner, Philomena, Schönfeld Ey, Bruno, Gärtnereibesitzer, Hermsdorf |
| 1 | 084 810 091 030 | Z | Färber, Aurorn, Vogelsang |
| 1 | 100 220 | E | Färber, Aurorn, Vogelsang Fandrich, Hellmut, Wesselhäfen Faß, Günther, Brandenburg |
| - 1 | | Z | Faß, Günther, Brandenburg |
| 1 | 110 950 | 7 | rechner, berig, riermsgori |
| i | | ž | Fehlow, Elisabeth, Brandenburg |
| | 118 920 | Z | Feix, Josef, Landwirt, Herzogswalde |
| | 125 830 | | Felsberg, Otto, Brandenburg |
| 1 | 126 290 126 410 | | Feix, Josef, Landwirt, Herzogswalde Felsberg, Otto, Brandenburg Felske, Egon. Freudenthal Felske, Karoline, Lindenau |
| 1 | | | rengier, camuna, bauernguisbesitzer, |
| | | _ | Waltersdorf |
| - 1 | 128 550 | Z | Fenner, Konrad, Bauer und Auszügler, Schönborn |
| - 1 | 129 170 | Z | Fenske, Emma, Schönfeld |
| 1 | 130 520 | Ē | Fenske, Emma, Schönfeld Ferber, Rudolf, Hermsdorf Fernau, Clara, Brandenburg |
| 1 | 131 280 | Z | Fernau, Clara, Brandenburg |
| - 31 | 132 400 | 4 | reser, babette. Arnstein |
| i | 132 580 | ž | Feser, Eva, Arnstein Feser, Sabine, Arnstein |
| - 1 | 137 760 | Z | Feustel, Else, Hermsdorf |
| 1 | 139 200 | Z | Fichter, Theresia, Lauterbach |
| 1 | 147 600 | 7 | Fesser, Sabine, Arnstein Feustel, Else, Hermsdorf Fichter, Theresia, Lauterbach Fick, Adolf, Hofbesitzer, Langendorf Fieger, Johann, Bauer, Schönfeld Filser, Else, Brandenburg Fink, Emma, Schönfeld Fink, Gustav, Landwirt, Schönfeld Finze, Ida, Lank Fischer, Anna, Brandenburg |
| 1 | 150 530 | Ž | Filser, Else, Brandenburg |
| - 1 | 154 170 | Z | Fink, Emma, Schönfeld |
| - 1 | 154 400 | Z | Fink, Gustav, Landwirt, Schönfeld |
| - 1 | 161 860 | 7 | Fischer Anna Brandenbura |
| 1 | 162 630 | 7 | Fischer Anna Stolzenberg |
| 1 | 163 310 | E | Fischer, Auguste, Heiligenbeil |
| 1 | 167 000 | E | Fischer, Erna, Schönlinde |
| 1 | 167 310 | 7 | Fischer Frost Gutsbesitzer Waltersdorf |
| i | 167 750 | Ž | Fischer, Franz, Baggermeister, Waltersdorf |
| 1 | 168 320 | E | Fischer, Friedrich, Leysuhnen |
| 1 | 171 180 | Z | Fischer, Hermann, Hohenwalde |
| 1 | 174 250 | 7 | Fischer, Katharina, Eisenberg, Oststroße 11 |
| 1 | 174 940 | Ē | Fischer, Kurt, Schönlinde |
| 1 | 178 280 | Z | Fischer, Minna, Hohenwalde |
| 1 | 170 370 | E | Fischer, Otto, Sollecken |
| 1 | 186 860 | É | Flanz, Amanda, Bladiau |
| 1 | 186 890 | Z | Flasch, August, Langendorf |
| 1 | 188 210 | Z | Fleck, Anna, Eisenberg |
| 4 | 172 190 | 4 | rieischnauer, Anna Luise, Brandenburg |
| | 196 030 | 100 | |
| 1 | 196 030 196 270 | Z | Fischer, Auguste, Heiligenbeil Fischer, Erna, Schönlinde Fischer, Ernst, Brandenburg Fischer, Ernst, Brandenburg Fischer, Frenst, Baggermeister, Waltersdorf Fischer, Friedrich, Leysuhnen Fischer, Friedrich, Leysuhnen Fischer, Hugo. Schönlinde Abbau Fischer, Katharina, Eisenberg, Oststraße 11 Fischer, Kurt, Schönlinde Fischer, Minna, Hohenwalde Fischer, Minna, Hohenwalde Fischer, Pauline, Lauterbach Flonz, Amanda, Bladiau Flasch, August, Langendorf Fleck, Anno, Eisenberg Fleischhauer, Anna Luise, Brandenburg Fliegener, Auguste, Brandenburg Fliegener, Hans, stud. phil., Wohlau |

| LANDKREIS HEILSBERG |
|--|
| 900 430 Z Draake, Lucia, Schönwalde 901 330 Z Dräger, Ferdinand, Kutscher, Blankensee 902 650 Z Dragen, Franz, Gärtner, Albrechtsdorf 904 260 Z Drawz, Emil, Molkereiverwalter, Neuendo 909 650 Z Drescher, Gustav, Arbeiter, Sommerfeld 910 850 Z Drescher, Gustav, Arbeiter, Sommerfeld 911 300 Z Drescher, Gustav, Arbeiter, Sommerfeld 911 300 Z Drescher, Max, Erbhafbauer, Petersdorf 917 160 Z Dreyer, Agnes, Sommerfeld 923 100 Z Drossel, Anna, Frauendorf 923 570 Z Drossel, Julius, Lehrer, Gronau 934 050 Z Dürr, Georg, Landwirt, Reichenberg 944 810 Z Duwald, Christine, Neuendorf 945 520 Z Dyballa, Joachim, RegRat, Reichenberg 946 320 Z Dyrenfurth, Carl, Kaufmann, Gronau 946 700 Z Dziarnowski, Agnes, Schönwalde 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 590 Z Eberl, Luise, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 966 340 Z Eckert, Maria, Heilsberg, Neuhöferstr. 57 978 815 Z Eggebrecht, Arhur, Peterswalde |
| 948 590 Z Ebel, Luise, Nevendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Nevendorf 955 020 Z Ebersbach, Minna, Arnsdorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Nevendorf 966 340 Z Eckert, Maria, Heilsberg, Neuhöferstr. 5 975 815 Z Eggebrecht, Arhur, Peterswalde |

```
998 200 Z Eichmann, Albert, Landwirt, Blumenau
999 700 Z Eick, Hermann, Privatmann, Neuendorf
1006 300 Z Einhaus, Alfred, Heiligenfelde
1006 300 Z Einhaus, Heinrich, Heiligenfelde
1016 630 Z Einhaus, Heinrich, Heiligenfelde
1016 630 Z Eilendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf
1017 010 Z Eilendt, Johannes, Ackermann, Neuendorf
1018 540 Z Eilguth, Emma, Minsterberg
1020 060 Z Eilpers, Gerhard, Fabrikarbeiter, Gronau
1021 710 Z Eilser, Emma, Albrechtsdorf
1021 710 Z Einser, Emma, Albrechtsdorf
1021 720 Z Einser, Emma, Albrechtsdorf
1021 720 Z Endres, Michael, Landwirt, Hohenfeld
1033 900 Z Endres, Michael, Landwirt, Hohenfeld
1035 900 Z Engelhardt, Anna, Heilsberg
1048 240 Z Engwicht, Robert, Maurer, Arnsdorf
1055 640 E Erdmann, Anna, Tollnigk
1056 380 E Erdmann, Franz, Landwirt, Kerwienen
1057 790 E Erdmann, Franz, Landwirt, Kerwienen
1057 630 Z Erdmann, Minna, Peterswalde
1057 900 E Erdmann, Paul Tollnigk
1074 000 Z Esisy, Johanna, Neuendorf
1081 170 Z Evertmann, Gerhardus, Fabrikarb, Gronau
1089 050 Z Fabricius, Friedrich, Bes., Albrechtsdorf
1091 900 E Fahl, August, Klingerswalde
1093 690 Z Fabrenkrog, Karl, Rentner, Neuendorf
1007 800 Z Fabrenkrog, Karl, Rentner, Neuendorf
110 670 Z Fechner, Karl, Gärtner, Albrechtsdorf
110 707 700 Z Fechner, Famile, Petersdorf
1108 210 Z Feist, Karoline, Petersdorf
1108 210 Z Fest, Karoline, Petersdorf
1108 200 Z Feist, Karoline, Petersdorf
118 200 Z Feist, Karoline, Petersdorf
119 20 Z Ferent, Marthy Redwig, Neukammer
119 707 Z Fischer, Anna, Heilsberg, Hohetorstr, 9
133 780 Z Feuerstack, Hedwig, Neukammer
144 030 Z Fischer, Anna, Feiersdorf
125 200 Z Fischer, Anna, Feiersdorf
126 200 Z Fischer, Anna, Feiersdorf
127 200 Z Fischer, Anna, Feiersdorf
128 200 Z Fischer, Romale, Feiersdorf
129 30 Z Fischer, Romale, Roma
```

```
Anselm, Medien

LANDKREIS LABIAU

1 20 Z Czember, Anna, Krakau
60 300 Z Dahlmann, Heinz, Bittehnen
60 370 Z Dahlmann, Heinz, Bittehnen
72 770 E Daudert, Languste, Gilge
78 740 E Daudert, Ironi, Krakau
79 240 E Daugsch, Wikhelmine, Hohenbruch
780 770 E Daugsch, Wilhelmine, Hohenbruch
780 770 E Daugsch, Wilhelmine, Lindenhorst
780 770 E Daugsch, Wilhelmine, Gilge
780 780 E Dehn, Wilhelmine, Gilge
780 80 E Dehn, Wilhelmine, Findenhorst
780 790 Z Demnell, Grete, Schenkendorf
880 650 Z Dennull, Grete, Schenkendorf
880 650 Z Dennull, Grete, Schenkendorf
880 650 Z Descayk, Gertrud, Hindenburg
881 700 Z Devantier, Karl, Herzfelde
882 510 Z Didszum, Franz, Besitzer, Rogainen
882 550 Z Descayk, Gertrud, Hindenburg
883 900 E Diekert, Fritz Schneider, Labiau
883 900 E Diekert, Fritz Schneider, Labiau
883 900 E Diekert, Fritz Schneider, Labiau
884 870 E Dill, Heinrich, Gutsbesitzer, Danielshöfen
885 890 E Dittrich, Amalie, Jorksdorf
888 870 E Differ, Walter, Arbeiter, Beerendorf
888 880 E Differ, Walter, Arbeiter, Beerendorf
887 880 E Doring, Heinrich, Bauer, Liebenort
888 880 E Dorner, Friederike, Labiau
897 800 E Dorehlich, Edith, Hindenburg
997 800 E Drehlich, Edith, Hindenburg
997 800 E Drehlich, Edith, Hindenburg
998 510 Z Dudszus, Henriette, Burgsdorf
928 740 Z Dübel, Frieder, Hindenburg
989 150 E Drewnisk, Franziska, Labiau, Dammstr. 10
928 510 Z Dudszus, Henriette, Burgsdorf
928 740 Z Dübel, Friede, Hindenburg
981 500 E Segert, Auguste, Guffließ
981 990 E Dieker, Karl, Collammann, Hindenburg
983 050 Z Eflers, Karl, Collammann, Hindenburg
983 050 Z Eslers, Karl, Collammann, Hindenburg
983 050 Z Elser, Karl, Collammann, Hindenburg
984 150 Z Eiser, Karl, Friedrich, Bauerngutsbesitzer
985 150 Z Enderwitz, Auguste, Altsitzer, Burgsdorf
102 020 Z Elser, Karl, Collammann, Hindenburg
104 900 E Enderwitz, Hindenburg
105 370 E Enderwitz, Heinrich, H
```

| LANDKREIS MOHRUNGEN |
|--|
| 794 240 Z Deike, Berta, Heinrichsdorf |
| 803 710 Z Denne, Elisabeth, Altstadt 810 290 Z Deßler, Friedrich, Liebenwalde |
| 811 100 Z Detert, Else, Horn |
| 812 670 E Dettlaff, Ernst, Landwirt, Liebwalde 812 710 E Dettlaff, Paul, Landwirt, Liebwalde |
| 812 710 E Dettlaff, Paul, Landwirt, Liebwalde |
| 817 420 Z Deutschmann, Karl, Waltersdorf |
| 818 830 E Deyke, August, Saalfeld, Elbinger Str. 8 825 910 Z Diedrich, Andreas, Goldbach |
| 830 080 Z Diekhoff, Else, Heinrichsdorf |
| 835 020 Z. Diersch, Gottlob, Landwirt, Dittersdorf |
| 836 540 E Diester, Anna, Mohrungen, Turmweg 2 B |
| 859 850 Z Dittrich, Alfred, Königsdorf 860 870 Z Dittrich, Konradine, Arnsdorf |
| 861 190 Z Dittrich, Paula, Altstadt |
| 864 330 Z Dobratz, Elsbeth, Arnsdorf |
| 866 730 Z Dödlein, Maria Babette, Ostheim |
| 866 880 Z Döge, Ferdinand, Landwirt, Heinrichsdorf 866 920 Z Döge, Hermann, Besitzer, Heinrichsdorf |
| 866 920 Z Döge, Hermann, Besitzer, Heinrichsdorf 866 985 Z Döge, Marie, Heinrichsdorf |
| 867 000 Z Döge, Minna, Heinrichsdorf |
| 868 320 E Döhring, Antonie, Alt-Christburg |
| 868 350 E Döhring, Berta, Miswalde |
| 868 500 E Döhring, Johann, Rentner, Miswalde 868 505 E Döhring, Johann, Rentner, Miswalde |
| 868 650 E Döhring, Pauline, Mohrungen |
| 886 480 Z Dombrowski, Hedwig, Liebstadt |
| 889 030 E Domnick, Fritz, Groß Sauerken |
| 891 460 Z Donner, Erika, Saalfeld 904 210 E Drawert, Friedrich, Groß Hanswalde |
| 907 540 Z Dreher, Maria Elisabeth, Horn |
| 910 070 Z Drenske, Karl, Altsitzer, Heinrichsdorf |
| 918 080 Z Dreyer, Ludwig, Schmiedemstr., Louisenhot 918 240 E Dreyer, Marie, Mohrungen |
| 921 439 Z Dröse, Hedwig, Liebstadt |
| 937 390 Z Duhm, Berta, Liebenwalde |
| 73/ 400 Z Duhm, Bertha, Liebenwalde, Bahnhofstraße |
| 73/ 820 E Dukatz, Elise Mohrungen |
| 954 070 E Eberlehr, Gustav, Maurer, Kahlau |
| 955 020 Z Ebersbach, Minna, Arnsdorf 955 380 Z Ebert, Anna Marie, Liebstadt |
| 756 100 E Ebert, Frieda, Paradies |
| 700 120 & Ebert, Friedrich, Schuhmacher, Goldbach |
| 956 280 Z Ebert, Gottfried, Altsitzer, Schöngich |

| 956 470 E. Ebert, Hermann, Rentner, Mohrungen 957 310 Z. Ebert, Maris, Henrichsdorf 968 950 Z. Eckloff, Frieda, Herzogswalde 959 020 Z. Eckloff, Olga, Haushälterin, Herzagswalde 959 020 Z. Eckloff, Olga, Haushälterin, Herzagswalde 958 3740 E. Ebhert, Aurelie, Sackstein 958 170 E. Ebhert, Aurelie, Sackstein 959 170 E. Ebhert, Aurelie, Sackstein 1002 330 Z. Eiermann, Albine Dittersdorf 1009 810 E. Eisenblätter, Friedrich, Reichau 109 810 E. Eisenblätter, Anna, Liebstadt 1011 910 Z. Eisermann, Marie, Silberbach 1018 430 Z. Elifeldt Auguste, Heinrichsdorf 1018 540 Z. Eliguth, Emma, Münsterberg 102 2590 Z. Elser, Willi, Zugführer, Waltersdorf 1034 290 Z. Engle, Hedwig, Eckersdorf Nr. 8. 1043 300 E. Engelmann, Wally, Boyden 1047 510 Z. Engling, Marie, Silberbach 1048 240 Z. Engwicht, Robert, Maurer, Arnsdorf 1054 750 Z. Erbrich, Josefa, Wiese 1052 500 Z. Ermisch, Hulda, Saalfeld 1064 620 Z. Erschel, Marie, Dittersdorf 1066 620 Z. Erschel, Marie, Dittersdorf 1066 790 E. Erstling, Johann, Dosnitten 1081 169 Z. Exner, Alois, Herzogswalde 1092 160 E. Fahl, Wilhelmine, Goyden 1098 890 E. Falknowski, Johann, Kutscher, Hülsenhof 110 7360 Z. Ferber, Anna, Dittersdorf 110 140 Z. Fedike, Gerda, Lindenwerder 112 420 E. Fehr, Meta, Kallau 118 920 Z. Fenser, Alois, Herzogswalde 127 490 Z. Fenser, Alois, Herzogswalde 127 490 Z. Fenser, Alois, Herzogswalde 127 490 Z. Fenser, Meta, Kallau 118 920 Z. Fense | ichsdorf zogswalde hälterin, Herzagswalde swelde istein iter, Klein Simnau hiltersdorf ch, Reichau Liebstadt iliberbach einrichsdorf sterberg her, Waltersdorf ersdorf Nr. 8 Boyden erbach aurer, Arnsdorf ese lifeld au ersdorf swelden erbach hoyden jswalde royden , Kutscher, Hülsenhof ersdorf y Herzogswalde h, Paradies / Altersdorf sitzer, Ostheim urerges., Dittersdorf rungen |
|--|--|

Ortsnamen und Familiennamen

haben wir dem Verzeichnis der Bundesschuldenverwaltung entnommen. In Zweifelsfällen (etwa bei falscher Schreibweise der Namen) richten Sie bitte Ihre Anfrage an die Bundesschul-denverwaltung, Dienststelle Berlin, 1 Berlin 42, Platz der Luftbrücke 1–3.

```
1 167 750 Z Fischer, Franz, Baggermstr., Waltersdorf
179 140 Z Fischer, Paul. Konrektor, Münsterberg
182 280 Z Fischhold, Maria, Köchin, Arnsdorf
200 590 Z Fiuche, Bertha, Altstadt
209 490 Z Fohrer, Karoline, Goldbach
211 980 Z Forkatsch, Emma, Königsdorf
215 950 Z Fräbel, Emilie, Georgenthal
223 970 Z Franke, Anna, Herzogswalde
237 830 Z Frech, Emili, Handelsmann, Goldbach
238 360 Z Frede, August, Liebenwalde
239 010 Z Fredrich, Korl, Reichau
245 160 Z Freiwald, Gustav, Landwirt, Waltersdorf
247 480 Z Freiwald, Gustav, Landwirt, Waltersdorf
248 370 Z Friedinger, Anna, Königsdorf
278 800 Z Frieden, Bertha, Münsterberg
275 060 Z Friese, Berta, Arnsdorf
275 150 Z Friese, Emma, Paradies
```

| 1 2/3 130 Z Friese, Emma, Paradies | |
|---|--|
| LANDKREIS PREUSSISCH-EYLAU | |
| 787 390 Z Deelmann, Anna, Borken | |
| 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 798 430 E Delling, Anna, Frisching | |
| 800 140 Z Demme, Frida, Mühlhausen | |
| 801 510 Z Demuth, Karl, Lokheizer, Kreuzburg | |
| 805 390 Z Denzer, Frieda, Petershagen 815 230 Z Deus, Hugo, Rendant, Kreuzburg 815 260 Z Deus, Olga, Kreuzburg | |
| 800 140 Z Demme, Frida, Mühlhausen 801 510 Z Demuth, Karl, Lokheizer, Kreuzburg 805 390 Z Denzer, Frieda, Petershagen 815 230 Z Deus, Hugo, Rendant, Kreuzburg 815 260 Z Deus, Olga, Kreuzburg | |
| 816 070 Z Deuter, Maria, Blankenau 818 890 Z Deym, Georg von, Kreuzburg | |
| 829 200 Z Diehl, Willi, Wittenberg | |
| 332 690 Z Dienst, Albert, Kreuzburg 842 720 Z Dietrich, Walter, Wittenberg | |
| 846 900 Z Dietzel, Ludwig, Mühlhausen Nr. 58 855 100 Z Dissel, Uhrmachermstr., Arnsberg | |
| 858 100 Z Dittmann, Otto, Maurer, Buchholz | |
| 858 950 Z Dittmar, Louise, Wittenberg 858 960 Z Dittmar, Louise, Wittenberg | |
| 859 240 Z Dittmer, August, Maurer, Bartelsdorf 871 270 Z Döpke, Margarete, Buchholz 875 440 Z Döring, Karl, Altsitzer, Nevendorf | |
| 875 440 Z Döpke, Margarete, Buchholz | |
| 270 750 Kt Dast Estade de Disease Canad | |
| 888 600 Z Dambrowski, Marie, Eichhorn 887 140 Z Domin, Franz, Kreuzburg 891 330 Z Donner, Albert, Lehrer, Landsberg | |
| 891 330 Z Donner, Albert, Lehrer, Landsberg | |
| 676 440 Z. Dornieden, Friedrich Carl, Neuendort | |
| 896 660 Z Dornow, Friedrich, Malermstr., Landsberg 897 580 E Dorsch, Auguste, Worglitten 900 505 E Drabe, Paul, Lehrer, Poschloschen 901 110 Z Dräger, Berta, Wittenberg | |
| 900 505 E Drabe, Paul, Lehrer, Poschloschen 901 110 Z Dräger, Berta, Wittenberg | |
| YUZ 650 Z. Dragen, Franz, Albrechtsdorf | |
| 904 260 Z Drawz, Emil, Nevendorf 904 490 Z Dreber, Elisabeth, Wittenberg | |
| 904 490 Z. Draber, Elisabeth, Wittenberg 906 720 E. Dreger, Otto, Postverw., Kreuzburg 909 060 Z. Dreischärf, Hermann, Mühlhausen | |
| 909 060 Z Dreischärf, Hermann, Mühlhausen 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Neuendorf | |
| 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Nevendorf 916 680 Z Drews, Veronika, Vierzighuben 917 620 E Dreyer, Franz, Gr. Waldeck | |
| 918 030 Z Dreyer, Ludwig Schmiedemstr., Louisenhof 921 940 Z Drösemeyer, Willy, Buchholz | |
| 999 650 Z Dresschart, Hermann, Möhlhausen 999 650 Z Dreke, Wilhelm, Neuendorf 916 680 Z Drews, Veronika, Vierzighuben 917 620 E Dreyer, Franz, Gr., Waldeck 918 090 Z Dreyer, Ludwig, Schmiedemstr., Louisenhof 921 940 Z Drösemeyer, Willy, Buchholz 922 180 E Drogies, Anna, Landsberg | |
| | |
| 926 500 E Dudszus, Herta, Landsberg 926 520 E Dudszus, Herta, Landsberg 930 570 Z Dümichen, Walter, Kellner, Wittenberg 931 150 Z Düring, Johanna, Arnsberg 938 240 E Dulz, Justine, Eylau | |
| 933 150 Z Düring, Jahanna, Arnsberg | |
| 938 240 E Dulz, Justine, Eylau 944 810 Z Duwald, Christine, Nevendorf | |
| 944 810 Z Duwald, Christine, Neuendorf 946 220 Z Dyllong, Gregor, Gastwirt, Kreuzburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 590 Z Ebel, Luise, Neuendorf | |
| | |
| 748 590 Z Ebel, Luise, Nevendorf 948 900 Z Ebel, Wilhelm, Fischer, Thomsdorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelming, Nevendorf 956 680 Z Eberhardt, Wilhelming, Nevendorf | |
| 749 900 Z Ebel, Wilhelm, Fischer, Thomsdorf 952 250 Z Eberhardt, Wilhelmina, Nevendorf 956 260 Z Ebert, Gertrud, Verkäuferin, Kreuzburg 957 010 Z Ebert, Karoline, Worjenen | |
| 956 260 Z Ebert, Gertrud, Verköuferin, Kreuzburg 957 010 Z Ebert, Karoline, Worienen 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 962 420 Z Eskart, Arno Paul, Burcholz | |
| 957 010 Z Ebert, Karoline, Worienen 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 962 420 Z Eckart, Arno Paul, Buchholz 966 720 Z Eckart, Paul, Landwirt, Buchholz | |
| 966 720 Z Eckert, Paul, Landwirt, Buchholz 971 020 Z Edelmann, Bernhard, Buchholz 971 030 Z Edelmann, Bernhard, Buchholz | |
| | |
| 973 820 Z Effing, Elisabeth, Borken 974 380 Z Eggler Flisabeth, Mühlhausen | |
| 703 030 Z Enlert, Alfred, Mühlhausen | |
| 983 790 Z Ehlert, Elli, Mühlhausen 984 670 Z Ehlert, Wilhelmine, Borchertsdorf | |
| | |
| 993 130 Z Eich, Mortha, Wittenberg 997 320 Z Eichler, Elisabeth, Lehrerin, Buchholz 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf | |
| 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 004 920 Z Eilers, Paul, Gutsbes., Buchholz | |
| 004 920 Z Eilers, Paul, Gutsbes., Buchholz 006 310 Z Einhaus, Clemens, Arnsberg 1010 130 Z Eisenhardt, Bertha, Mühlhausen 1011 960 E Eisermann, Otto, Orschen 1015 500 Z Elendt, Ella, Mühlhausen 1016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Nevendorf 1017 101 Z Elsner, Emma, Albrechtsdorf 1021 720 Z Elsner, Emma, Albrechtsdorf 1023 880 Z Elvert, Hedwig, Wittenberg, Adlerstr. 14 1028 110 Z Encke, Elly, Nevendorf | |
| 1 010 130 Z Eisenhardt, Bertha, Mühlhausen | |
| 1 015 500 Z Elendt, Ella, Mühlhausen | |
| 1 016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Nevendorf 1 017 010 Z Ellendt, Johannes, Nevendorf 1 021 710 Z Elsner, Emma, Albrechtsdorf | |
| 1 021 710 Z Elsner, Emma, Albrechtsdorf | |
| 1 021 720 Z Elsner, Emma, Albrechtsdorf | |
| 1021 720 Z Elsner, Emma, Albrechtsdorf 1023 800 Z Elvert, Hedwig, Wittenberg, Adlerstr. M 1028 110 Z Encke, Elly, Neuendorf 1028 290 Z Ende, Heinrich, Arnsberg 1035 900 Z Engel, Martha, Neuendorf 1039 550 Z Engelhardt, Friedrich, Mühlhausen 1040 470 Z Enger, Friedrich, Wittenberg 1055 800 E Erdmann, Auguste, Landsberg | |
| 1 028 290 Z Ende, Heinrich, Arnsberg 1 035 900 Z Engel, Martha, Nevendorf | |
| 1 039 550 Z Engel, Martha, Nevendorf 1 040 470 Z Engelhardt, Friedrich, Mühlhausen 1 040 470 Z Engelhardt, Richard, Mühlhausen | |
| 1 040 470 Z Engelhardt, Richard, Mühlhausen 1 044 910 Z Enger, Friedrich, Wittenhausen | |
| 1.044 910 Z Enger, Friedrich, Wittenberg 1.055 800 E Erdmann, Auguste, Landsberg | |
| 1 050 270 E Erdmann, Erna, Lewitten | |
| | |
| 1 059 090 Z Erfurth, Richard, Lehrer, Wittenberg 1 069 470 Z Eschenbacher, Dorothea, Mühlhausen 1 069 520 Z Eschenbacher, Joseph, Arb., Mühlhausen 1 074 000 Z Essig, Johanna, Neuendorf | |
| 069 520 Z Eschenbacher, Joseph, Arb., Mühlhausen | |
| | |
| 1083 390 E Ewert, Grete, Sangnitten 1083 390 Z Ewert, Hedwig, Dollstädt 1086 380 Z Faatz, Andreas, Auszügler, Mühlhausen 1086 820 Z Faber, Else, Petershagen 1088 620 Z Fabienke, Emma, Landsberg 1089 050 Z Fabricius, Friedrich, Bes., Albrechtsdorf 1091 900 Z Fänger, Johanna, Wittenberg 1091 150 E Färber, Ferdinand, Landwirt, Hoofe | |
| 1 086 820 Z Faber, Else, Petershagen | |
| 1 088 620 Z Fabienke, Emma, Landsberg | |
| 1 090 900 Z Fänger, Johanna, Wittenberg | |
| 1 091 150 E Färber, Ferdinand, Landwirt, Hoofe 1 091 350 E Färber, Marie, Hoofe | |
| 1 093 690 Z Fahrenkrog, Karl, Rentner, Nevendorf 1 097 800 Z Falke, Anna, Nevendorf | |
| 1 UY/ OUU Z Folke, Anno Naugadoef | |
| 1 102 690 Z Faßhauer, Heinrich, Neuendorf 1 104 810 Z Faulstich, Franz, Blankenau | |
| | |
| 1 108 470 E Fecht, Johanna, Hußehnen 1 108 520 Z Fechtel, Anna, Legden 1 111 550 Z Fehling, Heinrich, Anbauer, Bartelsdorf | |
| 1 111 550 Z Fehling, Heinrich, Anbauer, Bartelsdorf | |

LANDKREIS PREUSSISCH-HOLLAND LANDKREID FREUSSISCHTTERS DO 1905 D. Orger, Ann. Frishendenbadh 904 20 2 Drower, Emil, Nissendorf 904 20 2 Drower, Emil, Nissendorf 905 20 2 Dressbort, Hermon, Möhhausen 906 20 2 Dressbort, Hermon, Möhhausen 907 20 2 Dressbort, Hermon, Möhhausen 914 20 2 Dressbort, Hermon, Möhhausen 917 10 2 Dressbort, Jennenbach 917 10 2 Dressbort, Hermon, Möhhausen 918 10 2 Dressbort, Hermon, Möhhausen 919 20 2 Dressbort, Hermon, Hermon, Hermon, Möhausen 919 20 2 Dressbort, Hermon, Hermon

| 900 950 Z 904 260 Z 909 650 Z 913 100 Z 925 475 Z 940 630 E 944 810 Z 947 370 Z 948 520 Z 948 540 Z | |
|--|--|
| 952 650 Z 958 050 Z 958 180 Z 984 910 Z 997 720 E 015 450 Z 1017 010 Z 1028 110 Z 1035 900 Z 1074 800 Z | Ebel, Luise, Neuendorf Eberhardt, Wilhelmina, Neuendorf Ebert, Rose, Talksdorf Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf Ehm, Anna, Fürstenau Eichler, Käte, KfmTochter, Rastenburg Eldk, Hermann, jun., Privatm., Neuendorf Elend, Heinrich, Staatsfärster, Neuhof Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Ellendt, Johannes, Ackermann, Neuendorf Ellendt, Johannes, Ackermann, Neuendorf Engel, Anna, Freudenberg Engel, Martha, Neuendorf Essig, Johanna, Neuendorf Essig, Johanna, Neuendorf Essner, Maria, fr. Schmidt, Marienthal Eulenburg, Wicken, Gräfin zu, Döhrings Exner, Franz, Mühlenbes, Marienthal Exner, Franz, Mühlenbes, Marienthal Exner, Franz, Mühlenbes, Marienthal Exner, Franz, Rentner, Neuendorf Falke, Anna, Neuendarf |

| 126 500 137 880 145 630 183 490 194 430 202 240 221 860 224 240 229 780 242 380 | VEENNANANANA | Faßhauer, Heinrich, Neuendorf Felski, Jakob, Neuhof Feuz, Marie, Rastenburg Fiedler, Helene, Barten Fithkau, Anna, Neuhof Flender, Elfriede, Freudenberg Fobo, Pauline, Neuendorf Frank, Karl, Kutscher, Neuendorf Franke, Auguste, Freudenberg Frankenbach, Lisette, Neuhof Freimark, Otto, Schönfließ Friebel, Richard, Landwirt, Fürstend Fristch, Magdalene, Baumgarten |
|--|--------------|---|
| | | LANDKREIS SAMLAND |

| 1 279 550 Z Fritsch, Magdalene, Baumgarten | |
|--|-------|
| LANDKREIS SAMLAND | |
| | |
| 803 090 Z Denke, Anna, Michelau 804 680 Z Densch, Frida, Rauschen 816 300 Z Deutsch, August, Marver, Friedrichstein | |
| 804 k80 Z Donsch, Frida, Rauschen 816 300 Z Deutsch, August, Maurer, Friedrichstein 821 440 Z Dickmann, Clara, Bärwalde 836 560 E Diester, Bertha, Gr. Lindenau 839 780 Z Dietrich, Dominik, Landwirt, Neuhauser 851 940 Z Dietrich, Dominik, Landwirt, Neuhauser 857 940 Z Dittmann, Marta, Langendorf 862 440 Z Dobrick, Anna, Borchersdorf-Boichendor 875 440 Z Döring, Karl, Altsitzer, Neuendorf 889 740 Z Dörnay, Karl, Altsitzer, Neuendorf 889 740 Z Domnowski, Ernst, Besitzer, Schönwalde 889 740 Z Domnowski, Ernst, Besitzer, Schönwalde | |
| 821 460 Z Dickmann, Clara, Barwalde 824 540 F Diester, Bertha, Gr. Lindenau | |
| 836 560 E Diester, Bertha, Gr. Lindenau 839 780 Z Dietrich, Dominik, Landwirt, Neuhauser | |
| 851 440 Z Dingfeld, Charlotte, Heydekrug | |
| 851 440 Z Dingfeld, Charlotte, Heydekrug 857 990 Z Dittmann, Marta, Langendorf 862 400 Z Dobbelog, Elfriede, Langendorf Recherder Roichendor | |
| 864 450 Z Dobrick, Anna, Borchersdorf-Boichendor 875 440 Z Döring, Karl, Altsitzer, Nevendorf | f: |
| 875 440 Z Döring, Karl, Altsitzer, Neuendori | |
| 889 140 Z Domnowski, Ernst, Besitzer, Schönwalde 889 790 Z Donath, Adelgunde, Wolfsdorf 892 040 Z Dons, Carl, Badediener, Cronz | |
| 892 040 Z Dons, Carl, Badediener, Cranz | |
| 894 510 Z Dorn, Ernst, Bauer, Grünhof 894 760 Z Dorn, Ida, Grünhof | |
| | |
| 896 440 Z Dornieden, Friedrich Cari, Nebelborn 900 310 Z Draach, August, Oberbrieftr., Schönwalt 900 430 Z Draake, Lucia, Schönwald 901 660 Z Dräger, Hubert, Tischlermstr., Bärwalde 204 260 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf | 26 |
| 901 660 Z Dräger, Hubert, Tischlermstr., Bärwalde | |
| 904 260 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf | |
| 906 670 Z Dreger, Lina, Cranz | |
| 904 260 Z Drawz, Emil, Molkertere V. Robbish 906 670 Z Dreger, Lina, Cranz 907 880 E Dreher, Erna, Preyl b, Wargen 909 680 Z Dreke, Wilhelm, Weichenst., Neuendor 909 840 Z Drengwitz, Karl, Kämmerer, Waldburg | f |
| 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichenst., Neuendor 909 840 Z Drengwitz, Karl, Kämmerer, Waldburg | |
| 913 100 Z Dressler, Anna, Neuhof 921 190 Z Drögemöller, Frieda, fr. in Alt-Horst 931 550 Z Dünkelberg, Katharina, Ramsen | |
| 931 550 Z Dünkelberg, Katharina, Ramsen | |
| 936 010 Z Düster, Agnes, Langendarf 944 810 Z Duwald, Christine, Nevendorf | |
| 946 700 Z Dziarnowski, Agnes, Schönwalde | |
| 947 370 Z Dzur, Rudolf, Landwirt, Neuhof | |
| 946 700 Z Dziarnowski, Agnes, Schönwalde 947 370 Z Dzur, Rudolf, Landwirt, Neuhof 948 540 Z Ebel, Karoline Neuendorf 948 590 Z Ebel, Luise, Neuendorf | |
| 909 840 Z Drengwitz, Karl, Kämmerer, Waldburg 913 100 Z Dressler, Anna, Neuhof 921 190 Z Drögemöller, Frieda, fr. in Alt-Horst 931 550 Z Dünkelberg, Katharina, Ramsen 936 010 Z Düster, Agnes, Langendarf 944 810 Z Duwald, Christine, Neuendorf 946 700 Z Dziarnowski, Agnes, Schönwalde 947 370 Z Dzur, Rudolf, Landwirt, Neuhof 948 540 Z Ebel, Karaline Neuendorf 948 590 Z Ebel, Luise, Neuendorf 952 650 Z Ebersbach, Ida, Mülsen 957 010 Z Ebert, Karaline, Worienen 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 971 950 Z Eder, Emman, Löwenhagen 998 190 Z Eichmann, Albert, Landwirt, Blumenau | |
| 954 950 Z Ebersbach, Ida, Mülsen | |
| 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf | |
| 971 950 Z Eder, Emma, Löwenhagen | |
| 998 190 Z Eichmann, Albert, Landwirt, Blumenau | |
| 948 590 Z Ebel, Luise, Nevendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Nevendorf 954 950 Z Ebersbach, Ida, Mülsen 957 010 Z Ebert, Karoline, Worienen 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Nevendorf 971 950 Z Edar, Emma, Löwenhagen 998 190 Z Eichmann, Albert, Landwirt, Blumenau 998 200 Z Eichmann, Albert, Landwirt, Blumenau 999 700 Z Eick, Hermann, Iun., Privatm., Nevendo 1 000 540 E Eisenberg, Minna, Kl. Norgau, Samland 1 007 730 Z Eisenblätter, Carl, Abbauer, Steinbeck 1 012 410 E Eising, Wilhelmine, Pillau | rf |
| 1 000 540 E Eisenberg, Minna, Kl. Norgau, Samland | |
| 1 012 410 E Eising, Wilhelmine, Pillau | |
| 1 015 450 Z Elend, Heinrich, pr. Staatsförster, Neuh | of |
| 1 016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendar 1 017 010 Z Ellendt, Johannes, Ackermann, Neuenda | orf |
| 1 019 620 E Ellwanger, Hedwig, Sorgenau | |
| 1 021 180 Z Elsholz, Anna, Horst | |
| 1 02/ 820 Z Emschermann, Alwine, Lenrerin, Horsi | |
| 1 029 660 Z Enders, Johann, Ackerer, Bruch | |
| 1 034 140 Z Engel, Gertrud, Michelau | |
| 1 021 180 Z Elsholz, Anna, Horst 1 027 820 Z Emschermann, Alwine, Lehrerin, Horst 1 028 110 Z Encke, Elly, Haustachter, Neuendorf 1 029 660 Z Enders, Johann, Ackerer, Bruch 1 034 140 Z Engel, Gertrud, Michelau 1 034 330 Z Engel, Heinrich, Rentner, Lindenau 1 034 340 Z Engel, Heinrich, Rentner, Lindenau 1 035 900 Z Engel, Heinrich, Neuendorf 1 037 740 Z Engel, Martha, Neuendorf 1 037 740 Z Engelherd, Hermine, Cranz 1 038 590 Z Engelhard, Gustav, Rentenempf., Bludo 1 039 870 Z Engelhard, Gustav, Rentenempf., Bludo 1 039 870 Z Engelke, Albert, Landwirt, Langendorf 1 041 020 Z Engelke, Albert, Landwirt, Horst 1 059 220 Z Erdweg, Nicolaus, Landwirt, Horst 1 059 220 Z Erwied, Angelina, Neuhausen 1 067 680 E Erwied, Olga, Kösnicken, P. Watzum 1 069 340 Z Eschenbach, Hermann, Fabrikarb., Wal | |
| 1 035 900 Z Engel, Martha, Nevendorf | |
| 1 038 590 Z Engelbord, Gustav, Rentenempt, Bludo | iu . |
| 1 039 870 Z Engelhardt, Hermann, Uhrmacher, Bär | walde |
| 1 041 020 Z Engelke, Albert, Landwirt, Langendorf | |
| 1 058 590 Z Erdweg, Nicolaus, Landwirt, Horst | |
| 1 041 020 Z Engelke, Albert, Landwirt, Langendorf 1 041 750 Z Engelke, Therese, Langendorf 1 058 590 Z Erdweg, Nicolaus, Landwirt, Horst 1 059 220 Z Erhard, Angelina, Neuhausen 1 067 680 E Erwied, Olga, Kösnicken, P. Watzum | |
| 1 037 220 Z Erhard, Angelina, Neuhausen 1 037 880 E Erwied, Olga, Kösnicken, P. Watzum 1 049 340 Z Eschenbach, Hermann, Fabrikarb., Wal 1 074 000 Z Essig, Johanna, Neuendorf 1 075 710 Z Etzold, Josefine, Altenberg | day |
| 1 074 000 Z Essig, Johanna, Nevendorf | 000 |
| 1 076 710 Z Etzold, Josefine, Altenberg | |
| 1 076 710 Z Etzold, Josefine, Altenberg 1 083 520 Z Ewert, Julius, Deputant, Borchersdorf 1 088 120 Z Fabian, Julie, Cranz | |
| 1 093 690 Z Fahrenkrog, Karl, Rentner, Neuendorf | |
| 1 095 520 E Falcke, Kurr, RB-Amtmann, Neuhausen 1 095 540 E Falcke, William, Neuhausen 1 095 620 E Falk, Albert, Schuhmacher, Maulen | |
| 1 095 620 E Falk, Albert, Schuhmacher, Maulen | |
| 1 097 800 Z Falke, Anna, Neuendorf 1 102 690 Z Falke, Anna, Neuendorf 1 102 690 Z Faßhauer, Heinrich, Schulze, Neuendorf | |
| 1 104 320 Z Egylenbach, Karl Stukkateur, Bruch | |
| 1 107 030 Z Favreau, Hermann, Rentner, Cranz | |
| 1 107 030 Z Favreau, Hermann, Rentner, Cranz 1 108 520 Z Fechtel, Anna, Legden 1 116 130 Z Feiland, Margarete, Neuhof 1 123 200 Z Felgenhauer, C., Rentengutsbes., Neu | |
| 1 123 200 Z Felgenhauer, C., Rentengutsbes., Neu | endor |
| 1 123 200 Z Felgenhauer, C., Rentengutsbes., Neu 1 225 330 Z Fellmann, Heinrich, Neuhof 1 125 450 Z Fellmy, Wilhelmine, Grünhof 1 26 410 Z Felske, Karoline, Lindenau 1 26 600 Z Felske, Karoline, Lindenau | |
| 1 126 410 Z Felske, Karoline, Lindenau | |
| 1 126 500 Z Felski, Jakob, Neuhof | |
| 1 126 500 Z Felski, Jakob, Neuhof 1 126 790 Z Felten, Marie, Bărwalde 1 139 770 Z Fick, Adolf, Hofbesitzer, Langendorf | |
| 1 158 340 Z Finn, Martha, Horst | |
| 1 10/ 180 Z Fischer, Ernst, Damerau | |
| 1 170 420 Z Fischer, Heinrich, Korbmacher, Michelan 1 171 660 Z Fischer, Ida, Bärwalde | |
| 1 172 120 Z Fischer, Johann, InvalidRentner, Miche | elau |
| 1 178 490 E Fischer, Olga, Schönmohr 1 179 230 Z Fischer, Paul, Wernsdorf | 300 |
| 1 183 490 Z Fittkau, Anna Neuhof | |
| 1 185 650 Z Flade, Oswald, Wernsdorf | |
| 1 186 890 Z Flasch, August, Langendorf 1 189 800 Z Fleger, Karaline, Friedrichstein | |
| 1 196 490 Z Flier, Frieda, Lindenau | |
| 1 202 240 7 Foho Pauline Neurodorf | |

| 11111 | 196 490 Z 202 240 Z 206 180 Z 221 860 Z 222 750 Z | Frieda, Lindenau Fobo, Pauline, Nevendorf Förster, Frieda, Waldau Frank, Karl, Kutscher, Nevendorf Frank, Martha, Horst |
|--|---|--|
| | | LANDKREIS WEHLAU |
| The state of the s | 862 400 Z 867 110 Z 867 110 Z 867 310 Z 872 870 Z 872 870 Z 872 870 Z 889 420 E 891 480 E 893 470 Z 896 440 Z 991 670 Z 994 640 Z 991 670 Z 991 670 Z 993 700 Z 994 850 Z 994 850 Z 994 850 Z 995 810 Z 998 810 Z 999 880 Z 999 800 Z 1011 190 Z 1011 190 Z 1013 900 Z 1024 080 Z 1034 610 Z 1034 610 Z 1034 610 Z 1035 900 Z 1034 610 Z 1035 900 Z 1036 230 Z 1037 900 Z 1038 100 Z | LANDKREIS WEHLAU Dobbelog, Elfriede, Langendorf Dögow, Karl, fr. Schneidermstr., Rosenfelde Döhler, Bernhard, Gartengutsbes., Auerbach Döhler, Bernhard, Gartengutsbes., Auerbach Döhring, Karl, Altsitzer, Neuendorf Döhring, Karl, Altsitzer, Neuendorf Dötsch, Maria, Auerbach Domsch, George, Plauen Domscheit, Gertrud, Kukers Donner, Evo, Tapiau, Adolf-Hitler-Straße 8 Donner, Evo, Tapiau, Adolf-Hitler-Straße 8 Donfel, Franz, Schlossermeister, Plauen Dornieden, Friedrich Carl, Neuendorf Drager, Ingeborg, Friedrichsdorf Drager, Ingeborg, Friedrichsdorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drescher, Max, Erbhofbauer, Petersdorf Drescher, Max, Erbhofbauer, Petersdorf Drosste, Fritz, Landwirt, Allendorf Dusdur, Anno, Auerbach Düster, Agnes, Langendorf, fr. Schwingen Dutzlaff, Auguste, Rosenfelde Duwald, Christine, Neuendorf Dykirt, Else, Friedrichsthal Edles, Lieselotte, Plauen, fr. Friese Ebel, Karoline, Neuendorf Ebert, Valentin, Neuendorf Ebert, Friedrich, Schuhmacher, Goldbach Ebert, Susanne, Allendorf Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf Ebert, Josef, Bauer, Eichen Ehring, Ida, Flauen Eichhorn. Auguste, Plauen Eichhorn. Auguste, Plauen Eich, Loristoph, Landwirt, Neuendorf Ellendt, Johannes, Ackermann, Ne |
| | 1 090 760 Z | Essig, Johanna, Nevendorf Ewert, Rudolf, Maurer, Hanswalde Fährmann, Minna, Plauen |
| | | |

| 1 093 690 Z 1 095 390 Z 1 097 800 Z 1 102 690 Z 1 105 440 E 1 107 670 Z | Fohlke, Marie, Perkuiken über Tapiau Fahinberg, Emille, Auerbach, Kanventsbag Fahrenkrog, Karl, Renher, Neuendarf Falck, Johanna, Ernestine, Plauen Falke, Anna, Neuendarf Fasshauer, Heinrich, Schulze, Neuendarf Faust, Berta, Eisenwagen, Friederikenruh Fechner, Emille, Petersdarf Fackenstedt, Ling, Friedrichsthal |
|--|---|
| 1 118 200 Z | Feist, Karoline, Petersdori Felgenhauer, Carl, Rentengulsb., Nevendo |
| 1 125 940 Z | Feisch, Frida, Wehlau Fenner Elisabeth, Allendorf |
| 1 129 020 Z | Fenske, Anna, Wehlau Fernow, Irmgard Kuglacken |
| 1 124 950 7 | Fettke, Georg, Neumühl Feuerstein, Erich Tiefbautechniker, Köthen |

134 850 Z Fettke, Georg, Neumani 136 990 Z Feuerstein, Erich Tiefbautechniker, Köthen 139 770 Z Fick, Adolf, Hofbesitzer, Langendarf 140 840 Z Fickel, Gottlieb, Schmiedemstr. Auerbach 141 800 Z Fickewirth, Helene. Weißensee 145 430 Z Fiedler, Gustav, Landwirt, Elisenthal 145 700 Z Fischer, Hermann, Petersdorf 166 700 Z Fischer, Franz, Damerau Nr. 43 167 700 Z Fischer, Franz, Plauen 168 250 Z Fischer, Fried Auerbach 168 350 Z Fischer, Friedrich, Eigenkätner, Hanswalde 169 830 Z Fischer, Hans, Gegenbuchführer, Wehlau 170 420 Z Fischer, Hans, Gegenbuchführer, Wehlau 172 120 Z Fischer, Johann, Involidenrentn, Michelau 172 120 Z Fischer, Maria, Auerbach 188 800 Z Fischer, Maria, Plauen 188 800 Z Fischen, Munta, Plauen 188 100 Z Flechsig, Elsa, Plauen 193 950 Z Flechsig, Lina, Plauen 193 950 Z Flechsig, Elsa, Plauen

REGIERUNGSBEZIRK ALLENSTEIN

| | _ | | STADTKREIS ALLENSTEIN |
|--|---|---|--|
| 1 94 1 99 2 01 2 01 2 01 2 02 2 02 2 04 2 06 2 06 2 07 2 09 | 7 420 3 130 6 260 6 310 6 580 7 560 7 640 0 710 8 160 7 780 5 210 7 490 8 250 6 520 5 510 | ппппппппппппппппппппппппппппппппппппппп | Herrmann, Agnes, Allenstein Herrmann, Lisbeth, Allenstein Hill, Antonie Elisenhof bei Allenstein Hill, Elisabeth, Allenstein Hinzmann, Johann, Allenstein, Ringstr. 10 Hippel, Franz, Dr., prakt, Zahnarzt, Allenstein Hippel, Lucie, Allenstein, Oberstroße. 6 Hirschberg, Paul, Allenstein Hochfeld, Karoline, Elisenhof Hönnekes, Margarete, Allenstein Hoffmann, Charlotte, Kartau bei Allenstein Hoffmann, Paul, Allenstein, Roonstr. 56 Hohmann, Berta, Allenstein, Tannenbergstr, Hollop, Auguste, Allenstein, Tannenbergstr, |
| | | | |

LANDKREIS ALLENSTEIN

| LANDKKEIS ALLENSTEIN |
|--|
| 504 600 E Borowski, Apollonia, Ramsau-Süd |
| 507 270 Z Borzim, Lina, Steinberg 518 070 Z Braatz, Otto, Landwirt, Schönwalde 539 150 Z Braselmann, Ilse, Schöneberg |
| 539 150 Z Braselmann, Ilse, Schöneberg |
| 554 330 Z Braunschmidt, Georg, Warrenburg |
| 563 460 Z Breitenmoser, Anton, Baumeister, Steinberg |
| 573 280 E Bressem, August, Spiegelberg 588 290 E Brock, Josef, Altsitzer, Derz |
| 588 330 E Brock, Moria, Derz |
| 588 330 E Brock, Maria, Derz 588 310 Z Brock, Wilhelm, Arbeiter, Burg Leynau 589 200 Z Brockmann, Johann, Anbauer, Barteisder 590 990 Z Brodback, Alfred, Kaufmann, Schönau |
| 590 990 Z Brockmann, Johann, Andayer, Bartelland 590 990 Z Brodbeck, Alfred, Kaufmann, Schönau |
| 594 540 Z Broemel, Helene, Ottendorf |
| 594 540 Z Broemel, Helene, Ottendorf 597 630 Z Bromund, Albert Besitzer, Schönwalde 597 700 Z Bromund, Helene, Schönwalde |
| 597 700 Z Bromund, Helene, Schönwalde 598 370 E Brosch, Eduard, Landwirt, Großlemkendorf |
| (0) 070 7 Pauls Aluing Schönwalds |
| 601 870 Z Bruck, Alwine, Schönwalde 610 120 Z Brügmann, Marie, Hirschberg 632 030 Z Buchholz, August, Landwirt, Ottendorf 645 650 Z Bück, Adelheid, Ottendorf |
| 632 030 Z Buchholz, August, Landwirt, Ottendorf |
| 645 650 Z Buck, Adelneid, Offendorf 647 520 Z Bühler Anna Schöneberg |
| 647 520 Z Bühler, Anna, Schöneberg 649 980 Z Bühring, Frieda, Heide |
| 645 650 Z Bück, Adelheid, Ottendorf 647 520 Z Bühler, Anna, Schöneberg 649 980 Z Bühring, Frieda, Heide 653 280 Z Bünning, Cord, Anbauer, Bartelsdorf 654 190 Z Bürgel, Ernestine, Hirschberg 655 380 Z Bürger, Otto, Eigentümer, Kranz |
| 654 190 Z Bürgel, Ernestine, Hirschberg |
| |
| 673 200 Z Burchert, Eduard, Altsitzer, Ottendorf |
| 694 500 Z Buss, Ferdinand E., Schönwalde 699 370 Z Butkereit, Amalie, Schöneberg |
| 700 660 Z. Buttgereit, Auguste, Nickelsdoff |
| 706 890 Z Carius, Bruno, Landwirt, Wartenburg 716 290 Z Christalle, Martha, Hirschberg 716 990 Z Christian, Elisabeth, Hirschberg 751 240 E Czeczka, Andreas, Pfarrer, Gr. Purden |
| 716 290 Z Christalle, Martha, Hirschberg |
| 751 240 E Czeczka, Andreas, Pfarrer, Gr. Purden |
| 702 300 E CZICHOWSKI, AUGUST, Tr. Landwift, Sandrillini |
| 752 370 E Czichowski, Joseph, Schaustern 754 100 Z Dabers, Hans, Schönwalde |
| 754 100 Z Dabers, Hans, Schönwalde 758 950 Z Dahlhaus, Alma, Heide |
| 758 950 Z Dahlhaus, Alma, Heide 759 480 Z Dahlke, August, Brennereiverw., Steinberg 766 100 Z Damerau, Anna, Schönwalde |
| 766 100 Z Damerau, Anna, Schönwalde |
| 771 090 E Danielowski, Josef, Maurer, Graß-Kleeberg 777 460 Z Datz, Pauline, Hirschberg |
| 783 360 Z Dechend, Antonie, Hausdame, Hirschberg |
| 812 600 Z Dettke, Pauline, Schönau |
| 845 170 Z Deutel, Luise, Spiegelberg |
| 814 770 Z Deufel, Luise, Spiegelberg 845 170 Z Dietel, Luise, Spiegelberg 845 170 Z Dietz, Margarete, Schäneberg 855 990 Z Ditscheid, Heinrich, Landwirt, Heide 859 240 Z Dittmer, August, Maurer, Bartelsdorf |
| 859 240 Z Dittmer, August, Maurer, Bartelsdorf |
| 861 350 Z Dittscheid, Peter, Ackerer, Kalenborn 864 880 E Dobschinski, Rosd, Groß-Lemkendorf 868 280 Z Döhring, Agnes, Hirschberg |
| 868 280 Z Döhring, Agnes, Hirschberg |
| 8/1 210 Z. Dopke, Auguste, Schöngu |
| 886 570 Z Dombrowski, Josef, Schönfelde 889 140 Z Domnowski, Ernst, Besitzer, Schönwalde |
| 889 740 Z Donat, Martha, Ottendorf |
| 900 310 Z Dragch, August, Oberbrieftr, Schönwalde |
| 900 430 Z Draake, Lucia, Schönwalde 904 300 Z Drax, Bernhard, Stellmacher, Braunswalde |
| 907 970 7 Drehmel Carl Attribute Schanbarg |
| 907 980 Z Drehmel, Martha, Schöneberg |
| 907 980 Z Drehmel, Martha, Schöneberg 910 210 Z Dresbach, Magdalena, Heide 913 790 Z Dressler, Leberecht, Heide |
| 913 /90 Z Dressler, Leberecht, Heide |
| 913 800 Z Dressler, Leberecht, Heide |
| 4 |

LANDKREIS JOHANNISBURG

| 913 680 Z Dressler, Johann Konrad, Reinersdorf 913 790 Z Dressler, Johann Konrad, Reinersdorf 913 790 Z Dressler, Leberecht, Kutscher, Heide 917 240 Z Dreyer, Anna, Richtenberg 937 910 Z Dulich, John, Invalideersenings, Reiners |
|---|
| 941 920 Z Dupke, Wilhelm, Mühlenbes., Poln. Ke 946 570 E Dziedek, Johann, Arb., Dybowen 946 870 E Dzietko, Ludwig, Bauer, Nowacken |
| 947 240 Z Dzubiel, Maria, Saldahnen |
| 975 800 Z Egge, Richard, Tischler, Heide |
| 982 150 Z Ehlers, Dorg, Heide |
| 985 750 Z Ehmke, Ludwig, Schmiedemstr., Burgdo 985 750 Z Ehmke, Ludwig, Schmiedemstr., Burgdo |
| 987 210 Z Ehrensberger Johann, Bauer, Falkende 991 080 Z Ehrlich, Maria, Groß-Rosinsko |
| 1 019 860 E Elmenthaler, Berta, Kurwien |
| 1 058 490 E Erdtmann, Elfriede, Arys |
| 1 106 660 Z Faustmann, Pauline, Bergfelde |
| 1 151 550 E Finckh Charlotte Johannisburg |
| 1 163 190 7 Fischer Assessed Ash Matheway |
| 175 360 E Fischer, Liselotte, Carpen |
| 1 210 600 E Foltin, Klara, Groß-Kurwing |
| 1 212 260 E Formonowitz Therese Caughanea |
| 1 216 200 E Frädrich, Martha, Kurwien |
| 230 850 Z Fransky, Helene, Berafelde |
| 1 260 390 Z Fricke, Johanna, Burgdorf, Marktit. 10 |

| 1 264 370 Z Friedinger, Anna. Königsdorf |
|---|
| LANDKREIS LOTZEN |
| 757 120 Z Däsler, Anna, Jauer 758 950 Z Dahlhaus, Alma, Heide 768 290 Z Dahlhaus, Alma, Heide 768 290 Z Dammann, Wilhelm, Gärtner, Nienstedter 770 950 E Daniel, Otto, Lötzen, Neuendorfer 771 420 E Danisch, August, Arbeiter, Sucholasten 772 980 E Danneberg, Friedrich, GrJagodnen 773 980 Z Datzko, Friedrich, Kähner, Orlowen 883 980 Z Detwel, Bernhard, Jauer, Schulstraße 2 791 250 Z Dehmel, Bernhard, Jauer, Schulstraße 2 791 250 Z Dehmel, Helene, Jauer 791 400 Z Demske, Helene, Willkassen 807 260 Z Demske, Helene, Willkassen 807 260 Z Derda, Joseph, Besitzer, Sczepanken 851 990 Z Diistheid, Heinrich, Landwirt, Heide 874 800 Z Döring, Gustav, Stellmachermeister, Jauer 866 260 Z Dombrowski, Anna, Sulimmen |
| |

LANDKREIS LYCK

1 057 040 E Erdmann, Ida, Lötzen, Lycker Str. 31

LANDKREIS LYCK

896 440 Z Dornieden, Friedrich Carl, Neuendorf
904 260 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf
909 910 E Drenker, Otto, Lehrer i. R., Lyck
916 090 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf
909 910 E Drenker, Otto, Lehrer i. R., Lyck
916 090 Z Drews, Friedrich, Rentner, Seedorf
927 980 E Dudda, Charlotte, Krzysewen
929 800 Z Dühring, Fritz, Lehrer, Steinberg
934 160 Z Durr, Ingeborg, Seeheim
943 180 E Duscha, Gertrud, Lyck
944 810 Z Duwald, Christine, Neuendorf
948 590 Z Ebel, Karaline, Neuendorf
948 590 Z Ebel, Karaline, Neuendorf
948 590 Z Ebel, Karaline, Neuendorf
953 420 Z Ebel, Luise, Neuendorf
958 180 Z Ebel, Wilhelm, Altsitzer, Seedorf
959 340 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf
969 980 Z Eckstein, Karl, Leineweber, Königswalde
973 202 Z Effing, Elisabeth, Borken
979 040 Z Eggert, Karl, Müller, Steinberg
979 450 Z Eggert, Karl, Willer, Steinberg
979 740 Z Eggert, Karl, Tofermstr., Finsterwalde
999 700 Z Eick, Hermann, Privatmann, Neuendorf
1016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf
1017 010 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf
1018 810 Z Ellendt, Christoph, Inandwirt, Neuendorf
1018 101 Z Ellendt, Johannes, Ackermann, Neuendorf
1033 300 Z Engel, Elisabeth, Finsterwalde
1035 900 Z Engel, Elisabeth, Finsterwalde
1035 900 Z Engel, Martha, Neuendorf
1037 202 Engel, Martha, Neuendorf
1038 103 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf
1040 390 Z Engel, Martha, Neuendorf
1050 25 Erdmann, Anna, Lyck
1055 590 E Erdmann, Anna, Lyck
1055 590 E Erdmann, Anna, Lyck
1055 590 E Erdmann, Anna, Lyck
1056 590 E Erdmann, Anna, Steinberg
1074 000 Z Essig, Johanna, Neuendorf
1079 700 Z Fichsen, Hufner, Steinberg
1074 000 Z Essig, Johanna, Neuendorf
1079 700 Z Fichsen, Hufner, Steinberg
1074 000 Z Essig, Johanna, Neuendorf
1075 700 Z Fichsen, Hufner, Steinberg
1077 700 Z Fichsen, Hufner, Steinberg
1077 700 Z Fichsen, Pauline, Weiblingen
1077 700 Z Fichsen, Pauline, Weiblingen
1102 600 Z Fichsen, Pauline, Weiblingen
1102 700 Z Fichsen, Pauli

LANDKREIS NEIDENBURG

975 780 Z Egge, Margarethe, Heide
975 800 Z Egge, Richard, Tischler, Heide
982 150 Z Ehlers, Dora, Heide
982 150 Z Ehlers, Dora, Heide
982 570 Z Ehlers, Dora, Heide
982 570 Z Ehlers, Heinrich, Pächter, Neumühlen
984 540 Z Ehlers, Paul, Layhs
986 650 Z Ehrenberg, Minna, Petersdarf
1006 150 Z Einenkel, Lina, Frankenau
101 260 Z Einenkel, Lina, Frankenau
101 260 Z Einenkel, Lina, Frankenau
105 450 Z Elend, Heinrich, Staatsförster, Neuhof
1057 810 E Erdmann, Paula, Neidenburg
1067 700 Z Erhardt, Berta Marta, Waltershausen
1067 702 Z Euler, Bernhard, Landwirt, Steinau
1067 710 E Erwin, Jahanna, Schuttschen
1077 720 Z Euler, Bernhard, Landwirt, Steinau
1100 540 Z Fankhänel, Erich, Waltershausen
100 830 Z Fanzlau, Erna, Dietrichsdorf
107 670 Z Fechner, Emilie, Petersdorf
114 150 Z Feick, Elisabetha, Steinau
115 740 E Feina, Wilhelmine, Gr. Schläfgen
116 130 Z Feiland, Margarete, Neuhof
117 880 Z Feist, Alfred, Uhrmacher, Steinau
118 200 Z Feist, Karoline, Petersdorf
128 400 Z Fener, Elisabeth, Allendorf
139 410 Z Fiedler, Hermann, Petersdorf
145 700 Z Fiedler, Hermann, Petersdorf
116 303 Z Fiedler, Martha, Steinau
153 130 Z Finder, Lucie, Steinau
151 330 Z Fiedler, Martha, Steinau
151 330 Z Fiedler, Martha, Steinau
151 330 Z Fiedler, Martha, Steinau
152 30 Z Fienke, Lucie, Steinau
152 30 Z Fienke, Karbarina, Allendorf
178 600 Z Fienke, Richard, Petersdorf
179 700 Z Gabel, Günther, Früh in Gregersdorf
179 700 Z Garka, Hedwig, Sakrau
135 400 Z Garka, Hedwig, Sakrau
136 900 Z Garka, Pauline, Petersdorf
139 740 LANDKREIS NEIDENBURG

LANDKREIS ORTELSBURG

LANDKREIS ORTELSBURG

897 400 E Dorra, Wilhelm, Bauer, Kannwiesen
899 220 E Dost. Anton, Alfsitzer, Klein-Lattana
900 120 E Dowenski, Hedwig, Flammberg
902 570 Z Drawe, Friederike, Werder
907 820 Z Drehkopf, Albert, Oberzollsekr. Willenberg
909 840 Z Drengwitz, Karl, Kämmerer, Waldburg
910 210 Z Dresbach, Magdalena, Heide
913 790 Z Dressler, Leberecht, Heide
913 800 Z Dressler, Leberecht, Heide
913 800 Z Drews, Hermann, Friedrichshof
915 210 Z Drews, Hermann, Friedrichshof
915 120 E Dürremberger, Joh., Oberb.-Mstr., Geisling.
940 220 Z Dupont, Johanna, Friedrichshagen
944 400 E Dutz, Herta, Saadau
944 170 Z Dykirt, Else, Friedrichsthal
947 280 E Dzudzek, Anna, Ortelsburg
947 290 E Dzudzek, Anna, Ortelsburg
947 300 E Dzudzek, Anna, Ortelsburg
947 300 E Dzudzek, Emil, Arb., Kl.-Jerutten
953 390 Z Eberle, Heinrike, Altenstadt, Geilslin
955 210 Z Ebert, Adolf, Besitzer, Saadau
964 590 Z Eckert, Minna, Friedrichsfelde
975 310 Z Egge, Richard, Heide
975 310 Z Egge, Richard, Heide
982 150 Z Ehlers, Dora, Heide
982 150 Z Ehlers, Dora, Heide
983 180 Z Ehlers, Dora, Heide
983 180 Z Ehlert, Elisabeth, Schöndamerau
986 620 Z Erich, Anna, Fürstenwalde
997 570 Z Eichmann, Albert, Landwirt, Blumenau
988 200 Z Eichmann, Albert, Landwirt, Blumenau
988 200 Z Eichmann, Albert, Landwirt, Blumenau
989 200 Z Eichmann, Albert, Landwirt, Blumenau
989 200 Z Eichmann, Albert, Landwirt, Blumenau
980 20 Z Eichmann, Liise, Therwisch
1012 880 Z Eisold, Karl, Bauer, Fürstenwalde
1013 500 Z Eiter, Karoline, Lindenort
1015 510 Z Elendt, Hans, Gutsbes., Werder
1018 370 Z Ellendt, Pauline, Schützendorf
1049 660 E Enslin, Johannes, Geislingen

1 062 450 Z Ermisch, Ella, Wirtschafterin, Friedrichshof
1 067 070 Z Erteld, Emma, Fürstenwalde
1 068 950 Z Esche, Heinz, Lichtenstein
1 069 000 Z Esche, Marg., Lichtenstein
1 069 000 Z Esche, Marg., Lichtenstein
1 071 130 E Eschticzki, Marie Geislingen
1 075 370 Z Elmanski, Marianne, Friedrichshof
1 087 860 Z Fabian, August, Postsekr., Fürstenwalde
1 088 720 Z Fobig, Heinrich, Landwirt, Michelsdorf
1 090 200 Z Fähndrich, Dr., Sanitlätzarl, Fürstenwalde
1 090 590 Z Fähndrich, Richard, Bahnarb., Gellen
1 092 850 E Fahr, Friedrich, Geislingen
1 093 490 Z Falkenberg, Ewald, Fürstenwalde
1 000 970 Z Farchmin, Reinhold, Rentner, Fürstenwalde
1 000 970 Z Farchmin, Reinhold, Rentner, Fürstenwalde
1 000 970 Z Farchmin, Reinhold, Rentner, Fürstenwalde
1 08 993 Z Fechner, Wilhelm, Fürstenwalde
1 08 993 Z Fechner, Wilhelm, Fürstenwalde
1 1 16 900 Z Feind, Paul, Lickau
1 16 17 100 Z Fielder, Helene, Geislingen
1 142 200 E Fidorra, Katharina, Radegrund
1 145 260 Z Fielder, Frida, Lindenort
1 148 170 Z Fieltz, Johann, Eschenwalde
1 157 110 Z Finke, Paul, Luckau
1 167 130 Z Fischer, Ernst, Landwirt, Michelsdorf
1 175 100 Z Fischer, Ernst, Landwirt, Michelsdorf
1 175 100 Z Fischer, Ernst, Landwirt, Michelsdorf
1 175 100 Z Fischer, Leonard, Hilfsarb, Geislingen
1 183 100 Z Flechsig, Paul, Auerswalde
1 194 330 Z Fleissner, Johann, Wildenau
1 194 230 Z Flemming, Marianne, Fürstenwalde
1 197 230 Z Franke, Bruno-Kurt, Auerswalde
1 197 230 Z Franke, Bruno-Kurt, Auerswalde
1 198 20 Z Franke, Bruno-Kurt, Auerswalde
1 198 20 Z Franke, Bruno-Kurt, Auerswalde
1 197 230 Z Franke, Bruno-Kurt, Auerswalde
1 243 600 Z Freitag, Bertha, Schöndamerau
1 245 100 Z Freiwald, Bertha, Wildenau
1 246 730 E Friedrich, Ella, Fürstenwalde
1 247 300 Z Friedrich, Ella, Fürstenwalde
1 248 600 Z Friesten, Landwirt, Pfaffendorf
1 281 140 Z Fritz, Landwirt, Pfaffendorf
1 283 000 Z Friedrich, Ella, Fürstenwa

LANDKREIS OSTERODE

667 450 Z Bullik, Marie, Altstadt
671 660 Z Burlzel, Irma, Hirschberg
674 160 Z Burdisk, Hernich, Ansiedler, Neudorf
674 160 Z Burdisk, Griffich, Ansiedler, Neudorf
674 170 Z Burdisk, Orthile, Moschnitz
678 180 Z Burden, France, Gorlitz
678 180 Z Burkert, Liddy, Hohenstein
679 790 Z Buschmann, Louise, Görlitz
770 000 E Buttgerat, Anna, Hohenstein
771 430 E Chmielewski, Marie, Gilgenbert, dassenberg
771 430 E Chmielewski, Marie, Gilgenbert, dassenberg
771 430 E Christollen, Altstadt
771 430 E Christollen, Glistobeth, Hirschberg
771 430 Z Christollen, Glistobeth, Hirschberg
771 430 Z Christollen, Glistobeth, Hirschberg
772 450 Z Cierpka, Johann, Schießplatzarb, Grieben
772 450 Z Cierpka, Johann, Schießplatzarb, Grieben
772 450 Z Cierpka, Johann, Schießplatzarb, Grieben
773 570 Z Clauder, Johanne, Görlitz-West
774 175 Z Cordes, Margarethe, Werder
775 176 Z Cordes, Margarethe, Werder
776 177 460 Z Ocasmann, Helene, Görlitz
777 460 Z Dutz, Pauline, Hirschberg
777 460 Z Dutz, Pauline, Hirschberg
778 360 Z Dutz, Pauline, Hirschberg
778 360 Z Dutz, Pauline, Hirschberg
779 480 Z Dutz, Pauline, Hirschberg
779 480 Z Deckand, Antonie, Hausdame, Hirschberg
779 480 Z Deckand, Antonie, Hausdame, Hirschberg
779 480 Z Deckend, Hirschberg
779 480 Z Deckend, Hirschberg
779 480 Z Deutse, Berra, Heinrichsdorf
779 480 Z Deutschmann, Thekla, Görlitz
779 480 Z Deutschmann, Thekla, Görlitz
779 480 Z Deutschmann, Heinrichsdorf
770 480 Z Deutsch

LANDKREIS ROSSEL

866 880 Z Döge, Ferdinand, Landwirt, Heinrichsdorf 866 920 Z Döge, Hermann, Besitzer, Heinrichsdorf 866 985 Z Döge, Marie, Heinrichsdorf

867 000 Z Döge, Minna, Heinrichsdarf
876 140 Z Döring, Peter, Rentner, Seeburg
876 350 Z Döring, Walburga, Seeburg
885 040 Z Dombek, Andreas, Kunstgärtner, Bischdorf
888 970 E Domnick, Anna, Gr. Köllen
889 040 E Domnick, Josef Waldh, Klawsdf., P. Rössel
894 510 Z Dorn, Ernst, Bauer, Grünhof
897 170 E Dorowski, Berta, Bischofsburg
897 170 E Dorowski, Berta, Bischofsburg
899 760 Z Dotzert, Andreas, Stukkateur, Stockhausen
900 950 Z Dräger, Anna, Fürstenau
907 970 Z Drehmel, Carl, Altsitzer, Schöneberg
907 980 Z Drehmel, Martha, Schöneberg
910 070 Z Drenske, Karl, Altsitzer, Heinrichsdorf
947 260 E Dust, Eda, Schöneberg
950 180 Z Eben, Ida, Schöneberg
955 170 Z Ebert, Marie, Heinrichsdorf
965 870 Z Ecket, Joseph, Rentier, Glockstein
968 700 Z Eckl, Barbara, Haushälterin, Landau
976 450 Z Eggenberger, Karl, Apotheker Schöneberg
984 910 Z Ehrenbrand, Friedrich, Landau
986 730 Z Ehrenbrand, Friedrich, Landau
1002 100 Z Eidmann, Heinrich, Schmied, Stockhausen
1002 140 Z Eidmann, Heinrich, Schmied, Stockhausen
1012 140 Z Eidmann, Heinrich, Schmied, Stockhausen
1016 400 E Elias, Martho Rössel
1018 430 Z Elfledt, Auguste, Heinrichsdorf
1018 490 Z Elgass, Johann, Schreiner, Buchenberg
1022 650 Z Engel, Anna, Freudenberg
1032 650 Z Engel, Anna, Freudenberg
1034 60 Z Engeling, Anton, Bauuntern, Waldensee
1047 470 E Engling, Bernhard, Besitzer, Lökau
1047 490 E Engling, Ferdinand, Besitzer, Rössel

Alle Anfragen

nicht an die Landsmannschaft Ost-preußen oder an das Ostpreußenblatt richten Bitte schreiben Sie direkt an: Bundesschuldenverwaltung, Dienststelle Berlin, 1 Berlin 42, Platz der Luftbrücke Nr. 1–3.

1 051 030 Z Epp. Anna, Schöneberg
1 051 210 Z Epp. Otto, Hofbes., Schöneberg
1 055 510 E Erdmann, Andreas, Altsitzer, Fleming
1 055 510 E Erdmann, Anna, Rössel
1 058 480 E Erdmann, Anna, Rössel
1 067 430 Z Ertmann, Maria, Lautern
1 067 440 Z Ertmann, Maria, Lautern
1 088 650 Z Fabienke, Margarete, Landau
1 092 020 Z Fahl, Ferdinand, Besitzer, Krämersdorf
1 112 960 Z Fehres, Kurt, Ennahmeoberinsp., Landau
1 25 490 Z Fehres, Kurt, Ennahmeoberinsp., Landau
1 25 490 Z Fellmy, Wilhelmine, Grünhof
1 128 550 Z Fenner, Konrad, Bauer, Schönborn
1 133 220 E Fest, Bernhard, Rössel
1 133 350 Z Fester, Rosa, Bischofstein
1 141 810 E Ficklscherer, Franziska, Nassen
1 151 230 Z Finck, Emille, Krokau
1 156 890 Z Finke, Luise, Stockhausen
1 162 010 E Fischer, Anna, Fleming P. Tollack
1 167 180 Z Fischer, Ferdinand I, Arb., Bischdorf
1 179 620 E Fischer, Ferdinand I, Arb., Bischdorf
1 183 400 Z Fitcher, Renate Erika, Lossainen
1 181 790 Z Fischer, Wilhelm, Landwirt, Schöneberg
1 183 400 Z Fitakowski, Paul, Bischofsburg
1 194 430 Z Filadowski, Anna, Rothfließ
1 186 410 E Flakowski, Anna, Rothfließ
1 194 430 Z Fiender, Elfriede, Freudenberg
1 195 460 E Fox, Bertha, Robaben
1 215 470 Z Fox, Elisabeth, Bischofstein
1 215 470 Z Fox, Elisabeth, Rössel
1 215 500 E Fox, Elisabeth, Tornienen

1215 490 Z Fox, Elisabeth, Rössel
1215 500 E Fox, Elisabeth, Tornienen

LANDKREIS SENSBURG

808 140 Z Derlich, Paul, Langenbrück Nr. 242
809 270 E Derwisch, Albert, Hergeselle, Fedorwalde
830 080 Z Diekgoff, Else, Heinrichsdorf
847 840 Z Diezfelwinger, Rosina, Weissenburg
855 790 Z Dittscheid, Heinrich, Heide Basbach
857 702 D Z Dittmann, Agnes, Langenbrück
857 790 Z Dittmann, Agnes, Langenbrück
857 790 Z Dittmann, Agnes, Langenbrück
858 790 Z Dittmann, Agnes, Langenbrück
859 790 Z Dittmann, Agnes, Langenbrück
869 20 Z Döge, Hermann, Besitzer, Heinrichsdorf
866 880 Z Döge, Marie, Heinrichsdorf
866 880 Z Döge, Marie, Heinrichsdorf
867 81 Z Döge, Marie, Heinrichsdorf
874 770 Z Döning, Gertrud Preussental
884 790 Z Dolling, Luise, Schänfeld
885 560 Z Dombrawski, Johann, Kötner, Martinshagen
889 410 E Domscheit, Frida, Sensburg
884 410 E Domscheit, Frida, Sensburg
887 401 Z Dorn, Ida, Grünhert
894 700 Z Dorn, Ida, Grünhert
894 700 Z Dorn, Ida, Grünhert
894 700 Z Dorn, Ida, Grünhert
895 700 Z Dorne, Ida, Grünhert
896 700 Z Dorne, Ida, Grünhert
897 700 Z Dorne, Ida, Grünhert
897 800 Z Dressler, Leberecht, Heide
913 800 Z Dress, Iedwig, Langendorf
92 200 E Drogies, Hedwig, Langendorf
93 610 Z Duthy, Albert, Altsitzer, Glashütte
937 801 E Dulkowsky, Frieda, Cioszewen
937 950 E Dulitz, Carl, Regierungs- u Baurat, Sensburg
94 720 E Durny, Johann, Kölner, Krowno, Kr. Sensburg
94 720 E Durny, Johann, Kölner, Krowno, Kr. Sensburg
94 720 E Durny, Johann, Kölner, Krowno, Kr. Sensburg
94 720 E Durny, Johann, Kölner, Langenborück
96 800 Z Ebert, Anna, Glashütte Gadow
975 750 Z Ebert, Marie, Heinrichsdorf
102 700 Z Ecke, Bertold, Lehrer, Langenbrück
96 800 Z Egee, Richard Heide
975 800 Z Egee, Kichard Heide
975 800 Z Egee, Kichard Heide
976 800 Z Egee, Kichard Heide
977 800 Z Eigelke, Albert, Landwirt, Hohensee
979 707 Z Eichher, Anna, Glashütte
108 430 Z Elisher, Lora LANDKREIS SENSBURG

REGIERUNGSBEZIRK GUMBINNEN

STADTKREIS INSTERBURG

STADTKREIS INSTERBURG

706 790 Z Carganico, Agnes, Oberschullehr., Insterburg
706 800 Z Carganico, Agnes, Insterburg, Wichertstraße
717 370 Z Christians, Ernst, Landwirt, Sorgenfrei
733 490 Z Callin, Max, Insterburg, Ziegelstraße
735 950 Z Conrad, Hans, Insterburg
772 380 Z Dannat, Luise, Verkäuferin, Insterburg
773 160 Z Dannenberg, Bruno, Rangierarb., Insterburg
803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg
805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg
805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg
920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvarst., Insterburg
920 480 Z Drochner, Friedrich, Insterburg, Wippenteich
947 190 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg, Wippenteich
947 190 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg, Abbau
982 400 Z Ehlert, Ernst, Landwirt, Insterburg, Abbau
982 400 Z Ehlert, Frierdich, Insterburg
984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb.-Schaffn., Insterburg
984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg
985 610 Z Ehmke, Aug., fr. Fleischermstr., Insterburg
1002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest, Insterburg
1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg
1016 540 Z Elissat, Emma, Insterburg, Pregelstr.

SIADTKREIS TILSIT

483 620 E Bolz, Hedwig Tilsit, Hohe Straße
498 700 E Borkmann, Gertrud, Tilsit, Hohe Straße
498 700 E Borm Marie Tilsit, Kostanienstraße
501 300 E Born, Marie Tilsit, Kostanienstraße
505 301 Born, Marie Tilsit, Kostanienstraße
505 301 E Borrmann, Ernst. Kaufmann, Tilsit
505 350 E Borrmann, Ernst. Kaufmann, Tilsit
505 350 E Borrmann, Helene, Tilsit, Erich-Kach-Straße
511 370 E Bossmann, Franz, Rektor, Tilsit
515 310 E Bourdos, Margarete Tilsit, Clausiusstraße
516 490 E Boy Martha, Tilsit
517 180 E Boywitt, Klara, Insterfelde
583 360 E Brannies, Maria Tilsit
592 430 E Brodowski, Gertrud, Tilsit, Friedrichstraße
595 860 E Brözeit, Werner, Zollanwärter, Tilsit
695 860 E Brözeit, Merner, Zollanwärter, Tilsit
607 350 E Brosspeit, Anna, Tilsit, Kleffelstraße
600 350 E Brosspeit, Anna, Tilsit, Kleffelstraße
600 350 E Brosspeit, Anna, Tilsit, Kleffelstraße
627 800 E Bubbat, Emma, Tilsit, Clausiuser Weg
631 950 E Buchhalz, Anna, Tilsit
643 180 E Budweg, Emma, Tilsit, Scheunenstraße
663 260 E Bugenings, Ella, Tilsit, Lindenstraße
669 170 E Budtkereit, Lydia, Tilsit
670 670 E Buttgereit, Auguste, Tilsit, Königsberger Str.
701 040 E Buttkereit, Lydia, Tilsit
775 540 E Dargerat, Betty, Tilsit
775 540 E Dargerat, Betty, Tilsit
779 280 E Dauksch, Paul, Heizer, Tilsit
779 280 E Dauksch, Paul, Heizer, Tilsit
779 280 E Delkus, Ida, Tilsit
822 450 E Dietrich, Annan, Tilsit
839 270 E Dietrich, Annan, Tilsit
839 270 E Dietrich, Annan, Tilsit
839 270 E Dietrich, Johanne, Tilsit
841 280 E Dietrich, Johanne, Tilsit
848 340 E Dumath, Michael, Hausbesitzer, Tilsit

LANDKREIS ANGERAPP
625 310 Z Brusberg, Elisabeth, Gründann STADTKREIS TILSIT LANDKREIS ANGERAPP

13. März 1965 / Seite 19

886 770 E Dombrowsky, Martna, Husil
938 340 E Dumath, Michael, Hausbesitzer, Tilsit

LANDKREIS ANGERAPP
625 310 Z Brusberg, Elisabeth, Gründann
632 690 Z Buchholz, Emma, Uszballen
637 470 Z Buchler, Elly, Schlieben
637 470 Z Buchler, Elly, Schlieben
643 220 E Budweg Hermann, Lehrer, Kleinsobrost
669 180 Z Bund, Margarete, Ischdaggen
684 470 E Burnus, Helene, Gr.-Schabienen
712 200 Z Cebulla, Lorenz, Landwirt, Rosenberg
713 470 E Chaux de la, Ballethen über Insterburg
713 480 E Chaux de la, Ballethen über Insterburg
713 480 E Chaux de la, Ballethen über Insterburg
713 480 E Chaux de la, Wilhelmine, Ballethen
720 650 Z Cierpka, Johann Grieben
735 690 E Conrad, Franz, Bindschuhnen ü, Gumbinnen
743 560 Z Cracau, Susanne, Lehrerin, Finkenwalde
742 270 E Dahms, Oskar, Schidlack über Bokellen
740 510 E Dammann, Gertrud, Marienwalde
742 270 E Dahms, Oskar, Schidlack über Bokellen
788 010 Z Dammann, Gertrud, Marienwalde
772 310 Z Dannappel, Georg, Besitzer, Dumbeln
794 640 E Deinas, Heinrich, Schmiedem, Gr.-Sobrost
805 450 Z Denzer, Helene, Rosenberg
810 50 Z Dickfeldt, Anna, Schwarsseln, Kr. Pillkallen
822 540 Z Dickfeldt, Anna, Schwarsseln, Kr. Pillkallen
822 540 Z Dickfeldt, Anna, Schwarsseln, Kr. Pillkallen
822 540 Z Dickmey, Anna, Gr.-Menturren
848 170 E Dikomey, Christel, Mentau, Post Ballethen
848 180 E Dikomey, Herm., Gr.-Menturren, P Balleth
848 180 E Dikomey, Minna, Neu-Eszergallen
848 180 E Dikomey, Minna, Neu-Eszergallen
849 820 Z Dölling, Dara, Kleedorf
872 350 E Dörfer, Minna, Darkehmen
884 640 E Dombrowski, Ida, Kuddern
885 640 E Dombrowski, Ida, Kuddern
886 540 E Dombrowski, Ida, Kuddern
887 430 Z Domitz, Christo, Marienwalde
899 180 Z Dossow, Robert, Landwirt, Marienwalde
899 180 Z Dossow, Robert, Landwirt, Marienwalde
990 780 E Dressler, Friaz, Oberkellner, Darkehmen
913 410 E Dressler, Franz, Arbeiter, Usspiaunen
926 880 Z Dudszus, Hugo, Bauer, Wiesenbrunn
940 170 E Eglenski, Lydia, Illgossen
941 640 E Ehmer, Otto, Lehrer, Wantischken
940 890 Z Eichner, Cäcilia, Rosenberg
940 740 Z Eich, Johanna, Grim

LANDKREIS ANGERBURG

627 580 Z Bub, Kathrine, Wiesenthal
635 320 Z Bubhkorn, Minna, Seehausen
649 980 Z Bühring, Frieda, Heide
649 880 E Burkat, Gustav, Arbeiter, Benkheim
700 730 E Butke, Friedrich Schloßberg
705 460 E Camplair, Charlotte, Angerburg
708 150 Z Carnehl, Caroline, Seehausen
714 730 E Chorrosch, Anna, Sperling
717 130 E Christian, Lina, Masehnen
752 120 Z Czesla, Max, Landwirt, Soldahnen
753 330 E Czymy, Johann, Gem.-Diener, Benkheim
753 370 E Czypull, Helene. Salpen
758 950 Z Dahns, Auguste, Schloßberg
762 650 Z Dahns, Auguste, Schloßberg
764 650 Z Dahns, Auguste, Schloßberg
774 410 E Dannowski, Fardinand, Lehrer, Stullichen
778 970 Z Daucher, Johann, Ob.-Postschaffn, Ambe
778 970 Z Daucher, Johann, Ob.-Postschaffn, Ambe
779 20 E Demant, Agnes, Budzisken
779 220 E Demant, Franz, Bes.-Sohn, Budzisken
779 240 E Demont, Franz, Bes.-Sohn, Budzisken
779 540 E Demont, Franz, Bes.-Sohn, Budzisken
789 250 E Demant, Frida, Kerschken
807 250 E Demont, Frida, Kerschken
808 240 E Didschun, Anna, Benkheim
823 410 E Dieck, Marie, Angerburg, Neuer Markt
827 030 Z Dietert, Lina, Seehausen
838 480 Z Diett, Lina, Seehausen
838 480 Z Diett, Lina, Seehausen
838 480 Z Diett, Lina, Seehausen
838 590 E Ditthoff, Johann, Rentier, Schloßberg
848 65 E Ditthoff, Henrich, Landw. Heide
856 380 E Ditthofn, Martha, Angerburg
857 980 E Ditthofn, Martha, Angerburg
858 980 E Ditthofn, Martha, Angerburg
858 980 E Ditthofn, Martha, Angerburg
858 980 E Ditthofn, Fritz, Olschöwen
857 200 Z Dobberkau, Albert, Rochau
864 401 E Dabrian Erich, Geven LANDKREIS ANGERBURG 857 230 Z Dittmann, Carl, Seehausen 862 500 Z Dobberkau, Albert, Rochau 864 310 E Dobrat, Berta, Eszerienen 868 440 E Döhring, Erich, Bauer, Primsdorf 878 160 Z Dörr, Friedrich, Wiesenthal. Oberdorfstr. 863 740 E Doliwa, Emma, Possessern

LANDKREIS EBENRODE

878 780 E Dörr, Max, Pfarrer, Enzuhnen
878 870 E Dörr, Rudolf, Zollass., Eydtkuhnen
879 270 Z Dorn, Ida, Grünhof
870 090 Z Dowe, Marie, Weitendorf
870 290 Z Dreisörner, Clara, Seehausen
870 290 Z Dreisörner, Clara, Seehausen
870 290 E Dreistein. Auguste, Mitzkaweitschen
870 210 Z Dreisbach, Magdalena, Heide
870 870 E Dressler, Helene, Schwiguponen
871 370 Z Dressler, Anna, Neuhof
871 370 Z Dressler, Leberecht, Heide
871 870 Z Dressler, Leberecht, Heide
872 180 E Drossmann, Friedrich, Jurgeitschen
873 150 E Drossmann, Friedrich, Jurgeitschen
873 150 E Drossmann, Friedrich, Jurgeitschen
873 150 E Drossmann, Ida, Jurgeitschen
874 160 E Drückler, Helene Ebenrode, Schillersti
875 660 Z Druskus, Walter Schilleningken
876 870 Z Dubos, Friedrich, Sodehnen
876 170 E Drossmann, Friedrich, Sodehnen
877 170 Z Dzur, Rudolf, Landwirt, Neuhof
878 870 Z Dzur, Rudolf, Landwirt, Neuhof
879 870 Z Dzur, Rudolf, Landwirt, Hollenau
870 170 Z Eckert, Olto, Maurer, Sandau
870 270 E Eder, Luise, Lucken
871 270 E Eder, Luise, Lucken
872 270 E Eder, Helene, Lawischkehmen
872 270 E Eder, Martha Eydikau
872 270 E Eder, Otto, Mattlauken
873 270 Z Egge, Margarethe, Heide
874 170 Z Elckel, Lili, Trakehnen
875 870 Z Egge, Margarethe, Heide
875 870 Z Egge, Kargarethe, Heide
875 870 Z Egge, Margarethe, Heide LANDKREIS EBENRODE

| 1 015 450 Z 1 019 250 E 1 019 260 E 1 035 290 Z 1 039 050 E 1 038 660 E 1 070 580 60 E 1 076 580 E 1 076 580 E 1 077 640 Z 1 081 1082 E 1 077 580 E 1 078 078 078 078 078 078 078 078 078 078 | Ellmer, Fritz, Landwirt, Bissnen Ellmer, Karl, Skrudszen Engel, Ludwig, Brücken Engel, Ludwig, Brücken Engelsendt, Anna-Minna, Quellbruch Enskat, Irmgard, Forst Plicken Fretie, Franz, Schwentischken Errulat, Johann, Arbeiter, Skarullen Eschmann, Maria, Schillupönen Eulenstein, Rudolf, Renther, Randau Ewald, Johanna, Nickelsfelde Ewert, Anna, Baubeln Falke, Elisa, Seehausen Falke, Hedwig, Seehausen Feiland, Margarete, Neuhof Feilehner, Ida, Kögsten Feillmann, Heinrich, Neuhof Fellehner, Ida, Kögsten Fellmann, Heinrich, Neuhof Felski, Jakob, Neuhof Fenske, Martin, Weitendorf Ferber, Anna, Brücken Ferber, Anna, Brücken Ferber, Anna, Brücken Ferzer, Christian, Müllermstr., Seehausen Fetzer, Otto, Seehausen Finge, Regina, Brücken Nr. 3 Findling, Theodor, Ebenrode Fink, Gottlieb, Stallupönen Fink, Hildegart, Alexkehmen Fink, Henriette, Stallupönen Fink, Henriette, Stallupönen Fischer, Elisabeth, Grieben Fischer, Elisabeth, Grieben Fischer, Else, Bandmannsdorf Fischer, First, Damerau Fittkau, Anna, Neuhof Flenner, Mato, Alexkehmen Flötenmeyer, Ida, Mehlkehmen Flötenmeyer, Ida, Mehlkehmen Flötenmeyer, Mathes, Wabbeln Förster, Anna, Sandau Förster, Anna, Sandau |
|---|--|
| LA | NDKREIS ELCHNIEDERUNG |

437 510 Z Buchwald, Anastasia, Grünwiese
437 890 Z Buchwald, Luise, Grünau
431 940 Z Buddrus, Mathe, Neukirch
431 310 E Budweg, Anna, Kuckernesse
431 250 E Budweit, Friedrich, Karkeln
642 200 Z Buhl, Paul, Heinrichswalde
647 180 Z Bunde, Margarete, Ishdaggen
671 980 Z Bunde, Margarete, Ishdaggen
671 980 Z Burney, Minna, Sallen
683 030 Z Burneister, Franz, Seemann, Nevendorf
683 030 Z Burneister, Franz, Seemann, Nevendorf
684 920 Z Bursey, Minna, Sallen
689 180 Z Bursey, Minna, Sallen
680 180 Z Bursey, Minna, Sallen
680 180 Z Bursey, Minna, Sallen
681 920 Z Buss, Max, Landwirt, Nevendorf
682 970 Z Buss, Max, Landwirt, Nevendorf
683 180 Z Buss, Max, Landwirt, Nevendorf
684 920 Z Buss, Max, Landwirt, Nevendorf
687 970 Z Butschies, David, Müller, Grünhausen
791 130 E Buttkus, Friedrich, Groß-Friedrichsdorf
792 440 E Butzken, Minna Gowarten
793 270 Z Classen, Olto, Brieffrägor, Neuhof
794 140 Z Claus, Hans, Hoheneiche
798 240 E Clemens, Louis, Rentner, Mühlmeister
798 540 Z Colsman, Anna, Langenberg
798 540 C Cornad, Elsbeth, Tawe
798 590 C Z Cornad, Hohns, Tawe
798 590 Z D Z Dahle, Elsbeth, Tawe
798 590 Z D Z Dahle, Elsisabeth, Neuendorf
799 130 Z Dahle, Elsisabeth, Neuendorf
799 130 Z Damarschke, Karl, Rentner, Neuendorf
798 130 Z Damarschke, Karl, Rentner, Neuendorf
798 130 Z Damarschke, Karl, Rentner, Neuendorf
798 300 Z Damarschke, Karl, Rentner, Kaukehmen
799 300 Z Dams, Mariha, Joneiten
799 300 Z Dams, Karl, Rentner, Kaukehmen
799 300 Z Dams, Mariha, Joneiten
799 300 Z Dams, Mariha,

LANDKREIS GOLDAP

T23 310 Z Dannappel, Georg, Bes., Dumbeln
790 910 Z Dehling, Elisabeth, Grasberg
799 130 E Demand, Anna, Urbansdorf
799 130 E Demand, Anna, Urbansdorf
799 580 Z Dembski, Walter, Landw., Gollubien
809 270 E Derwenskus, Angust, Bes., Gr. Trakischken
818 200 Z Dewitz, August, Engern
822 510 Z Didtrich, Hermann, Postsch., Skaisgirren
839 520 E Dietrich, Bert, Goldap
843 370 Z Diettrich, Hermann, Postsch., Skaisgirren
846 720 Z Dill, Arthur, Besitzersohn, Skaisgirren
847 10 E Discheriet, Auguste, Herandstal
855 990 Z Distscheid, Heinrich, Landwirt, Heide
881 140 Z Dohm, Auguste, Engern
886 340 E Dombrowski, Emma, Goldap
895 720 E Dornbusch, Hans, Goldap
901 810 Z Dräger, Klara, Friedrichswalde
901 870 Z Dräger, Klara, Friedrichswalde
910 210 Z Dressler, Leberecht, Kutscher, Heide
913 800 Z Dressler, Leberecht, Kutscher, Heide
913 800 Z Dressler, Leberecht, Kutscher, Heide
931 210 Z Domemann, Hildegard, Hellerau
937 790 E Dukat, Franz, Oberstabsorzt, Goldap
959 820 Z Ebner, Fried, Haushällerin, Birkendorf
940 404 E Ecker, Lisbeth, Collnischken
975 780 Z Egge, Klara, Friedrichswalde
975 800 Z Egge, Klard, Tischler, Heide
982 150 Z Ehlers, Dora, Heide
982 150 Z Ehlers, Dora, Heide
983 103 Z Elsner, Emilie, Birkendorf
103 400 Z Elsner, Ewilie, Birkendorf
103 600 E Eichner, Auguste, Szittkehmen
104 407 Z Elsner, Emilie, Birkendorf
103 550 Z Elsner, Emilie, Birkendorf
103 550 Z Elsner, Emilie, Birkendorf
103 900 Z Elsner, Emilie, Birkendorf
104 900 Z Elsner, Emilie, Birkendorf
105 900 Z Elsner, E LANDKREIS GOLDAP

LANDKREIS GUMBINNEN

737 230 Z Conrad, Waldemar, Kfm., Trakehnen 751 610 E Czerlinski, Charlotte, Gumbinnen 762 220 E Dahms, Marie, Gumbinnen 765 930 Z Dambrowski, Friedr., Schlosserg., Trakehnen 765 980 E Dambrowski, Meta, Gumbinnen 774 540 E Danowski, Helene, Pillkallen

| 775 070 E I | Danziger, Martha, Norutschatschen |
|-------------|---|
| 775 590 Z | Dargies, Grete, Wersmeningken Dawideit, Fritz, Bahnarb., Kulligkehmen |
| 782 280 E I | Dawideit, Fritz, Bahnarb., Kulliakehmen |
| 783 030 7 | Debus Johannette, Springen |
| 700 720 7 | Demenat, Max, Besitzer, Schmilgen |
| | Dergau, Friederike, Gumbinnen |
| | Derkorn Henriette, Pillkallen |
| | |
| 818 940 Z | Deyng, Bernhard, Friedrichsfelde |
| | Dham, Carl, Wichmunde |
| | Dickfeldt, Anna, Schwarsseln |
| 821 060 E | Dickfeldt, Meta, Pillkallen |
| 822 040 Z | Dickschat, Karl, GrWersmening |
| | Didjurgeit, Ida, Gumbinnen |
| 822 420 E | Didrigkeit, Elise, Gumbinnen |
| 822 430 E | Didrigketi, Fritz, Besitzersohn, Kubbeln |
| 822 540 Z | Didszuneit, Berta, Escherningken |
| 822 560 E | Didt, Johann, Schrankenw., Sadweitschen |
| 822 580 Z | Didwiszus, Friedrich, Naujeningken |
| | Didwiszus, Minna, Neuhufen |
| 823 650 E I | Dieckert, Kurt, Gumbinnen, Luisenstr. 24 |
| 843 030 F I | Dietsch, Gertrud Gumbinnen |
| 849 240 7 | Dillenberger, Wilhelm, Landw., Springen |
| 854 700 7 | Dischereit, Anna, Wersmeningken |
| | Dischereit, Michael, Bes., Wersmeningken |
| 950 700 E I | Dittombee, Marie, Schwiegseln |
| 947 110 7 | Dögow Karl, Schneidermstr., Rosenfelde |
| | |
| 887 890 Z 1 | Domke, Liesbeth, Hohendorf |
| 888 340 Z | Dommasch, Martha, Skroblienen |
| 894 510 Z | Dorn, Ernst, Bauer, Grünhof |
| 894 /60 Z | Dorn, Ida, Grünhof |
| 897 790 Z | Dorsch, Johannes, Brauersdorf |
| | Drechsel, Anna, Großwaltersdorf |
| 915 480 E I | Drewlies, August, Kämmerer, Luschen |
| 915 690 Z I | Drews, Anna, Preußendorf |
| 915 980 E I | Drews, Erika, Pillkallen |
| 916 270 Z I | Drews, Hertha, Rosenfelde |
| 926 880 Z I | Dubois, Friedrich, Besitzer, Sodehnen |
| 926 910 E I | Dubois, Minna, Schwiegseln |
| 944 490 Z I | Dutzlaff, Auguste, Rosenfelde |
| 959 930 E I | Ebner, Margarete, Pillkallen |
| 964 590 Z I | Eckert, Albert, Eigentümer, Friedrichsfelde |
| 966 620 Z | Eckert, Minna, Friedrichsfelde Eckert, Otto, Rentner, Gumbinnen |
| 966 700 F | Eckert Otto Rentner Gumbinnen |
| 966 710 7 | Erkert Otto Resitzer Jodszen |
| 967 000 7 | Eckert, Otto, Besitzer, Iodszen Eckert, Wilhelm, Besitzer, Bersteningken |
| 971 000 E | Eder, Franz, KlTrakehnen |
| 072 120 E | Eder Vita VI Trakehnen |
| 000 100 7 | Eder, Käte, KlTrakehnen Eglinsky, Karl, Besitzer, Langenweiler |
| 002 070 5 | Eginsky, Karl, Desitzer, Langenweiler |
| 703 7/0 E I | Ehlert, Gustav, Gumbinnen |
| 763 760 E I | Ehlert, Gustay, Gumbinnen |
| 984 310 Z 1 | Ehlert, Lilli, Trakehnen |
| | |

Eine Bitte an unsere Leser:

Weisen Sie auch Ihre Bekannten und Verwandten aus der Heimat auf diese Suchlisten hin. Werben Sie neue Bezieher für unsere Heimatzeitung!

| 985 380 E Ehmer, Amalie, Korellen 985 390 E Ehmer, Berta, Pilikallen, Poststr. 3 985 400 E Ehmer, Christel, Uszupönen 985 480 E Ehmer, Minna, Korellen 995 240 E Eichert, Hedwig, Gumbinnen, Königstr. 55 997 140 E Eichler, August, Altsitzer, Kubbeln 998 430 Z Eichmann, Marie, Springen 1 032 080 E Endruweit, Meta, Gumbinnen 1 036 910 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 100 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 490 E Engeländer, Anna Maria, Kleinpreuß, 1 039 680 E Engeländerd, Kassenhilfsarb, Pilkaller 1 040 680 E Engeländt, Kassenhilfsarb, Pilkaller 1 040 680 E Engeländt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 040 4180 E Erschen, Marta, Warkallen 1 040 4180 E Ersch, Marta, Warkallen 1 070 640 E Eschment, Martha, Gumbinnen | |
|--|--|
| 985 400 E Ehmer, Christel, Uszupönen 985 480 E Ehmer, Minna, Korellen 995 240 E Eichert, Hedwig, Gumbinnen, Königstr. 55 997 140 E Eichler, August, Altsitzer, Kubbeln 998 430 Z Eichmann, Marie, Springen 1 032 080 E Endruweit, Meta, Gumbinnen 1 036 910 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 100 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 490 E Engeländer, Kaust, Cassenhilfsarb., Fillkaller 1 040 680 E Engeländerd, Kassenhilfsarb., Fillkaller 1 040 680 E Engeländerd, Watsellen 1 060 900 Z Erlach, Marda, Warkallen 1 060 900 Z Erlach, Marda, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 985 480 E Ehmer, Minna, Korellen 995 240 E Eichert, Hedwig, Gumbinnen, Königstr. 55 997 140 E Eichler, August, Altsitzer, Kubbeln 998 430 Z Eichmann, Marie, Springen 1 032 980 E Endruweit, Meta, Gumbinnen 1 033 910 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 100 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 490 E Engelhardt, Franz, Landarb., Kleinpreuß. 1 039 680 E Engelhardt, G., Kassenhilfsarb., Pillkaller 1 040 680 E Engelhardt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 985 480 E Ehmer, Minna, Korellen 995 240 E Eichert, Hedwig, Gumbinnen, Königstr. 55 997 140 E Eichler, August, Altsitzer, Kubbeln 998 430 Z Eichmann, Marie, Springen 1 032 980 E Endruweit, Meta, Gumbinnen 1 033 910 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 100 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 490 E Engelhardt, Franz, Landarb., Kleinpreuß. 1 039 680 E Engelhardt, G., Kassenhilfsarb., Pillkaller 1 040 680 E Engelhardt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 995 240 E Eichert, Hedwig, Gumbinnen, Königstr. 55 997 140 E Eichler, August, Altsitzer, Kubbeln 998 430 Z Eichmann, Marie, Springen 1 032 080 E Endruweit, Meta, Gumbinnen 1 036 910 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 100 Z Engelhardt, August, Gastw., Rosenfelde 1 039 490 E Engelhardt, Franz, Landarb., Kleinpreuß- 1 039 680 E Engelhardt, G., Kassenhilfsarb., Pillkaller 1 040 680 E Engelhardt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 064 920 Z Erlach, Marta, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 997 140 E Eichler, August, Altsitzer, Kubbeln 998 430 Z Eichmann, Marie, Springen 1032 080 E Endruweit, Meta, Gumbinnen 1036 910 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1039 100 Z Engelhardt, August, Gastw., Rosenfelde 1039 490 E Engelhardt, Franz, Landarb., Kleinpreuß 1039 680 E Engelhardt, Franz, Landarb., Kleinpreuß 1040 680 E Engelhardt, G., Kassenhilfsarb., Pillkaller 1040 690 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1060 920 Z Erlach, Marda, Warkallen 1064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 998 430 Z Eichmann, Marie, Springen 1 032 080 E Endruweit, Meta, Gumbinnen 1 036 910 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 100 Z Engeländer, Angust, Gastw., Rosenfelde 1 039 490 E Engelhardt, Franz, Landarb., Kleinpreuß. 1 039 680 E Engelhardt, G., Kassenhilfsarb., Pillkaller 1 040 680 E Engelhardt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 060 920 Z Erlach, Marta, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 1 032 080 E Endruweit, Meta, Gumbinnen 1 036 910 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 100 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 490 E Engeländt, Franz, Landarb., Kleinpreuß 1 039 680 E Engeländt, G., Kassenhiltsarb., Pilkaller 1 040 680 E Engeländt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 060 920 Z Erlach, Marta, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 1 036 910 Z Engeländer, Anna Maria, Springen 1 039 100 Z Engelhardt, August, Gastw., Rosenfelde 1 039 490 E Engelhardt, Franz, Landarb., Kleinpreuß- 1 039 680 E Engelhardt, G., Kassenhilfsarb., Pillkaller 1 040 680 E Engelhardt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 060 920 Z Erlach, Marta, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 1 039 100 Z Engelhardt, August, Gastw., Rosenfelde 1 039 490 E Engelhardt, Franz, Landarb., Kleinpreuß 1 039 680 E Engelhardt, G., Kassenhilfsarb., Pillkaller 1 040 680 E Engelhardt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 060 920 Z Erlach, Marta, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 1 039 490 E Engelhardt, Franz, Landarb., Kleinpreuß 1 039 680 E Engelhardt, G., Kassenhilfsarb., Pillkaller 1 040 680 E Engelhardt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 060 920 Z Erlach, Marta, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 1 039 680 E Engelhardt, G., Kassenhilfsárb., Pilfkaller 1 040 680 E Engelhardt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 060 920 Z Erlach, Marta, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 1 040 680 E Engelhardt, Wilhelmine, Kleinberschkurre 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 060 920 Z Erlach, Marta, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 1 060 900 Z Erlach, Auguste, Warkallen 1 060 920 Z Erlach, Marta, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 1 060 920 Z Erlach, Marta, Warkallen 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| 1 064 180 E Ernst, Emma, Gumbinnen | |
| | |
| | |
| 1 071 300 E Eske, Auguste, Gumbinnen, Schulstr. 16 | |
| 1 074 110 Z Essig, Martha, Nevenburg | |

LANDKREIS INSTERBURG 694 320 Z Busolt, Margarete, Insterburg 694 940 Z Buss, Max, Landwirt, Neuendorf 700 680 E Buttgereit, Caroline, Schwägerau 700 750 Z Buttgereit, Lisbeth, Abschruten

| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Danne, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 797 230 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diesli, Margarethe, Rossberg 836 550 E Diester, Auguste, Louisenthal 840 930 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Berna, Lindenberg 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillikann, Elise, Näsenren 849 470 Z Dillikann, Elise, Näherin, Klingen 854 380 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 040 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 863 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 620 Z Donath, Elsa, Jessen 890 440 Z Dornieden, Friedric-Carl, Landw., Neuendorf 875 790 Z Döring, Meta, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 896 640 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 897 640 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 890 640 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 890 650 Z Drewe, Wilhelmine, Jessen 890 450 Z Drochner, Friedric-Carl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 920 30 Z Drossler, Marie, Saalau 93 3930 Z Drossler, Hugo, Kaufmann, Saalau 93 3930 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 920 30 D Dudda, Kat | |
|--|--|--|-----|
| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dahlke, Elisabeth, Neuendorf Damoschke, Karl, Rentner, Neuendorf Daniel, Margarete, Dittlacken Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld Dannot, Luise, Verkäuferin, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Danchev, Karoline, Neuendorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschew, Hander Brunder Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal Didschies, Kurt, Insterburg Diester, Auguste, Louisenthal Dischrich, Emil, Hutmühle Dill, Iema, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dirts, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dirtsster, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Drochner, Friedrich, Hockereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Dumschat, Fried, Livisenberg Duscheleit, Martho, Karaleue | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 790 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 828 680 Z Diehl, Margaretha, Rossberg 826 680 Z Diester, Auguste, Lauisenthal 840 300 E Dietrick, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 848 940 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 856 940 Z Distschereit, Johanno, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domsth, Klingen, Neuendorf 890 590 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 894 840 Z Dornieden, Friedrick, Landwirt, Birkenfeld 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Ziegelbrenner, Neuendorf 897 650 Z Donath, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Bahnvorst., Neuendor 997 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Jiegelbrenner, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Bahnvorst., Insterburg 902 480 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drocher, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochae, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 320 Z Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 93 510 E Duuscheleit, Martha, Karaleue | nh |
| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dahlke, Elisabeth, Neuendorf Damoschke, Karl, Rentner, Neuendorf Daniel, Margarete, Dittlacken Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld Dannot, Luise, Verkäuferin, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Danchev, Karoline, Neuendorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschew, Hander Brunder Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal Didschies, Kurt, Insterburg Diester, Auguste, Louisenthal Districh, Emil, Hutmühle Dill, Iema, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dirts, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dirtsstereit, Johanna, Jägertal Dirtsstereit, Jahanna, Jägertal Dresser, Gottfried, Jägesbernner, Neuteich Dressler, Mariha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala Dressler, Hugo, Kaufmann, Kanharina, Waldhausen Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschat, Friedrich, Insterburg Drochnen, Friedrich, Insterburg Drochnen, Friedrich, Linsterburg Drochnen, Friedrich, Linsterburg Drochnen, Friedrich, Linsterburg | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 790 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 828 680 Z Diehl, Margaretha, Rossberg 826 680 Z Diester, Auguste, Lauisenthal 840 300 E Dietrick, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 848 940 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 856 940 Z Distschereit, Johanno, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domsth, Klingen, Neuendorf 890 590 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 894 840 Z Dornieden, Friedrick, Landwirt, Birkenfeld 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Ziegelbrenner, Neuendorf 897 650 Z Donath, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Bahnvorst., Neuendor 997 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Jiegelbrenner, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Bahnvorst., Insterburg 902 480 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drocher, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochae, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 320 Z Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 93 510 E Duuscheleit, Martha, Karaleue | |
| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dahlke, Elisabeth, Neuendorf Damoschke, Karl, Rentner, Neuendorf Daniel, Margarete, Dittlacken Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld Dannot, Luise, Verkäuferin, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Danchev, Karoline, Neuendorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschew, Hander Brunder Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal Didschies, Kurt, Insterburg Diester, Auguste, Louisenthal Districh, Emil, Hutmühle Dill, Iema, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dirts, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dirtsstereit, Johanna, Jägertal Dirtsstereit, Jahanna, Jägertal Dresser, Gottfried, Jägesbernner, Neuteich Dressler, Mariha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala Dressler, Hugo, Kaufmann, Kanharina, Waldhausen Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschat, Friedrich, Insterburg Drochnen, Friedrich, Insterburg Drochnen, Friedrich, Linsterburg Drochnen, Friedrich, Linsterburg Drochnen, Friedrich, Linsterburg | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 790 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 828 680 Z Diehl, Margaretha, Rossberg 826 680 Z Diester, Auguste, Lauisenthal 840 300 E Dietrick, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 848 940 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 856 940 Z Distschereit, Johanno, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domsth, Klingen, Neuendorf 890 590 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 894 840 Z Dornieden, Friedrick, Landwirt, Birkenfeld 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Ziegelbrenner, Neuendorf 897 650 Z Donath, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Bahnvorst., Neuendor 997 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Jiegelbrenner, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Bahnvorst., Insterburg 902 480 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drocher, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochae, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 320 Z Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 93 510 E Duuscheleit, Martha, Karaleue | |
| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dahlke, Elisabeth, Neuendorf Damoschke, Karl, Rentner, Neuendorf Daniel, Margarete, Dittlacken Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld Dannot, Luise, Verkäuferin, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Danchev, Karoline, Neuendorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschew, Hander Brunder Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal Didschies, Kurt, Insterburg Diester, Auguste, Louisenthal Dischrich, Emil, Hutmühle Dill, Iema, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dirts, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dirtsster, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Drochner, Friedrich, Hockereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Dumschat, Fried, Livisenberg Duscheleit, Martho, Karaleue | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 790 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 828 680 Z Diehl, Margaretha, Rossberg 826 680 Z Diester, Auguste, Lauisenthal 840 300 E Dietrick, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 848 940 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 856 940 Z Distschereit, Johanno, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domsth, Klingen, Neuendorf 890 590 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 894 840 Z Dornieden, Friedrick, Landwirt, Birkenfeld 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Ziegelbrenner, Neuendorf 897 650 Z Donath, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Bahnvorst., Neuendor 997 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Jiegelbrenner, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Bahnvorst., Insterburg 902 480 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drocher, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochae, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 320 Z Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 93 510 E Duuscheleit, Martha, Karaleue | |
| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dahlke, Elisabeth, Neuendorf Damoschke, Karl, Rentner, Neuendorf Daniel, Margarete, Dittlacken Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld Dannot, Luise, Verkäuferin, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Danchev, Karoline, Neuendorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschew, Hander Brunder Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal Didschies, Kurt, Insterburg Diester, Auguste, Louisenthal Dischrich, Emil, Hutmühle Dill, Iema, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dirts, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dirtsster, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Drochner, Friedrich, Hockereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Dumschat, Fried, Livisenberg Duscheleit, Martho, Karaleue | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 790 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 828 680 Z Diehl, Margaretha, Rossberg 826 680 Z Diester, Auguste, Lauisenthal 840 300 E Dietrick, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 848 940 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 856 940 Z Distschereit, Johanno, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domsth, Klingen, Neuendorf 890 590 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 894 840 Z Dornieden, Friedrick, Landwirt, Birkenfeld 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Ziegelbrenner, Neuendorf 897 650 Z Donath, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Bahnvorst., Neuendor 997 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Jiegelbrenner, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Bahnvorst., Insterburg 902 480 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drocher, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochae, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 320 Z Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 93 510 E Duuscheleit, Martha, Karaleue | |
| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dahlke, Elisabeth, Neuendorf Damoschke, Karl, Rentner, Neuendorf Daniel, Margarete, Dittlacken Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld Dannot, Luise, Verkäuferin, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Danchev, Karoline, Neuendorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschew, Hander Brunder Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal Didschies, Kurt, Insterburg Diester, Auguste, Louisenthal Dischrich, Emil, Hutmühle Dill, Iema, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dirts, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dirtsster, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Drochner, Friedrich, Hockereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Dumschat, Fried, Livisenberg Duscheleit, Martho, Karaleue | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 790 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 828 680 Z Diehl, Margaretha, Rossberg 826 680 Z Diester, Auguste, Lauisenthal 840 300 E Dietrick, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 848 940 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 856 940 Z Distschereit, Johanno, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domsth, Klingen, Neuendorf 890 590 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 894 840 Z Dornieden, Friedrick, Landwirt, Birkenfeld 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Ziegelbrenner, Neuendorf 897 650 Z Donath, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Bahnvorst., Neuendor 997 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Jiegelbrenner, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Bahnvorst., Insterburg 902 480 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drocher, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochae, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 320 Z Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 93 510 E Duuscheleit, Martha, Karaleue | |
| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dahlke, Elisabeth, Neuendorf Damoschke, Karl, Rentner, Neuendorf Daniel, Margarete, Dittlacken Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld Dannot, Luise, Verkäuferin, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Danchev, Karoline, Neuendorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschew, Hander Brunder Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal Didschies, Kurt, Insterburg Diester, Auguste, Louisenthal Dischrich, Emil, Hutmühle Dill, Iema, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dirts, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dirtsster, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Drochner, Friedrich, Hockereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Dumschat, Fried, Livisenberg Duscheleit, Martho, Karaleue | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 790 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 828 680 Z Diehl, Margaretha, Rossberg 826 680 Z Diester, Auguste, Lauisenthal 840 300 E Dietrick, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 848 940 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 856 940 Z Distschereit, Johanno, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domsth, Klingen, Neuendorf 890 590 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 894 840 Z Dornieden, Friedrick, Landwirt, Birkenfeld 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Ziegelbrenner, Neuendorf 897 650 Z Donath, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Bahnvorst., Neuendor 997 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Jiegelbrenner, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Bahnvorst., Insterburg 902 480 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drocher, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochae, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 320 Z Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 93 510 E Duuscheleit, Martha, Karaleue | |
| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dahlke, Elisabeth, Neuendorf Damoschke, Karl, Rentner, Neuendorf Daniel, Margarete, Dittlacken Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld Dannot, Luise, Verkäuferin, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Danchev, Karoline, Neuendorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschew, Hander Brunder Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal Didschies, Kurt, Insterburg Diester, Auguste, Louisenthal Dischrich, Emil, Hutmühle Dill, Iema, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dirts, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dirtsster, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Drochner, Friedrich, Hockereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Dumschat, Fried, Livisenberg Duscheleit, Martho, Karaleue | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 790 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 828 680 Z Diehl, Margaretha, Rossberg 826 680 Z Diester, Auguste, Lauisenthal 840 300 E Dietrick, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 848 940 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 856 940 Z Distschereit, Johanno, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domsth, Klingen, Neuendorf 890 590 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 894 840 Z Dornieden, Friedrick, Landwirt, Birkenfeld 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Ziegelbrenner, Neuendorf 897 650 Z Donath, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Bahnvorst., Neuendor 997 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Jiegelbrenner, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Bahnvorst., Insterburg 902 480 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drocher, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochae, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 320 Z Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 93 510 E Duuscheleit, Martha, Karaleue | |
| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dahlke, Elisabeth, Neuendorf Damoschke, Karl, Rentner, Neuendorf Daniel, Margarete, Dittlacken Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld Dannot, Luise, Verkäuferin, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Danchev, Karoline, Neuendorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschew, Hander Brunder Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal Didschies, Kurt, Insterburg Diester, Auguste, Louisenthal Dischrich, Emil, Hutmühle Dill, Iema, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dirts, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dirtsster, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Drochner, Friedrich, Hockereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Dumschat, Fried, Livisenberg Duscheleit, Martho, Karaleue | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 790 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 828 680 Z Diehl, Margaretha, Rossberg 826 680 Z Diester, Auguste, Lauisenthal 840 300 E Dietrick, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 848 940 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 856 940 Z Distschereit, Johanno, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domsth, Klingen, Neuendorf 890 590 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 894 840 Z Dornieden, Friedrick, Landwirt, Birkenfeld 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Ziegelbrenner, Neuendorf 897 650 Z Donath, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Bahnvorst., Neuendor 997 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Jiegelbrenner, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Bahnvorst., Insterburg 902 480 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drocher, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochae, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 320 Z Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 93 510 E Duuscheleit, Martha, Karaleue | |
| 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 520 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuer 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 380 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Inste 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Ins 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 470 Z Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg 808 920 Z Dersch, Konrad, Landwirt, Rosent 822 460 Z Didschies, Kurt, Insterburg 828 680 Z Diester, Auguste, Louisenthal 840 303 D Dietrich, Emil, Hutmühle 848 870 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 870 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 848 840 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 E Dill, Lydio, Paoss, Wissbarren 849 940 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillinann, Elise, Nöherin, Klinger 856 940 Z Distschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 882 190 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domski, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Draws, Carliffied, Hokereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 390 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 391 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Sala 91 392 Z Drossler, Friedrich, Insterburg 922 393 Z Drowher, Friedrich, Insterburg 922 390 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 Z Duscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Birkenfeld 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karoleue 944 510 D Duscheleit, Martha, Karoleue | Dahlke, Elisabeth, Neuendorf Damoschke, Karl, Rentner, Neuendorf Daniel, Margarete, Dittlacken Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld Dannot, Luise, Verkäuferin, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg Danchev, Karoline, Neuendorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschow, Johanne, Puschdorf Deschew, Hander Brunder Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Denkert, Hugo, Rentner, Insterburg Dersch, Konrad, Landwirt, Rosenthal Didschies, Kurt, Insterburg Diester, Auguste, Louisenthal Dischrich, Emil, Hutmühle Dill, Iema, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dirts, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dirtsster, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Drochner, Friedrich, Hockereibes, Pelleningken Drochner, Friedrich, Birkenfeld Dumschat, Fried, Livisenberg Duscheleit, Martho, Karaleue | 759 520 Z Dahlke, Elisabeth, Neuendorf 765 420 Z Damaschke, Karl, Rentner, Neuendorf 770 850 E Daniel, Margarete, Dittlacken 772 290 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld 772 390 Z Dannel, Luise, Verkäuferin, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Dannenberg, Bruno, Arbeiter, Insterburg 773 160 Z Daschkey, Karoline, Neuendorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 783 780 E Deschow, Johanne, Puschdorf 792 460 Z Dehnel, Emma, Neuendorf 792 30 Z Delf, Walter, Rentner, Lindenberg 803 790 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 805 970 Z Depkat, Hedwig, Insterburg 828 680 Z Diehl, Margaretha, Rossberg 826 680 Z Diester, Auguste, Lauisenthal 840 300 E Dietrick, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 848 940 E Dill, Lemmut, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 856 940 Z Distschereit, Johanno, Jögertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Domsth, Klingen, Neuendorf 890 590 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 894 840 Z Dornieden, Friedrick, Landwirt, Birkenfeld 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Ziegelbrenner, Neuendorf 897 650 Z Donath, Wilhelmine, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupäner 896 640 Z Dornieden, Friedrick, Bahnvorst., Neuendor 997 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Jiegelbrenner, Neuendor 907 650 Z Dreker, Gottfried, Bahnvorst., Insterburg 902 480 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drocher, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochae, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 320 Z Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 93 510 E Duuscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gertrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Dowbiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 790 Z Dudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 904 260 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Drekev, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gertrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Dowbiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 790 Z Dudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 904 260 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Drekev, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gertrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Dowbiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 790 Z Dudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 904 260 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Drekev, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gertrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Dowbiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 790 Z Dudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 904 260 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Drekev, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gertrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Dowbiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 790 Z Dudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 904 260 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Drekev, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gertrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Dowbiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 790 Z Dudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 904 260 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Drekev, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gertrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Dowbiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 790 Z Dudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 907 860 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreker, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gertrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Dowbiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 790 Z Dudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 907 860 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreker, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gertrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Dowbiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 790 Z Dudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 939 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 907 860 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreker, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gestrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Katharina, Waldhaus 928 230 Z Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 907 860 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreker, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gestrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Katharina, Waldhaus 928 230 Z Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 907 860 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreker, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gestrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Katharina, Waldhaus 928 230 Z Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 907 860 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreker, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Waldhausen 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 944 810 D Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 840 030 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 849 400 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillmann, Elise, Näherin, Klinger 854 380 Z Dirsct, Gestrud, Bergental 861 480 Z Ditschereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birker 862 190 Z Dlugosch, Ottlile, Lehrerin, Rossb 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 600 Z Domoth, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr, F 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawx, Emil, Molkereiverw., Neu 907 160 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 130 Z Drossler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Doudde, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Katharina, Waldhaus 928 230 Z Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dietrich, Emil, Hutmühle Dill, Emma, Paoss, Wissbarren Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jelmut, Paoss, Wissbarren Dill, Jeger Johanne, Jögertal Distanceris, Johanne, Jögertal Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Dilugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Doring, Karl, Neuendorf Dombrowski, Marie, Eichhorn Donath, Wishelmine, Jessen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupönen Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Drewe, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressler, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Drochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudde, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dusschal, Fridd, Livisenberg Dusscheleit, Marthe, Karaleue | 840 930 E Dietrich, Emil, Hutmühle 848 790 E Dill, Emma, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Helmut, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berla, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 930 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 940 Z Distsbereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilia, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Meta, Neuwalde 886 600 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 450 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 904 260 Z Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf 907 650 Z Dreker, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Drekev, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Walkau 928 330 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 848 890 E Dill, Helmur, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Betra, Lindenberg 849 770 Z Dilli, Betra, Lindenberg 849 770 Z Dilli, Betra, Lindenberg 849 770 Z Dilli, Betra, Lindenberg 849 870 Z Dilschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Ditschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Ditschereit, Johanna, Jögertal 862 190 Z Ditschereit, Johanna, Jögertal 862 190 Z Ditschereit, Johanna, Jögertal 862 190 Z Ditschereit, Johanna, Jögertal 875 870 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 20 Z Donath, Elsa, Jessen 871 840 E Donner, Mulhes, Fleischermstr., F876 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawe, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 390 Z Drossel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dublel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudde, Katharina, Warkau 928 330 Z Duscheleit, Martha, Karaleue 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Jill, Helmut, Paoss, Wissbarren Jill, Helmut, Paoss, Wissbarren Jill, Helmut, Paoss, Wissbarren Jill, Lydia, Paoss, Wissbarren Jill, Lydia, Paoss, Wissbarren Jilli, Berta, Lindenberg Jillmann, Elise, Näherin, Klingen Jirsat, Gertrud, Bergental Jirsat, Gertrud, Bergental Jistat, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Jistat, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Jolugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Jöring, Karl, Neuendorf Jolugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Jöring, Karl, Neuendorf Jombrowski, Marie, Eichhorn Jonath, Wilhelmine, Jessen Jonnath, Wilhelmine, Jessen Jonath, Rivine, Neuendorf Jorawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Jorawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Jorawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Joreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Joreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Joressler, Marie, Saalau Joressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Joressler, Marie, Saalau Joressler, Marie, Saalau Jorens, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Jorochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Jorochnen, Katharina, Waldhausen Judde, Katharina, Warkau Judde, Katharina, Warkau Judde, Katharina, Warkau Jousehd, Fridd, Livisenberg Jouschal, Fridd, Livisenberg | 848 890 E Dill, Lemmy, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 380 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 840 Z Distshereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 886 690 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendor 907 160 Z Dreher, Gottfried, Ziagelbrenner, Neuteich 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 914 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Walkau 938 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | |
| 848 890 E Dill, Helmur, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 470 Z Dilli, Betra, Lindenberg 849 770 Z Dilli, Betra, Lindenberg 849 770 Z Dilli, Betra, Lindenberg 849 770 Z Dilli, Betra, Lindenberg 849 870 Z Dilschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Ditschereit, Johanna, Jögertal 861 450 Z Ditschereit, Johanna, Jögertal 862 190 Z Ditschereit, Johanna, Jögertal 862 190 Z Ditschereit, Johanna, Jögertal 862 190 Z Ditschereit, Johanna, Jögertal 875 870 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 20 Z Donath, Elsa, Jessen 871 840 E Donner, Mulhes, Fleischermstr., F876 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawe, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 390 Z Drossel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dublel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudde, Katharina, Warkau 928 330 Z Duscheleit, Martha, Karaleue 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Jill, Helmut, Paoss, Wissbarren Jill, Helmut, Paoss, Wissbarren Jill, Helmut, Paoss, Wissbarren Jill, Lydia, Paoss, Wissbarren Jill, Lydia, Paoss, Wissbarren Jilli, Berta, Lindenberg Jillmann, Elise, Näherin, Klingen Jirsat, Gertrud, Bergental Jirsat, Gertrud, Bergental Jistat, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Jistat, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld Jolugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Jöring, Karl, Neuendorf Jolugosch, Ottliie, Lehrerin, Rossberg Jöring, Karl, Neuendorf Jombrowski, Marie, Eichhorn Jonath, Wilhelmine, Jessen Jonnath, Wilhelmine, Jessen Jonath, Rivine, Neuendorf Jorawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Jorawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Jorawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Joreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Joreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Joressler, Marie, Saalau Joressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Joressler, Marie, Saalau Joressler, Marie, Saalau Jorens, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Jorochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Jorochnen, Katharina, Waldhausen Judde, Katharina, Warkau Judde, Katharina, Warkau Judde, Katharina, Warkau Jousehd, Fridd, Livisenberg Jouschal, Fridd, Livisenberg | 848 890 E Dill, Lemmy, Paoss, Wissbarren 848 890 E Dill, Lydia, Paoss, Wissbarren 849 770 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dilli, Berta, Lindenberg 849 770 Z Dillimann, Elise, Näherin, Klingen 854 380 Z Dirsat, Gertrud, Bergental 856 840 Z Distshereit, Johanna, Jägertal 861 450 Z Dittus, Friedrich, Landwirt, Birkenfeld 862 190 Z Diugosch, Ottilie, Lehrerin, Rossberg 875 440 Z Döring, Karl, Neuendorf 875 970 Z Döring, Karl, Neuendorf 886 690 Z Dombrowski, Marie, Eichhorn 890 020 Z Donath, Elsa, Jessen 891 840 E Donner, Mathes, Fleischermstr., Pillupöner 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., Neuendor 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendor 907 160 Z Dreher, Gottfried, Ziagelbrenner, Neuteich 907 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 914 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 330 Z Drobmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Walkau 938 510 E Dusscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 896 440 Z Dornieden, FriedrCarl, Landw., 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neu 907 160 Z Draher, Gotffried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 916 130 E Drews, Gotffried, Höckereibes., 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dudde, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Duddek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumscheleit, Martha, Karaleue 944 510 Z Duscheleit, Martha, Karaleue | Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendorf Drawz, Emil, Molkereiverw., Neuendorf Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Dressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochner, Friedrich, Insterburg Drochnen, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duweld Christien, Nauendorf | 896 440 Z Darnieden, FriedrCarl, Landw., Neuendo 904 260 Z Drawz, Emil, Malkereiverw., Neuendorf 907 160 Z Draher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 793 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dudek, Emille, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 907 160 Z Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 930 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes, 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschalt, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | Oreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Oreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Oressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Oressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Orochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Orochner, Friedrich, Insterburg Orochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dusschaf, Frida, Luisenberg Dusschaf, Frida, Luisenberg | 907 160 Z Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 922 330 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drochnenn, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 810 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 907 160 Z Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saala 913 930 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes, 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., 1 920 490 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drohmann, Katharina, Waldhaus 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 800 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschalt, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | Oreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich Oreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendorf Dressel, Martha, Birkenfeld Oressler, Hugo, Kaufmann, Saalau Oressler, Marie, Saalau Drews, Gottfried, Höckereibes., Pelleningken Orochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg Orochner, Friedrich, Insterburg Orochner, Katharina, Waldhausen Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Warkau Dusschaf, Frida, Luisenberg Dusschaf, Frida, Luisenberg | 907 160 Z Dreher, Gottfried, Ziegelbrenner, Neuteich 909 650 Z Dreke, Wilhelm, Weichensteller, Neuendo 912 680 Z Dressel, Martha, Birkenfeld 913 610 Z Dressler, Hugo, Kaufmann, Saalau 913 930 Z Dressler, Marie, Saalau 916 130 E Drews, Gottfried, Höckereibes., Pellening 920 480 Z Drochner, Friedrich, Bahnvorst., Insterburg 922 330 Z Drochner, Friedrich, Insterburg 922 330 Z Drochnenn, Katharina, Waldhausen 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emille, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 810 E Duscheleit, Martha, Karaleue | nr. |
| 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschat, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duscheleit, Martha, Karaleue | 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | h. |
| 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschat, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duscheleit, Martha, Karaleue | 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | rf |
| 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschat, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duscheleit, Martha, Karaleue | 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschat, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duscheleit, Martha, Karaleue | 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschat, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duscheleit, Martha, Karaleue | 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | Lon |
| 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschat, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duscheleit, Martha, Karaleue | 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | 1 |
| 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karoleve 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karoleve | Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschat, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duscheleit, Martha, Karaleue | 926 720 Z Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 927 990 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | Dubiel, Leo, DiplIng., Rossberg Dudda, Emilie, Franzdorf Dudda, Katharina, Warkau Dudda, Katharina, Wisenberg Dusscheleit, Martha, Karaleue Duwald, Christine, Neuendorf Dzinbiel, Gertrud, Insterburg Dzombowski, Franz, Insterburg Dzombowski, Franz, Insterburg Del, Karoline, Neuendorf Del, Luise, Neuendorf Del, Luise, Neuendorf Derhardt, Wilhelmina, Neuendorf Derhardt, Wilhelmina, Neuendorf Derhardt, Wilhelmina, Neuendorf Derhardt, Fartha, Bulauken Cokardt, Editha, Tarpen Cokardt, Fartha, Bublauken Cokardt, Editha, Tarpen Cokardt, Frieden Cokardt, Tarputschen Hiers, Friederich, Insterburg Liert, Wilhelm, EisenbSchaffn., Insterburg Liert, Willi, Bankbeamter, Insterburg Liekhoff, Anna, Nouendorf Liekhoff, Anna, Waldhausen Lidinger, Marie, Hausangest., Insterburg Liesanda, Luise, Birkenhausen Lilsat, Emma, Insterburg Lilsat, Sandaria, Lindenberg Lillass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 927 7970 Z Dudda, Emilie, Franzdorf 928 000 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue | |
| 928 900 E Dudda, Emilie, Franzdorf 928 900 E Dudda, Katharina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karaleue 947 920 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 947 190 Z Dzombowski, Franz, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karaline, Neuendorf 948 590 Z Ebel, Luise, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Eckert, Eertha, Bulauken 964 900 Z Eckert, Eertha, Bulauken 965 100 Z Eckert, Eertha, Bulauken 965 100 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 010 Z Eckert, Martha, Bublauken 972 060 Z Edert, Martha, Bublauken 982 400 Z Elert, Therese, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 690 Z Ehlert, Hilli, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 760 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1015 300 Z Eigen, Maragarete, Insterburg 1016 980 Z Elliest, Emma, Insterburg 1016 980 Z Elliest, Emma, Insterburg 1016 540 Z Elliest, Emma, Insterburg 1016 640 Z Elliest, Emma, Insterburg 1016 540 Z Elliest, Emma, Insterburg 1016 640 Z Elliest, Christoph, Landwirt, Net 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackerman, 1018 640 Z Elliest, Anna, Staatshausen | Judda, Emilie, Franzoort Judda, Karlie, Franzoort Judda, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Jumschaf, Frida, Luisenberg Juscheleit, Martha, Karaleve Juwald, Christine, Nevendorf Jenibiel, Gertrud, Insterburg Jzombowski, Franz, Indwirt, Nevendorf Jzombowski, Franz, Indwirt, Nevendorf Jzombowski, Franzoon Jzombowski, Franzoon Jzombowski, Franzoon Jzombowski, Franzoon Jzombowski, Insterburg Jzombo | 928 900 E Dudda, Emilie, Franzaori 928 900 E Dudda, Karlarina, Warkau 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Dusscheleit, Martha, Karaleue 944 810 Z Duwald, Christine, Neuendorf 947 920 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 947 190 Z Dzombowski, Franz, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 590 Z Ebel, Luise, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 969 100 Z Eckert, Martha, Bublauken 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 040 E Eder, George, Pillupönen 982 400 Z Ehlert, Milhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg 984 690 Z Ehlert, Milli, Bankbeamter, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Willelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg 985 610 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 100 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidinger, Marie, Housangest., Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 570 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 928 230 Z Dudak, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue 944 810 Z Duwald, Christine, Neuendorf 947 020 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Eckart, Bertha, Bulauken 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Frist, Landwirt, Abbau, Ir 965 180 Z Eckert, Frist, Landwirt, Abbau, Ir 966 500 Z Eckert, George, Pilupänen 972 040 E Eder, George, Pilupänen 972 040 E Eder, George, Pilupänen 972 040 E Eder, George, Pilupänen 982 400 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 990 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 987 730 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 987 730 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Eickhoff, Anna, Woldhausen 100 000 Z Eickhoff, Anna, Woldhausen 100 300 Z Eigen, Marie, Hausangest, Ins 103 300 Z Eigen, Marie, Hausangest, Ins 103 5700 Z Eifert, Anna, Losdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellesdt, Christoph, Landwirt, Neu | Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld Dumschaf, Frida, Lvisenberg Duscheleit, Martha, Karaleve Duwald, Christine, Nevendorf Dzinbiel, Gertrud, Insterburg Dzombowski, Franz, Insterburg Dzombowski, Franz, Insterburg Del, Luise, Nevendorf Del, Luise, Nevendorf Derhard, Wilhelmina, Nevendorf Derhard, Wilhelmina, Nevendorf Derhard, Wilhelmina, Nevendorf Derhard, Wilhelmina, Nevendorf Derhard, Bulauken Ckert, Bertha, Bulauken Ckert, Editha, Tarpen Ckert, Bertha, Bulauken Ckert, George, Pillupönen Ckert, Martha, Bublauken Ckloff, Lotte, Rehfeld Der, George, Pillupönen Der, George, Pillupönen Der, Willi, Bankbeamter, Insterburg Hert, Willi, Bankbeamter, Insterburg Hert, Willi, Bankbeamter, Insterburg Hert, Willi, Bankbeamter, Insterburg Hert, Willi, Bankbeamter, Insterburg Hers, Friedenau Lick, Hermann, Jakob, Friedenau Lick, Hermann, Nevendorf Lickhoff, Anna, Nevendorf Ligans, Margarete, Insterburg Lisendek, Luise, Birkenhausen Lifert, Anna, Lasdehnen Lillsat, Emma, Insterburg Lileadt, Johannnes, Ackermann, Nevendorf Ellendt, Johannnes, Ackermann, Nevendorf Ellendt, Johannnes, Ackermann, Nevendorf Ellendts, Jerese, Lindenberg | 928 230 Z Dudek, Karl, Arbeiter, Birkenfeld 939 510 E Dumschaf, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue 944 810 Z Duwald, Christine, Nevendorf 947 020 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Nevendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Nevendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Nevendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Nevendorf 958 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 964 900 Z Eckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg 965 180 Z Eckert, Frist, Landwirt, Abbau, Insterburg 965 180 Z Eckert, George, Pilupönen 972 040 E Eder, George, Pilupönen 972 040 E Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffn., Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffn., Insterburg 985 610 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg 987 670 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg 987 670 Z Ehlers, Marin, Sophie, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Jackb, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Nevendorf 100 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1015 750 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duschelelt, Martha, Karaleue 944 810 Z Duschelelt, Martha, Karaleue 947 1902 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendo 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendo 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Egitha, Larpen 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Bertha, Landwirt, Abbau, Ir 965 500 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 010 Z Eckert, George, Pillupönen 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 040 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 987 730 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 997 700 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 640 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 640 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 640 Z Ellisat, Johannnes, Ackermann, I | Dumschat, Frida, Luisenberg Duscheleit, Martha, Karaleue Duwald, Christine, Neuendorf Dzinbiel, Gertrud, Insterburg Dzombowski, Franz, Insterburg Del, Karoline, Neuendorf Del, Luise, Neuendorf Del, Luise, Neuendorf Del, Luise, Neuendorf Derhard, Wilhelmina, Neuendorf Derhard, Bulauken Ckerf, Bertha, Bulauken Ckerf, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg Ckerf, Hartha, Bublauken Ckerf, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg Derhard, Ernst, Lindwirt, Abbau, Insterburg Derhard, Gertrud, Tarputschen Hers, Friedrich, Insterburg Hert, Wilhelm, Eisenb. Schaffin., Insterburg Derhard, Willi, Bankbeamter, Insterburg Derhard, Napus, Fr. Fleischermstr., Insterburg Derhard, Anna, Waldhausen Didger, Marie, Hausangest., Insterburg Digen, Margarete, Insterburg Disenack, Luise, Birkenhausen Hert, Anna, Lasdehnen Dillisat, Emma, Insterburg Derhard, Derhard Derhard Derhard, Derhard D | 939 510 E Dumschat, Frida, Luisenberg 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue 944 810 Z Duscheleit, Martha, Karaleue 947 902 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 948 540 Z Ebel, Luise, Neuendorf 958 550 Z Ebel, Luise, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Eartha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 969 100 Z Eckert, George, Pillupönen 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 040 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffn., Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffn., Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Fisenb-Schaffn., Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Fisenb-Schaffn., Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Fisenb-Schaffn., Insterburg 985 610 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg 987 670 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg 987 730 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ersenmann, Sophie, Friedenau 987 730 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleue 944 810. Z Duwald, Christine, Nevendorf 947 020 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 947 190 Z Dzombowski, Franz, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Nevendorf 948 590 Z Ebel, Luise, Nevendorf 952 650 Z Eberl, Arroline, Nevendorf 952 650 Z Eberl, Vilse, Nevendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Nevendo 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Nevendo 964 900 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 010 Z Eckert, Martha, Bublauken 972 040 E Eder, George, Pillupänen 972 040 E Eder, George, Pillupänen 972 040 Z Edert, Hartha, Bublauken 984 990 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 999 700 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Elflest, Emma, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 640 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 640 Z Ellisat, Emma, Staatshausen 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, 1 1018 400 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, 1018 400 Z Ellesthus, Anna, Staatshausen | Juscheleit, Martha, Karaleue Juwald, Christine, Neuendorf Dzinbiel, Gertrud, Insterburg Dzombowski, Franz, Insterburg Bel, Karoline, Neuendorf bel, Luise, Neuendorf bel, Luise, Neuendorf berhardt, Wilhelmina, Neuendorf berthy Yalentin, Landwirt, Neuendorf ckardt, Editha, Tarpen ckert, Bertha, Bulauken ckert, Bertha, Bulauken ckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg ckert, Martha, Bublauken ckert, George, Pilupönen der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Wilhelm, EisenbSchaffn., Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hlert, Mary Willi, Bankbeamter, Insterburg hlert, Mary Willi, Bankbeamter, Insterburg hresmann, Joshie, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen ildinger, Marie, Hausangest, Insterburg iisenack, Luise, Birkenhausen Illisat, Emma, Insterburg Illeacht, Shanna, Stadshausen Illeacht, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Stadshausen Ellegss, Josefine, Näherin, Lindenberg | 943 250 E Duscheleit, Martha, Karaleüe 944 810 Z Duwald, Christine, Neuendorf 947 020 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 947 190 Z Dzombowski, Franz, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 590 Z Ebel, Luise, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 961 700 Z Eckert, Bertha, Bulauken 964 900 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Frist, Landwirt, Abbau, Insterburg 966 500 Z Eckert, Martha, Bublauken 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 060 Z Edert, George, Pillupönen 972 060 Z Edert, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffin., Insterbur 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 100 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidinger, Marie, Housangest., Insterburg 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1003 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 944 810 Z Duwald, Christine, Neuendorf 947 920 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 947 190 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 590 Z Ebel, Kuroline, Neuendorf 952 850 Z Eberhardt, Wilhelmino, Neuendo 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 961 700 Z Eckard, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckard, Editha, Tarpen 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Kertha, Bublauken 969 910 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 060 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 985 610 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 987 730 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Woldhausen 1003 300 Z Eigen, Margertee, Insterburg 108 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 070 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1017 010 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellesth, Christoph, Landwirt, Neu 1017 010 Z Ellesthus, Anna, Staatshausen 1018 640 Z Ellesthus, Anna, Staatshausen | Duwald, Christine, Neuendorf Dzinbiel, Gertrud, Insterburg Dzombowski, Franz, Insterburg bel, Karoline, Neuendorf bel, Luise, Neuendorf bel, Luise, Neuendorf bert, Valentin, Landwirt, Neuendorf berthard, Wilhelmina, Neuendorf berthard, Wilhelmina, Neuendorf ckardt, Editha, Tarpen ckert, Bertha, Bulauken ckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg ckert, Martha, Bublauken ckloff, Lotte, Rehfeld der, George, Pillupönen der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Willis, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willis, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willis, Bankbeamter, Insterburg hresmann, Jakob, Friedenau hresmann, Sophie, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Noulahusen ildinger, Marie, Hausangest, Insterburg issenack, Luise, Birkenhausen llest, Anna, Lasdehnen llisat, Emma, Insterburg llendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Staatshausen | 944 810 Z Duwald, Christine, Neuendorf 947 920 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 947 190 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 590 Z Ebel, Kuise, Neuendorf 952 850 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckardt, Editha, Tarpen 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg 966 500 Z Eckert, Martha, Bublauken 979 910 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 040 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterbur 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterbur 987 670 Z Ehresmann, Jacob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Josphie, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1015 750 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 947 100 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 540 Z Ebel, Luise, Neuendorf 948 550 Z Eberl, Luise, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuen 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Ir 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 100 Z Eckert, Martha, Bublauken 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 060 Z Edert, Martha, Bublauken 972 040 Z Eders, Friedrich, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehner, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehner, Willi, Bankbeamter, Inster 987 730 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1003 300 Z Eigen, Marie, Hausangest, Ins 103 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf 107 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf 107 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf 107 010 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Semma, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Semma, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Semma, Staatshausen | Dzinbiel, Gerfrud, Insterburg Dzombowski, Franz, Insterburg bel, Karoline, Neuendorf bel, Luise, Neuendorf bel, Luise, Neuendorf berhardt, Wilhelmina, Neuendorf bert, Valentin, Landwirt, Neuendorf ckardt, Editha, Tarpen ckert, Bertha, Bulauken ckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg ckert, Martha, Bublauken ckloff, Lotte, Rehfeld der, George, Pillupönen der, Gertrud, Tarputschen hlert, Friedrich, Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffin., Insterburg hlert, Manna, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen lifert, Anna, Lasdehnen llisat, Emma, Insterburg Elleadt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Elleadts, Anna, Staatshausen Elleadss, Josefine, Näherin, Lindenberg | 947 100 Z Dzinbiel, Gertrud, Insterburg 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 540 Z Ebel, Luise, Neuendorf 948 590 Z Ebel, Luise, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Martha, Bublauken 975 180 Z Eckert, George, Pillupönen 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 040 Z Eders, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffn., Insterbur 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffn., Insterbur 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffn., Insterbur 985 610 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterbur 987 730 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterbur 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 100 600 Z Eick, Hermann, Neuendorf 100 600 Z Eick, Hermann, Neuendorf 100 300 Z Eigen, Marie, Hausangest., Insterburg 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1003 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 590 Z Ebel, Luise, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmino, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmino, Neuendo 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckart, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckart, Bertha, Bulauken 969 100 Z Eckart, Martha, Bulauken 969 010 Z Eckart, Martha, Bulauken 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 060 Z Edert, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1003 900 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 690 Z Elliendt, Christoph, Landwirt, Net 1017 010 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 010 Z Elliendt, Johannnes, Ackermann, 1018 4400 Z Elleschus, Anno, Staatshausen | bel, Karoline, Neuendorf bel, Luise, Neuendorf bel, Luise, Neuendorf berhardt, Wilhelmina, Neuendorf berhardt, Wilhelmina, Neuendorf bert, Valentin, Landwirt, Neuendorf ckardt, Editha, Tarpen ckert, Bertha, Bulauken ckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg ckert, Martha, Bublauken ckloff, Lotte, Rehfeld der, George, Pillupönen der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willi, Bonkbeamter, Insterburg hresmann, Jokob, Friedenau hresmann, Sophie, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen ildinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen lifert, Anna, Lasdehnen llisat, Emma, Insterburg llendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf elleschus, Anna, Staatshausen | 948 540 Z Ebel, Karoline, Neuendorf 948 590 Z Ebel, Luise, Neuendorf 952 650 Z Eberh, Aradi, Wilhelmina, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 961 700 Z Eckard, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckard, Editha, Tarpen 965 900 Z Eckart, Bertha, Bulauken 969 010 Z Eckart, Martha, Bublauken 972 040 Z Eckart, Martha, Bublauken 972 040 Z Eder, George, Pillupönen 972 060 Z Eder, George, Pillupönen 972 060 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlers, Theresse, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffin., Insterbur 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffin., Insterbur 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., Insterbur 987 730 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Insterburg 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1015 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 948 590 Z Ebel, Luise, Neuendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 961 700 Z Eckard, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckard, Editha, Tarpen 965 180 Z Eckart, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckart, Martha, Bublauken 969 100 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 972 040 E Eder, George, Pillupänen 972 060 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Ins 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 108 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1016 980 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, N 1018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | bel, Luise, Neuendorf berhardt, Wilhelmina, Neuendorf berhardt, Wilhelmina, Neuendorf bert, Valentin, Landwirt, Neuendorf ckardt, Editha, Tarpen ckert, Bertha, Bulauken ckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg ckert, Martha, Bublauken ckloff, Lotte, Rehfeld der, George, Pillupönen der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Therese, Insterburg hlert, Willis, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willis, Bankbeamter, Insterburg hresmann, Jakob, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Nouendorf idinger, Marie, Hausangest, Insterburg issenack, Luise, Birkenhausen lifert, Anna, Lasdehnen llisat, Emma, Insterburg llendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf llendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf llendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf llendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf llendts, Johannnes, Ackermann, Neuendorf llendss, Josefine, Näherin, Lindenberg | 948 590 Z Ebel, Luise, Nevendorf 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Nevendorf 958 180 Z Eberhardt, Wilhelmina, Nevendorf 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckardt, Editha, Tarpen 965 180 Z Eckart, Erist, Landwirt, Nevendorf 965 180 Z Eckart, Erist, Landwirt, Abbau, Insterburg 966 500 Z Eckart, Martha, Bublauken 969 910 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 040 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterbur 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterbur 985 610 Z Ehnert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterbur 987 670 Z Ehresmann, Jackb, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Jackb, Friedenau 999 700 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidhoff, Anna, Waldhausen 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1003 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendo 958 180 Z Ebert, Valenlin, Landwirt, Neuen 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckardt, Editha, Tarpen 965 180 Z Eckart, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Ir 966 500 Z Eckert, Martha, Bublauken 972 040 E Eder, George, Pillupänen 972 040 E Eder, George, Pillupänen 972 050 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Wills, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 997 700 Z Eickhoff, Anna, Woldhausen 100 600 Z Eickhoff, Anna, Woldhausen 1003 300 Z Eigen, Marie, Hausangest, Ins 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, Neu | berhardt, Wilhelmina, Neuendorf bert, Valentin, Landwirt, Neuendorf ckardt, Editha, Tarpen ckert, Bertha, Bulauken ckert, Fist, Landwirt, Abbau, Insterburg ckert, Martha, Bublauken ckloff, Lotte, Rehfeld der, George, Pillupönen der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffin, Insterburg hresmann, Jokob, Friedenau hresmann, Sophie, Friedenau hresmann, Margarete, Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen Hert, Anna, Lasdehnen Hisst, Emma, Insterburg Hendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Elledsus, Anna, Staatshausen Higass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 952 650 Z Eberhardt, Wilhelmina, Neuendorf 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg 966 500 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 010 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 972 040 E Eder, George, Pilupönen 972 040 Z Eders, Friedrich, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffn., Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffn., Insterburg 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg 987 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 800 Z Eigen, Marie, Hausangest., Insterburg 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1003 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuengel 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Martha, Bulauken 969 010 Z Eckert, Martha, Bublauken 972 040 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1003 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 570 Z Elfert, Anna, Losdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Johannnes, Ackerman, 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackerman, 1018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | bert, Valentin, Landwirt, Neuendorf ckardt, Editha, Tarpen ckert, Bertha, Bulauken ckert, Bertha, Bulauken ckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg ckert, Martha, Bublauken ckloff, Lotte, Rehfeld der, George, Pillupönen der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Herese, Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg hlert, Wilhi, Bankbeamter, Insterburg hresmann, Jokob, Friedenau hresmann, Sophie, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen litert, Anna, Lasdehnen Illisat, Emma, Insterburg Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Illendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Elleschus, Anna, Staatshausen Ellegass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 958 180 Z Ebert, Valentin, Landwirt, Neuendorf 961 700 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckardt, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 010 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 010 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 910 Z Eckert, George, Pillupönen 972 040 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 990 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn., Insterburg 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg 97 730 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1003 030 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1033 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1038 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 961 700 Z Eckard, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckert, Martha, Bulauken 969 100 Z Eckert, Martha, Bulauken 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 040 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Gertrud, Tarputschen 984 500 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 985 610 Z Ehmer, Wilhelm, EisenbSchaffn. 987 730 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Johbe, Friedenau 987 730 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Ins 1 033 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 980 Z Ellesdt, Johannes, Ackermann, Neue 1 1017 010 Z Ellendt, Johannes, Ackermann, Neue 1 1018 400 Z Ellesdtus, Anna, Staatshausen | ckard, Editha, Tarpen ckert, Bertha, Bulauken ckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Insterburg ckert, Martha, Bublauken ckloff, Lotte, Rehfeld der, George, Pillupönen der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Herses, Insterburg hlert, Willis, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willis, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willis, Bankbeamter, Insterburg hresmann, Jakob, Friedenau ick, Hermann, Nophie, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Nadhausen lidinger, Marie, Hausangest, Insterburg issenack, Luise, Birkenhausen llett, Anna, Lasdehnen llisat, Emma, Insterburg llendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf llendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf lleschus, Anna, Staatshausen llegass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 961 700 Z Eckard, Editha, Tarpen 964 900 Z Eckard, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckard, Bertha, Bulauken 965 180 Z Eckard, Bertha, Bublauken 969 910 Z Eckard, Martha, Bublauken 979 910 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 060 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Gertrud, Tarputschen 984 590 Z Ehlert, Willelm, Eisenb. Schaffn., Insterbur 984 690 Z Ehlert, Willelm, Eisenb. Schaffn., Insterbur 985 610 Z Ehmer, Willi, Bankbeamter, Insterbur 987 670 Z Ehmeke, August, fr. Fleischermstr., Insterbur 987 730 Z Ehresmaan, Jakob, Friedenau 987 730 Z Eick. Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidenger, Marie, Hausangest., Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 765 180 Z Eckert, Ernst, Landwirt, Abbau, Ir 965 500 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 010 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 060 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 984 570 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 570 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ernesmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, John, Friedenau 987 730 Z Eick, Hermann, Nevendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1003 300 Z Eigen, Marie, Hausangest., Ins 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 108 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1016 640 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, Ne 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, Ne 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, Ne 1018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | ckert, Bernat, Budauken ckert, Martha, Bublauken ckloff, Lotte, Rehfeld der, George, Pillupönen der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Therese, Insterburg hlert, Wilhelm, EisenbSchaffn., Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg hresmann, Jakob, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen lifert, Anna, Lasdehnen llisat, Emma, Insterburg Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Stadshausen Ellegass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 765 180 Z Eckert, Bernat, Bulduken 765 180 Z Eckert, Krist, Landwirt, Abbau, Insterburg 766 500 Z Eckert, Martha, Bublauken 769 010 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 772 040 E Eder, George, Pillupönen 772 040 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 782 400 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 784 570 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg 784 570 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg 785 610 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg 787 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 787 730 Z Ehresmann, John, Friedenau 787 730 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 788 740 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 789 700 Z Eidhoff, Anna, Waldhausen 789 700 Z Eigen, Margarete, Insterburg 789 780 Z Eigen, Margarete, Insterburg 789 780 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 789 780 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 789 780 E Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 965 500 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 010 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 010 Z Eder, George, Pillupönen 972 040 E Eder, George, Pillupönen 982 400 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 620 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidenger, Marie, Hausangest., Ins 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf, Neuendorf 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf 2 Elleschus, Anna, Staatshausen | ckert, Martha, Bublauken ckloff, Lotte, Rehteld der, George, Pillupönen der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Therese, Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg hlert, Will, Bankbeamter, Insterburg hmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg hresmann, Josobie, Friedenau hresmann, Sophie, Friedenau hresmann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eigende, Luise, Birkenhausen Hert, Anna, Lasdehnen Hisat, Erma, Insterburg Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Elledtus, Anna, Staatshausen Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 966 500 Z Eckert, Martha, Bublauken 969 010 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 040 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg 984 620 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg 985 610 Z Ehnek, Willi, Bankbeamter, Insterburg 987 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 100 600 Z Eick, Hermann, Naldhausen 1002 070 Z Eidk, Marie, Hausangest., Insterburg 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Ellert, Anna, Lasdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 969 010 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 060 Z Eder, George, Pillupönen 982 400 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Herese, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Herese, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Instel 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 997 700 Z Erckhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Johannnes, Ackerman, 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackerman, 1018 400 Z Ellendt, Johannnes, Ackerman, | ckloff, Lotte, Rehfeld der, George. Pillupönen der, George. Pillupönen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Herese, Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hresmann, Jakob, Friedenau hresmann, Sophie, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen lidinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen lfert, Anna, Lasdehnen llisat, Emma, Insterburg llendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf llendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Elleschus, Anna, Staatshausen Elleschus, Anna, Staatshausen Ellegass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 969 010 Z Eckloff, Lotte, Rehfeld 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 040 Z Eder, Gerrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 500 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 997 730 Z Eick, Hermann, Nevendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 972 040 E Eder, George, Pillupönen 972 060 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 000 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 985 610 Z Ehnert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, John, Friedenau 987 730 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest, Ins 1 003 300 Z Eigen, Marie, Hausangest, Insterburg 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1 016 980 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, N 1 017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, N 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | der, George, Pillupönen der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Therese, Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hmke, August, Fr. Fleischermstr., Insterburg hresmann, Jakob, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen Ilfert, Anna, Lasdehnen Illisat, Emma, Insterburg Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Elleddt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 972 040 E Eder, George, Pillupänen 972 060 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg 985 610 Z Ehmer, Willi, Bankbeamter, Insterburg 985 610 Z Ehmeke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg 987 670 Z Ehresmann, Jacob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick. Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Insterburg 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 972 060 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 690 Z Ehlert, Wills, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eiden, Margarete, Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Elfert, Anna, Losdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neu 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, 1016 440 Z Ellesat, Uphannnes, Ackermann, 1016 440 Z Ellesat, Johannnes, Ackermann, 1016 440 Z Ellesat, Johannnes, Ackermann, 1016 440 Z Ellesat, Johannnes, Ackermann, 1016 440 Z Ellesathus, Anna, Staatshausen | der, Gertrud, Tarputschen hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Therese, Insterburg hlert, Wilhelm, EisenbSchaffn., Insterburg hlert, Wilhelm, EisenbSchaffn., Insterburg hlert, Will, Bankbeamter, Insterburg hresmann, Jokob, Friedenau hresmann, Sophie, Friedenau hresmann, Neuendorf ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen lifert, Anna, Lasdehnen llisat, Emma, Insterburg ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf elleschus, Anna, Staatshausen elleschus, Anna, Staatshausen ellegass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 972 060 Z Eder, Gertrud, Tarputschen 982 400 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb-Schaffn., Insterburg 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg 987 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eick, Hermann, Nadhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Insterburg 1 003 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Ellert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 982 300 Z Ehlert, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn, 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Instel 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Johob, Friedenau 997 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidenger, Marie, Hausangest., Inst 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1015 750 Z Elfert, Anna, Losdehnen 1015 750 Z Elfert, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neu 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, 1 1018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | hlers, Friedrich, Insterburg hlert, Herese, Insterburg hlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg hresmann, Jakob, Friedenau hresmann, Sophie, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg iigen, Margarete, Insterburg iisenack, Luise, Birkenhausen Ifert, Anna, Lasdehnen Illisat, Emma, Insterburg Illendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Illendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Illeschus, Anna, Staatshausen Illgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 982 400 Z Ehlers, Friedrich, Insterburg 984 590 Z Ehlert, Therese, Insterburg 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, Eisenb. Schaffn., Insterburg 985 610 Z Ehmek, August, fr. Fleischermstr., Insterburg 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Insterburg 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn. 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Inster 985 610 Z Ehmeke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hauscangest., Ins 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 015 540 Z Ellest, Emma, Insterburg 1 016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neu 1 017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, N 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | hlert, Vihelm, EisenbSchaffn., Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hresmann, Jakob, Friedenau hresmann, Nephie, Friedenau ick, Hermann, Nevendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen Hert, Anna, Lasdehnen Hlisat, Emma, Insterburg Hendt, Christoph, Landwirt, Nevendorf Ellendt, Johannnes, Ackermann, Nevendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 984 620 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn., Insterbu 984 690 Z Ehlert, Wilhelm, EisenbSchaffn., Insterbu 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., Insterbu 987 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Insterburg 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 984 990 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Instel 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 987 730 Z Eick, Hermann, Nevendorf 1006 600 Z Eickhoff, Anna, Woldhausen 1002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest, Ins 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 108 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, N 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, N | hlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg hmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg hresmann, Jakob, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen Ilfert, Anna, Lasdehnen Ilisat, Erman, Insterburg Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Illedt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Illgass, Josefine, Näherin, Lindenberg Ellagss, Insteren Lindenberg | 984 690 Z Ehlert, Willi, Bankbeamter, Insterburg 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg 987 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Insterburg 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | ira |
| 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidenger, Marie, Housangest., Ins 1003 300 Z Eigen, Margarete, Instehurg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Elfert, Anna, Losdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Instehurg 1016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Net 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, 1 1018 400 Z Ellesthus, Anna, Staatshausen | hmke, August, fr. Fleischermstr., Insterburg hresmann, Jakob, Friedenau hresmann, Sophie, Friedenau ick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen Ifert, Anna, Lasdehnen Illisat, Emma, Insterburg Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Illendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 985 610 Z Ehmke, August, fr. Fleischermstr., Insterbu 987 670 Z Ehresmann, Jakob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Insterburg 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | urg |
| 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest., Ins 1 003 300 Z Eigen, Morgarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellesdt, Christoph, Landwirt, Neu 1 017 010 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neu 1 017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, N 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | hresmann, Jakob, Friedenau hresmann, Sophie, Friedenau lick, Hermann, Neuendorf ickhoff, Anna, Waldhausen lidinger, Marie, Hausangest, Insterburg igen, Margarete, Insterburg isenack, Luise, Birkenhausen Ifert, Anna, Lasdehnen Ilisat, Emma, Insterburg Illendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Illendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Illeschus, Anna, Staatshausen Illgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 987 670 Z Ehresmann, Jokob, Friedenau 987 730 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest, Insterburg 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 240 Z Ellisat, Emma, Insterburg | ra |
| 767/30 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999/700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest, Ins 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellest, Emma, Insterburg 1 016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neu 1 017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, N 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | hresmann, Sophie, Friedenau ick, Hermann, Nevendorf ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest, Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen Iftert, Anna, Lasdehnen Illisat, Emma, Insterburg Illendt, Christoph, Landwirt, Nevendorf Ellendt, Johannnes, Ackermann, Nevendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 787 / 30 Z Ehresmann, Sophie, Friedenau 999 700 Z Eick, Hermann, Neuendorf 1 000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest, Insterburg 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 240 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 979 / 700 Z Eick, Hermann, Neuendort 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest, Ins 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 / 750 Z Elfert, Anna, Losdehnen 1016 / 750 Z Elfist, Emma, Insterburg 1016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neu 1017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, 1 1018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | ick, Hermann, Neuendort ickhoff, Anna, Waldhausen idinger, Marie, Hausangest., Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen Ilfert, Anna, Lasdehnen Ilisat, Erman, Insterburg Illendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Illedhy, Anna, Stadshausen Illgass, Josefine, Näherin, Lindenberg Illgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 979 700 2 Eick, Hermann, Neuendorf 1000 600 Z Eickhoff, Anna, Waldhausen 1002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest, Insterburg 1003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1015 750 Z Ellert, Anna, Lasdehnen 1016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 1 002 070 Z Eldinger, Marie, Hausangest, Ins 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1 016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neu 1 017 010 Z Ellendt, Johannes, Ackermann, 1 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | idinger, Marie, Hausangest, Insterburg Eigen, Margarete, Insterburg Eisenack, Luise, Birkenhausen Iffert, Anna, Lasdehnen Ilisat, Emma, Insterburg Illendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Illendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Illgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 1 002 070 Z Eidinger, Marie, Hausangest, Insterburg 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1 016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Nes 1 017 010 Z Ellendt, Johannes, Ackermann, 1 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | Eigen, Margarete, Insterburg isenack, Luise, Birkenhausen Iffert, Anna, Lasdehnen Illisat, Emma, Insterburg Illendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Illendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Illeschus, Anna, Staatshausen Illgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 1 003 300 Z Eigen, Margarete, Insterburg 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 240 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Eifert, Anna, Losdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1 016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neu 1 017 010 Z Ellendt, Johannes, Ackermann, 1 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | Eisenack, Luise, Birkenhausen Ifert, Anna, Lasdehnen Ilisat, Emma, Insterburg Illendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Illendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Illeschus, Anna, Staatshausen Illgass, Josefine, Näherin, Lindenberg Ellagss, Josefine, Näherin, Lindenberg | 1 008 790 E Eisenack, Luise, Birkenhausen 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1 016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Nes 1 017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, 1 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | Hert, Anna, Lasdehnen Ilisat, Emma, Insterburg Illendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf Illendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 1 015 750 Z Elfert, Anna, Lasdehnen 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg 1 016 980 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Nes 1 017 010 Z Ellendt, Johannnes, Ackermann, N 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | Ilisat, Emma, Insterburg Illisat, Emma, Insterburg Illendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Ellendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg Ellgass, Josefine | 1 016 540 Z Ellisat, Emma, Insterburg | |
| 1 017 010 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neu 1 017 010 Z Ellendt, Johannes, Ackermann, 1 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | Illendt, Christoph, Landwirl, Neuendorf Illendt, Johannnes, Ackermann, Neuendorf Elleschus, Anna, Staatshausen Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 1 01 c 000 7 FH 1. FH 1. | |
| 1 018 400 Z Elleschus, Anna, Staatshausen | Elleschus, Anna, Staatshausen Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 1 010 780 Z Ellendt, Christoph, Landwirt, Neuendorf | |
| 1 Ale con 7 Eu | Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenberg | 1 018 400 Z Elleschus Anna Staatshauen | 1 |
| 1 018 500 Z. Eligass, Josefine Naherin Linde | Fligges Therese Lindenhere | 1 018 500 Z Ellgass, Josefine, Näherin, Lindenbern | |
| 1 018 510 Z Ellgass, Therese, Lindenberg | Bass, Include, Lindenberg | 1 018 510 Z Ellgass, Therese, Lindenberg | |
| 1 019 540 Z Ellspermannn, Luise, Lindenberg | Ilspermannn, Luise, Lindenberg | 1 019 540 Z Ellspermannn, Luise, Lindenberg | |
| 1 001 440 7 01 0 | isnat, Bertha, Insterburg | 1 021 440 Z Elsnat, Bertha, Insterburg | |
| 1 021 440 Z Elsnat, Bertha, Insterburg | | | |

| 1 | 022 000 | 7 | Elsner, Maria, Insterburg Elstermann, August, Glasermstr., Jessen |
|----|----------|---|--|
| ĺ | 024 340 | 7 | Embacher (Justizobersekr., Illater og. |
| i | 028 110 | 7 | Encke Fily Haustochter, Neuendori |
| ì | 030 560 | 7 | Endrejat, Minna, Kraupischkehmen |
| ï | 033 040 | 7 | Endruweit, Ernst, Insterburg |
| ì | 032 000 | 2 | Endruweit, Meta, Oberschwalben |
| 9 | 032 070 | 5 | Endrowell, Meld, Obersel |
| l. | 035 900 | L | Engel, Martha, Neuendorf |
| ١ | 036 380 | Z | Engel, Philippine, Birkenfeld |
| ĺ | 0.48 400 | 7 | Enke Adele Birkenfeld |
| i | 049 290 | F | Ennulat, Franz, Landbrieftr., Aulowönen |
| ï | 049 440 | 7 | Enseleit, Paul, Schuppinnen |
| : | 077 440 | = | Eschmann, Annemarie, Aulowönen |
| ŀ | 070.500 | Ε | Eschmann, Annemarie, Automonem |
| ľ | 074 000 | Z | Essia, Johanna Neuendorf |

LANDKREIS SCHLOSSBERG

| | 300 | LANDKKEIS SCHLOSSELII | |
|---|---|--|--|
| | 700 700 E 700 750 Z 700 770 E | Buttgereit, Emma, Jodszen Buttgereit, Lisbeth, Abschruten Buttgereit, Marie, Augstupönen | |
| | 700 750 Z 700 770 E | Buttgereit, Lisbeth, Abschruten Buttgereit, Marie, Augstupönen Buttkies, Lina, Neujeningken Butzke, Friedrich, Schloßberg Cabjolsky, Betty, Schillehlen Camplair, Martha, Schloßberg Chun, Angelika, Heinrichsfelde Classen, Ludwig, Schuhmacher, Werben Classen, Otto, Briefträger, Neuhof Dahlitz, Christian, Landwirt, Werben Dahms, Auguste, Schloßberg Dangschat, Auguste, Lasdehnen Dangschat, Auguste, Losdehnen Dangschat, Wilhelmine, Schloßberg Dankers, Claus, Blumenthal Dannat, August, Ebertann | |
| | 700 770 E | Buttgereit, Marie, Augstuponen | |
| | 701 080 Z 702 300 Z 703 400 Z | Buttkies, Lina, Neujeningken | |
| | 702 300 Z 703 400 Z | Butzke, Friedrich, Schillehlen | |
| | 703 400 Z | Cabiolsky, Beffy, Schlieher | |
| | 705 470 E | Camplair, Martha, Schlobberg | |
| | 720 090 Z 723 160 Z | Chun, Angelika, Heinrichsteide | |
| | 723 160 Z | Classen, Ludwig, Schunmacher, Weisen | |
| | 723 270 Z | Deblitz Christian Landwirt, Werben | |
| | 723 270 Z 759 350 Z 761 800 Z | Dahlitz, Christian, Landwiri, Weisen | |
| | 761 800 Z 770 420 E 770 420 E | Dahms, Auguste, Schlobberg | |
| | 770 420 E | Dangschaf, Auguste, Lasdehnen | |
| | 770 420 E | Dangschaf, Auguste, Lasdellien | |
| | 770 440 Z | Dangschaf, Wilhelmine, Schlosser | |
| | 771 690 Z | Dangschaf, Wilhelmine, Schloßberg Dangschaf, Wilhelmine, Schloßberg Dankers, Claus, Blumenthal Dannat, August, Ebertann Danndeck, Marie, Bednohren Dannhöfer, August, Werden David, Johanna, Blumenthal David, Johanna, Blumenthal Dedeleit, Christof, Besitzer, Wetterau Deege, Johanna, Petzingken Demenat, Max, Besitzer, Schmilgen | |
| | 772 370 E 772 410 E 774 260 Z | Dannar, August, Ebertum | |
| | 772 410 E | Deschäfer August Werden | |
| | 774 260 Z | Darrier Grete Wersmeningken | |
| | 775 590 Z 781 420 Z | David Johanna Blumenthal | |
| | 781 420 Z | Dedeleit, Christof, Besitzer, Wetterau | |
| | 786 550 E 787 240 Z | Deege Johanna Petzinaken | |
| | 799 720 Z | Deege, Johanna, Peizingken Demenat, Max, Besitzer, Schmilgen | |
| | 821 040 E | Dickfeldt Anna Schwarpeln | |
| | 821 050 7 | Dickfeldt, Anna, Schwarsseln | |
| | 821 050 Z 822 030 E | Dickschat, Georg, Spullen, Post Kussen | |
| | 822 040 Z | Dickschat, Karl, Gr. Wersmening | |
| | 822 500 F | Didszies, Gertrud, Schloßberg | |
| | 822 580 Z | Didwiszus, Friedrich, Naujeningken | |
| | 829 780 Z | Dieke, Otto, Schmiedemstr., Werben | |
| | 831 940 Z | Dienel, Selma, Kiesdorf | |
| | 822 580 Z 829 780 Z 831 940 Z 834 920 Z | Demenat, Max, Besitzer, Schmigen Dickfeldt, Anna, Schwarpeln Dickschat, Georg, Spullen, Post Kussen Dickschat, Karl, Gr. Wersmening Dickschat, Karl, Gr. Wersmening Didszies, Gertrud, Schloßberg Didwiszus, Friedrich, Naujeningken Dieke, Otto, Schmiedemstr., Werben Dienel, Selma, Kiesdorf Diers, Anna Jr., Blumenthal Diesina, Helene, Meschkuppen | |
| | 833 /YU E | | |
| | 838 240 Z 841 220 Z 848 740 E | Dieth, Karl, Kaufmann, Belsen Dietrich, Johann, Schloßberg Dill, Bernhard, Osserfelde, Post Heller Dillmann, Maria, Bärenbach Dirwehlis, Elise, Rammonischken Dischereit, Anna, Wersmeningken Dischereit, Michael, Wersmeningken Döppmann, Margareta, Königsfeld Dörfer, Friedrich, Schillehnen Domantat, Traute, Mingstimmen Dombrowski, Erika, Adlig Rehwalde Domentat, Erwin, Mingstimmen Dommasch, Martha, Skroblienen Dowskus, Grete, Petereithelen Dovenmühle, Amalie, Blumenthal Dressler, Anna, Neuhof | |
| | 841 220 Z | Dieth, Karl, Kaufmann, Belsen Dietrich, Johann, Schloßberg Dill, Bernhard, Osserfelde, Post Heller Dillmann, Maria, Bärenbach | |
| | 848 740 E 849 870 Z | Dill, Bernhard, Osserfelde, Post Heller | |
| | 849 870 Z | Dillmann, Maria, Bärenbach | |
| | 854 510 E | Dirwehlis, Elise, Rammonischken | |
| | 854 700 Z 854 750 Z 871 690 Z 872 300 Z 885 880 E | Dischereit, Anna, Wersmeningken | |
| | 854 750 Z | Dischereit, Michael, Wersmeningken | |
| | 871 690 Z | Döppmann, Margareta, Konigsteia | |
| | 872 300 Z | Dörfer, Friedrich, Schillehnen | |
| | 885 880 E | Domantat, Traute, Mingstimmen | |
| | 886 370 Z | Dombrowski, Erika, Adlig Kenwalde | |
| | 886 370 Z 886 930 E 888 340 Z | Domental, Erwin, Mingstimmen | |
| | 888 340 Z 899 960 E | Dommasch, Marina, Skrobitenen | |
| | 899 900 E | Dougest's, Greie, Felerelineten | |
| | 900 000 Z 913 100 Z 913 970 E 914 590 E | Dovenmühle, Amalie, Blumenthal Dressler, Anna, Neuhof Dressler, Max, Kybarten Drewenings, Emma, Ossienen Drewenings, Emma, Ossienen Dubian, Christiane, Werben Dunker, Meta, Blumenthal Dupke, Johanna, Stahnsdorf Dussien, Emma, Tuppen Dussiin, Emma, Tuppen Dussiin, Emma, Tuppen Dussiin, Emma, Tuppen | |
| | 913 100 Z | Dressler, Anna, Neunor | |
| | 913 770 E | Dressier, Max, Ryburien | |
| | 914 600 E | Drewenings, Emma, Ossienen | |
| | 924 440 7 | Dubian Christiane Werben | |
| | 926 660 Z 941 320 Z 941 890 Z | Dunker Meta Blumenthal | |
| | 941 890 7 | Dunke Johanna Stahnsdorf | |
| | 941 890 Z 943 720 E 943 730 E | Dussien, Emma, Tuppen Dussin, Emma, Tuppen Dzur, Rudolf, Landwirt, Neuhof Ebentheur, Walburga, Moosbach Ebert, Emma, Werben | |
| | 943 730 E | Dussin, Emma, Tuppen | |
| | 947 370 Z | Dzur, Rudolf, Landwirt, Neuhof | |
| | 947 370 Z 950 410 Z 955 920 Z 959 610 E 961 500 Z | Ebentheur, Walburga, Moosbach | |
| | 955 920 Z | Ebert, Emma, Werben | |
| | 959 610 E | Ebner, Albert, Gricklauken | |
| | 961 500 Z | Eckardstein, Gerda, Haselberg | |
| | 701 02U Z | Eckardt, Berta, Stahnsdorf | |
| | 966 520 E 966 710 Z | Eckert, Martha, Jodszen | |
| | 966 520 E 966 710 Z 969 460 Z | Eckert, Otto, Besitzer, Jodszen | |
| | 969 460 Z | Eckner, Rudolf, Königsfeld | |
| | 993 640 E | Eichberger, Bertha, Groß Tullen | |
| J | 993 670 E | Eichberger, Ludwig, Kussen | |
| 1 | 003 860 Z 015 450 Z 015 750 Z 016 520 E | Ebentheur, Walburga, Moosbach Ebert, Emma, Werben Ebner, Albert, Gricklauken Eckardstein, Gerda, Haselberg Eckardt, Berta, Stahnsdorf Eckert, Martha, Jodszen Eckert, Otto, Besitzer, Jodszen Eckert, Otto, Besitzer, Jodszen Eckert, Bertha, Groß Tullen Eichberger, Bertha, Groß Tullen Eichberger, Ludwig, Kussen Eikelmann, Wilhelm, Werden Land Elend, Heinrich, Neuhof | |
| 1 | 015 450 Z | Elend, Heinrich, Neuhof Elfert, Anna, Lasdehnen Elisat, August, Besitzer, Jodszen Endert, Helene, Grablauken Endert, Helene, Ballupanen | |
| 1 | 015 /50 Z | Ellert, Anna, Lasdehnen | |
| 1 | 016 520 E | Elisar, August, Besitzer, Jodszen | |
| 1 | 030 060 E | Endert, Helene, Grabiauken | |
| 1 | | Enderigh, Hermann, Ballupänen Ewert, Else, Lindenhof Fahrland, Hertha, Blumenthol Fahrmeyer, Karl, Werden Land Farnsteiner, Minna, Gr. Naujehnen Fechtmann, Henny, Blumenthol Ferken, Fally, Blumenthol | |
| 1 | 003 2/0 2 | Exhaland Heather Discount of | |
| ń | 094 150 7 | Fohemouse Kast Wasdan Land | |
| 1 | 101 160 E | Fornsteiner Minns Gr Maulahaan | |
| i | 108 750 7 | Fachtmann Hanny Blumenthal | |
| i | 108 960 7 | Forken Felix Blumenthal | |
| i | 101 160 E 108 750 Z 108 960 Z 108 990 Z | Fechtmann, Henny, Blumenthal Fecken, Felix, Blumenthal Fecken, Maria, Blumenthal | |
| 4 | 221 010 2 | resident, maria, prometima | |

| 1 108 990 Z 1 114 360 Z | Fecken Maria Blumenthal |
|---|---|
| | LANDKREIS TILSIT-RAGNIT |
| 694 190 E 694 200 E 694 400 Z 695 440 Z 700 750 Z 701 080 Z 701 080 Z 703 400 Z 735 170 E 752 550 E 769 610 E 769 610 E 783 980 Z 778 750 E 783 980 Z 778 750 E 783 980 Z 778 750 E 783 980 Z 785 190 E 783 980 Z 778 750 E 783 980 Z 785 785 785 785 785 785 785 785 785 785 | Buskies, Elma, Adelshof Buskies, Maria, Pokraken Buss, Helena, Karishof Busse, Alwine, Rethen Buttgereit, Lisbeth, Abschruten Buttkereit, Heinrich, Besitzer, Pellehnen Buttkereit, Heinrich, Besitzer, Pellehnen Buttkereit, Wilhelm, Pellehnen Buttkereit, Wilhelmine, Weidenau Cabjolsky, Betty, Schillehlen Carspecken, Wilhelmine, Weidenau Classen, Otto, Briefträger, Neuhof Conrad, Bruno, Jurgaitschen Conrad, Margarete, Neu Lubönen Covoisier, Paul, Schuppen Czinczel, Ello, Auerfliess Dahlmann, Otto, Klingsporn Dander, Adolf, Kroupischken Daub, Ewald, Maurermeister, Weidenau Daub, Gustav, Amtsinspektor, Weidenau Daudert, Emil, Landwirt, Kallwen Davids, Meto, Insterhöh Decke, Alfred, Grünau Deedeleit, Marie, Ragnit Deglau, Richard, Neuhof, Post Schillen Deimlein, Johann, Bauer, Neudorf |
| 798 910 E 809 970 E 807 980 E 817 500 Z 821 050 Z 821 050 Z 822 850 Z 843 370 Z 848 720 Z 848 720 Z 854 380 Z 854 750 E 861 250 Z 861 730 Z 864 670 Z 864 670 Z 888 340 Z 888 340 Z | Dirsat, Gertrud, Bergental Dischereit, Marta, Unter Eisseln Dittrich, Richard, Landwirt, Neudorf Ditzler, Johann, Steiger a. D., Neudorf Dobrich, Ernst, Diener, Brechelshof |
| 886 830 Z 888 340 Z 893 350 Z 913 100 Z 926 280 Z 932 540 Z 939 520 E 947 370 Z 964 760 Z 965 250 E 966 230 E 966 230 E 966 330 Z 981 370 Z | Dressler, Anna, Neuhof Drossel, August, Ackerkutscher, Neudorf Dubberke, Herbert, Grünau Düputell, Grete, Moritzfelde Dumschat, Christoph, Bauer, Unter Eisseln Dumschat, Fritz, Besitzersohn, Paszuiszen Dzur, Rudolf, Landwirt, Neuhof Eckert, Anselm, Wiesenfeld Eckert, Bertha, Bublauken Eckert, Franz, Altenteiler, Kulmen Eckert, Lurinde, Poetler, |
| 981 380 Z 987 390 Z 991 760 Z 992 570 Z 997 030 Z 1 001 480 Z | Ehleben, Anna, Kartzauningken Ehleben, Otto, Weidenberg Ehleben, Otto, Weidenberg Ehrenstein, Theodor, Neudorf Ehrnsberger, Susanne, Karlshof Eibler, Christian, Grüntal Eichler, Amalie, Neudorf Eickriede, Arnold, Buschdorf Einsiedler, Georg, Landwirt, Woringen Elend, Heinrich, Neuhof Endrejat, Greta, Nettschunen Endrejat, Hermann, Ballupönen Endrejat, Hermann, Ballupönen Endreigt, Minna, Kraupischkehmen Endrugeit, Anna, Gr. Brettschneidern Engel, Frieda. Neudorf, Abbau Engelhardt, Marie, Neudorf Ennulat, Anna, Galbrasten Ennulat, Franz, Gr. Wingsnupönen Ennulat, Friedrich, Besitzer, Kellmienen Enseleit, Paul, Schuppinnen Erb, Martha, Weidenau Erb, Wilhelmine, Weidenau |

| 053 950 062 120 069 340 071 160 072 350 077 680 083 610 084 010 088 790 101 130 101 130 116 130 125 330 126 500 136 750 137 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 | ZZZEEZEZZZZZZZZZEEE | Erbe, Max, Wegemeister, Warnen Erbe, Minna, Rautenberg Ermer, Katharina, Neudorf Eschenbach, Hermann, Waldau Eselun, Emma, Jonienen Esseluhn, Johanne, Scharken Euler, Adolf Schuhmacher. Weidenau Ewert, Maria, Pokraken Ewnger, Johannes, Landwirt, Moritzfelde Fabisch, Anastasia, Freihöfen Farne, Mathilde, Weidenau Fosbender, Johanna, Kellen Fehlemann, Gerhard, Knecht, Kellen Feiland, Margarete, Neuhof Feigner, Edith, Petersfelde Fellmann, Heinrich, Neuhof Feuersenger, Karl, Ragnit Feyerherd, Eduard, Groß Kackschin Fiehl, Friedrich, Kattenhof Finke, Sophie, Aschen Fischer, Wilhelmine, Sommerau |
|---|---------------------|---|
| | | |

LANDKREIS TREUBURG

```
147 810 E Fiehl, Friedrich, Kottenhof
1157 180 Z Finke, Sophie, Aschen
1181 980 Z Finke, Sophie, Aschen
1181 980 Z Finke, Sophie, Aschen
1181 980 Z Finke, Sophie, Aschen
170 200 Z Dann, Rudolf, Arbeiter, Rehfeld
170 450 Z Dasckkey, Karoline, Neuendorf
171 410 E Dartke, Adolf, Eigenköfiner, Rogonnen
171 410 E Dartke, Adolf, Eigenköfiner, Rogonnen
172 200 Z Demban, Anna, Borken
173 300 E David, Hedwig, Masuren
173 300 Z Deelmann, Anna, Borken
179 390 Z Deelmann, Anna, Borken
179 390 Z Deelmann, Anna, Borken
179 390 Z Dembski, Amalie, Gollubien
180 1280 Z Dembski, Amalie, Gollubien
181 390 Z Dembski, Walter, Landwirt, Gollubien
181 390 Z Dembski, Walter, Landwirt, Heide
182 20 Z Demske, Helene, Willkassen
181 390 Z Distcheid, Heinrich, Landwirt, Heide
182 20 Z Distcheid, Heinrich, Landwirt, Heide
182 20 Z Doring, Karl, Altsitzer, Neuendorf
176 250 E Doring, Rosine, Marggrabowa
178 350 E Dorr, Hildegard, Krankenschw, Treuburg
188 270 E Dolatowski, Josef, Kätner, Gansken
188 300 E Dombrowski, Josef, Kätner, Gansken
188 300 E Dombrowski, Emma, Bittkowen
188 450 E Dombrowski, Emma, Bittkowen
188 4600 Z Dombrowski, Gottlieb, Bittkau
188 6600 Z Dombrowski, Guttlieb, Bittkau
188 6600 E Dombrowski, Guttlieb, Bittkau
189 600 E Domsey, Ki, Gland, Wirtssohn, Kukawen
191 180 E Donieniuk, Gustav, Kiliannen
194 660 E Dombrowski, Kiliannen
195 200 E Dorras, Herta, Sattycken
196 190 E Dorras, Herta, Sattycken
197 100 E Dorra, Charlotte, Kukowen
198 100 E Dorras, Herta, Sattycken
198 100 E Dorras, Herta, Sattycken
199 210 E Dorst, Hina, Kowohlen
199 210 E Dorst, Anton, Landwirt, Czukten
190 220 Z Dressler, Leberecht, Heide
191 3000 Z Dressler, Leberecht, Heide
192 500 Z Dressler, Leberecht, Heide
193 800 Z Effing, Elisabeh Barken
197 500 Z Effi
```

| ۰ | 10/ | 000 | 4 | Flattich, Karl, Nussdorf | Flattich, Karl, Nussdorf | | |
|---|--|--|--|--|--|----------|--|
| | | | | MEMELKREISE | MEMELKREISE | | |
| 1 | 671 671 684 694 700 701 720 735 7355 758 7753 7753 7753 7760 7760 7760 7760 7760 7760 7760 776 | 280 370 180 190 100 660 030 330 370 000 900 150 630 450 750 870 | EEEEZZEZZZZZZEEZEEEEEZEEZZEEZZEEZZEEEZEEEE | Bunsas, Helene, Memel, Bäckerstraße 21 Buntis, Adam, Lehrer, Nattkischken Burnus, Christof, Allsitzer, Heydekrug Bustein, Simon, Kaufmann, Bajohren Buskies, David, Besitzer, Uszlöknen Buskies, David, Besitzer, Uszlöknen Butkereit, Heinrich, Besitzer, Pellehnen Buttkereit, Heinrich, Besitzer, Pellehnen Buttkereit, Heinrich, Besitzer, Pellehnen Buttkereit, Heinrich, Besitzer, Pellehnen Buttkereit, Wilhelm, Pellehnen Chun, Angelika, Heinrichsfelde Classen, Otto, Briefträger, Neuhof Conrad, Eva, Wowerischken Correll, Elisabetha, Althof Czyschy, Liesbeth, Mellneraggen Dägling, Friedrich, Bess., Gr. Schilleningken Dahlmann, George, Bittehnen-Usbitschen Dahlmann, George, Bittehnen-Usbitschen Dahlmann, Willi, Lempönen Dalchow, Hermann, Besitzer, Absteinen Dame, Maria, Joneiten Dame, Maria, Joneiten Dams, Marta, Joneiten Dams, Marta, Joneiten Dams, Marta, Joneiten Dargies, Grete, Wersmeningken Dargies, Martin, Besitzer, Wersmeninten Deiwick, Ephraim, Eigenkähner, Gaidellen Deiwick, Ephraim, Eigenkähner, Gaidellen Dilba, Maria, Bittehnen Dilba, Herta, Bittehnen Dilba, Herta, Bittehnen Dilba, Wande, Uszlöknen Dilba, Herta, Bittehnen Dilba, Herta, Bittehnen Dilba, Herta, Bittehnen Dilba, Luise, Bithehnen Dilba, Herta, Bittehnen Dilba, Luise, Bittehnen Dilba, Luise, Bittehnen Dilba, Luise, Bittehnen Dilba, Herta, Bittehnen Dilba, Lehrerin, Mellneraggen Dommasch, Dora, Kufturren Dommasch, Dora, Kufturren Dommasch, Wilhelm, Litauen Dommasch, Wilhelm, Litauen Dommasch, Wilhelm, Litauen Downdeit, Anna, Hersensenhen, Schillenund Dubrauskus, Irmgard, Memel Deuten, Heinrich, Staatsförster, Neuho | MEMELKREISE Bunsas, Helene, Memel, Bäckerstraße 2 Buntis, Adam, Lehrer, Nattkischken Burnus, Christof, Altsitzer, Heydekrug Bustein, Simon, Kaufmann, Bajohren Buskies, David, Besitzer, Uszlöknen Buskies, David, Besitzer, Uszlöknen Butkereit, Hermann, Gibbischen Peter Buttkereit, Hermann, Gibbischen Peter Buttkereit, Wilhelm, Pellehnen Chun, Angelika, Heinrichsfelde Classen, Otto, Briefträger, Neuhof Conrad, Eva, Wowerischken Corned, Eva, Wowerischken Corned, Eva, Wowerischken Correll, Elisabetha, Althof Czyschy, Liesbeth, Mellneraggen Dagling, Friedrich, Bes., Gr. Schillenin Dahlmann, George, Bittehnen-Usbitsch Dahlmann, George, Bittehnen-Usbitsch Dahlmann, Heinz, Bittehnen Dahlmann, Willi, Lempönen Dame, Maria, Joneiten Dame, Maria, Joneiten Dame, Maria, Joneiten Dams, Martia, Joneiten Dams, Martia, Besitzer, Wersmening Deiwick, Anna, Baltupönen Deiwick, Anna, Baltupönen Deiwick, Anna, Besitzer, Wersmenin Dilba, Christoph, Besitzer, Kallehnen Dilba, Luise, Bittehnen Dilba, Christoph, Besitzer, Kallehnen Dilba, Wanter, Bittehnen Dilba, Wanter, Besitzer, Wersmen Dischereit, Anna, Memel, Alte Sorgenstr Downdest, Paula, Lehrerin, Mellneragnst Downdert, Ella, Memel Downdert, Ella, Memel Downdert, Christoph, Waldwärter, Bardeh Durru, Rudolf, Landwirt, Neuhof Eckert, Wilhelm, Besitzer, Bersteningker Deuter, Anna, Lastelenen Ergent, Anna, | cen 1 | |
| 1 | 015 | 750 870 | Z | Elfert, Anna, Lasdehnen Elmenthaler, Elma, Szameitkehmen | Elfert, Anna, Lasdehnen Elmenthaler, Elma, Szameitkehmen | | |
| 1 | 024 | 790 | Z | Emeling, Agnes, Passow Engelien, Erika, Pagedienen | Emeling, Agnes, Passow Engelien, Erika, Pagedienen | | |
| 1 | 040 041 041 049 | 940 330 | EEF | Emeling, Agnes, Passow Engelien, Erika, Pagedienen Engelin, Michael, Pagediewen Engelke, Friedrich, Gaidellen Engelke, Wilhelm, Schlosser, Lingen | Engelin, Michael, Pageldiewen Engelke, Friedrich, Gaidellen | | |
| 1 | 049 | 760 400 430 | ZZE | Engelke, Wilhelm, Schlosser, Lingen Enseleit, Anna, Uszlöknen | Engelke, Wilhelm, Schlosser, Lingen Enseleit, Anna, Uszlöknen | | |
| 1 | 049 | 570 | F | Enseleit, Anna, Uszlöknen Enseleit, Michael, Uszlöknen Ensins, Heinrich, Besitzer, Gralben Erichsphare, August Jonatha | Ensins, Heinrich, Besitzer, Gralben | | |
| 1 | 065 | 640 570 | E | Erschler Fanny Lankunnen | Erschler Fanny Lankungen | | |
| 1 | 074 | | Z | Esp, Frieda, Memel Estedt, Ida, Bismarck Ewert, Anna, Baubeln | Estedt, Ida, Bismarck | | |
| | | | - | , rund, booben | ensity rainta, baddein | | |



Am 19. März 1965 feiert meine liebe Frau

Auguste Skottke geb, Kosack

fr. Brandenburg (Frisch. Haff) ihren 70. Geburtstag.

Es gratulieren herzlich ihr Mann Fritz Skottke

Enkelkinder und Urenkel 49 Herford, Kirschengarten 15

70

Am 18. März 1965 feiert unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Omi, Frau

Charlotte Schwarz

geb. Weiß früher Königsberg Pr. Ziegelei Amalienau u. Memel, Ziegelei Tauerlauken ihren 70. Geburtstag.

Es gratulieren herzlichst und wünschen weiterhin Gottes Se-gen und gute Gesundheit ihre dankbaren Kinder und Enkel

70

Am 13. März 1965 feiert mein lieber Mann, unser lieber Vater und Großvater

Richard Niemann

aus Pillau, Lizensstraße 4

jetzt Hannover-Kirchrode Kol. Hannoburg, Zeisigweg 119

Es gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen

10 N

Am 19. März 1965 feiert unsere liebe Mutti und Omi

Maria Degner

geb, Penske
früher Königsberg Pr.
Rossittener Weg 1
jetzt 5928 Laasphe (Lahn)
ihren 70. Geburtstag.
Es gratulieren herzlichst und
wünst n weiterhin Gottes Segen und gute Gesundheit
ihre dankbaren
Kinder und Enkel

4572 Ahausen bei Essen (Oldb) Am Fang

12

Anna Schirrmacher

geb. Minuth jetzt Jesteburg, Krels Harburg Waldwinkel 425 früher Wangitt Krels Königsberg Pr.

feierte am 10. März 1965 ihren 72. Geburtstag.

Dazu gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin beste

Gesundheit

Hagen-Haspe Salzburger Straße 34

ihre Tochter Edith mit Henry und Kindern Elvira, Regina und Rüdiger

DAS OSTPREUSSENBLATT

die Zeitung für

FAMILIENANZEIGEN

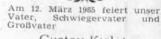
Schwie-

Unsere liebe Mutter, Sch germutter und Oma, Frau

seine Frau Kinder und Enkel

seinen 70. Geburtstag.

2 Hamburg 26 Am Elisabethgehölz 6a



75

Gustav Kıslaı früher Reinkenwalde Kreis Schloßberg jetzt Strümp (Rheinland) Rottfeldstraße 5

seinen 75. Geburtstag.

Es gratulieren herzlich seine Töchter Schwiegersöhne und Enkei

75

Smel

am 9. März 1965 feierte mein liebes Muttchen, liebe Schwie-germutter und Omi, Frau

Ida Jonski fr, Königsberg Pr. Oberhaberberg 61 b jetzt Lüneburg Van-der-Mölen-Straße

ihren 75. Geburtstag

Es gratulieren herzlichst Tochter Gertrud u. Familie

So Gott will, werde ich am 13. März 1965 75 Jahre alt und grüße aus diesem Anlaß herz-lich alle Verwandten und Be-kannten aus der Heimat.

Gleichzeitig grüße ich die lie-ben Mütter ganz besonders, de-nen ich in den 36 Jahren mei-ner Tätigkeit ein gesundes Kindlein in den Arm legen durfte und die Freude war

In diesem Zusammenhang ge-denke ich in Liebe meines Man-

Emil Boll

der auf der Flucht 1945 gestor-ben ist

und unseres einzigen Sohnes

Heinz Boll

der 1943 in Rußland im Alter von 30 Jahren gefallen ist.

Alles ist uns genommen wor-den, nur die Erinnerung bleiot.

Witwe Lina Boll

492 Lemgo/Lippe-Luherheide Fichtenstraße 2 bis 1945 in Gr.-Arnsdorf Kreis Mohrungen, Ostpreußen

75

Am 21. März 1965 feiert mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Gustav Politt aus Gerdauen, Ostpreußen seinen 75. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre in Gesundheit und Frie-

Seine Frau Kinder Enkelkinder und Urenkel

5 Köln-Deutz Siegburger Straße 121/23

Am 17, März 1965 feiert unser lieber Vater

Wilhelm Harren aus Tilsit, Hohe Straße 81

seinen 75. Geburtstag.

Es gratulieren von Herzen seine Frau und Kinder Roland Wolfram Günther und Gisela

Düren (Rheinland) Telefon 52 22, Postfach 702

Am 18. März 1965 feiert unsere liebe Mutti, Groß- und Urgroß-Emilie Kalınowski geb. Black

ihren 75. Geburtstag.

Es gratulieren herzlich ihre Kinder Enkel und Urenkel

Hamburg-Bramfeld, Benzstr. 8a früher Allenstein Elsa-Brandström-Straße 36

Viele Leser des Ostpreußenblattes vermissen etwas, wenn in Nachrufen und anderen Familienanzeigen neben der heutigen Wohnung nicht auch die letzte Heimatanschrift vermerkt ist, sie sind oft im Zweifel, ob es sich um ihre Freunde oder Nachbarn handelt. Unsere Inserenten werden deshalb gebeten, bei der Abfassung des Anzeigentextes die Heimatanschrift nicht zu vergessen. Viele Leser des Ostpreußenbl nicht zu vergessen.

Der Verlag



Am 14. März 1965 feiert Herr

Emil Kudszus früher Lichtenhöhe (Schaulwethen) Kreis Tilsit-Ragnit Jetzt Oststeinbek bei Hamburg, Heidlohe 20 seinen 70. Geburtstag.

Es gratulieren herzlichst und wünschen weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen

seine Frau, Tochter, Schwiegersohn und Enkelkinder Speicher, Schweiz



Am 17. März 1965 begeht mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Großvater

Walter Mischke Fleischermelster aus Mühlhausen Kr. Pr.-Holland seinen 80. Geburtstag.

Es gratulieren herzlichst seine Frau, Kinder und Enkelkind Petra 23 Kiel-Kronshagen, Bürgermeister-Drews-Straße 32



Am 18. März 1965 feiert mein lieber Mann, unser herzens-guter Papa und Opa, mein lie-ber Schwiegervater

Gustav Bendull früher Wittigshöfen-Motzken Kreis Goldap, Ostpreußen jetzt Lamspringe Kreis Alfeld (Leine)

Hauptstraße 68 seinen 78. Geburtstag.

Dazu gratulieren wir recht herzlich.

An diesem Ehrentage möchten wir Dank sagen für all' seine Liebe und Güte. Seit dem Ver-Liebe und Güte. Seit dem Verlassen unserer geliebten Heimat häben wir sein tapferes Herz und seine einmalige Energie bewundern können, ebenso seinen Humor, der er sich bis auf den heutigen Tag bewahrt hat. Die beste Gesundheit und Gottes Segen mögen ihm noch einen langen, schönen und beschaulichen Lebensabend unter uns schenken.

uns schenken Seine Ehefrau Johanna geb. Wuttke seine Kinder Schwiegersohn und Enkelkinder

Herzlichste Segenswünsche zum 80. Geburtstag am 16. März 1965 übermitteln ihrer lieben Mutter und Großmutter, Frau

Auguste Sziel geb. Reschke fr. Rastenburg, Ostpreußen jetzt in Schrezheim

über Ellwangen (Jagst) Ihre Söhne Bruno, Herbert und Willi



mit ihren Familien

Am 17. März 1965 feiert unser lieber Vater

Wilhelm Jegotika aus Reitzenstein (Gutten R) jetzt Bielefeld-Baumheide II Herforder Straße 222

seinen 80. Geburtstag.

Es gratulieren herzlichst seine Kinder



Unsere liebe Mutter, Großmut-ter und Urgroßmutter, Frau

Lina Pleick fr. Sorgenau, Ostpreußen feiert am 19. März 1965 ihren

Geburtslag. Es gratulieren die Kinder Gerhard Janßen und Frau Grete, geb. Pleick

Ingrid Willi Pleick und Frau Lieselotte, geb. Jeß Margret Uwe Pleick und Frau Eleonore, geb. Lange und Urenkel Andreas

Gettorf, Tuttendorfer Weg



Geburtstag unseres Schwester-

Margarete Sattler geb. Mauscherning in x 66 Greiz-Pohlitz (Thür.)

die herzlichsten Glückwünsche.

Die Geschwister Mausch Kiel Gertrud Henninges in Treis (Mosel)



Am 15. März 1965 feiert unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Nieswandt geb. Hasselberg früher Bischofsburg und Rößel

ihren 80. Geburtstag. Es gratulieren herzlichst und wünschen weiterhin Gottes Se-gen und gute Gesundheit ihre dankbaren Kinder

5333 Niederdollendorf a. Rhein In der Rheinau 61

Am 15. Marz 1965 felert Frau Withelmine Pessarra

geb. Gronwald aus Königsberg Pr. ihren 80. Geburtstag. Es gratulieren und wünschen alles Gute

Töchter Ludwike und Paula Pessarra Düsseldorf Drakestraße i

Klaus und Hans-Joachim

Vor 20 Jahren begann unsere Vertreibung!

Was geschah danach? Das Tagebuch der ostpreußischen Lehrerin gibt uns darauf eine authentische Antwort.

Lucy Falk

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN C

Ich blieb in Königsberg

Tagebuchblätter aus dunklen Nachkriegsjahren (1945-48)

144 Seiten, Format 12,5 × 20,5 cm, farbiger Glanzfolien-Einband, DM 9,80

Was geschah mit den Zurückgebliebenen? Wie haben diese Menschen, die in Angst ihr Dasein fristeten, von Hunger und Kälte gepeinigt, von Krankheit ge-schwächt, von Unsauberkeit gequält, überhaupt leben und überleben können? Die Verfasserin, die in Königsberg blieb und die schwersten Jahre überstand, zeichnete die kleinen und großen Ferie zeichnete die kleinen und großen Ereig-nisse, den Alltag mit all seinen Details auf, ohne Tendenz oder Anklage. So entstand dieser erschütternde Bericht, der alle Ostpreußen angeht.

Hier die erste Leserstimme.

»So wie sie schreibt, ist damals unser Alltag gewesen. Jeder Satz ist wahr, sein sachlicher Ernst läßt eine Kraft spüren, die am Leid gewachsen ist, und eine Liebe zur Heimat, die in den schwersten Tagen so tief geworden ist, Pfarrer Leitner daß sie bleibt.«

Soeben erschienen



13. März 1965 / Seite 21

Gräfe und Unzer

Der Bücherlieferant aller Ostpreußen 81 Garmisch-Partenkirchen · Postf. 509

Nach langer, schwerer Krank heit und mit großer Geduld er tragenem Leiden entschlief

meine liebe Mutti und Schwiegermutter, Frau Martha Rimkus

heute nacht meine liebe Frau

geb. Baumgardt

im Alter von 66 Jahren.

tiefer Trauer Johann Rimkus Walter Schröder und Frau Eva, geb. Rimkus

Kampen/Sylt, den 5. Marz 1965 früher Tilsit, Ostpreußen Goldschmiedestraße 48

Die Beisetzung fand am 9. März 1965, um 14 Uhr in Wenningstedt statt

Fern der lieben ostpreußischen Heimat verstarb am 5, März 1965, im fast vollendeten 89. Lebensjahre, nach kurzer, schwe-Krankheit mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Eisenbahner i. R.

Gottlieb Kawalek

in tiefer Trauer

Marie Kawalek, geb. Kukielka Anna Kawalek Luise Schubert, geb. Kawalek Ernst Kawalek Elfriede Gans, geb. Kawalek

Alma Scholz, geb. Kawalek Schwiegertochter Schwiegersöhne und Enkelkinder

7591 Freistett i. B., 5. März 1965 Lindenweg 6 früher Prostken, Ostpreußen

Zum stillen Gedenken!

Am 16. März 1965 jährt sich zum ersten Male der Todestag mei-nes lieben Mannes, unseres gu-ten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwa-gers und Onkels

Kurt Bender

geb. 4. 4. 1904 früher Molkereibesitzer in Argemünde Kr. Elchniederung

In stiller Trauer

Frau Meta Bender geb. Gailun Sohn Klaus Tochter Margot Tochter Christa Ahrens geb. Bender Schwiegersohn Walter Ahrens 2 Enkelkinder 2 Enkelkinder und alle übrigen Verwandten

4055 Kaldenkirchen

Nach einem tragischen Unglücksfall nahm Gott am 14. Februar 1965 unsere liebe Schwester und Tante

Anna Kneiphoff

im 72. Lebensjahre zu sich.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen und Freunde Liesbeth Volkmann, geb. Kneiphoff

Preetz (Holst), Platenstraße 6 früher Tilsit, Ostpreußen

Es ist so schwer, wenn sich der Mutter Augen schließen die fleiß gen Hände ruh'n, die immer treu geschafft, und unsere Tränen still und heimlich fließen, uns bleibt der Trost: Gott hat es wohlgemacht,

Fern unserer geliebten Heimat nahm Gott der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Omi, Frau

Martha Zoellner

geb. Schalmann früher Seestadt Pillau, Stranddiele

am 9. Februar 1965 im Alter von 74 Jahren nach schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit,

In stiller Trauer Charlotte Zoellner
Kurt Zoellner
Luise Zoellner, geb. Frick
Ernst Zimmermann
Frieda Zimmermann, geb. Zoelln
Hans Günther, Brigitte, Irmtraut
Mariann, Enkelkinder Zoellner

Nassau, Hamburg Langenauer Straße 11

Fern ihrer geliebten Heimat entschlief am 17. Februar 1965 nach längerer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermut-ter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau

Anna Poddey

im 80. Lebensjahre.

Im Namen aller Angehörigen Otto Kösling und Frau, geb. Poddey

2804 Lilienthal-Borgfeld-Bremen 5 früher Rastenburg, Ostpreußen, Freiheit 15a

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanft am 12. Fe-bruar 1965 in Schulenberg (Meckl) unsere liebe, gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Auguste Eggert

geb. Brehm

früher Urbanshöhe, Kreis Schloßberg, Ostpreußen im 89. Lebensjahre.

In stiller Trauer im Namen aller Hinterbliebenen Otto Eggert und Frau Magda geb. Lehmann

3411 Katlenburg, Suteroder Straße 113



Gott der Herr nahm am 3. Februar 1965 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, unsere herzensgute Omi, Frau

Wilhelmine Spiess

geb. Pawlowski

nach schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren zu sich in sein Reich.

Sie folgte nach 20 Jahren unserem lieben Vater, dem

Mühlenbesitzer

Franz Spiess

in die Ewigkeit.

† am 11. März 1945

Noch immer in Ungewißheit über sein Schicksal gedenken wir unseres lieben Bruders

Georg Spiess

geboren am 21, 9, 1927

RAD-Abteilung 2/395, letzte Nachricht vom 8. Februar 1945 aus Schkeuditz in Sachsen.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen Christei van Lin, geb. Spiess und Familie Heinz Spiess und Familie

4152 Kempen, Kuhstraße 28, Blatendoop 27 früher Gusken, Kreis Lyck

Am 21. Februar 1965 entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit

Elise Weber

früher Schirwindt, Ostpreußen

im 83. Lebensjahre, fern ihrer unvergessenen Heimat.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen Helene Freutel, geb. Weber

2401 Reinsbek über Lübeck

Trauerfeier und Beerdigung haben am 25. Februar 1965 auf dem Friedhof in Pronstorf stattgefunden.

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, gar manchmal über Deine Kraft. Nun ruhe aus, Du gutes Herz. der Herr wird lindern unseren Schmerz.

Gott der Herr nahm heute unsere innigstgeliebte, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante, Frau

Ida Zerfowski

geb. Hahn

im Alter von 59 Jahren nach schwerer Krankheit zu sich in sein ewiges Reich.

Sie folgte nach genau 20 Jahren ihrem geliebten Mann und ihrem lieben Vater, die beide beim Einfall der Russen ihr Leben lassen mußten.

In tiefer Trauer Christel Zerfowski Otto Zerfowski und Frau Gerda geb. Brammer Ute und Karl-Jörg als Enkelkinder

Münster (Westf), den 16. Februar 1965 Meppener Straße 11c und Vincensweg 19 früher Venedien/Gr.-Gottwalde, Kreis Mohrungen, Ostpreußen

Heute verloren wir durch einen sanften Tod meine liebe Frau, unsere gütige Mutter, Schwiegermutter und beste Großmutter

Erna Reck

geb. Sieg

kurz vor Vollendung ihres 82 Lebensjahres und der bevorstehenden Goldenen Hochzeit.

Hans-Georg Reck
Oberst a. D.
Hans-Georg Reck
Major der Bundeswehr
Giesela Reck, geb. Ritzler
Dorothee Steiniger, geb. Reck
Erdmann Reck und Frau Edi-Ann
4 Enkelkinder

Hameln, Vogelbeerweg 15c, den 30. Dezember 1964 früher Remonteamt Sperling, Kreis Angerburg Johannesburg, Gumbinnen, Königsberg Pr., Lötzen und Allenstein

Die Trauerfeier war am Montag, dem 4. Januar 1965, 10 Uhr. Friedhof Am Wehl.

Fern der Heimat entschlief am 1. März 1965 meine liebe Frau, meine gute Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabeth Hoffmann

geb. Jenig

früher Eydtkau, Ostpreußen, Wiesenstraße 1 im Alter von 78 Jahren.

n 78 Jahren. In stiller Trauer

> Fritz Hoffmann Erich Hoffmann Dora Hoffmann, geb. Gause 3111 Wieren, Kreis Uelzen und alle Anverwandten

6309 Bodenrod, Kreis Friedberg, im März 1965

Du hast gesorgt. Du hast geschaftt, gar manchmal über Deine Kraft, Nun ruhe aus, Du krankes Herz, der Herr wird lindern unsern Schmerz.

Ganz plötzlich und unerwartet rief Gott der Herr, infolge eines Unglücksfalles, am 2. März 1965 um 10.45 Uhr unsere liebe Mutti, Schwiegermutter und Omi aus einem arbeitsreichen Leben, erfüllt von Liebe und treuer Fürsorge für uns alle, die

Provinzial-Oberstraßenmeister-Witwe

Emma Gerlach

im 76. Lebensjahre zu sich in die ewige Heimat.

In stiller Trauer

Helmut Gerlach und Frau Helga
geb. Schröter

Horst Gerlach und Frau Elli
geb. Seifert

Marianne, Manfred, Jürgen und Ulli
als Großkinder

Ahlten (Han), Bahnhofstraße 87, im März 1965 früher Mehlsack, Kreis Braunsberg, Ostpreußen

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante, Frau

Helene Stanko

geb. Gutows

im Alter von 56 Jahren.

In tjefer Trauer im Namen aller Angehörigen Klaus Stanko Marianne Stanko August Stanko und Frau Marie geb. Smaka Heinz Stanko und Frau Anni geb. Meyerjürgens

2903 Bad Zwischenahn, Liegnitzer Weg 14 den 26. Februar 1965 früher Blumental, Kreis Lyck, Ostpreußen

Die Beisetzung hat am 2. März 1965 stattgefunden.

Im gesegneten Alter von 87 Jahren verschied sanft und ruhig unsere liebe Schwester und Tante

Anna Naujok

In Namen aller Geschwister und Anverwandten

Frau Frida Gronau, geb. Naujok

Brunsbüttelkoog, den 1. März 1965 fr. Groß-Astrau, Kreis Gerdauen

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, dem 4. März 1965, um 15 Uhr in der Friedhofskapelle statt.

Unser Liebstes, Frau

Eleonore Babel

geb. Deutschmann

ist von uns gegangen.

Ihr Tod wird uns immer ein Geheimnis bleiben.

In tiefem Leid auch für alle, die sie liebhatten

Gerda Hottenroth-Deutschmann früher Mühle Grünhayn

Gustav Hottenroth Bad Sooden-Allendorg Kirchstraße 15

Dietrich Babel u. Kl.-Dagmar Bad Hersfeld

Fern ihrer geliebten ostpreußischen Heimat entschlief am 4. März 1965 nach kurzer, schwerer Krankhelt unsere liebe, treusorgende Mutter, Frau

Henriette Schulz

geb. Melzer

im Alter von nahezu 85 Jahren

In stiller Trauer ihre Kinder, Enkeikinder und Urenkel

Mönchengladbach, Knopsstraße 5, den 4. März 1965 Berlin

früher Witulten, Kreis Osterode, Ostpreußen

Wenn Liebe könnte Wunder tun und Tränen Tote wecken, würde Dich, geliebtes Mütterlein, nie kühle Erde decken.

Nach Gottes heiligem Willen entschlief heute nach schwerem, geduldig ertragenem Leiden unsere liebe, gute Mutter und Schwiegermutter, unsere Großund Urgroßmutter, Schwägerin und Tante

Emilie Pokraka

geb. Kaminski

tm 77. Lebensjahre.

In stiller Trauer
Fritz Pokraka
Frau Frieda, geb. Treschan
Emilie Pokraka
Frau Emma, geb. Ciesla
Siegfried Pokraka
Frau Herta, geb. Müller
Eduard Prang
Frau Maria, geb. Borowski
Adalbert Poschmann
Frau Margarete, geb. Pokraka
Gerhard Zimmer
Frau Elfriede, geb. Pokraka
Paul Skudagski

Leichlingen, Unterschmitte 6, Salzgitter, Kalenberg und Gelsenkirchen, den 4. März 1985 früher Orlau, Kreis Neidenburg, Ostpreußen

Die Trauerfeier hat am Dienstag, dem 9. März 1965, um 14 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Kellerhansberg in Leichlingen; anschließend die Beisetzung stattgefunden.

Nach einem erfüllten Leben entschlief unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Helene Sommer

geb. Krömke

aus Lichtenfeld in Ostpreußen

im 77. Lebensjahre.

Dr. med. Lothar Sommer und Frau Rosemarie Horst Georges und Frau Magdalene, geb. Sommer Dr. med. Johannes Sommer und Frau Anneliese Enkel und Urenkel

Leverkusen-Schlebusch, Schumannstraße 11 Braunschweig, Hannover



Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewige Ruh', ienkt, wie ich gelitten habe, eh' ich schloß die Augen zu.

Plötzlich und unerwartet entschlief heute morgen unsere liebe, herzensgute und treusorgende Mutter, Schwiegermutter Großmutter und Schwägerin

Wally Girod

im Alter von 61 Jahren. geb. Segler

In tiefer Trauer
Ute Osterloh, geb. Girod
Ernst Osterloh
Isolde Kammann, geb. Latt
Karl Kammann
Christine und Stephan
als Enkelkinder
sowie alle Anverwandten

Löhne (Westf), Danziger Straße 5, den 15. Februar 1965 Goslar (Harz), Danziger Straße 18 früher Fischhausen, Kreis Samland

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 18. Februar 1965, um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle Löhne-Ort aus statt.

> Christus ist mein Leben. Sterben ist mein Gewinn

Nach kurzer, schwerer Krankheit nahm Gott der Herr unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Johanne Fink

geb. Bläsner

im 86. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit.

In stiller Trauer
Margarete Bajorat, geb. Fink
Erna Plogsties, geb. Fink
Max Plogsties
Agnes Fink, geb. Elfert
Ruth, Karl-Heinz, Klaus-Dieter
als Enkelkinder
und alle Anverwandten

Bad Oeynhausen, Rüdigerweg 3, den 21. Februar 1965 Salzgitter-Bad, Gittertor 6 früher Heinrichswalde, Ostpreußen

> Kein Arzt fand Heilung mehr für Dich doch Jesus sprach: Ich heile dich!

Für uns unfaßbar und unerwartet verstarb am 19. Februar 1965 nach langem, schwerem, doch in Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Schwester

Frieda Missoweit

im 62. Lebensjahre.

In tiefer Trauer Fritz Missoweit Anna Missoweit

2807 Achim, Brunnenweg 8 früher Hohensalzburg, Ostpreußen

Die Beerdigung fand am Dienstag, dem 23. Februar 1965, auf dem Parkfriedhof in Achim statt.

Nach einem langen, gemeinsamen Leben sind ansere lieben Eltern, Schwiegereltern, Großeltern und Urgroßeitern am gleichen Tage im Alter von 89 Jahren plötzlich und unerwartet für immer von uns ge-

Marie Lange

geb. Faust

Wenige Stunden später

Bundesbahnsekretär i. R.

Friedrich Lange

Sie haben ihr Leben in Glauben, Hoffnung und Liebe vollendet.

In stiller Trauer

Martha Stoermer, geb. Lange, Mannheim Kurt Stoermer Hans Lange, Berlin Emma Lange, geb. Bernatzky Herbert Lange, Regensburg Fanny Lange, geb. Listi Dieter Lange Brigitte Behrens, geb. Stoermer Hannelore Stoermer Paul Keilhack, Krefeld Anni Keilhack, geb. Simon Renate Keilhack

Krefeld-Fischein, Odenthalstraße 2, den 19. Februar 1965 Mannheim-Schönau, Insterburger Weg 15 Regensburg, Admiral-Scheer-Straße 9 früher Königsberg Pr., Kurfürstendamm 16



Du, liebe Mutter, lebst men. Spen Platz in unserem Kreis ist leer. Du reichst uns nicht mehr Deine Hand, der Tod zerriß das schöne Band.

Am Abend des 23. Februar 1965 hat Gott der Herr meine liebe Frau, unsere liebe Mutter Schwester und Großmutter, Frau

Auguste Krafzick

geb. Haaszio

von ihrem sehr langen, mit großer Geduld getragenem Leiden erlöst. Fern ihrer geliebten Heimat ist ihr Leben um die Ihren in Erfüllung gegangen.

In tiefer Trauer

Johann Krafzick Helmut Krafzick und Familie Hilde Stölzer, geb. Krafzick und Familie Herta Vorreiher, geb. Krafzick und Familie

Vlotho an der Weser, Galgenkamp 30 früher Lötzen, Neuendorfer Straße 26

Ein liebes, gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen; wir fühlen es in tiefem Schmerz, was wir verloren haben.

Für uns alle noch unfaßbar ist unsere liebe, herzensgute Mutti,

Elisabeth Kurras

geb. Bonacker

† 23. 2. 1965

für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer Irmgard Kurras Marlene Schmidt, geb. Kurras Werner Schmidt Gretel Glatz, geb. Kurras Toni Glatz Liza Apel, geb. Kurras Dito Apel Wolfgang, Frauke und Steffen als Enkel

x 1631 Klausdorf, Kreis Zossen 338 Goslar (Harz), Klingestraße 2 früher Großschollen, Kreis Tilsit-Ragnit

Weinet nicht, ihr meine Lieben, ich wäre gern bei euch geblieben, doch mein Leiden war zu schwer, für mich gab's keine Heilung mehr.

Am II. Februar 1965 verstarb nach langer, schwerer Krank-heit, jedoch plötzlich und unerwartet, mein lieber, guter Mann, Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel Herr und Onkel, Herr

Fritz Wawro

im Alter von 80 Jahren.

In stiller Trauer Frau Lena Wawro, geb. Ohnezat Kinder, Enkelkinder und alle Angehörigen

6759 Nußbach (Pfaiz), Kreis Kusel früher Königsberg Pr., Unterhaberberg 26a

Nach einem gesegneten, erfüllten Leben ist am 26. Februar 1965 unsere liebe Mutter, Großmutter. Urgroßmutter. Schwiegermutter und Schwester

Marie Buttkereit

geb. Baldschus

im 76, Lebensjahre sanft entschlafen,

In stiller Trauer

Johannes Buttkereit und Frau Margarete Pinnau, geb. Buttkereit Ruth Krueger, geb. Buttkereit Helene Bracker, geb. Buttkereit Maria Hallberg, geb. Buttkereit Heinrich Buttkereit

6301 Beuern, Forsthaus früher Ruß, Kreis Heydekrug/Memelland

Einer trage des andern Last, so wird er das Gesetz Christi erfüllen. Nach schwerer Krankheit und einem arbeitsreichen Leben ist am 1. Februar 1965 mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Urgroßvater

Karl Kiewski

im Alter von 84 Jahren für immer von uns gegangen. Sein Leben war Mühe und Sorge für die Seinen.

In stiller Trauer im Namen aller seiner Lieben Ida Kiewski

1422 Niederneuendorf, Post Hennigsdorf, Bahnhofsweg 1 früher Allenstein, Ostpreußen, Sandgasse Wir betteten ihn am 4. Februar 1965 auf dem Waldfriedhof in Hennigsdorf zur letzten Ruhe.

Fern seiner geliebten Heimat entschlief plötzlich und unerwartet an Herzinfarkt unser lieber Bruder, Schwager, Onkel

Landwirt

Walter Kollwig

In stiller Trauer Ewald Kollwig und Frau 5284 Angfurten, Post Wiehl Artur Kollwig 6209 Holzhausen (Ahr) Herta Kiene 2308 Preetz (Holst) und alle Angehörigen

Preetz, im Februar 1965 früher Gilge. Kreis Labiau

Nach Gottes heiligen Willen verschied am 1. Februar 1965 nach langem, schwerem Leiden mein lieber Gatte und unser guter Vater, Herr

Albert Reszat

Postschaffner aus Johannisburg

im Alter von 54 Jahren.

In tiefer Trauer Franziska Reszat, Gattin, mit Söhnen

815 Großhartpenning, Piesenkamer Straße 17, den 2. März 1965 Die Beerdigung fand am 4. Februar 1965 in Großhartpenning

Nach langem Leiden entschlief am 20. Februar 1965 im Alter von 68 Jahren mein lieber Mann, Schwager und Onkel

Paul Hannemann

Im Namen der Hinterbliebenen

Maria Hannemann, geb. Szameit Sohn Walter, vermißt

Mosbach (Bad), Lohrtal, Haus Michael früher Insterburg, Ulanenstraße 8

Nach einem erfüllten Leben entschlief mein lieber Mann, unser treusorgender, guter Vater, Schwiegervater und Groß-vater

Franz Kramer

früher Schneidermeister in Ortelsburg, Kaiserstraße 27

nach langer Krankheit im 73. Lebensjahre.

In stiller Trauer

Marie Kramer, geb. Orlowski Ernst und Irmgard Baumgärtner, geb. Kramer Ernst und Ursula Maczey, geb. Kramer Karl und Charlotte Kramer, geb. Masorat und fünf Enkelkinder

Stuttgart O, Pischekstraße 68, am 22. Februar 1965 Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis in Ulm (Donau)

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Julius Sczepan

Zollinspektor i. R.

ist heute im gesegneten Alter von 88 Jahren sanft entschlafen.

Im Namen der Hinterbliebenen Charlotte Sczepan, geb. Steffan

Essinghausen 3a, den 21. Februar 1965 früher Ortelsburg, Yorckstraße 57

Die Beisetzung hat am Donnerstag, dem 25. Februar 1965, auf dem Friedhof in Essinghausen stattgefunden.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau

Hedwig Braun

im Alter von 69 Jahren

Ein Leben voll Güte, Liebe und Sorge für die Ihren fand seine Vollendung.

> In stiller Trauer im Namen aller Hinterbliebenen

Dr. Inge Vaerst, geb. Braun

Köln-Buchheim, Im Wichheimer Feld 38, den 2. März 1965 früher Tilsit, Ostpreußen, Waldstraße 2

Die liebe Verstorbene wurde am Montag, dem 8. März 1965, um 11.15 Uhr, von der Trauerhalle des städtischen Friedhofes Köln-Höhenberg, Frankfurter Straße, aus zu Grabe getragen.

Zum Gedenker

Revierförster

Kurt Haagen geb. 4. 2. 1898

Gerhard Haagen

Beide seit 1945 verschollen. Wer weiß etwas von ihnen!

In stiller Trauer Edith Haagen, geb. Wegner Waltraut und Klaus

Eutin-Neudorf, Breslauer Straße 1 früher Försterei Grünheide, Kreis Johannisburg

Nach Gottes heiligem Willen entschlief am 18. Februar 1965 nach schwerer Krankheit, für uns viel zu früh, fern der lieben Heimat, mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Otto Arndt

aus Briensdorf, Kreis Pr.-Holland, Ostpreußen

In tiefem Schmerz Frieda Arndt, geb. Schimmelpfennig. Siegfried Arndt und Familie Joachim Arndt und Familie Otto Arndt und Familie Renate Arndt und alle, die ihn gern hatten

Auf dem Friedhof in Voßheide hat er seine letzte Ruhestätte.

Nach Gottes heiligem Ratschluß entschlief am 23. Januar 1965 nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber Vater, Schwie-gervater, Opa, Bruder und Schwager

Tischlermeister

Franz Dannebauer

im 76, Lebensjahre.

In tiefer Trauer Irmgard Büttner, geb. Dannebauer Hannelore Zorn, geb. Dannebauer Alfred Büttner und 2 Enkelkinder Familie Dannebauer Ihorst und Damme (Oldb)

Groitsch (Mitteldeutschland) früher Gumbinnen, Ostpreußen

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief unser lieber Vater

Rudolf Gronwald

In stiller Trauer Fritz Barke und Frau Herta geb. Gronwald Dortmund, Blücherstraße 27 1/2 Kurt Busch und Frau Hildegard geb. Gronwald als Enkelkinder Melita, Wolfram

Hamburg-Billstedt, Dröögsiet 8 früher Seestadt Pillau, Am Graben 5

Nach kurzer, tückischer Krankheit entschlief mein herzens-guter Mann, mein lieber Vater, Schwiegervater und bester Opa

Landwirt

Fritz Krauskopf

im Alter von 57 Jahren.

In stiller Trauer Elli Krauskopf, geb. Pokojewski Ute Wessel, geb. Krauskopf und Thomas als Enkel

Hagen bei Bad Pyrmont früher Nohnen, Kreis Bartenstein, Ostpreußen

Er ist unser Friede

Schaffen und streben, das war sein Leben.

Hugo Gutzeit

Bauer aus Lewitten, Kreis Pr.-Eylau geb. 23. 12 1899 gest. 24. 2. 1965

Mein bester Lebenskamerad in Glück und Leid hat uns plötzlich und unerwartet für immer verlassen.

> In tiefer Trauer Luise Gutzeit, geb. Hamann und Kinder

6421 Niedermoos, Kreis Lauterbach (Hess)

Am 23. Februar 1965 ist in ihrer neuen Heimat Ratzeburg die ostpreußische Malerin

Margarete Federmann

in ihrem dreiundachtzigsten Lebensjahre sanft entschlafen.

Am 19. Februar 1965 entschlief nach langer, schwerer Krank-heit im Alter von 81 Jahren unsere gute Mutter, Schwieger-mutter, Groß- und Urgroßmutter

Emilie Philipp

geb. Siegmund früher Erlenau, Kreis Sensburg

Bruno und Heinrich

Ehemann

Friedel Schipke

geb. Philipp

Sie folgte ihren beiden gefallenen Söhnen

ihrem seit 1945 in Rußland vermißten

und ihrer 1948 verstorbenen Tochter

6 Frankfurt am Main, Opernplatz 12

in die Ewigkeit.

Im Namen der Familie und ihrer ostpreußischen Freunde Hertha Federmann, geb. Kaufmann Ulrike Richter, geb. Federmann Marianne Lentz, geb. Federmann Isabell-Katrin Knischewski geb. Federmann Johanna Rathke Lieselotte Rathke Hellmuth Leiner

2418 Ratzeburg, Siemensstraße 7

Fern der geliebten Heimat verstarb nach langem, schwerem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroß-vater, Bruder, Schwager und Onkel Gastwirt

Karl Radtke

• 11, 11, 1892 Er folgte unserer lieben, guten Mutti

Anna Radtke

geb. Packeiser $^{+}$ 13. 1. 1895 $^{+}$ 20. 12. 1964 nach knapp neun Wochen in die Ewigkeit.

In stiller Trauer Hildegard Steiner, geb. Radtke Rudolf Steiner Ursula Klausberger, geb. Radtke Dora Radtke

3171 Neudorf-Platendorf, Gasthaus Moorkrug früher Scherden, Kreis Insterburg, Ostpreußen

Nach kurzer, schwerer Krankheit, für uns alle unfaßbar, entschlief mein lieber, guter Mann, Bruder, Schwager und Onkel, der Farben- und Tapeten-Kaufmann

Malermeister

Carl Schilling

In stiller Trauer

Anni Schilling, geb. Sabrowski sowie alle Angehörigen

Cuxhaven, den 2. März 1965

Heute entschlief sanft im Alter von 85 Jahren unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

früher Kirchengemeinde Kreuzburg, Ostpreußen

Heinrich Mauruschat

Im Alter von fast 65 Jahren nahm Gott der Herr meinen lieben, unvergessenen Mann, guten Schwager und Onkel

Arno Gronert

Pfarrer i. R.

In großem Herzeleid

Jenny Gronert, geb. Döhn, Rohrbeck

Otto Klein, Schwager, Wuppertal und die Nichten Renate und Bärbel

zu sich in sein himmlisches Reich

1701 Rohrbeck 10 über Jüterbog 2 56 W-Barmen, Ritterstraße 43

früher Bauer in Insterwalde, Kreis Schloßberg, Ostpreußen

In tiefer Trauer im Namen aller Anverwandten

Kurt Mauruschat und Frau Emma geb. Budszat

341 Northeim, Wallstraße 73. den 22. Februar 1965

Die Beerdigung erfolgte auf dem Friedhof in Northeim.

Am 11. Oktober 1964 verstarb nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater

Friedrich Steputat

aus Abbau Mandeln, Kreis Samland

Friederike Steputat, geb. Müller Werner Rasch und Frau Elsa geb. Steputat Pär-Olof Valden und Frau Rosemarie geb. Steputat Hans-Georg Mähner und Frau Johanna geb. Steputat und Enkelkinder Christiene, Max-Gösta, Tabea Sebastian und Bernwart

8404 Tiefenthal 53 bei Wörth (Donau)

Plötzlich und unerwartet entschlief am 2. März 1965 mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Urgroßvater, Schwiegervater und Bruder

Franz Ussat

im Alter von 77 Jahren.

In stiller Trauer Emma Ussat, geb. Scheffler Ursula Lettau, geb. Ussat Erich Lettau Franz Ussat Grete Ussat, geb. Katschorek sechs Enkel und zwei Urenkei

Köln-Vingst, Lustheider Straße 38 früher Gumbinnen, Salzburger Straße 21

Ganz plötzlich und unerwartet ist meine liebe Muttel, Frau

Bernhard Philipp

Auguste Pusch

am Freitag, dem 19. Februar 1965, im 82. Lebensjahre sanft entschlafen.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen

In tiefer Trauer Lisbeth Koß, geb. Pusch

Wiesbaden, den 24. Februar 1965 Niederwaldstraße 26

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

1965, entschlief nach längerem Leiden unser lieber Vater, Bruder, Großvater, Urgroßvater, Schwiegervater, Onkel und Schwager im gesegneten Alter von 83 Jahren

Am Freitag, dem 19. Februar

Färbermeister

Paul Hamann früher Allenstein, Ostpreußen

In stiller Trauer Helene Armbrüster geb. Hamann Erna Noetzel, geb. Hamann Werner Noetzel Heinz Hamann Marga Hamann, geb. Tost sowie alle Enkel

und Urenkel Göttingen-Geismar Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich einsam sehen und nicht helfen können, das war uns der größte Schmerz.

Der Herr über Leben und Tod rief am 30. Januar 1965 unseren lieben und letzten Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Franz Schmidt

im 71. Lebensjahre zu seinen ewigen Frieden.

In tiefer Trauer Heta Publick, geb. Schmidt Meta Willuweit, geb. Schmidt Ida Kobbedies, geb. Schmidt und alle Verwandten

4628 Lünen, Bebelstraße 75 früher Galdingen, Kr. Tilsit-Ragnit, Ostpreußen

Wir haben unseren lieben Entschlafenen am 6. Februar 1965 auf dem ev. Friedhof in Wahlstedt neben seiner lieben Ehe-frau zur letzten Ruhe gebettet.

Während ihres Besuches bei ihrer Schwester in Braunschweig ist am 15. 2. 1965 meine liebe Frau, gute Mutti, Schwiegermutter und Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

Auguste Rohde

(früher Johannisburg Ostpr.)

im 75. Lebensjahre ganz plötzlich infolge Herzinfarkt abberufen in die

In tiefer Trauer

Max Rohde, Plössberg Nr. 83 Ilse Neidel, geb. Rohde Charlotte Schatta, geb. Rohde Braunschweig, Berliner Str. 19

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Entschlafenen am 20. Februar in der Bugenhagen-Kirche in Braunschweig-Gliesmarode. Anschließend Überführung zur Beisetzung in Plössberg/Oberpfalz.

Nach einem segensvollen Leben entschlief heute meine treue Lebensgefährtin, unsere gütige Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau

Margot Marschall

verw. Staffehl, geb. Ziehlke-Dobre geb. 14. 4. 1886, gest, 19. 2. 1965

> Fritz Marschall Franz Staffehl und Erika, geb. Kröhnke Ingeborg Galka, geb. Staffehl Ewald Pick und Christa, geb. Staffehl Alfred Potempa und Ingrid, geb. Marschall Harald Marschall und Erika, geb. Frank und 16 Enkel und Urenkelkinder

Schliewe über Saalfeld, Ostpr. Zur Zeit: Wedel/Holstein, Hans-Böckler-Platz 1

Die Beisetzung hat am 23. Februar 1965 auf dem Friedhof in Wedel stattgefunden.